



2018

Bericht Jahresrechnung

nach HRM2

Rapport comptes annuels

selon le MCH2

INHALT

0	Management Summary	7
0.1	Gesamthaushalt, Allgemeiner Haushalt und Sonderrechnungen	7
0.2	Ergebnis 2018	7
0.3	Steuern	7
1	Überblick zur Jahresrechnung 2018	8
1.1	Allgemeines – Wirtschaftliches Umfeld	8
1.1.1	Die wirtschaftliche Verlangsamung bestätigt sich	8
1.1.2	Die kommenden Jahre dürften schwierig werden	8
1.1.3	Die Inflation ist unter Kontrolle	8
1.1.4	MEM-Industrie: Abnehmende Wachstumsdynamik	8
1.1.5	Schweizer Uhrenexporte im Jahr 2018	9
1.2	Gesetzliche Grundlagen	9
1.2.1	Rechnungslegung	9
1.2.2	Budget und Steueranlage	10
1.3	Ergebnis der Erfolgsrechnung	10
1.3.1	Allgemeiner Haushalt	11
1.3.1.1	<i>Personalaufwand Vergleich</i>	12
1.3.1.2	<i>Sach- & übriger Betriebsaufwand Vergleich</i>	13
1.3.1.3	<i>Personalaufwand und Sach- & übriger Betriebsaufwand Vergleich</i>	13
1.3.1.4	<i>Fiskalertrag</i>	14
1.3.2	Sonderrechnungen mit Spezialfinanzierung	14
1.3.3	Abwasserwesen	14
1.3.4	Kehrichtwesen	15
1.3.5	Feuerwehrwesen	15
1.3.6	Städtische Betagtenheime	16
1.3.7	Parkplatzwesen	16
1.3.8	Tissot Arena	17
1.4	IVP gemäss HRM2	17
1.5	Investitionsrechnung (IR)	17
1.5.1	Gesamthaushalt	18
1.5.2	Allgemeiner Haushalt	18
1.5.3	Sonderrechnungen (gebührenfinanziert)	19
1.6	Bilanz Allgemeiner Haushalt	20
1.7	Geldflussrechnung	21
1.8	Tresorerie, Kapitalbeschaffung und Fremdkapital	22
1.9	Eckdaten zur Jahresrechnung	23
1.10	Übersicht	23
1.10.1	Finanzierungsergebnis	24
1.11	Nachkredite	24
2	Bilanz	25
2.1	Gesamthaushalt	25
2.2	Allgemeiner Haushalt	26
3	Gestufte Erfolgsrechnung	29
3.1	NHS-Massnahmen	29
3.2	Gesamthaushalt	30
3.3	Allgemeiner Haushalt	31
3.4	Nach Direktionen	32
3.4.1	Präsidialdirektion	33
3.4.2	Finanzdirektion	34
3.4.3	Direktion Soziales und Sicherheit	36
3.4.4	Direktion Bildung, Kultur und Sport	37
3.4.5	Direktion Bau, Energie und Umwelt	38
3.5	Sonderrechnungen mit Spezialfinanzierung	39
3.5.1	Abwasserwesen	39

3.5.2	Kehrichtwesen	40
3.5.3	Feuerwehrwesen	41
3.5.4	Städtische Betagtenheime	42
3.5.5	Parkplatzwesen	44
3.5.6	Tissot Arena	45
3.6	Auswertung nach Funktionen	46
3.6.1	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	47
4	Investitionsrechnung	48
4.1	Gesamthaushalt	48
4.2	Allgemeiner Haushalt	49
4.3	Sonderrechnungen	50
5	Geldflussrechnung	51
6	Finanzkennzahlen	52
6.1	Aussagen der Kennzahlen	52
6.2	Gesamthaushalt	53
6.3	Allgemeiner Haushalt	54
6.4	Sonderrechnungen	55
6.4.1	Sonderrechnung Abwasserwesen	55
6.4.2	Sonderrechnung Kehrichtwesen	55
6.4.3	Sonderrechnung Feuerwehrwesen	55
6.4.4	Vergleich der wesentlichen Kennzahlen mit anderen Städten des Kantons Bern und der Schweiz	56
7	Antrag an den Stadtrat	57
8	Bestätigungsbericht (Ernst & Young AG)	59
9	Genehmigung der Jahresrechnung	61
10	Anhang	62
10.1	Regelwerk	62
10.1.1	Angewendetes Regelwerk	62
10.1.2	Abweichung der Kantonalen Bestimmungen	62
10.1.3	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	63
10.1.4	Derivate Finanzinstrumente	64
10.2	Konsolidierte Bilanz	64
10.3	Bewertung Finanzvermögen	66
10.4	Bewertung Verwaltungsvermögen	66
10.4.1	Aktivierungsgrenzen	66
10.4.2	Bestehendes Verwaltungsvermögen	67
10.5	Grundlagen der Jahresrechnung	68
10.6	Eigenkapitalnachweis	69
10.6.1	Gesamthaushalt	69
10.6.2	Allgemeiner Haushalt	73
10.7	Sonderrechnungen	80
10.7.1	Abwasserwesen	80
10.7.2	Kehrichtwesen	81
10.7.3	Feuerwehrwesen	82
10.7.4	Parkplatzwesen	83
10.7.5	Städtische Betagtenheime	84
10.7.6	Tissot Arena	85
10.8	Rückstellungsspiegel	86
10.9	Beteiligungsspiegel	88
10.10	Gewährleistungsspiegel	91
10.11	Anlagespiegel	92

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Steuersätze	10
Abbildung 2: Übersicht Ergebnisse Gesamthaushalt	10
Abbildung 3: Gestufte Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	11
Abbildung 4: Personalaufwand Vergleich.....	12
Abbildung 5: Sach- & übriger Betriebsaufwand Vergleich.....	13
Abbildung 6: Kosten Verteilung	13
Abbildung 7: Ergebnis Abwasserwesen	14
Abbildung 8: Ergebnis Kehrrechtswesen	15
Abbildung 9: Ergebnis Feuerwehrewesen.....	15
Abbildung 10: Ergebnis Städtische Betagtenheime	16
Abbildung 11: Ergebnis Parkplatzwesen	16
Abbildung 12: Ergebnis Tissot Arena	17
Abbildung 13: Investitionen Gesamthaushalt	18
Abbildung 14: Investitionen Allgemeiner Haushalt	18
Abbildung 15: Investitionen Sonderrechnungen.....	19
Abbildung 16: Bilanz Allgemeiner Haushalt	20
Abbildung 17: Geldflussrechnung Allgemeiner Haushalt	21
Abbildung 18: Entwicklung des Fremdkapitals und der Fremdkapitalzinsen	22
Abbildung 19: Übersicht Jahresrechnung Gesamthaushalt.....	23
Abbildung 20: Selbstfinanzierung	24
Abbildung 21: Nachkredite (summarisch).....	24
Abbildung 22: Konsolidierte Bilanz des Gesamthaushaltes	25
Abbildung 23: Bilanz Allgemeiner Haushalt	26
Abbildung 24: Umsetzungsstand NHS-Massnahmen per Ende 2018.....	29
Abbildung 25: Ergebnis Gesamthaushalt.....	30
Abbildung 26: Ergebnis nach Sachgruppen.....	31
Abbildung 27: Ergebnis nach Direktionen	32
Abbildung 28: Gestufte Erfolgsrechnung Präsidialdirektion.....	33
Abbildung 29: Gestufte Erfolgsrechnung Finanzdirektion	34
Abbildung 30: Gestufte Erfolgsrechnung Direktion Soziales und Sicherheit	36
Abbildung 31: Gestufte Erfolgsrechnung Direktion Bildung, Kultur und Sport	37
Abbildung 32: Gestufte Erfolgsrechnung Direktion Bau, Energie und Umwelt.....	38
Abbildung 33: Ergebnis Abwasserwesen	39
Abbildung 34: Ergebnis Kehrrechtswesen.....	40
Abbildung 35: Ergebnis Feuerwehrewesen.....	41
Abbildung 36: Ergebnis Städtische Betagtenheime	42
Abbildung 37: Ergebnis Parkplatzwesen	44
Abbildung 38: Ergebnis Tissot Arena	45
Abbildung 39: Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	46
Abbildung 40: Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung, Aufwand & Ertrag.....	47
Abbildung 41: Aufwand vs. Ertrag.....	47
Abbildung 42: Investitionsrechnung Gesamthaushalt.....	48
Abbildung 43: Investitionsrechnung Allgemeiner Haushalt	49
Abbildung 44: Wesentliche Investitionsprojekte Allgemeiner Haushalt.....	49
Abbildung 45: Investitionsrechnung Sonderrechnungen (gebührenfinanziert).....	50
Abbildung 46: Wesentliche Investitionsprojekte Sonderrechnungen	50
Abbildung 47: Konsolidierte Geldflussrechnung Gesamthaushalt.....	51
Abbildung 48: Bedeutung und Aussage der einzelnen Kennzahlen	52
Abbildung 49: Finanzkennzahlen Gesamthaushalt.....	53
Abbildung 50: Finanzkennzahlen Allgemeiner Haushalt	54
Abbildung 51: Finanzkennzahlen Abwasserwesen	55
Abbildung 52: Finanzkennzahlen Kehrrechtswesen	55
Abbildung 53: Finanzkennzahlen Feuerwehr	55
Abbildung 54: Vergleich der wesentlichen Kennzahlen	56
Abbildung 55: Antrag an den Stadtrat - Rechnung 2018.....	57

0 MANAGEMENT SUMMARY

0.1 GESAMTHAUSHALT, ALLGEMEINER HAUSHALT UND SONDERRECHNUNGEN

Im Rechnungsjahr 2018 schliesst der Gesamthaushalt der Stadt Biel mit einem ordentlichen Überschuss von CHF 2.13 Mio. gegenüber einem budgetierten Überschuss von CHF 1.21 Mio. ab. Der Allgemeine Haushalt, der ausgeglichen budgetiert worden war, weist ein Defizit von CHF 0.54 Mio. auf. Die Sonderrechnungen schliessen ihrerseits mit einem ordentlichen Überschuss von CHF 2.67 Mio. und liegen damit CHF 1.46 Mio. über dem Budget.

0.2 ERGEBNIS 2018

Das Ergebnis des Jahres 2018 kann sowohl auf der Ebene des Gesamthaushalts als auch auf jener des Allgemeinen Haushalts als zufriedenstellend beurteilt werden. Der leichte Überschuss im Gesamthaushalt und die praktisch ausgeglichene Rechnung im Allgemeinen Haushalt sind ein gutes Zeichen und lassen den Schluss zu, dass die verschiedenen in den letzten Jahren eingeführten Verbesserungsmassnahmen sich positiv auf das Ergebnis auswirken. Die Rechnung 2018 liegt sehr nahe an den Budgeterwartungen und zeigt, dass die Bieler Stadtverwaltung sowohl bei der Verwaltung der Kosten als auch bei jener der flüssigen Mittel mit ihren Ressourcen sparsam umgegangen ist.

Bei den Investitionen hat die Stadt Biel, obwohl sie 2018 anhaltend investiert hat, die im Budget vorgesehenen CHF 40 Mio. nicht erreicht. Für die weitere Entwicklung ist es wichtig, dass die Investitionspolitik beibehalten wird und dass die Stadt Biel sich damit in den nächsten Jahren weiterhin harmonisch entwickeln kann.

0.3 STEUERN

Der Steuerertrag entwickelte sich in den letzten Jahren positiver als erwartet, insbesondere bei den natürlichen Personen. Dieses erfreuliche Ergebnis weist darauf hin, dass sich die Politik der Stadt Biel, neue steuerpflichtige Personen anzuziehen, und die in den letzten Jahren getätigten Investitionen (sowohl in die städtischen Infrastrukturen als auch in den Service Public) gelohnt haben.

Der Gesamtsteuerertrag (natürliche, juristische Personen und diverse) liegt mit CHF 146.16 Mio. um CHF 0.9 Mio. unter dem budgetierten Wert.

Die Stadt Biel darf daher in ihrer Wachsamkeit nicht nachlassen und muss, soweit möglich, in den kommenden Jahren die öffentlichen Ausgaben weiterhin strikt kontrollieren, doch zugleich ihre Strategie und ihre Entwicklungspolitik fortsetzen, um die erwünschten positiven wirtschaftlichen, steuerlichen und sozialen Wirkungen zu erzielen.

1 ÜBERBLICK ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Dieses Kapitel gibt der eiligen Leserschaft einen Überblick über die wichtigsten Elemente der Jahresrechnung 2018. Für die detaillierten Ausführungen und Analysen wird auf die nachfolgenden Kapitel und die Anhänge verwiesen. Ohne anderslautende Bezeichnung werden die Werte im Bericht durchgängig in CHF Mio. angegeben.

1.1 ALLGEMEINES – WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

1.1.1 DIE WIRTSCHAFTLICHE VERLANGSAMUNG BESTÄTIGT SICH

Die Konjunkturabkühlung scheint sich Ende 2018 zu bestätigen. Die Turbulenzen in der verarbeitenden Industrie, im Dienstleistungssektor und bei den Exporten belasten die Schweizer Wirtschaft. Diese Trends waren auch in Biel spürbar.

Nach fünf Quartalen mit einem robusten Wachstum hat sich die Konjunktur im dritten Quartal 2018 plötzlich verlangsamt. Im Fahrwasser des sich abschwächenden weltweiten Wachstums hat der Schweizer Aussenhandel einen deutlichen Rückgang verzeichnet. Parallel dazu hat der Wertzuwachs des Schweizerfrankens die Ausfuhren zusätzlich gebremst. Auch die Binnennachfrage hat keine Wachstumsimpulse geliefert. Der plötzliche Einbruch des Wachstums in der Schweiz deutet auf das Ende eines Wirtschaftszyklus hin.

1.1.2 DIE KOMMENDEN JAHRE DÜRFTEN SCHWIERIG WERDEN

Die meisten Experten rechnen mit einer Verschlechterung der Wirtschaftslage in der Schweiz, aber auch in der Eurozone und in China. Die Aussichten für die USA sind noch weniger erfreulich: nur ein Drittel rechnet mit einer stabilen oder positiven Entwicklung. Die Erwartungen hinsichtlich der Ausfuhren oder der Arbeitslosigkeit sind düster. Die Mehrzahl der zum Schweizer Wachstum befragten Experten prognostiziert ein BIP-Wachstum zwischen 1% und 1,5% für 2019. Die Erwartungen für 2020 sind insgesamt stabil.

1.1.3 DIE INFLATION IST UNTER KONTROLLE

Die meisten Experten gehen davon aus, dass die Schweizerische Nationalbank (SNB) und ihr europäisches Pendant (EZB) ihre Tiefzinspolitik fortsetzen werden, während rund die Hälfte mit einem Zinsanstieg jenseits des Atlantiks rechnen.

1.1.4 MEM-INDUSTRIE: ABNEHMENDE WACHSTUMSDYNAMIK¹

Die Lage in der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie (MEM-Industrie) ist nach wie vor erfreulich. In den ersten neun Monaten des Jahres 2018 erhöhten sich die Umsätze in der MEM-Branche im Vergleich zur Vorjahresperiode um 13,6% und die Auftragseingänge um 13,1%. Auch die Exporte entwickelten sich in allen Absatzregionen positiv (+6,1%). Allerdings reduzierten sich im dritten Quartal die Auftragseingänge im Vergleich zum Vorjahresquartal um 6,0%, blieben aber auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Aufgrund der leichten Abkühlung der Konjunktur in wichtigen Absatzmärkten der MEM-Industrie rechnet Swissmem in den nächsten Monaten mit einer Abflachung der Geschäftsentwicklung. Der

¹ Quelle: SwissMEM – Medienmitteilungen

Indexstand der Bestellungseingänge zeigt, dass sie sich noch immer auf einem vergleichsweise hohen Niveau bewegen. Mit Ausnahme der USA deutet die Konjunktorentwicklung in den wichtigsten Absatzmärkten allerdings auf eine Abschwächung der Wachstumsdynamik hin.

1.1.5 SCHWEIZER UHRENEXPORTE IM JAHR 2018 ²

Das Ergebnis der Schweizer Uhrenexporte im Jahr 2018 entsprach den Erwartungen. Der hohe Rhythmus von Anfang Jahr liess ab dem Sommer aufgrund eines weniger günstigen Basiseffekts etwas nach, blieb jedoch positiv. Einige Zeichen der Abkühlung aus China spielten bei diesem Trend eine Rolle, während sich gleichzeitig das Wachstum in den USA deutlich beschleunigte. Die Unsicherheiten auf makroökonomischer, geschäftlicher und politischer Ebene haben die Entwicklung der Branche beeinflusst, die zudem mit der Konkurrenz durch andere Luxusprodukte oder vernetzte Gegenstände umgehen musste. Schliesslich haben auch bedeutende Änderungen bei den Vertriebskanälen das Jahr 2018 geprägt.

In zwölf Monaten hat die Schweizer Uhrenbranche Exporte in der Höhe von CHF 21.2 Mrd. getätigt, was einem Anstieg von 6,3% gegenüber 2017 entspricht. Das Wachstum war im ersten Halbjahr besonders markant (+10,6%), in der zweiten Jahreshälfte reduzierte es sich auf +2,3%.

Die Anzeichen einer Abflachung, die Wirtschaftsindikatoren und die auf verschiedenen Ebenen fortbestehenden Unsicherheiten veranlassen zu einem vorsichtigen Optimismus ab 2019. Die Uhrenexporte dürften ihr Wachstum fortsetzen, jedoch in einem gemächlicheren Tempo.

1.2 GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Die Jahresrechnung 2018 wurde nach HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Verantwortlich für den Finanzhaushalt der Gemeinde ist der Gemeinderat. Die Jahresrechnung zeigt die finanziellen Geschäftsfälle der Gemeinde während eines Jahres und die Aktiven und Passiven zum Stichtag 31.12. des Jahres. Die Jahresrechnung besteht gem. Art. 71 GV (BSG 170.111) aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Anhang. Die Elemente der Berichterstattung zur Jahresrechnung sind in Art. 30 FHDV (BSG 170.511) verbindlich festgelegt. Die detaillierten Ausführungen zum angewendeten Regelwerk sind im Anhang, Abschnitt 10.1. aufgeführt.

1.2.1 RECHNUNGSLEGUNG

Für die Führung der Buchhaltung stand die Software SAP zur Verfügung. Verantwortlich für die Rechnungsführung war ab dem 01.05.2018 Frédéric Ryser, Leiter Finanzen.

² Quelle: Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie FH - Medienmitteilung – Statistiken (auf Deutsch nicht gefunden, freie Übersetzung)

1.2.2 BUDGET UND STEUERANLAGE

Das ausgeglichene Budget für das Jahr 2018 wurde in der Volksabstimmung vom 3. Dezember 2017 (Allgemeiner Haushalt) mit folgenden Gemeindesteuern beschlossen:

Besteuerung von:	Ansatz	Jahr	
		2018	2017
Einkommen, Vermögen, Gewinn, Kapital	x-faches kantonale Einheitssätze	1.63	1.63
Liegenschaften	In ‰ des amtlichen Wertes	1.5 ‰	1.5 ‰
Hundetaxe	CHF	150.--	150.--

Abbildung 1: Steuersätze

Gegenüber dem Vorjahr blieben die Ansätze für die Steueranlage, die Liegenschaftssteuern und die Hundetaxen unverändert.

1.3 ERGEBNIS DER ERFOLGSRECHNUNG

Nach HRM2 muss das **Ergebnis des Gesamthaushaltes** (Allgemeiner Haushalt und Sonderrechnungen) durch den Stadtrat genehmigt werden. Die Jahresrechnung des Gesamthaushaltes 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2.13 Mio. ab. In der nachfolgenden Übersicht sind die Ergebnisse pro Direktion und für die einzelnen Sonderrechnungen dargestellt.

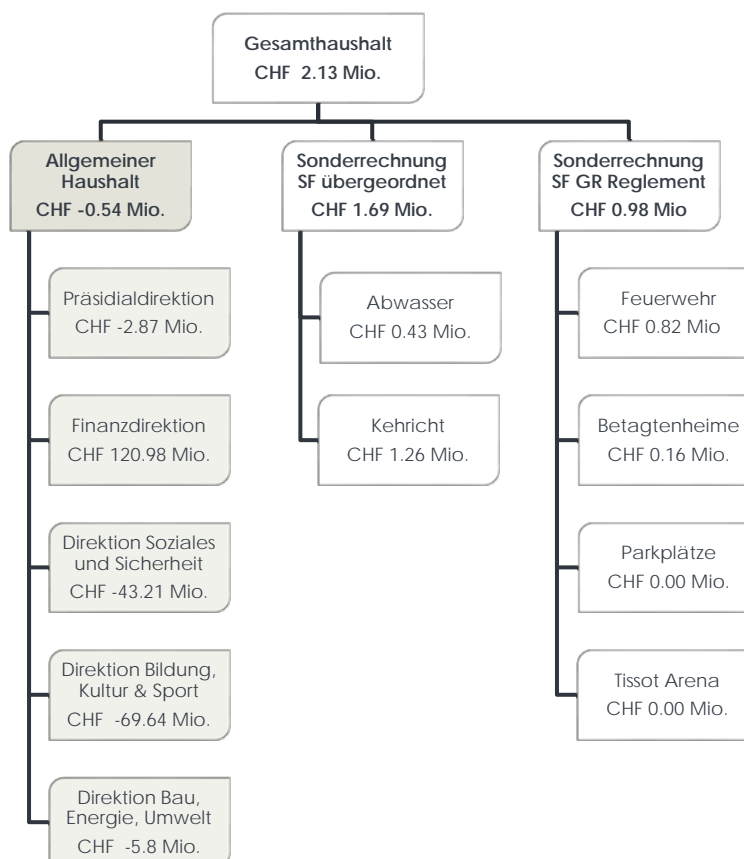


Abbildung 2: Übersicht Ergebnisse Gesamthaushalt

- **Allgemeiner Haushalt:** Es wurde ein Verlust von CHF 0.54 Mio. erzielt.
- **Sonderrechnungen:** Die in den Sonderrechnungen mit Spezialfinanzierung ausgewiesenen Ertrags- und Aufwandüberschüsse werden reglementsconform über die jeweiligen Spezialfinanzierungen ausgeglichen. Dadurch ist die klare Trennung zwischen dem steuer- und den gebührenfinanzierten Bereichen sichergestellt und «Quersubventionierungen» werden ausgeschlossen.

In den Abschnitten 3.3, 3.4 und 3.5 werden die Ergebnisse des Allgemeinen Haushaltes und der Sonderrechnungen näher erläutert.

1.3.1 ALLGEMEINER HAUSHALT

Die nachfolgende Abbildung zeigt die dreistufige Erfolgsrechnung 2018 des Allgemeinen Haushaltes, gegliedert nach Sachgruppen.

Aufwand- und Ertragsarten	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetab- weichung	Rechnung 2017
30 Personalaufwand	+	86'228'171	88'648'150	-2'419'979	82'679'993
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	+	40'539'789	37'644'970	2'894'819	35'325'235
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	14'950'613	14'593'000	357'613	13'593'097
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	+	10'000		10'000	-
36 Transferaufwand	+	241'607'095	233'336'151	8'270'944	216'015'073
39 Interne Verrechnung	+	6'206'900	6'161'900	45'000	5'892'510
Betrieblicher Aufwand	Zwischentotal (-)	389'542'568	380'384'171	9'158'397	353'505'908
40 Fiskalertrag	+	146'156'066	147'064'400	-908'334	138'902'666
41 Regalien & Konzessionen	+	5'699'201	5'849'000	-149'799	4'887'592
42 Entgelte	+	27'369'383	31'146'850	-3'777'467	28'037'497
43 Verschiedene Erträge	+	47'716'075	36'355'700	11'360'375	23'704'761
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	+	5'979	20'000	-14'021	-
46 Transferertrag	+	146'662'322	145'032'050	1'630'272	145'272'238
49 Interne Verrechnungen	+	6'206'900	6'161'900	45'000	5'892'510
Betrieblicher Ertrag	Zwischentotal (+)	379'815'926	371'629'900	8'186'026	346'697'264
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	-9'726'642	-8'754'271	-972'371	-6'808'644
340 Zinsaufwand	+	18'300'039	17'300'000	1'000'039	16'200'126
341 Realisierte Kursverluste	+	195'643		195'643	672'833
342 Kapitalbeschaffungs- & Verwaltungsk.	+	66'000	500'000	-434'000	25'000
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	+	2'000'954	1'501'000	499'954	1'135'764
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	+	24'999	25'000	-1	13
349 Verschiedener Finanzaufwand	+	1'000	600'000	-599'000	140
Finanzaufwand	Zwischentotal (-)	20'588'635	19'926'000	662'635	18'033'876
440 Zinsertrag	+	5'583'054	1'082'500	4'500'554	3'864'036
441 Realisierte Gewinne FV	+	7'260'941	1'700'000	5'560'941	4'153'001
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	+	10		10	10
443 Liegenschaftsertrag FV	+	15'987'210	15'184'700	802'510	14'070'817
444 Wertberichtigung Anlagen FV	+	-		-	16'318'611
445 Finanzertrag Darlehen & Beteiligung VV	+	-	1'850'000	-1'850'000	-
447 Liegenschaftsertrag VV	+	1'918'391	2'022'000	-103'609	1'860'703
448 Erträge von gemieteten Liegensch.	+	-	1'611'500	-1'611'500	-
Finanzertrag	Zwischentotal (+)	30'749'606	23'450'700	7'298'906	40'267'179
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	10'160'971	3'524'700	6'636'271	22'233'303
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	434'328	-5'229'571	5'663'899	15'424'659
389 Einlagen in das Eigenkapital	+	14'097'367	6'635'229	7'462'138	21'175'153
Ausserordentlicher Aufwand	Zwischentotal (-)	14'097'367	6'635'229	7'462'138	21'175'153
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	+	13'121'724	11'864'800	1'256'924	3'893'804
Ausserordentlicher Ertrag	Zwischentotal (+)	13'121'724	11'864'800	1'256'924	3'893'804
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-975'642	5'229'571	-6'205'213	-17'281'349
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (=)	-541'314	-	-541'314	-1'856'690

Abbildung 3: Gestufte Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Der Personalaufwand liegt CHF 2.42 Mio. unter dem Budget. Der Sachaufwand liegt hingegen CHF 2.89 Mio. über den Budgetvorgaben. Die Abweichungen sind vor allem bei den Wertberichtigungen auf Forderungen (CHF 1.64 Mio. siehe auch Kapitel 3.4.2) sowie bei den Dienstleistungen Dritter angefallen. Insbesondere im

Bereich Informatik mussten infolge von Stellenvakanzen externe Dienstleister beigezogen werden (CHF 0.56 Mio.). Weiter gab es Mehraufwand bei Beratungen in den Bereichen Stadtrat infolge Rückstellungen eines Prozessrisikos sowie im Bereich Finanzen infolge rechtlichen Unterstützung im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuer der Sonderrechnung Tissot-Arena. Die Abweichung beim Transferaufwand werden durch den Mehrertrag bei den verschiedenen Erträgen kompensiert. Nähere Erläuterungen hierzu sind bei der Direktion Soziales und Sicherheit zu finden.

Die Aufwandposition Einlagen in das Eigenkapital von CHF 14.10 Mio. ist wesentlich tiefer als im Vorjahr, da im 2017 die Baurechtsverträge mit den Wohnbaugenossenschaften erneuert worden sind. Dies führte im 2017 zu erheblichen Aufwertungen, welche in die Spezialfinanzierung Buchgewinne eingelegt worden sind.

Ertragsseitig erreichen die Gesamtsteuererträge von CHF 146.16 Mio. den im Budget eingestellten Erwartungswert um CHF 0.90 Mio. knapp nicht, dies trotz der Teilauflösung der Rückstellung «erwartete Steuerausfälle» in der Höhe von CHF 1.20 Mio.

Bei den Entgelten wurden die Budgetwerte um CHF 3.78 Mio. unterschritten, was in erster Linie daran liegt, dass sich die optimistischen Budgetprognosen beim Busenertrag nicht erfüllt haben.

In der Position Entnahmen aus dem Eigenkapital ist die erste Tranche der Auflösung der Spezialfinanzierung Vermögensübertragung ESB im Betrag von CHF 10.8 Mio. enthalten. Diese Spezialfinanzierung ist gem. Art. 85a Gemeindeverordnung fünf Jahre nach der Bildung linear über sechzehn Jahre aufzulösen. Die Hälfte dieser Auflösung wird in eine vom Stadtrat im Vorfeld zur Behandlung der Jahresrechnung zu genehmigende, neue Spezialfinanzierung eingelegt (Deckung Wertberichtigung Beteiligung ESB). Die andere Hälfte kommt dem Allgemeinen Haushalt zugute.

1.3.1.1 PERSONALAUFWAND VERGLEICH

Die nachstehende Grafik verbildlicht die Abweichungen zum Budget sowie die Entwicklung zu den Vorjahren nach Direktionen.

Die Zunahme des Personalaufwandes von 2016 auf 2017 ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass per Ende 2016 die Sonderrechnung Krippen und Horte aufgelöst wurde und sämtliche Aufwände und Erträge neu im Allgemeinen Haushalt (Direktion Bildung, Kultur und Sport) anfallen.

Personalaufwand Vergleich



Abbildung 4: Personalaufwand Vergleich

1.3.1.2 SACH- & ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND VERGLEICH

Der «Sach- & übriger Betriebsaufwand» fällt höher aus als in den Vorjahren und als budgetiert. Dies liegt insbesondere daran, dass 2018 interne Personalkosten durch externe Mandate kompensiert wurden. Dabei handelt es sich unter anderen um notwendige Ausgaben der Verwaltung im Zusammenhang mit bedeutenden Informatikprojekten sowie um Ausgaben zur Optimierung der Rückerstattungen im MWST-Bereich.

Zudem musste aufgrund der buchhalterischen Grundsätze für die ganze Stadtverwaltung die Wertberichtigung auf Forderungsausstände erhöht werden. Im Bereich Steuern wurden die Wertberichtigungen entsprechend um CHF 0.90 Mio. erhöht. Im Bereich Liegenschaften wurde die Wertberichtigung mittels Einzelfallbetrachtung um CHF 0.76 Mio. erhöht.

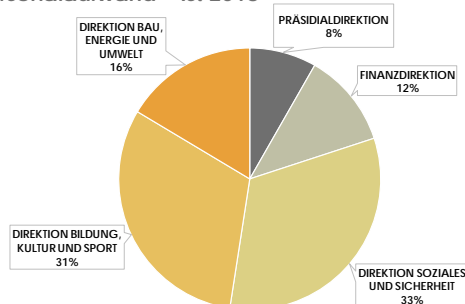
Sach- & übriger Betriebsaufwand Vergleich



Abbildung 5: Sach- & übriger Betriebsaufwand Vergleich

1.3.1.3 PERSONALAUFWAND UND SACH- & ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND VERGLEICH

Personalaufwand - Ist 2018



Sach- & übriger Betriebsaufwand - Ist 2018

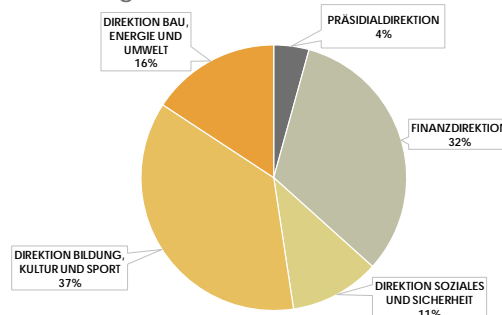


Abbildung 6: Kosten Verteilung

1.3.1.4 FISKALERTRAG

Der Steuerertrag der juristischen Personen liegt mit CHF 32.62 Mio. gegenüber dem Vorjahr um CHF 8.76 Mio. höher. Die Budgeterwartungen konnten mit der Teilauflösung der Rückstellung «erwartete Steuerausfälle» in der Höhe von CHF 1.2 Mio. mit einer Differenz von CHF 0.02 Mio. erreicht werden.

Der Steuerertrag der natürlichen Personen liegt mit CHF 96.47 Mio. gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.21 Mio. höher.

Der Steuerertrag der übrigen Steuern (Liegenschafts- und Grundstückgewinnsteuern, etc.) liegt mit CHF 17.07 Mio. gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.71 Mio. tiefer.

1.3.2 SONDERRECHNUNGEN MIT SPEZIALFINANZIERUNG

Die Ergebnisse der Sonderrechnungen werden in den nachfolgenden Abschnitten summarisch dargestellt. Die detaillierten Erfolgsrechnungen nach Sachgruppen sind in Abschnitt 3.5 dargestellt und kommentiert.

1.3.3 ABWASSERWESEN

Das Abwasserwesen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.43 Mio. ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 0.28 Mio. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt CHF 0.71 Mio.

	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetabweichung	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	-	17'199'461	17'682'200	-482'739	17'232'491
Betrieblicher Ertrag	+	17'944'313	17'776'000	168'313	17'928'292
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	744'852	93'800	651'052	695'801
Finanzaufwand	-	310'345	373'000	-62'655	360'367
Finanzertrag	+	-	-	-	-
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	-310'345	-373'000	62'655	-360'367
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	434'507	-279'200	713'707	335'434
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	+	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (=)	434'507	-279'200	713'707	335'434

Abbildung 7: Ergebnis Abwasserwesen

Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt CHF 0.43 Mio.

Verwaltungsvermögen per 31.12.2018	CHF	22'665'770
Bestand Werterhalt per 31.12.2018	CHF	3'637'090
Eigenkapital SF per 31.12.2018	CHF	7'152'308

1.3.4 KEHRICHTWESEN

Das Kehrrechtswesen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1.25 Mio. ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 0.58 Mio. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt CHF 0.67 Mio.

	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetab- weichung	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	-	5'884'882	6'628'200	-743'318	5'640'787
Betrieblicher Ertrag	+	6'700'811	6'957'000	-256'189	6'879'553
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	815'929	328'800	487'129	1'238'766
Finanzaufwand	-	-	-	-	-
Finanzertrag	+	438'669	254'000	184'669	396'981
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	438'669	254'000	184'669	396'981
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	1'254'598	582'800	671'798	1'635'747
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	+	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (=)	1'254'598	582'800	671'798	1'635'747

Abbildung 8: Ergebnis Kehrrechtswesen

Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt CHF 1.25 Mio.

Verwaltungsvermögen per 31.12.2018	CHF	3'818'823
Eigenkapital SF per 31.12.2018	CHF	7'332'658

1.3.5 FEUERWEHRWESEN

Das Feuerwehrwesen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.82 Mio. ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 0.47 Mio. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt CHF 0.34 Mio.

	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetab- weichung	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	-	5'289'990	5'605'770	-315'780	5'367'755
Betrieblicher Ertrag	+	5'805'814	5'801'000	4'814	5'931'782
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	515'824	195'230	320'594	564'028
Finanzaufwand	-	-	-	-	-
Finanzertrag	+	300'736	282'000	18'736	353'998
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	300'736	282'000	18'736	353'998
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	816'560	477'230	339'330	918'026
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	+	-	1	-1	-
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-	1	-1	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (=)	816'560	477'231	339'329	918'026

Abbildung 9: Ergebnis Feuerwehrwesen

Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt CHF 0.82 Mio.

Verwaltungsvermögen per 31.12.2018	CHF	3'241'294
Eigenkapital SF per 31.12.2018	CHF	8'463'911

1.3.6 STÄDTISCHE BETAGTENHEIME

Die städtischen Betagtenheime schliessen gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.16 Mio. ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 0.43 Mio. Die Verschlechterung gegenüber dem Budget 2018 beträgt CHF 0.27 Mio.

	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetab- weichung	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	-	26'391'856	28'333'436	-1'941'580	26'861'905
Betrieblicher Ertrag	+	26'503'666	28'752'963	-2'249'297	24'067'912
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	111'810	419'527	-307'717	-2'793'993
Finanzaufwand	-	-	41'000	-41'000	6'768
Finanzertrag	+	49'185	10'200	38'985	180'509
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	49'185	-30'800	79'985	173'742
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	160'995	388'727	-227'732	-2'620'252
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	10'000	-10'000	-
Ausserordentlicher Ertrag	+	-	50'000	-50'000	-
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-	40'000	-40'000	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (=)	160'995	428'727	-267'732	-2'620'252

Abbildung 10: Ergebnis Städtische Betagtenheime

Die Einlage in der Spezialfinanzierung beträgt CHF 0.16 Mio.

Verwaltungsvermögen per 31.12.2018	CHF	7'812'673
Eigenkapital SF per 31.12.2018	CHF	6'240'909

1.3.7 PARKPLATZWESEN

Die Parkplatzrechnung weist ein operatives Ergebnis (Ertragsüberschuss) von CHF 1.05 Mio. aus. Gegenüber dem budgetierten Ergebnis wurde eine Verbesserung von CHF 0.53 Mio. erreicht.

	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetab- weichung	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	-	5'960'421	5'769'050	191'371	6'032'676
Betrieblicher Ertrag	+	289'127	-99'000	388'127	2'030'236
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	-5'671'294	-5'868'050	196'756	-4'002'440
Finanzaufwand	-	-	-	-	-
Finanzertrag	+	6'720'109	6'389'000	331'109	5'323'249
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	6'720'109	6'389'000	331'109	5'323'249
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	1'048'815	520'950	527'865	1'320'809
Ausserordentlicher Aufwand	-	1'048'815	520'950	527'865	1'320'809
Ausserordentlicher Ertrag	+	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-1'048'815	-520'950	-527'865	-1'320'809
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (=)	-	-	-	-

Abbildung 11: Ergebnis Parkplatzwesen

Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt CHF 1.05 Mio. und führt zu einem ausgeglichenen Gesamtergebnis.

Verwaltungsvermögen per 31.12.2018	CHF	29'885'589
Eigenkapital SF per 31.12.2018	CHF	37'078'519

1.3.8 TISSOT ARENA

Die Tissot Arena wird in der Jahresrechnung 2018 zum zweiten Mal als spezialfinanzierte Sonderrechnung geführt und ausgewiesen. Sie wurde per 1.1.2017 aus dem Allgemeinen Haushalt ausgekoppelt.

	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetabweichung	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	-	1'074'285		1'074'285	1'037'013
Betrieblicher Ertrag	+	78'876		78'876	51'807
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	-995'409		-995'409	-985'206
Finanzaufwand	-	1'575'691		1'575'691	1'549'294
Finanzertrag	+	2'571'100		2'571'100	2'534'500
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	995'409		995'409	985'206
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	-		-	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-		-	-
Ausserordentlicher Ertrag	+	-		-	-
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-		-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (=)	-		-	-

Abbildung 12: Ergebnis Tissot Arena

Die Tissot Arena schliesst mit einem ausgeglichenen Gesamtergebnis ab.

Verwaltungsvermögen per 31.12.2018	CHF	2'271'270
Eigenkapital SF per 31.12.2018	CHF	0

1.4 IVP GEMÄSS HRM2

Im dritten aufeinanderfolgenden Jahr wurde die Jahresrechnung 2018 nach den Vorschriften von HRM2 erstellt.

Unter HRM2 wird erst ab Inbetriebnahme eines Objektes mit der linearen Abschreibung begonnen. Diese Praxis hat einen direkten Einfluss auf den Abschreibungsaufwand. Während in den Jahren vor HRM2 um die CHF 40 Mio. abgeschrieben worden sind (2014: CHF 33 Mio. / 2015: 47 Mio.), beträgt der Abschreibungsaufwand in den Jahren 2016/2017 lediglich CHF 13.5 Mio. Im Rechnungsjahr 2018 ist ein leichter Anstieg auf CHF 14.95 Mio. festzustellen. Davon bilden CHF 12.3 Mio. Abschreibungen auf bestehendem Verwaltungsvermögen, welche die Jahresrechnung bis ins Jahr 2027 gleichmässig belastet. Nach und nach werden nun vermehrt Anlagen in Nutzung übergehen und dies wird demzufolge zu einer kontinuierlichen Steigerung des Abschreibungsaufwands führen. Geht man von einem jährlichen Investitionsvolumen von CHF 40 Mio. aus, bedeutet dies ein jährliches Wachstum des Abschreibungsaufwandes von CHF 0.5 Mio. bis CHF 2 Mio. Diese Abschreibungen und die daraus resultierenden anderen Folgekosten (Zinsen und Unterhalt) haben einen direkten Einfluss auf das Jahresergebnis und erhöhen den betrieblichen Aufwand stetig.

1.5 INVESTITIONSRECHNUNG (IR)

Die Investitionsrechnung (IR) basiert auf Art. 79 und 79a der Gemeindeverordnung (SGR 170.111). Gemäss den Ausführungsbestimmungen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) dürfen in der IR ausschliesslich Ausgaben und

Einnahmen des Verwaltungsvermögens verbucht werden. Zugänge und Abgänge von Finanz- und Sachanlagen gelten nicht als Investitionen und werden daher direkt in die Bilanz gebucht.

In der Geldflussrechnung hingegen sind die Einnahmen und Ausgaben aus dem Erwerb und der Veräusserung von Verwaltungs- und Finanzvermögen berücksichtigt. Basis für die Berechnungen bildet die Aktivseite der Bilanz.

1.5.1 GESAMTHAUSHALT

Die Nettoinvestitionen des Gesamthaushaltes lagen bei CHF 26.41 Mio. (Realisierungsgrad von 45.34%), was einer Differenz von CHF 31.85 Mio. zum Budget der Investitionsplanung und rund CHF 8.36 Mio. zum Rechnungsjahr 2017 entspricht.

	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetabweichung	Rechnung 2017
Bruttoinvestitionen	+	29'911'875	73'194'800	-43'282'925	38'229'271
Investitionseinnahmen	+	-3'495'180	-14'931'600	11'436'420	-3'453'229
Nettoinvestitionen	<i>Total (=)</i>	26'416'695	58'263'200	-31'846'505	34'776'042

Abbildung 13: Investitionen Gesamthaushalt

1.5.2 ALLGEMEINER HAUSHALT

Die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushaltes betragen CHF 21.53 Mio. (Realisierungsgrad von 51.01%), was einem Unterschied von CHF 20.68 Mio. zum Budget der Investitionsplanung und rund CHF 8.91 Mio. zum Rechnungsjahr 2017 entspricht. Der Aufschub verschiedener Projekte bzw. der Mangel an Ressourcen in der Verwaltung und vermehrte Einsprachen gegen Projekte erklären, dass die effektiven Realisierungen unter den in der Investitionsplanung definierten Ziele liegen.

	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetabweichung	Rechnung 2017
Bruttoinvestitionen	+	24'863'971	57'140'300	-32'276'329	33'864'229
Investitionseinnahmen	+	-3'331'272	-14'931'600	11'600'328	-3'425'359
Nettoinvestitionen	<i>Total (=)</i>	21'532'699	42'208'700	-20'676'001	30'438'869

Abbildung 14: Investitionen Allgemeiner Haushalt

Diverse geplante Investitionsprojekte im Bereich Hochbau und Infrastruktur, wie z.B. bei den Schulen/Kindergärten (diverse Provisorien, Dufour), bei der Tempo-30-Zone Quartier Zukunft oder der Neumarkt-/Dufourstrasse, konnten im 2018 noch nicht realisiert werden.

Bei den Projekten, für die die Gesuche um Investitionskredite im Jahr 2018 durch den Gemeinderat bewilligt wurden und die einen transversalen Einfluss auf der Ebene der verschiedenen Direktionen der Stadt haben, ist die Einführung eines internen Finanzkontrollsystems von grosser Bedeutung. Obwohl dieses erst 2019 operativ wirksam werden wird, hat das Projekt bereits 2018 einige Ressourcen gebraucht.

Die detaillierten Angaben zur Investitionsrechnung des Allgemeinen Haushaltes sind in Abschnitt 4.2. ersichtlich.

1.5.3 SONDERRECHNUNGEN (GEBÜHRENFINANZIERT)

Die Nettoinvestitionen aller **Sonderrechnungen** betragen CHF 4.88 Mio. (Realisierungsgrad von 30.42%), was einem Unterschied zum Budget von rund CHF 11.17 Mio. und rund CHF 0.55 Mio. zum Rechnungsjahr 2017 entspricht.

	<i>in CHF</i>	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetab- weichung	Rechnung 2017
Bruttoinvestitionen	+	5'047'904	16'054'500	-11'006'596	4'365'042
Investitionseinnahmen	+	-163'908	-	-163'908	-27'870
Nettoinvestitionen	<i>Total (=)</i>	4'883'996	16'054'500	-11'170'504	4'337'172

Abbildung 15: Investitionen Sonderrechnungen

Die detaillierten Angaben zur Investitionsrechnung der Sonderrechnungen sind in Abschnitt 4.3. ersichtlich.

1.6 BILANZ ALLGEMEINER HAUSHALT

Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Schuldensituation der Stadt am 31.12. des Jahres. Sie setzt sich zusammen aus der Aktivseite und der Passivseite. Vermögen und Fremdkapital werden einander gegenübergestellt. Der Saldo ist das Eigenkapital. Die Bilanz wird verändert durch das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung (Saldo Aufwand und Ertrag) und durch die Nettoinvestitionen.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Eröffnungsbilanz per 1.1.2018 und die Schlussbilanz per 31.12.2018 des Allgemeinen Haushaltes mit einer Bilanzsumme von CHF 1.14 Mia.

AKTIVEN	Bestand 31.12.2018	Bestand 01.01.2018	Veränderung
Finanzvermögen			
100 Flüssige Mittel u kurzfr. Geldanlagen	26'415'038	42'697'438	-16'282'400
101 Forderungen	132'426'754	139'420'782	-6'994'028
102 Kurzfristige Finanzanlagen	162'000	-	162'000
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	350'149	2'075'816	-1'725'667
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	162'453	167'980	-5'527
107 Finanzanlagen	19'919'419	21'981'862	-2'062'443
108 Sachanlagen FV	477'397'831	465'371'532	12'026'299
Total Finanzvermögen	656'833'644	671'715'411	-14'881'767
Verwaltungsvermögen			
140 Sachanlagen VV	176'770'462	170'715'876	6'054'586
142 Immaterielle Anlagen	9'016'370	8'408'603	607'767
144 Darlehen	8'000'000	8'000'000	-
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	291'971'357	291'971'357	-
Total Verwaltungsvermögen	485'758'188	479'095'835	6'662'353
Total Aktiven	1'142'591'832	1'150'811'246	-8'219'414
PASSIVEN	Bestand 31.12.2018	Bestand 01.01.2018	Veränderung
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
200 Laufende Verbindlichkeiten	17'315'871	23'540'250	-6'224'379
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	310'045'463	87'314'686	222'730'777
204 Passive Rechnungsabgrenzung	8'464'369	8'170'695	293'674
205 Kurzfristige Rückstellungen	2'400'000	2'300'000	100'000
Total Kurzfristiges Fremdkapital	338'225'702	121'325'631	216'900'071
Langfristiges Fremdkapital			
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	408'976'479	635'787'618	-226'811'139
208 Langfristige Rückstellungen	3'482'208	4'253'658	-771'451
209 Verbindl. gegenüber Spezialfinanz./Fonds	3'492'185	3'172'928	319'257
Total langfristiges Fremdkapital	415'950'871	643'214'204	-227'263'333
Total Fremdkapital	754'176'574	764'539'835	-10'363'262
Eigenkapital			
290 Verpflich. (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	161'769'265	172'553'883	-10'784'618
293 Vorfinanzierungen	103'830'287	91'977'891	11'852'396
294 Reserven	-	-	-
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	112'386'472	110'769'089	1'617'383
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'429'234	10'970'548	-541'314
Total Eigenkapital	388'415'258	386'271'411	2'143'847
Total Passiven	1'142'591'832	1'150'811'246	-8'219'414

Abbildung 16: Bilanz Allgemeiner Haushalt

Auf der **Aktivseite** beträgt das **Finanzvermögen** CHF 656.83 Mio. Der Hauptgrund für den Minderwert liegt in den flüssigen Mitteln, die zur Finanzierung der Investitionen verwendet wurden.

Das **Verwaltungsvermögen** beträgt CHF 485.76 Mio. und ist damit auf Grund der getätigten Nettoinvestitionen – abzüglich der gesetzlichen Abschreibungen - um CHF 6.67 Mio. höher als zu Jahresanfang.

Auf der **Passivseite** macht das **kurzfristige Fremdkapital** CHF 310.05 Mio. aus. Es ist durch die Zunahme von kurzfristigen Anteilen von längerfristigen Verbindlichkeiten im Umfang von CHF 185.47 Mio. zu begründen. Das **langfristige Fremdkapital** hat um CHF 227.26 Mio. abgenommen und beträgt CHF 415.95 Mio. Dies ist auf die Umbuchung der im 2019 fälligen Verbindlichkeiten, welche ins kurzfristige Fremdkapital umgebucht worden sind, zurückzuführen. Bei den langfristigen Rückstellungen wurden CHF 1.20 Mio. aufgrund der Steuerertragseinbusse bei den juristischen Personen entnommen.

Im Jahr 2019 wird eine Anleihe der Stadt Biel von CHF 180.00 Mio. fällig.

Das **Eigenkapital** setzt sich aus mehreren Bilanzpositionen zusammen. Es weist einen Bestand von CHF 388.42 Mio. aus und liegt damit um CHF 2.14 Mio. höher als Anfang Jahr.

Der Bilanzüberschuss (SG 299) weist nach der Belastung des Defizits 2018 einen Bestand von CHF 10.43 Mio. auf.

1.7 GELDFLUSSRECHNUNG

Die Geldflussrechnung ist eine Ursachenrechnung; sie zeigt, wie eine bestimmte Liquiditätssituation durch Geldzuflüsse (Einnahmen) und Geldabflüsse (Ausgaben) in einer Periode entsteht. Sie wird deshalb auch als «dritte Jahresrechnung» bezeichnet. Sie schliesst die Informationslücken von Bilanz und Erfolgsrechnung, indem sie Aufschluss über die Liquiditätsentwicklung in den Bereichen Betrieb, Investitionen und Finanzierung innerhalb der vergangenen Geschäftsperiode gibt.

Im Allgemeinen Haushalt hat der Nettobestand der Flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2018 um CHF 16.28 Mio. abgenommen.

	CHF 2018	CHF 2017
Stadt Biel, allgemeiner Haushalt		
Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'087'456.85	6'758'240.86
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-20'605'094.18	-30'563'121.50
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit Einwohnergemeinde	-1'764'762.65	9'871'683.93
Total Geldfluss (alle)	-16'282'399.98	-13'933'196.71
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	42'697'438.41	56'630'635.12
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	26'415'038.43	42'697'438.41

Abbildung 17: Geldflussrechnung Allgemeiner Haushalt

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit gibt Auskunft darüber, wie viele Mittel erwirtschaftet wurden, um Investitionen zu Tragen oder Schulden abzubauen. In der Berichtsperiode waren dies CHF 6.09 Mio. Für die Finanzierung der Investitionen

musste kein neues Fremdkapital aufgenommen werden, jedoch wurde der Bestand an Flüssigen Mitteln abgebaut. Weitere Erläuterungen zur Systematik der Geldflussrechnung, sowie die Geldflussrechnung des Gesamthaushaltes siehe Kapitel 5.

1.8 TRESORERIE, KAPITALBESCHAFFUNG UND FREMDKAPITAL

2018 wurden die Schulden teilweise restrukturiert und die Stadt Biel konnte so noch besser von den Marktgelegenheiten im Zusammenhang mit den niedrigen Kapitalzinsen profitieren. Gleichzeitig erlaubte ein besseres Liquiditätsmanagement eine deutliche Reduktion des hohen Bestands an flüssigen Mitteln in der Bilanz und damit des Fremdkapitalbedarfs. Die aktuellen Negativzinsen sind für die Stadt Biel zwar ein Segen hinsichtlich der Kosten, jedoch wird der unvermeidbare Zinsanstieg über kurz oder lang zu einer wesentlichen Erhöhung der Fremdkapitalkosten führen. Dies obwohl laut den Prognosen verschiedener Ökonomen die Abkühlung des europäischen Wachstums die Normalisierung der Geldpolitik in der Schweiz weiter verzögern wird.

In der Bilanz der Stadt Biel schliesst die Tresorerie mit einem Kontostand von CHF 21.42 Mio., was einem Rückgang von CHF 16.28 Mio. gegenüber der Rechnung 2017 entspricht (-38,1%). Dies ist in erster Linie auf den Willen zurückzuführen, die überschüssigen flüssigen Mittel zu senken, die jedes Jahr die Rechnung belasten, und um damit auch die Verschuldung zu reduzieren. Dank dieser Reduktion des Fremdkapitals von CHF 764.54 Mio. auf CHF 754.18 Mio. (-1,36%) konnte die Stadt Biel ihre Investitionen 2018 vorwiegend mit eigenen Mitteln finanzieren und damit ihre Verschuldung im Griff behalten. Allerdings wird dieser punktuelle Effekt nicht jedes Jahr wiederholbar sein, es sei denn, die Stadt könnte Überschüsse an flüssigen Mitteln erzielen.

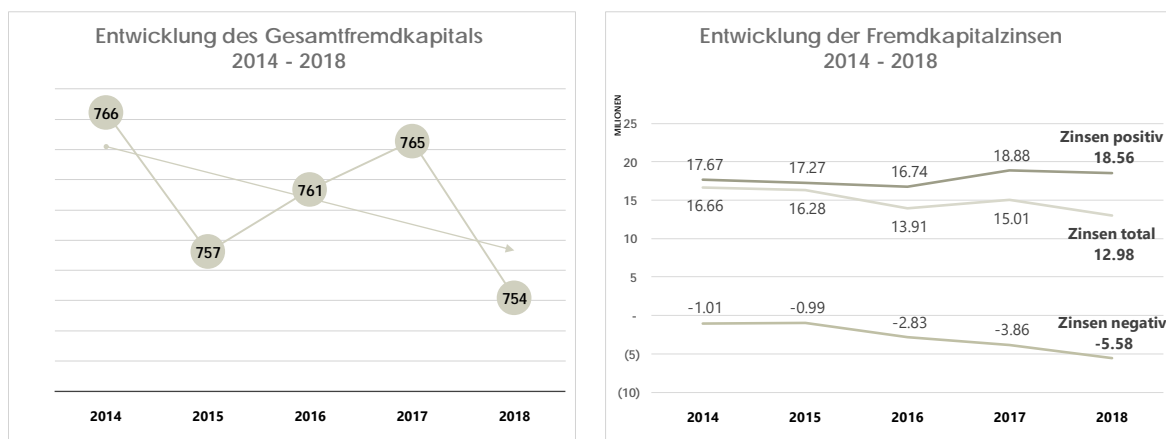


Abbildung 18: Entwicklung des Fremdkapitals und der Fremdkapitalzinsen

1.9 ECKDATEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Eckdaten zeigen in geraffter Form die wichtigsten zahlenmässigen Ergebnisse der gesamten Jahresrechnung. Darunter fallen unter anderem die Jahresergebnisse, die Steuererträge sowie die Bestände der Hauptsachgruppen in der Bilanz. Zu den wichtigen Informationen gehört ebenfalls die Selbstfinanzierung des Gesamthaushalts, welche im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen dargestellt wird. Den Aussagen zum Erfolg der Jahresrechnung wird unter HRM2 grosses Gewicht beigemessen. Die ausführliche Berichterstattung und Kommentierung erfolgt in Kapitel 3.

1.10 ÜBERSICHT

Die nachfolgende Übersichtstabelle zeigt die wesentlichen Grössen der Jahresrechnung 2018 des Gesamthaushaltes der Stadt Biel in der Zusammenfassung.

	Jahresrechnung 2018	Budget 2018	Jahresrechnung 2017
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	2'125'346	1'208'558	-1'587'734
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	-541'314	-	-1'856'690
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	2'505'665	780'831	2'889'207
Jahresergebnis reglementarische Spezialfinanzierungen	160'995	427'727	-2'620'252
Steuerertrag natürliche Personen	94'930'345	97'330'000	94'938'780
Steuerertrag juristische Personen	32'622'038	32'645'000	23'859'753
Liegenschaftssteuer	18'418'283	16'800'000	19'912'933
Nettoinvestitionen	26'416'682	58'263'200	34'776'042
Bestand Finanzvermögen	669'707'257		678'346'829
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	555'287'299		548'808'535
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	485'758'188		479'095'835
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	69'529'111		69'712'700
Fremdkapital	766'673'902		775'815'814
Eigenkapital	458'320'654		451'339'550
Reserven	-		-
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'429'234		10'970'548

Abbildung 19: Übersicht Jahresrechnung Gesamthaushalt

1.10.1 FINANZIERUNGSERGEBNIS

Das Finanzierungsergebnis des Gesamthaushaltes stellt die konsolidierte Selbstfinanzierung den getätigten Nettogesamtinvestitionen gegenüber.

		Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetab- weichung	Rechnung 2017
Ergebnis Gesamthaushalt	90	2'125'346	1'209'558	915'788	-1'587'734
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33 +	20'127'875	20'915'613	-787'738	18'880'075
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35 +	4'711'534	4'425'000	286'534	4'769'683
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45 -	-3'585'731	-3'618'000	32'269	-3'535'227
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364 +	-	-	-	-
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365 +	-	-	-	-
Abschreibung Investitionsbeiträge	366 +	-	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	389 +	15'146'182	7'166'179	7'980'003	22'495'962
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489 -	-13'121'724	-11'914'801	-1'206'923	-3'893'804
Aufwertung Verwaltungsvermögen	4490 -	-	-	-	-
Selbstfinanzierung		25'403'481	18'183'549	7'219'932	37'128'954
Nettoinvestitionen					
Investitionsausgaben	690 +	29'911'875	73'194'800	-	38'229'271
Investitionseinnahmen	590 -	-3'495'180	-14'931'600	-	-3'453'229
Nettoinvestitionen		26'416'695	58'263'200	-31'846'505	34'776'042
Finanzierungsergebnis		-1'013'214	-40'079'651	39'066'437	2'352'912

Abbildung 20: Selbstfinanzierung

Insgesamt wurden über den gesamten Finanzhaushalt der Stadt Biel eine Selbstfinanzierung im Umfang von CHF 25.40 Mio.³ erzielt und Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen von CHF 26.42 Mio. getätigt. In den ersten Jahren nach der Einführung von HRM2 ist die Selbstfinanzierung aufgrund der neuen Abschreibungsvorschriften differenziert zu betrachten.

1.11 NACHKREDITE

Alle Nachkredite (Total CHF 31'857'079) sind in einer separaten Nachkreditabelle aufgeführt und mit einer entsprechenden Begründung versehen. Gesamthaft ergibt sich folgendes Bild:

a) Gebundene Kredite	CHF	26'605'028
b) Kredite in der Kompetenz des Gemeinderates	CHF	2'892'008
c) Kredite in der Kompetenz des Stadtrates	CHF	2'360'043

Abbildung 21: Nachkredite (summarisch)

Die Genehmigung durch den Gemeinde- und den Stadtrat erfolgt in einem eigenständigen Geschäft.

³ Anmerkung: In dieser vereinfachten Berechnungsformel der Selbstfinanzierung sind die Veränderungen im Finanzvermögen und im kurzfristigen Fremdkapital, sowie sonstige nicht liquiditätswirksame Rechnungsvorgänge nicht berücksichtigt.

2 BILANZ

Die Bilanz über den Gesamthaushalt beinhaltet die Bilanzpositionen des Allgemeinen Haushaltes und aller Sonderrechnungen. Die gegenseitigen Forderungen und Guthaben wurden eliminiert. Details zu den Eliminationen siehe Kap. 10.2.

2.1 GESAMTHAUSHALT

Die Bilanz über den Gesamthaushalt der Stadt Biel weist am 31.12.2018 auf der Aktivseite ein Finanzvermögen von 669.70 Mio. (55%) und ein Verwaltungsvermögen von 555.29 Mio. (45%) und damit eine Bilanzsumme von 1.23 Mia. aus. Das Fremdkapital auf der Passivseite wird mit CHF 766.67 Mio. (63%) ausgewiesen und das Eigenkapital beträgt CHF 458.32 Mio. (37%).

Aktiven	Bestand 31.12.2018	Bestand 01.01.2018	Veränderung
Finanzvermögen			
100 Flüssige Mittel u kurzfr. Geldanlagen	26'444'865	42'720'867	-16'276'002
101 Forderungen	113'850'585	114'652'820	-802'235
102 Kurzfristige Finanzanlagen	162'000	-	162'000
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	530'536	2'238'393	-1'707'856
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	162'453	167'980	-5'527
107 Finanzanlagen	6'943'307	8'979'558	-2'036'251
108 Sachanlagen FV	521'613'511	509'587'212	12'026'299
Total Finanzvermögen	669'707'257	678'346'829	-8639572.77
Verwaltungsvermögen			
140 Sachanlagen VV	218'521'346	212'698'945	5'822'401
142 Immaterielle Anlagen	9'194'595	8'538'232	656'363
144 Darlehen	31'600'000	31'600'000	-
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	295'971'359	295'971'359	-
Total Verwaltungsvermögen	555'287'299	548'808'535	6'478'764
Total Aktiven	1'224'994'556	1'227'155'364	-2'160'809
Passiven	Bestand 31.12.2018	Bestand 01.01.2018	Veränderung
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
200 Laufende Verbindlichkeiten	19'724'117	25'998'727	-6'274'610
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	310'047'113	87'319'566	222'727'547
204 Passive Rechnungsabgrenzung	8'464'369	8'171'061	293'308
205 Kurzfristige Rückstellungen	2'414'023	2'300'500	113'523
Total Kurzfristiges Fremdkapital	340'649'621	123'789'854	216'859'768
Langfristiges Fremdkapital			
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	409'042'219	635'787'618	-226'745'399
208 Langfristige Rückstellungen	12'004'464	11'635'836	368'628
209 Verbindl. gegenüber Spezialfinanz./Fonds	4'977'597	4'602'507	375'090
Total langfristiges Fremdkapital	426'024'280	652'025'960	-226'001'680
Total Fremdkapital	766'673'902	775'815'814	-9'141'912
Eigenkapital			
290 Verpfl. (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	190'959'052	199'077'009	-8'117'958
293 Vorfinanzierungen	144'545'897	130'522'904	14'022'992
294 Reserven	-	-	-
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	112'386'472	110'769'089	1'617'383
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'429'234	10'970'548	-541'314
Total Eigenkapital	458'320'654	451'339'550	6'981'104
Total Passiven	1'224'994'556	1'227'155'364	-2'160'809

Abbildung 22: Konsolidierte Bilanz des Gesamthaushaltes

2.2 ALLGEMEINER HAUSHALT

Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Schuldensituation des Allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushaltes per Stichtag 31. Dezember 2018. Sie setzt sich zusammen aus der Aktiv- und der Passivseite. Vermögen und Fremdkapital werden einander gegenübergestellt. Der Saldo ist das Eigenkapital. Die Bilanz wird verändert durch das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung und durch die Nettoinvestitionen der Investitionsrechnung.

Die Bilanz des Allgemeinen Haushalts weist auf der Aktivseite ein Finanzvermögen von CHF 656.83 Mio. (58%) und ein Verwaltungsvermögen von CHF 485.76 Mio. (42%) und damit eine Bilanzsumme von 1.14 Mia. aus. Das Fremdkapital auf der Passivseite wird mit CHF 754.18 Mio. (66%) ausgewiesen und das Eigenkapital beträgt CHF 388.42 Mio. (34%).

AKTIVEN	Bestand 31.12.2018	Bestand 01.01.2018	Veränderung
Finanzvermögen			
100 Flüssige Mittel u kurzfr. Geldanlagen	26'415'038	42'697'438	-16'282'400
101 Forderungen	132'426'754	139'420'782	-6'994'028
102 Kurzfristige Finanzanlagen	162'000	-	162'000
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	350'149	2'075'816	-1'725'667
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	162'453	167'980	-5'527
107 Finanzanlagen	19'919'419	21'981'862	-2'062'443
108 Sachanlagen FV	477'397'831	465'371'532	12'026'299
Total Finanzvermögen	656'833'644	671'715'411	-14'881'767
Verwaltungsvermögen			
140 Sachanlagen VV	176'770'462	170'715'876	6'054'586
142 Immaterielle Anlagen	9'016'370	8'408'603	607'767
144 Darlehen	8'000'000	8'000'000	-
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	291'971'357	291'971'357	-
Total Verwaltungsvermögen	485'758'188	479'095'835	6'662'353
Total Aktiven	1'142'591'832	1'150'811'246	-8'219'414
Passiven	Bestand 31.12.2018	Bestand 01.01.2018	Veränderung
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
200 Laufende Verbindlichkeiten	17'315'871	23'540'250	-6'224'379
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	310'045'463	87'314'686	222'730'777
204 Passive Rechnungsabgrenzung	8'464'369	8'170'695	293'674
205 Kurzfristige Rückstellungen	2'400'000	2'300'000	100'000
Total Kurzfristiges Fremdkapital	338'225'702	121'325'631	216'900'071
Langfristiges Fremdkapital			
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	408'976'479	635'787'618	-226'811'139
208 Langfristige Rückstellungen	3'482'208	4'253'658	-771'451
209 Verbindl. gegenüber Spezialfinanz./Fonds	3'492'185	3'172'928	319'257
Total langfristiges Fremdkapital	415'950'871	643'214'204	-227'263'333
Total Fremdkapital	754'176'574	764'539'835	-10'363'262
Eigenkapital			
290 Verpflicht. (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	161'769'265	172'553'883	-10'784'618
293 Vorfinanzierungen	103'830'287	91'977'891	11'852'396
294 Reserven	-	-	-
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	112'386'472	110'769'089	1'617'383
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'429'234	10'970'548	-541'314
Total Eigenkapital	388'415'258	386'271'411	2'143'847
Total Passiven	1'142'591'832	1'150'811'246	-8'219'414

Abbildung 23: Bilanz Allgemeiner Haushalt

Die gekennzeichneten Elemente der Bilanz werden nachfolgend näher erläutert:

a) Finanzvermögen

Im Jahr 2018 reduzierten sich die flüssigen Mittel zur Finanzierung der Investitionen. Die Sachanlagen haben um CHF 12.03 Mio. zugenommen. Grund dafür sind hauptsächlich die Investitionen in den Campus Fachhochschule. Weiter wurden diverse Neubewertungen von Baurechten vorgenommen. Die Aufwertungsgewinne wurden via Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung «Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens» zugeführt. Die Entwicklung dieser Spezialfinanzierung ist in Abschnitt 10.6.1 und 10.6.2 ersichtlich.

b) Verwaltungsvermögen

Der Restbuchwert der Sach- und immateriellen Anlagen im Verwaltungsvermögen hat im Rechnungsjahr um CHF 6.66 Mio. zugenommen. Unter HRM2 werden nur noch diejenigen Investitionen abgeschrieben, welche in Nutzung übergegangen sind. Alle übrigen Investitionsausgaben werden in der Anlagebuchhaltung als «Anlagen in Bau» bilanziert und noch nicht abgeschrieben. Dadurch kommt es zu zeitlichen Verschiebungen zwischen dem Finanzanfall und dem Beginn der Abschreibung. Die Details pro Anlagekategorie können dem Anlagespiegel im Anhang, Abschnitt 10.11 entnommen werden. Das bestehende Verwaltungsvermögen vor HRM2 wird über 12 Jahre hinweg mit einem Betrag von CHF 12.26 Mio. linear abgeschrieben. Die detaillierte Aufstellung ist im Abschnitt 10.4.2 ersichtlich.

c) Fremdkapital

Die Position «Kurzfristige Verbindlichkeiten» hat um CHF 222.73 Mio. zugenommen. Unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten verbucht, deren Laufzeit nicht länger als ein Jahr dauert oder die Laufzeit im nächsten Kalenderjahr (2019) ausläuft. Das heisst, dass im 2019 fällige langjährige Verbindlichkeiten von den langfristigen in die kurzfristigen Verbindlichkeiten gebucht werden. Im 2018 wurden so CHF 185.47 Mio. umgebucht. Dies entspricht den Rechnungslegungsvorschriften nach HRM2. Im Jahr 2018 wurden feste Verbindlichkeiten im Betrag von CHF 40.00 Mio. zurückbezahlt und kurzfristig wieder refinanziert. Insgesamt beläuft sich das verzinsliche kurz-, mittel- und langfristige Fremdkapital auf CHF 719.02 Mio. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es aus Renditeüberlegungen vorteilhafter, den Fremdkapitalbedarf möglichst kurz- statt langfristig zu finanzieren, allerdings dürfen dabei die Refinanzierungsrisiken nicht ausser Acht gelassen werden.

Bei den Rückstellungen wurden langfristige Rückstellungen im Betrag von CHF 1.25 Mio. aufgelöst. Dies hauptsächlich für die erwarteten Steuerausfälle bei den juristischen Personen. Details zu den Rückstellungen sind im Abschnitt 10.8 ersichtlich.

d) Eigenkapital

Das **Eigenkapital** beträgt CHF 388.42 Mio. und setzt sich aus mehreren Positionen zusammen, die nachfolgend näher erläutert werden:

- **Verpflichtungen / Vorschüsse Spezialfinanzierungen:** Darunter sind die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen sowie sonstige Spezialfinanzierungen nach übergeordnetem Recht (Aufwertungsreserve ESB) zu bilanzieren.
- **SF Vorfinanzierung:** Unter dieser Position werden alle Spezialfinanzierungen auf der Grundlage eines Gemeindereglements bilanziert.
- **Reserven:** Die gestützt auf Art. 84 und Art. 85 der GV zu bildenden zusätzlichen Abschreibungen werden im Eigenkapital bilanziert. Gestützt auf die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen⁴ war für den Abschluss 2018 weder eine Bildung noch eine Auflösung notwendig.
- **Neubewertungsreserve:** Beim Übergang zu HRM2 wurde das Finanzvermögen neu bewertet (Art. T2-3 Abs. 2 GV). Die Bewertungskorrekturen wurden über die entsprechenden Anlagekonti gebucht und in die Neubewertungsreserve eingelegt. Entnahmen in den ersten fünf Jahren nach Einführung von HRM2 sind zwingend beim Verkauf von Finanzvermögen, das bei der Neubewertung aufgewertet wurde, vorzunehmen und fakultativ im Umfang eines Verlusts bei der periodischen Neubewertung gem. Art. 81, Abs. 3 und 4 GV zulässig. Nach fünf Jahren (2021) seit der Einführung von HRM2 sind 10% der gesamten Finanzanlagen und 5% der Sachanlagen des Finanzvermögens in die Schwankungsreserve zu überführen. Ab dem sechsten Jahr wird die Neubewertungsreserve linear innerhalb von fünf Jahren zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst⁵.
- **Bilanzüberschuss /-fehlbetrag:** Der Bilanzüberschuss /-fehlbetrag setzt sich aus dem Jahresergebnis und den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre zusammen. Die Bilanzierung erfolgt immer auf der Passivseite. Ein Bilanzüberschuss wird mit positivem, ein Bilanzfehlbetrag mit negativem Vorzeichen dargestellt. Wird ein Bilanzfehlbetrag ausgewiesen, muss dieser innert acht Jahren seit der erstmaligen Bilanzierung abgetragen sein. Er darf zudem ein Drittel des ordentlichen Jahressteuerertrages nicht übersteigen (Art 74 GG). Die Veränderung des Eigenkapitals wird im Anhang zur Jahresrechnung im Eigenkapitalnachweis gezeigt.

Aktuell weist die Stadt Biel einen Bilanzüberschuss von CHF 10.43 Mio. aus, was einer Reserve von rund einem Steuerzehntel entspricht. Die Details (Anfangsbestand/Veränderung und Schlussbestand) zu allen Positionen des Eigenkapitals sind im Anhang, Abschnitt 10.6 Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

⁴ **Bildung:** wenn in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Höhe: Differenz zwischen Nettoinvestitionen zu ordentlichen Abschreibungen, bis maximal der Höhe des Ertragsüberschusses. **Auflösung:** zu Gunsten der Bilanz, wenn im Rechnungsjahr ein Aufwandüberschuss des Allgemeinen Haushaltes resultiert und gleichzeitig zusätzliche Bedingungen betreffend Steuereinnahmen und Zahlungen in den Finanzausgleich erfüllt sind.,

⁵ Allerdings besteht die Möglichkeit mittels Reglement festzulegen, dass die Neubewertungsreserve gar nicht, oder über einen längeren Zeitraum aufgelöst wird.

3 GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung als Zeitraumrechnung umfasst den Konsumaufwand und die damit zusammenhängenden Erträge eines Kalenderjahres. Der Aufwand schafft keine neuen, mehrjährig nutzbaren Gegenwerte. Die Differenz zwischen dem Gesamtaufwand und dem Gesamtertrag ist das Ergebnis des Gesamthaushalts. Es setzt sich zusammen aus den Teilergebnissen des Allgemeinen Haushalts und den Ergebnissen in den separat ausgewerteten Sonderrechnungen mit Spezialfinanzierung.

3.1 NHS-MASSNAHMEN

Von den 58 Massnahmen haben 34 (57%) das Verbesserungsziel erreicht (Verbesserung CHF 8.028 Mio.) und 4 Massnahmen (7%) wurden zwar umgesetzt (Verbesserung CHF 0.25 Mio.), konnten aber die geplante Verbesserung nicht vollständig erreichen. 11 Massnahmen (21%) (Verbesserung CHF 1.753 Mio.) verzeichnen eine Planabweichung, 5 Massnahmen (9%) können in der angedachten Form nicht umgesetzt werden und erreichten 2018 nur eine Verbesserung von CHF 0.002 Mio. 4 Massnahmen (9%) (Verbesserung CHF 0.480 Mio.) wurden in der Budgetberatung 2016 sistiert.

<i>Massnahmenstatus</i>	<i>Verbesserung IST 2018 (Einschätzung der DIR) in Mio. CHF</i>
<i>erreicht</i>	8.028
<i>umgesetzt mit Zielunterschreitung</i>	0.25
<i>Planabweichungen</i>	1.753
<i>kritisch</i>	0.002
Total	10.03

Anzahl Massnahmen

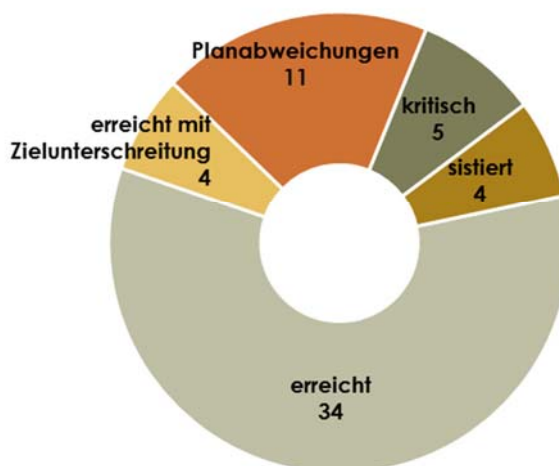


Abbildung 24: Umsetzungsstand NHS-Massnahmen per Ende 2018

Das Massnahmenpaket definierte für die Jahre 2016 bis und mit 2018 konkrete Entlastungsvorgaben (Aufwandminderungen und Ertragssteigerungen), womit das Projekt selbst per Ende 2018 seinen Abschluss findet. Der neue Budgetierungsprozess ab dem Jahr 2020 (Grundlage Rechnungszahlen drei letzte Vorjahre) sorgt dafür, dass die NHS-Massnahmen auch in den Folgejahren monetär weitergeführt werden können.

3.2 GESAMTHAUSHALT

Die Erfolgsrechnung des Gesamthaushaltes umfasst die kumulierten Aufwände und Erträge des Allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushaltes und aller Sonderrechnungen (Abwasser, Kehricht, Feuerwehr, Heime, Parkplätze, Tissot Arena). Die rechtlich selbständigen Gemeindeunternehmen (ESB, Parking AG, CTS AG und VB) sind darin nicht enthalten; sie gehören nicht zum Konsolidierungskreis.

Aufwand- und Ertragsarten	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetabweichung	Rechnung 2017
30 Personalaufwand	+	115'887'250	119'825'110	-3'937'860	113'158'176
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	+	55'096'820	53'986'003	1'110'817	50'714'709
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	20'127'875	20'915'613	-787'738	18'880'075
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	+	4'711'534	4'405'000	306'534	4'769'683
36 Transferaufwand	+	246'623'379	237'257'101	9'366'278	220'406'736
39 Interne Verrechnung	+	8'896'605	8'014'000	882'605	7'749'155
Betrieblicher Aufwand	Zwischentotal (-)	451'343'463	444'402'827	6'940'636	415'678'534
40 Fiskalertrag	+	146'156'066	147'064'400	-908'334	138'902'666
41 Regalien & Konzessionen	+	5'699'201	5'849'000	-149'799	4'887'592
42 Entgelte	+	75'958'557	81'909'498	-5'950'941	76'661'218
43 Verschiedene Erträge	+	48'129'631	36'655'700	11'473'931	23'917'110
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	+	3'585'731	3'618'000	-32'269	3'535'227
46 Transferertrag	+	148'712'742	147'707'265	1'005'477	147'933'877
49 Interne Verrechnungen	+	8'896'605	8'014'000	882'605	7'749'155
Betrieblicher Ertrag	Zwischentotal (+)	437'138'533	430'817'863	6'320'670	403'586'846
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	-14'204'929	-13'584'964	-619'965	-12'091'688
340 Zinsaufwand	+	20'186'075	17'714'000	2'472'075	18'116'554
341 Realisierte Kursverluste	+	195'643	-	195'643	672'833
342 Kapitalbeschaffungs- & Verwaltungsk.	+	66'000	500'000	-434'000	25'000
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	+	2'000'954	1'501'000	499'954	1'135'764
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	+	24'999	25'000	-1	13
349 Verschiedener Finanzaufwand	+	1'000	600'000	-599'000	140
Finanzaufwand	Zwischentotal (-)	22'474'672	20'340'000	2'134'672	19'950'305
440 Zinsertrag	+	6'303'312	1'346'700	4'956'612	4'868'190
441 Realisierte Gewinne FV	+	7'260'941	1'700'000	5'560'941	4'153'001
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	+	10	-	10	10
443 Liegenschaftsertrag FV	+	18'470'904	16'234'700	2'236'204	16'488'440
444 Wertberichtigung Anlagen FV	+	-	-	-	16'318'611
445 Finanzertrag Darlehen & Beteiligung VV	+	-	1'850'000	-1'850'000	-
447 Liegenschaftsertrag VV	+	7'252'434	7'361'000	-108'566	5'685'399
448 Erträge von gemieteten Liegensch.	+	1'541'804	1'893'500	-351'696	1'542'764
Finanzertrag	Zwischentotal (+)	40'829'405	30'385'900	10'443'505	49'056'416
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	18'354'733	10'045'900	8'308'834	29'106'112
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	4'149'803	-3'539'064	7'688'868	17'014'423
389 Einlagen in das Eigenkapital	+	15'146'182	7'166'179	7'980'003	22'495'962
Ausserordentlicher Aufwand	Zwischentotal (-)	15'146'182	7'166'179	7'980'003	22'495'962
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	+	13'121'724	11'914'801	1'206'923	3'893'804
Ausserordentlicher Ertrag	Zwischentotal (+)	13'121'724	11'914'801	1'206'923	3'893'804
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-2'024'457	4'748'622	-6'773'079	-18'602'158
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (=)	2'125'346	1'209'558	915'789	-1'587'734

Abbildung 25: Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt der Stadt Biel weist für das Rechnungsjahr 2018 einen Ertragsüberschuss von CHF 2.13 Mio. aus. Die ausführliche Kommentierung erfolgt in den nachfolgenden Abschnitten für den Allgemeinen Haushalt und die einzelnen Sonderrechnungen

3.3 ALLGEMEINER HAUSHALT

Im Allgemeinen Haushalt steht dem Betrieblichen Aufwand von CHF 389.54 Mio. ein Betrieblicher Ertrag von CHF 379.82 Mio. gegenüber. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit weist einen Aufwandüberschuss von CHF 9.73 Mio. aus. Nach Einbezug des Finanz- und des ausserordentlichen Ergebnisses resultiert ein Gesamtergebnis von CHF -0.54 Mio.

Aufwand- und Ertragsarten	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetab- weichung	Rechnung 2017
30 Personalaufwand	+	86'228'171	88'648'150	-2'419'979	82'679'993
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	+	40'539'789	37'644'970	2'894'819	35'325'235
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	14'950'613	14'593'000	357'613	13'593'097
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	+	10'000		10'000	-
36 Transferaufwand	+	241'607'095	233'336'151	8'270'944	216'015'073
39 Interne Verrechnung	+	6'206'900	6'161'900	45'000	5'892'510
Betrieblicher Aufwand	Zwischentotal (-)	389'542'568	380'384'171	9'158'397	353'505'908
40 Fiskalertrag	+	146'156'066	147'064'400	-908'334	138'902'666
41 Regalien & Konzessionen	+	5'699'201	5'849'000	-149'799	4'887'592
42 Entgelte	+	27'369'383	31'146'850	-3'777'467	28'037'497
43 Verschiedene Erträge	+	47'716'075	36'355'700	11'360'375	23'704'761
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	+	5'979	20'000	-14'021	-
46 Transferertrag	+	146'662'322	145'032'050	1'630'272	145'272'238
49 Interne Verrechnungen	+	6'206'900	6'161'900	45'000	5'892'510
Betrieblicher Ertrag	Zwischentotal (+)	379'815'926	371'629'900	8'186'026	346'697'264
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	-9'726'642	-8'754'271	-972'371	-6'808'644
340 Zinsaufwand	+	18'300'039	17'300'000	1'000'039	16'200'126
341 Realisierte Kursverluste	+	195'643		195'643	672'833
342 Kapitalbeschaffungs- & Verwaltungsk.	+	66'000	500'000	-434'000	25'000
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	+	2'000'954	1'501'000	499'954	1'135'764
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	+	24'999	25'000	-1	13
349 Verschiedener Finanzaufwand	+	1'000	600'000	-599'000	140
Finanzaufwand	Zwischentotal (-)	20'588'635	19'926'000	662'635	18'033'876
440 Zinsertrag	+	5'583'054	1'082'500	4'500'554	3'864'036
441 Realisierte Gewinne FV	+	7'260'941	1'700'000	5'560'941	4'153'001
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	+	10		10	10
443 Liegenschaftsertrag FV	+	15'987'210	15'184'700	802'510	14'070'817
444 Wertberichtigung Anlagen FV	+	-		-	16'318'611
445 Finanzertrag Darlehen & Beteiligung WV	+	-	1'850'000	-1'850'000	-
447 Liegenschaftsertrag WV	+	1'918'391	2'022'000	-103'609	1'860'703
448 Erträge von gemieteten Liegensch.	+	-	1'611'500	-1'611'500	-
Finanzertrag	Zwischentotal (+)	30'749'606	23'450'700	7'298'906	40'267'179
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	10'160'971	3'524'700	6'636'271	22'233'303
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	434'328	-5'229'571	5'663'899	15'424'659
389 Einlagen in das Eigenkapital	+	14'097'367	6'635'229	7'462'138	21'175'153
Ausserordentlicher Aufwand	Zwischentotal (-)	14'097'367	6'635'229	7'462'138	21'175'153
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	+	13'121'724	11'864'800	1'256'924	3'893'804
Ausserordentlicher Ertrag	Zwischentotal (+)	13'121'724	11'864'800	1'256'924	3'893'804
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-975'642	5'229'571	-6'205'213	-17'281'349
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (=)	-541'314	-	-541'314	-1'856'690

Abbildung 26: Ergebnis nach Sachgruppen

Die wesentlichsten Abweichungen bei den Aufwänden und Erträgen auf Ebene Sachgruppen wurden bereits in Abschnitt 1.3.1. erläutert. Im folgenden Abschnitt werden nun die Ergebnisse pro Direktion betrachtet und die wesentlichsten Abweichungen zum Budget näher erläutert. Die detaillierten Budgetabweichungen auf Ebene der einzelnen Profitcenter können der (losen) Beilage «Budgetabweichungen BA1» zur Jahresrechnung entnommen werden. Sie bilden auf Grund ihres Detaillierungsgrades nicht Gegenstand des Jahresberichtes.

3.4 NACH DIREKTIONEN

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufwands- und Ertragsüberschüsse pro Direktion in der Übersicht.

Direktion	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetab- weichung	Rechnung 2017
PRÄSIDIALDIREKTION	+	-2'867'003	-3'371'631	504'628	-2'124'538
FINANZDIREKTION	+	120'973'331	121'382'301	-408'970	112'830'641
DIREKTION SOZIALES UND SICHERHEIT	+	-43'207'629	-41'249'600	-1'958'029	-41'308'787
DIREKTION BILDUNG, KULTUR UND SPORT	+	-69'643'376	-70'186'670	543'294	-68'043'026
DIREKTION BAU, ENERGIE UND UMWELT	+	-5'796'637	-6'574'400	777'763	-3'210'979
Total Direktionen	Total (=)	-541'314	-	-541'314	-1'856'689

Abbildung 27: Ergebnis nach Direktionen

In den Abschnitten 3.4.1 bis 3.4.5. wird die gestufte Erfolgsrechnung pro Direktion auf Ebene der Aufwand- und Ertragsgruppen durch die Direktionen kommentiert. Die detaillierten Angaben sind im Zahlenteil ersichtlich.

3.4.1 PRÄSIDIALLDIREKTION

Das Gesamtergebnis der Präsidialdirektion weist einen Aufwandüberschuss von CHF 2.87 Mio. aus und liegt um CHF 0.50 Mio. (15%) unter dem Budget.

1 PRÄSIDIALLDIREKTION	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetab- weichung	Rechnung 2017
30 Personalaufwand	+	7'126'797	8'030'900	-904'103	6'982'778
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	+	1'734'041	2'189'000	-454'959	1'664'306
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	303'204		303'204	153'682
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	+	10'000		10'000	
36 Transferaufwand	+	17'352'516	16'556'651	795'865	16'007'381
39 Interne Verrechnung	+	1'138'780	1'138'780	-	1'129'180
Betrieblicher Aufwand	Zwischentotal (-)	27'665'337	27'915'331	-249'994	25'937'327
40 Fiskalertrag	+	-	89'000	-89'000	37'852
41 Regalien & Konzessionen	+	52'736		52'736	
42 Entgelte	+	1'448'301	1'549'600	-101'299	1'444'557
43 Verschiedene Erträge	+	186'824	123'000	63'824	123'423
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	+	5'979		5'979	
46 Transferertrag	+	19'906'552	19'201'950	704'602	19'690'531
49 Interne Verrechnungen	+	1'376'500	1'376'500	-	1'082'100
Betrieblicher Ertrag	Zwischentotal (+)	22'976'891	22'340'050	636'841	22'378'463
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	-4'688'446	-5'575'281	886'835	-3'558'864
34 Finanzaufwand	+	34'417	35'000	-583	8'864
44 Finanzertrag	-	1'712'451	1'701'500	10'951	1'718'737
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	1'678'034	1'666'500	11'534	1'709'873
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	-3'010'412	-3'908'781	898'369	-1'848'991
38 Ausserordentlicher Aufwand	+	870'159	520'950	349'209	1'100'568
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	1'013'568	1'058'100	-44'532	825'021
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	143'409	537'150	-393'741	-275'547
1 PRÄSIDIALLDIREKTION	Total (=)	-2'867'003	-3'371'631	504'628	-2'124'538

Abbildung 28: Gestufte Erfolgsrechnung Präsidialdirektion

Aufwandseitig sind nennenswerte positive Budgetabweichungen von CHF 0.90 Mio. beim Personalaufwand und CHF 0.45 Mio. beim Sachaufwand zu verzeichnen.

Die Mehrkosten im Transferaufwand von CHF 0.80 Mio. sind durch höhere Beiträgen an das Lastenverteilsystem öffentlicher Verkehr (CHF 0.76 Mio.) und den höheren Defizitbeitrag an die CTS (CHF 1.50 Mio.) zu begründen. Von letzterem werden jedoch fast umfanggleiche Erträge von der CTS AG in der Höhe von CHF 1.30 Mio. der Sonderrechnung Tissot Arena zugeführt.

Der erhöhte Transferertrag (46) resultiert aus dem höheren Gewinnanteil (50%) aus der Sonderrechnung Parkplätze. Dieser wird durch Einlage in die Spezialfinanzierung öffentlicher Verkehr (38) neutralisiert.

3.4.2 FINANZDIREKTION

Das Gesamtergebnis der Finanzdirektion ist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 120.97 Mio. CHF 0.41 Mio. (<1%) tiefer ausgefallen als budgetiert.

2 FINANZDIREKTION	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetabweichung	Rechnung 2017
30 Personalaufwand	+	10'093'288	10'663'750	-570'462	9'962'115
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	+	13'126'754	7'585'800	5'540'954	8'946'120
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	12'754'522	14'593'000	-1'838'478	12'806'411
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
36 Transferaufwand	+	10'548'953	11'896'700	-1'347'747	10'606'466
39 Interne Verrechnung	+	707'020	707'020	-	677'130
Betrieblicher Aufwand	Zwischentotal (-)	47'230'537	45'446'270	1'784'267	42'998'242
40 Fiskalertrag	+	145'970'666	146'775'000	-804'334	138'711'466
41 Regalien & Konzessionen	+	-	-	-	-
42 Entgelte	+	358'930	820'950	-462'020	871'872
43 Verschiedene Erträge	+	1'642'954	2'230'000	-587'046	1'427'807
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
46 Transferertrag	+	9'038'301	6'391'000	2'647'301	7'270'439
49 Interne Verrechnungen	+	4'750'700	4'705'700	45'000	4'750'700
Betrieblicher Ertrag	Zwischentotal (+)	161'761'551	160'922'650	838'901	153'032'284
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	114'531'013	115'476'380	-945'367	110'034'042
34 Finanzaufwand	-	20'537'726	19'848'000	689'726	17'997'991
44 Finanzertrag	-	28'441'715	21'111'500	7'330'215	37'963'911
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	7'903'989	1'263'500	6'640'489	19'965'920
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	122'435'002	116'739'880	5'695'122	129'999'962
38 Ausserordentlicher Aufwand	+	13'221'752	6'114'279	7'107'473	20'036'162
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	11'760'080	10'756'700	1'003'380	2'866'841
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-1'461'671	4'642'421	-6'104'092	-17'169'321
2 FINANZDIREKTION	Total (=)	120'973'331	121'382'301	-408'970	112'830'641

Abbildung 29: Gestufte Erfolgsrechnung Finanzdirektion

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 114.53 Mio. um insgesamt CHF 0.95 Mio. schlechter ausgefallen als budgetiert. Dies ist auf eine Kombination mehrerer aufwand- und ertragsseitigen Faktoren zurückzuführen:

Mehraufwand im Bereich Steuern und Liegenschaften infolge durchzuführender Wertberichtigungen auf Debitoren (CHF 1.64 Mio.) sowie Mehraufwand Informatik für Honorare und Gutachten (CHF 0.71 Mio.). Die angestrebte pauschale Einsparung beim Sachaufwand (CHF 1.37 Mio.) wurde der Finanzdirektion belastet. Ein Blick auf den Sachaufwand (SG 31) der anderen Direktionen zeigt teilweise den Minderaufwand. Weiter gilt festzuhalten, dass die Aufwandminderungen jener NHS-Massnahmen, welche über die ganze Stadtverwaltung eintreten sollen, jeweils zentral bei der Finanzdirektion budgetiert werden (CHF 1.60 Mio.).

Die Budgetunterschreitung bei den zentral budgetierten Abschreibungen von CHF 1.80 Mio. ist darauf zurückzuführen, dass die Abschreibungen direkt bei den entsprechenden Kostenstellen verbucht werden.

Beim Transferaufwand ist die Zahlung an das Lastenverteilsystem neue Aufgabenteilung tiefer ausgefallen als budgetiert (CHF 0.74 Mio.).

Der gesamte Fiskalertrag liegt insgesamt CHF 0.80 Mio. unter den budgetierten Werten. Darin enthalten ist die budgetierte Auflösung der Rückstellung aus erwarteten Steuerausfällen bei den juristischen Personen im Betrag von CHF 1.20 Mio.

Bei den natürlichen Personen wirkt sich die stetig leichte Zunahme von steuerpflichtigen Personen in höheren Einkommenskategorien zunehmend positiv auf die Entwicklung der Steuererträge aus. Die Sonderveranlagungen und die Nach- und Strafsteuer fielen tiefer aus als budgetiert. Die Kapitalrückzahlungen aus der beruflichen Vorsorge und der Säule 3a resultieren einerseits mit CHF 1.5 Mio. im Rahmen des Vorjahres und rund CHF 0.4 Mio. höher als im Budget. Andererseits

haben im Steuerjahr 2018 die straflosen Selbstanzeigen einen weniger starken Einfluss auf den Steuerertrag, rund CHF 1.10 Mio. tiefer als budgetiert. In den kommenden Jahren kann noch mit diesbezüglichen Erträgen gerechnet werden. Da die von den kantonalen Behörden durchgeführten Veranlagungsverfahren dieser Selbstanzeigen mit grossem Aufwand verbunden sind, nehmen diese einige Zeit in Anspruch.

Im Transferertrag sind die Leistungen aus dem kantonalen Finanzausgleich (Disparitätenabbau und Soziodemografischer Zuschuss) CHF 1.88 Mio. höher ausgefallen als budgetiert.

Der Finanzertrag ist infolge von Veräusserungsgewinnen und Marktwertanpassungen bei den Liegenschaften um CHF 7.33 Mio. höher ausgefallen als budgetiert. Diese Verbesserung wird durch die Einlage in die Spezialfinanzierung «Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens» wieder neutralisiert. Weitere Einlagen in diese Spezialfinanzierungen sind mit Buchgewinnen zu begründen.

Die Spezialfinanzierung «Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens» weist per Ende 2018 einen Bestand von CHF 65.40 Mio. (davon sind für bereits genehmigte Projekte CHF 4.32 Mio. reserviert) aus. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr beträgt CHF 5.38 Mio.

Periodische Steuern (Gewinn- und Kapitalsteuern)

Der Steuerertrag der juristischen Personen liegt mit CHF 32.62 Mio. (inkl. Rückstellungsauflösung von CHF 1.2 Mio.) um CHF 0.02 Mio. unter dem Budget und CHF 8.76 Mio. über dem Ertrag 2017.

Die aus der Grundstückgewinnsteuer resultierenden Steuererträge liegen mit CHF 4.09 Mio. ca. CHF 1 Mio. über dem langjährigen Durchschnitt. Dies ist auf Grundstückverkäufe mit hohen Gewinnen zurückzuführen.

Bei den interkommunalen Steuerteilungen liegt die Stadt Biel mit CHF 1.42 Mio. leicht unter dem langjährigen Durchschnitt. Demzufolge sind diesbezüglich in den nächsten Jahren noch Steuererträge zu erwarten.

3.4.3 DIREKTION SOZIALES UND SICHERHEIT

Das Gesamtergebnis der Direktion Soziales und Sicherheit weist einen Aufwandüberschuss von CHF 43.21 Mio. aus. Dieser liegt um CHF 1.96 Mio. (5%) über dem Budget.

3 DIREKTION SOZIALES UND SICHERHEIT		Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetab- weichung	Rechnung 2017
	in CHF				
30 Personalaufwand	+	27'989'742	27'613'100	376'642	25'827'790
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	+	4'448'217	5'158'000	-709'783	4'371'353
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	74'028	-	74'028	8'846
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
36 Transferaufwand	+	159'835'282	151'120'200	8'715'082	137'200'055
39 Interne Verrechnung	+	2'479'900	2'434'900	45'000	2'380'800
Betrieblicher Aufwand	Zwischentotal (-)	194'827'169	186'326'200	8'500'969	169'788'844
40 Fiskalertrag	+	185'400	185'000	400	191'200
41 Regalien & Konzessionen	+	46'465	60'000	-13'535	49'740
42 Entgelte	+	10'566'965	13'307'900	-2'740'935	10'652'095
43 Verschiedene Erträge	+	43'708'158	32'133'600	11'574'558	20'326'375
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	+	-	20'000	-20'000	-
46 Transferertrag	+	96'759'663	98'995'500	-2'235'837	96'926'203
49 Interne Verrechnungen	+	-	-	-	-
Betrieblicher Ertrag	Zwischentotal (+)	151'266'651	144'702'000	6'564'651	128'145'613
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	-43'560'518	-41'624'200	-1'936'318	-41'643'231
34 Finanzaufwand	+	16'492	43'000	-26'508	27'020
44 Finanzertrag	-	372'058	367'600	4'458	355'756
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	355'566	324'600	30'966	328'735
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	-43'204'953	-41'299'600	-1'905'353	-41'314'496
38 Ausserordentlicher Aufwand	+	4'677	-	4'677	8'423
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	2'000	50'000	-48'000	14'132
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-2'677	50'000	-52'677	5'709
3 DIREKTION SOZIALES UND SICHERHEIT	Total (=)	-43'207'629	-41'249'600	-1'958'029	-41'308'787

Abbildung 30: Gestufte Erfolgsrechnung Direktion Soziales und Sicherheit

Der Mehraufwand im Transferaufwand (36) ist durch die höheren Bruttosozialhilfeaufwendungen von rund CHF 10 Mio. zu begründen. Seit dem 1.1.2018 werden die individuellen Prämienverbilligungen gemäss Weisung des Amtes für Sozialversicherung nicht mehr von den Krankenkasse-Prämien der Sozialhilfebeziehenden abgezogen. Dies führt zu einem erhöhten Transferaufwand.

Der budgetierte betriebliche Ertrag ist um CHF 6.56 Mio. überschritten. Die höheren Bruttosozialhilfeaufwendungen werden einerseits durch Erträge Dritter (CHF 11.58 Mio.) und andererseits durch die Rückerstattung des Kantons im Rahmen der Sozialhilfeabrechnung aufgefangen. Die Prämienverbilligungen für Sozialhilfebeziehende werden neu direkt an die Abteilung Soziales bezahlt und unter Verschiedene Erträge (43) verbucht. Dies führt zu einem Mehrertrag und neutralisiert die diesbezüglichen Mehraufwendungen.

Demgegenüber wurde bei den Entgelten der budgetierte Bussenertrag um CHF 2.09 Mio. nicht erreicht.

3.4.4 DIREKTION BILDUNG, KULTUR UND SPORT

Das Gesamtergebnis der Direktion Bildung, Kultur und Sport weist einen Aufwandüberschuss von CHF 69.64 Mio. aus. Dieser ist mit CHF 0.54 Mio. (<1%) leicht tiefer als budgetiert.

4 DIREKTION BILDUNG, KULTUR UND SPORT	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetabweichung	Rechnung 2017
30 Personalaufwand	+	26'869'103	26'923'300	-54'197	25'962'309
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	+	14'848'214	15'323'470	-475'256	14'091'763
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	189'688	-	189'688	134'729
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
36 Transferaufwand	+	52'991'535	52'574'100	417'435	51'691'435
39 Interne Verrechnung	+	1'305'800	1'305'800	-	1'183'000
Betrieblicher Aufwand	Zwischentotal (-)	96'204'340	96'126'670	77'670	93'063'235
40 Fiskalertrag	+	-	-	-	10'803'918
41 Regalien & Konzessionen	+	-	-	-	-
42 Entgelte	+	11'058'461	11'113'500	-55'039	1'168'025
43 Verschiedene Erträge	+	1'595'223	1'086'100	509'123	12'812'181
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
46 Transferertrag	+	13'586'872	13'413'600	173'272	-
49 Interne Verrechnungen	+	59'700	59'700	-	59'710
Betrieblicher Ertrag	Zwischentotal (+)	26'300'255	25'672'900	627'355	24'843'834
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	-69'904'085	-70'453'770	549'685	-68'219'402
34 Finanzaufwand	+	-	-	-	-
44 Finanzertrag	-	223'382	267'100	-43'718	206'375
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	223'382	267'100	-43'718	206'375
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	-69'680'703	-70'186'670	505'967	-68'013'026
38 Ausserordentlicher Aufwand	+	-	-	-	30'000
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	37'327	-	37'327	-
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	37'327	-	37'327	-30'000
4 DIREKTION BILDUNG, KULTUR UND SPORT	Total (=)	-69'643'376	-70'186'670	543'294	-68'043'026

Abbildung 31: Gestufte Erfolgsrechnung Direktion Bildung, Kultur und Sport

Die Tagesschulen leisteten mehr Betreuungsstunden, demnach ist der Transferertrag (46) höher. In den verschiedenen Erträgen (43) ist die erstmalige Einbuchung (Bilanzierung) der Schulkonten (rund CHF 0.38 Mio.) enthalten ebenso wie Einnahmen von Kursgeldern im Ferienpass aus dem Rechnungsjahr 2017.

Der höhere Transferaufwand (36) ist auf die Lohnsumme des Lehrpersonals zurückzuführen. Die Lehrersaläre richten sich nach den Vorgaben des Kantons und sind für die Gemeinde kaum steuerbar. Sie machen rund ein Drittel des Gesamtbudgets der Direktion Bildung, Kultur und Sport aus.

3.4.5 DIREKTION BAU, ENERGIE UND UMWELT

Das Gesamtergebnis der Direktion Bau, Energie und Umwelt weist einen Aufwandüberschuss von CHF 5.80 Mio. aus. Dieser ist mit CHF 0.78 Mio. (12%) über dem Budget.

5 DIREKTION BAU, ENERGIE UND UMWELT	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetab- weichung	Rechnung 2017
30 Personalaufwand	+	14'149'242	15'417'100	-1'267'858	13'945'001
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	+	6'382'563	7'388'700	-1'006'137	6'251'694
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	1'629'171		1'629'171	489'429
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	+	-		-	
36 Transferaufwand	+	878'809	1'188'500	-309'691	509'736
39 Interne Verrechnung	+	575'400	575'400	-	522'400
Betrieblicher Aufwand	Zwischentotal (-)	23'615'184	24'569'700	-954'516	21'718'260
40 Fiskalertrag	+	-	104'400	-104'400	-
41 Regalien & Konzessionen	+	5'600'000	5'700'000	-100'000	4'800'000
42 Entgelte	+	3'936'727	4'354'900	-418'173	4'265'054
43 Verschiedene Erträge	+	582'917	783'000	-200'083	659'132
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
46 Transferertrag	+	7'370'934	7'030'000	340'934	8'572'885
49 Interne Verrechnungen	+	20'000	20'000	-	-
Betrieblicher Ertrag	Zwischentotal (+)	17'510'578	17'992'300	-481'722	18'297'070
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	-6'104'606	-6'577'400	472'794	-3'421'189
34 Finanzaufwand	+	-	-	-	-
44 Finanzertrag	-	-	3'000	-3'000	22'400
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	-	3'000	-3'000	22'400
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	-6'104'606	-6'574'400	469'794	-3'398'789
38 Ausserordentlicher Aufwand	+	779	-	779	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	308'749	-	308'749	187'811
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	307'970	-	307'970	187'811
5 DIREKTION BAU, ENERGIE UND UMWELT	Total (=)	-5'796'637	-6'574'400	777'763	-3'210'979

Abbildung 32: Gestufte Erfolgsrechnung Direktion Bau, Energie und Umwelt

Der betriebliche Aufwand schliesst um CHF 0.95 Mio. besser ab als budgetiert. Die Hauptursache liegt im Personal- und Sachaufwand. Die Abschreibungen wurden zentral bei der Finanzdirektion budgetiert, die effektiven Abschreibungen jedoch seit 2017 den einzelnen Abteilungen belastet.

3.5 SONDERRECHNUNGEN MIT SPEZIALFINANZIERUNG

Bei den Sonderrechnungen mit Spezialfinanzierungen sollen Mittel für gesetzlich vorgeschriebene oder für durch die Gemeinde selber gewählte Aufgaben bereitgestellt werden. Diese bedürfen immer einer rechtlichen Grundlage, sei dies im übergeordneten Recht oder in einem Reglement der Gemeinde (Art. 87 GV).

3.5.1 ABWASSERWESEN

Die Sonderrechnung Abwasserwesen ist eine zweiseitige, gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung, die auf übergeordnetem Recht basiert. Zusätzlich besteht von Gesetzes wegen eine Wiederbeschaffungswertfinanzierung mit Einlage des Werterhalts in eine separate Spezialfinanzierung, die als Vorfinanzierung geführt wird.

Das Ergebnis des Abwasserwesens weist einen Ertragsüberschuss von CHF 0.43 Mio. aus und liegt CHF 0.71 Mio. über dem Budget.

Aufwand- und Ertragsarten	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetabweichung	Rechnung 2017
30 Personalaufwand	+	2'225'142	2'339'600	-114'458	2'193'554
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	+	1'308'559	1'999'400	-690'841	1'508'256
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	3'579'752	3'686'100	-106'348	3'535'227
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	+	4'701'534	4'405'000	296'534	4'769'683
36 Transferaufwand	+	3'653'751	3'400'000	253'751	3'369'126
39 Interne Verrechnung	+	1'730'723	1'852'100	-121'377	1'856'645
Betrieblicher Aufwand	Zwischentotal (-)	17'199'461	17'682'200	-482'739	17'232'491
40 Fiskalertrag	+	-	-	-	-
41 Regalien & Konzessionen	+	-	-	-	-
42 Entgelte	+	11'937'415	11'940'000	-2'585	12'249'802
43 Verschiedene Erträge	+	410'058	290'000	120'058	212'349
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	+	3'579'752	3'598'000	-18'248	3'535'227
46 Transferertrag	+	286'365	95'900	190'465	74'268
49 Interne Verrechnungen	+	1'730'723	1'852'100	-121'377	1'856'645
Betrieblicher Ertrag	Zwischentotal (+)	17'944'313	17'776'000	168'313	17'928'292
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	744'852	93'800	651'052	695'801
340 Zinsaufwand	+	310'345	373'000	-62'655	360'367
Finanzaufwand	Zwischentotal (-)	310'345	373'000	-62'655	360'367
440 Zinsertrag	+	-	-	-	-
441 Realisierte Gewinne FV	+	-	-	-	-
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	+	-	-	-	-
443 Liegenschaftsertrag FV	+	-	-	-	-
444 Wertberichtigung Anlagen FV	+	-	-	-	-
445 Finanzertrag Darlehen & Beteiligung VV	+	-	-	-	-
447 Liegenschaftsertrag VV	+	-	-	-	-
448 Erträge von gemieteten Liegensch.	+	-	-	-	-
Finanzertrag	Zwischentotal (+)	-	-	-	-
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	-310'345	-373'000	62'655	-360'367
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	434'507	-279'200	713'707	335'434
389 Einlagen in das Eigenkapital	+	-	-	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	Zwischentotal (-)	-	-	-	-
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	+	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	Zwischentotal (+)	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (=)	434'507	-279'200	713'707	335'434

Abbildung 33: Ergebnis Abwasserwesen

Das gegenüber dem Budget bessere Rechnungsergebnis ist das Resultat einer gewissenhaften Einhaltung des Budgets. Die budgetierten Aufwandpositionen sind mehrheitlich unterschritten worden.

Die Budgetunterschreitung beim Personalaufwand ist unter anderem auf vakante Stellen im Kanalunterhalt zurückzuführen.

Im Sachaufwand wurde auf eine Ersatzbeschaffung verzichtet. Zudem fielen Deponiekosten und Unterhalt an Sonderbauwerken und Fahrzeugen tiefer aus als budgetiert. Weiter führte die Herabsetzung der Wertberichtigung auf Forderungen zu einer Entlastung des Sachaufwandes.

Erstmals wurden die Zentralverwaltungskosten vom Allgemeinen Haushalt in die Sonderrechnungen gem. Vorschriften HRM2 im Transferaufwand (36) und nicht wie budgetiert im Sachaufwand (31) verbucht. Dies führt zu Mehrkosten im Transferaufwand und zu einer Entlastung im Sachaufwand.

Die Konten 39 und 49 interne Verrechnungen dienen dem Rechnungsausgleich zwischen den Kostenstellen Kanalisationsunterhalt und Stadtentwässerung und widerspiegeln deren gesamthaft besseres Rechnungsergebnis (Minderaufwendungen und Mehrerträge).

Die Reduktion des Zinsaufwandes resultiert aus sinkenden Zinssätzen und einer Verkleinerung des zu verzinsenden Gemeindepapitals.

Der Ertragsüberschuss von CHF 0.43 Mio. wird zweckgebunden in die Sonderrechnung Abwasser überführt. Das Eigenkapital der Sonderrechnung beträgt per 31.12.2018 CHF 10.79 Mio. und steht zur Finanzierung von Investitionsfolgekosten und künftiger Betriebsdefizite zur Verfügung.

3.5.2 KEHRICHTWESEN

Bei dieser Sonderrechnung (Abfallgesetz, AbfG), GSG 822.1 sind die Bestimmungen über die zweiseitigen, gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen anzuwenden. Die Kosten für die Abfallbeseitigung werden verursachergerecht durch Gebühren finanziert.

Das Ergebnis des Kehrichtwesens weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1.25 Mio. aus und liegt CHF 0.67 Mio. über dem Budget.

Aufwand- und Ertragsarten	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetabweichung	Rechnung 2017
30 Personalaufwand	+	3'352'372	3'791'000	-438'628	3'395'485
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	+	1'860'968	2'298'700	-437'732	1'825'389
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	419'914	538'500	-118'586	419'913
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
36 Transferaufwand	+	251'628	-	251'628	-
39 Interne Verrechnung	+	-	-	-	-
Betrieblicher Aufwand	Zwischentotal (-)	5'884'882	6'628'200	-743'318	5'640'787
40 Fiskalertrag	+	-	-	-	-
41 Regalien & Konzessionen	+	-	-	-	-
42 Entgelte	+	6'596'037	6'837'000	-240'963	6'777'923
43 Verschiedene Erträge	+	81	10'000	-9'919	-
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
46 Transferertrag	+	104'693	110'000	-5'307	101'630
49 Interne Verrechnungen	+	-	-	-	-
Betrieblicher Ertrag	Zwischentotal (+)	6'700'811	6'957'000	-256'189	6'879'553
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	815'929	328'800	487'129	1'238'766
340 Zinsaufwand	+	-	-	-	-
Finanzaufwand	Zwischentotal (-)	-	-	-	-
440 Zinsertrag	+	438'669	254'000	184'669	396'981
441 Realisierte Gewinne FV	+	-	-	-	-
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	+	-	-	-	-
443 Liegenschaftsertrag FV	+	-	-	-	-
444 Wertberichtigung Anlagen FV	+	-	-	-	-
445 Finanzertrag Darlehen & Beteiligung VV	+	-	-	-	-
447 Liegenschaftsertrag VV	+	-	-	-	-
448 Erträge von gemieteten Liegensch.	+	-	-	-	-
Finanzertrag	Zwischentotal (+)	438'669	254'000	184'669	396'981
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	438'669	254'000	184'669	396'981
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	1'254'598	582'800	671'798	1'635'747
389 Einlagen in das Eigenkapital	+	-	-	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	Zwischentotal (-)	-	-	-	-
489 Ausserordentlicher Ertrag	+	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	Zwischentotal (+)	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (=)	1'254'598	582'800	671'798	1'635'747

Abbildung 34: Ergebnis Kehrichtwesens

Der betriebliche Ertrag wurde mit CHF 6.70 Mio. um CHF 0.26 Mio. nicht erreicht.

Beim betrieblichen Aufwand konnten gegenüber dem Budget CHF 0.74 Mio. eingespart werden. Zwei in der Kehrriktabfuhr vorübergehend nicht besetzte Stellen, sowie reduzierte Aufwendungen Dritter (Deponiegebühren, Fahrzeugreparaturen und Honorare) haben zu diesem reduzierten Aufwand geführt.

Der Ertragsüberschuss von CHF 1.25 Mio. wird zweckgebunden in die Sonderrechnung Kehrrikt überführt. Das Eigenkapital der Sonderrechnung beträgt per 31.12.2018 CHF 7.33 Mio. und steht zur Finanzierung von Investitionsfolgekosten und künftiger Betriebsdefizite zur Verfügung.

3.5.3 FEUERWEHRWESEN

Die Sonderrechnung Feuerwehr wird grundsätzlich durch Feuerwehrersatzabgaben und nicht durch Gebühren finanziert. Sie basiert auf dem Gemeindereglement SGR 875.1.

Das Ergebnis des Feuerwehrwesens weist einen Ertragsüberschuss von CHF 0.82 Mio. aus und liegt CHF 0.34 Mio. über dem Budget.

Aufwand- und Ertragsarten	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetabweichung	Rechnung 2017
30 Personalaufwand	+	3'573'068	3'824'800	-251'732	3'786'759
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	+	1'164'878	1'465'070	-300'192	1'316'860
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	360'344	315'900	44'444	264'136
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
36 Transferaufwand	+	191'700	-	191'700	-
39 Interne Verrechnung	+	-	-	-	-
Betrieblicher Aufwand	Zwischentotal (-)	5'289'990	5'605'770	-315'780	5'367'755
40 Fiskalertrag	+	-	-	-	-
41 Regalien & Konzessionen	+	-	-	-	-
42 Entgelte	+	4'289'024	4'180'000	109'024	4'354'697
43 Verschiedene Erträge	+	-	-	-	-
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
46 Transferertrag	+	1'516'790	1'621'000	-104'210	1'577'085
49 Interne Verrechnungen	+	-	-	-	-
Betrieblicher Ertrag	Zwischentotal (+)	5'805'814	5'801'000	4'814	5'931'782
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	515'824	195'230	320'594	564'028
340 Zinsaufwand	+	-	-	-	-
Finanzaufwand	Zwischentotal (-)	-	-	-	-
440 Zinsertrag	+	20'432	-	20'432	72'734
441 Realisierte Gewinne FV	+	-	-	-	-
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	+	-	-	-	-
443 Liegenschaftsertrag FV	+	-	-	-	-
444 Wertberichtigung Anlagen FV	+	-	-	-	-
445 Finanzertrag Darlehen & Beteiligung VV	+	-	-	-	-
447 Liegenschaftsertrag VV	+	-	-	-	-
448 Erträge von gemieteten Liegensch.	+	280'304	282'000	-1'696	281'264
Finanzertrag	Zwischentotal (+)	300'736	282'000	18'736	353'998
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	300'736	282'000	18'736	353'998
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	816'560	477'230	339'330	918'026
389 Einlagen in das Eigenkapital	+	-	-	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	Zwischentotal (-)	-	-	-	-
489 Ausserordentlicher Ertrag	+	-	1	-1	-
Ausserordentlicher Ertrag	Zwischentotal (+)	-	1	-1	-
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-	1	-1	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (=)	816'560	477'231	339'329	918'026

Abbildung 35: Ergebnis Feuerwehrwesen

Der Personalaufwand ist aufgrund von Schwankungen bei den Einsätzen (Milizfeuerwehr) sowie eines systembedingten Irrtums in der Budgetierung um CHF 0.25 Mio. tiefer als budgetiert ausgefallen.

Der Ertragsüberschuss von CHF 0.82 Mio. wird zweckgebunden in die Sonderrechnung Feuerwehr überführt. Das Eigenkapital der Sonderrechnung beträgt per 31.12.2018 CHF 8.46 Mio. und steht zur Deckung künftiger Betriebsdefizite zur Verfügung.

3.5.4 STÄDTISCHE BETAGTENHEIME

Die Sonderrechnung der Städtischen Betagtenheime wird gestützt auf das Reglement SGR 862.59.1 als Spezialfinanzierung geführt. Diese verwendet als einzige Sonderrechnung einen von HRM2 abweichenden Kontenplan (CURAVIVA), der sich auf die Vorgaben der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF) stützt. Für die Erstellung der konsolidierten Rechnung erfolgt eine Umschlüsselung auf die HRM2-Konten.

Der Curaviva-Kontenplan wurde erstmals für das Budget 2018 und danach auch für die Rechnung 2018 verwendet. Dadurch ergeben sich Ungenauigkeiten, die eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren schwierig machen. Beispiel: Position 33 (Abschreibungen VV) zeigt eine Abweichung von CHF 1.24 Mio. Im Budget von CHF 1.56 Mio. ist aber die Rückstellung des Infrastrukturbeitrages enthalten, in der Erfolgsrechnung nicht.

Das Gesamtergebnis der städtischen Betagtenheime weist einen Ertragsüberschuss von CHF 0.16 Mio. aus und liegt CHF 0.27 Mio. unter dem Budget.

Aufwand- und Ertragsarten	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetabweichung	Rechnung 2017
30 Personalaufwand	+	19'909'507	20'664'460	-754'953	20'592'947
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	+	5'210'021	6'108'863	-898'842	5'684'639
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	313'346	1'560'113	-1'246'767	584'319
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
36 Transferaufwand	+	-	-	-	-
39 Interne Verrechnung	+	958'982	-	958'982	-
Betrieblicher Aufwand	Zwischentotal (-)	26'391'856	28'333'436	-1'941'580	26'861'905
40 Fiskalertrag	+	-	-	-	-
41 Regalien & Konzessionen	+	-	-	-	-
42 Entgelte	+	25'400'021	27'904'648	-2'504'627	23'159'256
43 Verschiedene Erträge	+	2'091	-	2'091	-
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
46 Transferertrag	+	142'572	848'315	-705'743	908'656
49 Interne Verrechnungen	+	958'982	-	958'982	-
Betrieblicher Ertrag	Zwischentotal (+)	26'503'666	28'752'963	-2'249'297	24'067'912
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	111'810	419'527	-307'717	-2'793'993
340 Zinsaufwand	+	-	41'000	-41'000	6'768
Finanzaufwand	Zwischentotal (-)	-	41'000	-41'000	6'768
440 Zinsertrag	+	38'779	10'200	28'579	180'509
441 Realisierte Gewinne FV	+	-	-	-	-
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	+	-	-	-	-
443 Liegenschaftsertrag FV	+	-	-	-	-
444 Wertberichtigung Anlagen FV	+	-	-	-	-
445 Finanzertrag Darlehen & Beteiligung VV	+	-	-	-	-
447 Liegenschaftsertrag VV	+	10'405	-	10'405	-
448 Erträge von gemieteten Liegensch.	+	-	-	-	-
Finanzertrag	Zwischentotal (+)	49'185	10'200	38'985	180'509
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	49'185	-30'800	79'985	173'742
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	160'995	388'727	-227'732	-2'620'252
389 Einlagen in das Eigenkapital	+	-	10'000	-10'000	-
Ausserordentlicher Aufwand	Zwischentotal (-)	-	10'000	-10'000	-
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	+	-	50'000	-50'000	-
Ausserordentlicher Ertrag	Zwischentotal (+)	-	50'000	-50'000	-
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-	40'000	-40'000	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (=)	160'995	428'727	-267'732	-2'620'252

Abbildung 36: Ergebnis Städtische Betagtenheime

Die Ergebnisse der einzelnen Heime werden zweckgebunden in die Sonderrechnung städtische Betagtenheime überführt und stehen zur Deckung künftiger Betriebsdefizite zur Verfügung.

Folgende Gründe sind für die Ertragsdifferenz zum Budget von 5.5% verantwortlich:

- Reduktion Infrastrukturbeitrag um 4% (CHF 29.50 statt wie budgetiert CHF 30.75 pro Tag und Bewohner)
- Reduktion der durchschnittlichen Pflegestufe
- Kürzere Aufenthaltszeiten der Bewohnenden
- Fehlende MiGeL-Vergütung (ca. CHF -180'000)

In den Betrieben Ried, und Cristal konnte die budgetierte Auslastung aus unterschiedlichen Gründen nicht gemäss Budget erreicht werden:

Institution	Auslastung Budget	Auslastung IST	Grund
Cristal	98%	88.5%	Provisorium auf zwei Standorten, Bezug Neubau erst im Oktober statt Juli 2018 (Vollbesetzung ab November)
Ried	98%	94.2%	Veraltete Infrastruktur, dadurch sinkende Attraktivität der Heimplätze

Die Ergebnisse der einzelnen Heime werden zweckgebunden in die Sonderrechnung städtische Betagtenheime überführt und stehen zur Deckung künftiger Betriebsdefizite zur Verfügung.

Städtische Betagtenheime	Erfolg 2018	Eigenkapital 31.12.2018
	CHF	CHF
Rechnungsausgleich APH Ried	102'565.94	3'146'204.30
Rechnungsausgleich APH Schüsspark	283'743.81	-825'704.86
Rechnungsausgleich APH Cristal	-157'060.93	-80'060.17
Rechnungsausgleich APH Redernweg	-68'254.03	4'000'470.12
Total	160'994.79	6'240'909.39

Rückstellung Infrastrukturbeiträge	Bestand 1.1.2018	Veränderung 2018	Bestand 31.12.2018
APH Ried	1'735'413.61	360'030.84	2'095'444.45
APH Schüsspark	377'974.12	15'965.97	393'940.09
APH Cristal	353'260.75	49'826.50	403'087.25
APH Redernweg	4'915'529.01	714'255.53	5'629'784.54
	7'382'177.49	1'140'078.84	8'522'256.33

3.5.5 PARKPLATZWESEN

Die Parkplätze werden gestützt auf das Reglement SGR 761.5 als Sonderrechnung mit Spezialfinanzierung geführt. Die Parkplatzrechnung weist im operativen Ergebnis einen Ertragsüberschuss von CHF 1.05 Mio. aus. Dies bedeutet gegenüber dem Budget eine Verbesserung von CHF 0.53 Mio. Der Ertragsüberschuss wird Ende Jahr hälftig in die Spezialfinanzierungen «Parkplätze» und «Förderung des Fuss- und Veloverkehrs sowie des öffentlichen Verkehrs» eingelegt.

Aufwand- und Ertragsarten	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetabweichung	Rechnung 2017
30 Personalaufwand	+	598'989	557'100	41'889	509'438
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	+	4'232'249	4'469'000	-236'751	4'403'260
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	252'128	222'000	30'128	235'598
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
36 Transferaufwand	+	877'056	520'950	356'106	884'379
39 Interne Verrechnung	+	-	-	-	-
Betrieblicher Aufwand	Zwischentotal (-)	5'960'421	5'769'050	191'371	6'032'676
40 Fiskalertrag	+	-	-	-	-
41 Regalien & Konzessionen	+	-	-	-	-
42 Entgelte	+	287'801	-99'000	386'801	2'030'236
43 Verschiedene Erträge	+	1'326	-	1'326	-
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
46 Transferertrag	+	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen	+	-	-	-	-
Betrieblicher Ertrag	Zwischentotal (+)	289'127	-99'000	388'127	2'030'236
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	-5'671'294	-5'868'050	196'756	-4'002'440
340 Zinsaufwand	+	-	-	-	-
Finanzaufwand	Zwischentotal (-)	-	-	-	-
440 Zinsertrag	+	222'377	-	222'377	353'930
441 Realisierte Gewinne FV	+	-	-	-	-
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	+	-	-	-	-
443 Liegenschaftsertrag FV	+	1'174'094	1'050'000	124'094	1'144'623
444 Wertberichtigung Anlagen FV	+	-	-	-	-
445 Finanzertrag Darlehen & Beteiligung VV	+	-	-	-	-
447 Liegenschaftsertrag VV	+	5'323'638	5'339'000	-15'362	3'824'696
448 Erträge von gemieteten Liegensch.	+	-	-	-	-
Finanzertrag	Zwischentotal (+)	6'720'109	6'389'000	331'109	5'323'249
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	6'720'109	6'389'000	331'109	5'323'249
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	1'048'815	520'950	527'865	1'320'809
389 Einlagen in das Eigenkapital	+	1'048'815	520'950	527'865	1'320'809
Ausserordentlicher Aufwand	Zwischentotal (-)	1'048'815	520'950	527'865	1'320'809
489 Ausserordentlicher Ertrag	+	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	Zwischentotal (+)	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-1'048'815	-520'950	-527'865	-1'320'809
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (=)	-	-	-	-

Abbildung 37: Ergebnis Parkplatzwesen

3.5.6 TISSOT ARENA

Die Tissot Arena wird gestützt auf das Reglement SGR 437.9 als Sonderrechnung mit Spezialfinanzierung geführt. Die Sonderrechnung wurde im Abschluss 2017 erstmals als solche geführt und ausgewiesen. Sie wurde aus dem Allgemeinen Haushalt ausgekoppelt.

Aufwand- und Ertragsarten	in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetabweichung	Rechnung 2017
30 Personalaufwand	+	-	-	-	-
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	+	780'357	-	780'357	651'069
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	251'779	-	251'779	247'785
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
36 Transferaufwand	+	42'149	-	42'149	138'159
39 Interne Verrechnung	+	-	-	-	-
Betrieblicher Aufwand	Zwischentotal (-)	1'074'285		1'074'285	1'037'013
40 Fiskalertrag	+	-	-	-	-
41 Regalien & Konzessionen	+	-	-	-	-
42 Entgelte	+	78'876	-	78'876	51'807
43 Verschiedene Erträge	+	-	-	-	-
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	+	-	-	-	-
46 Transferertrag	+	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen	+	-	-	-	-
Betrieblicher Ertrag	Zwischentotal (+)	78'876		78'876	51'807
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Zwischentotal (+)	-995'409		-995'409	-985'206
340 Zinsaufwand	+	1'575'691	-	1'575'691	1'549'294
Finanzaufwand	Zwischentotal (-)	1'575'691		1'575'691	1'549'294
440 Zinsertrag	+	-	-	-	-
441 Realisierte Gewinne FV	+	-	-	-	-
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	+	-	-	-	-
443 Liegenschaftsertrag FV	+	1'309'600	-	1'309'600	1'273'000
444 Wertberichtigung Anlagen FV	+	-	-	-	-
445 Finanzertrag Darlehen & Beteiligung VV	+	-	-	-	-
447 Liegenschaftsertrag VV	+	-	-	-	-
448 Erträge von gemieteten Liegensch.	+	1'261'500	-	1'261'500	1'261'500
Finanzertrag	Zwischentotal (+)	2'571'100		2'571'100	2'534'500
Ergebnis aus Finanzierung	Zwischentotal (+)	995'409		995'409	985'206
Operatives Ergebnis	Zwischentotal (+)	-		-	-
389 Einlagen in das Eigenkapital	+	-	-	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	Zwischentotal (-)	-		-	-
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	+	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	Zwischentotal (+)	-		-	-
Ausserordentliches Ergebnis	Zwischentotal (+)	-		-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Total (-)	-		-	-

Abbildung 38: Ergebnis Tissot Arena

Die Sonderrechnung Tissot Arena wurde per 1.1.2017 gebildet. Sämtliche Aufwendung und Erträge von Dritten wurden direkt in die Sonderrechnung Tissot Arena gebucht. Interne Leistungen für den Unterhalt wurden in Rechnung gestellt. Der Ertragsüberschuss wird wiederum zur Rückzahlung des von der Stadt Biel gewährten Darlehens verwendet.

3.6 AUSWERTUNG NACH FUNKTIONEN

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufwände und Erträge des Allgemeinen Haushaltes, gegliedert und zusammengefasst nach den vom Kanton vorgegebenen 10 Funktionsgruppen⁶.

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	35'137'816	38'200'369	31'926'459	40'761'950	34'999'643	28'170'859
Nettoaufwand						6'828'785
Nettoertrag	3'062'553		8'835'491			
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	31'845'334	17'774'399	32'546'000	20'470'400	21'536'254	17'482'340
Nettoaufwand		14'070'935		12'075'600		4'053'914
2 Bildung	59'620'392	14'695'589	59'987'800	13'601'200	56'911'743	13'498'434
Nettoaufwand		44'924'803		46'386'600		43'413'309
3 Kultur, Sport und Freizeit	23'217'695	1'458'450	22'646'230	1'348'200	22'066'849	1'615'809
Nettoaufwand		21'759'245		21'298'030		20'451'040
4 Gesundheit	-	-	3'700	-	-	-
Nettoaufwand				3'700		
5 Soziale Sicherheit	189'843'576	141'996'372	181'635'070	132'892'200	165'366'961	118'805'442
Nettoaufwand		47'847'204		48'742'870		46'561'519
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22'255'727	2'193'510	23'831'530	2'339'800	20'627'728	1'741'318
Nettoaufwand		20'062'217		21'491'730		18'886'410
7 Umweltschutz und Raumordnung	6'883'068	5'304'713	6'808'260	5'296'950	6'900'166	5'133'414
Nettoaufwand		1'578'355		1'511'310		1'766'752
8 Volkswirtschaft	484'311	1'125	482'251	1'500	472'458	7'484
Nettoaufwand		483'186		480'751		464'975
Nettoertrag						
9 Finanzen und Steuern	54'940'651	202'062'728	47'078'100	190'233'200	63'833'134	204'403'148
Nettoaufwand						
Nettoertrag	147'122'077		143'155'100		140'570'014	
Total Aufwand/Ertrag	424'228'570	423'687'256	406'945'400	406'945'400	392'714'937	390'858'247
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		541'314		-		1'856'690
TOTAL	424'228'570	424'228'570	406'945'400	406'945'400	392'714'937	392'714'937

Abbildung 39: Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

⁶ Die vollständige und detaillierte Auswertung muss jährlich zu statistischen Zwecken an die Finanzdirektion des Kantons Bern geliefert werden.

3.6.1 ERFOLGSRECHNUNG FUNKTIONALE GLIEDERUNG

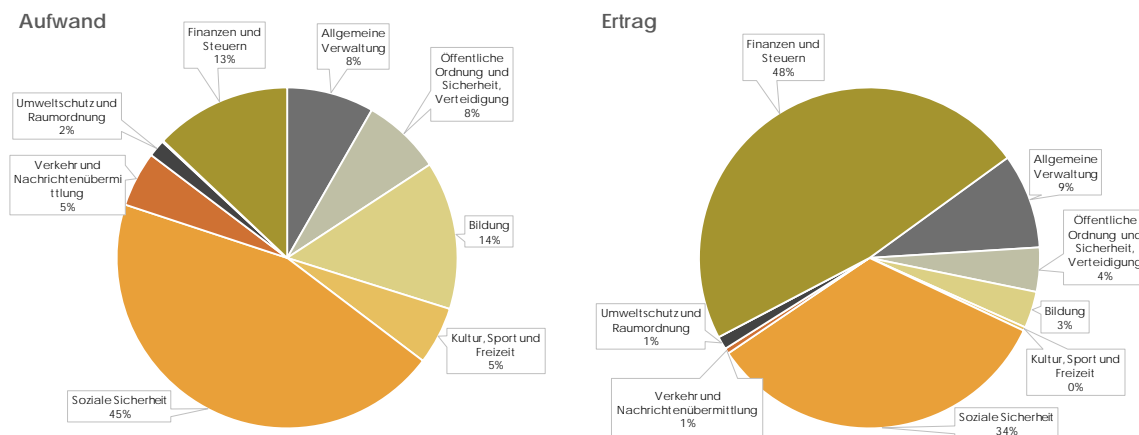


Abbildung 40: Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung, Aufwand & Ertrag

Aufwand vs. Ertrag

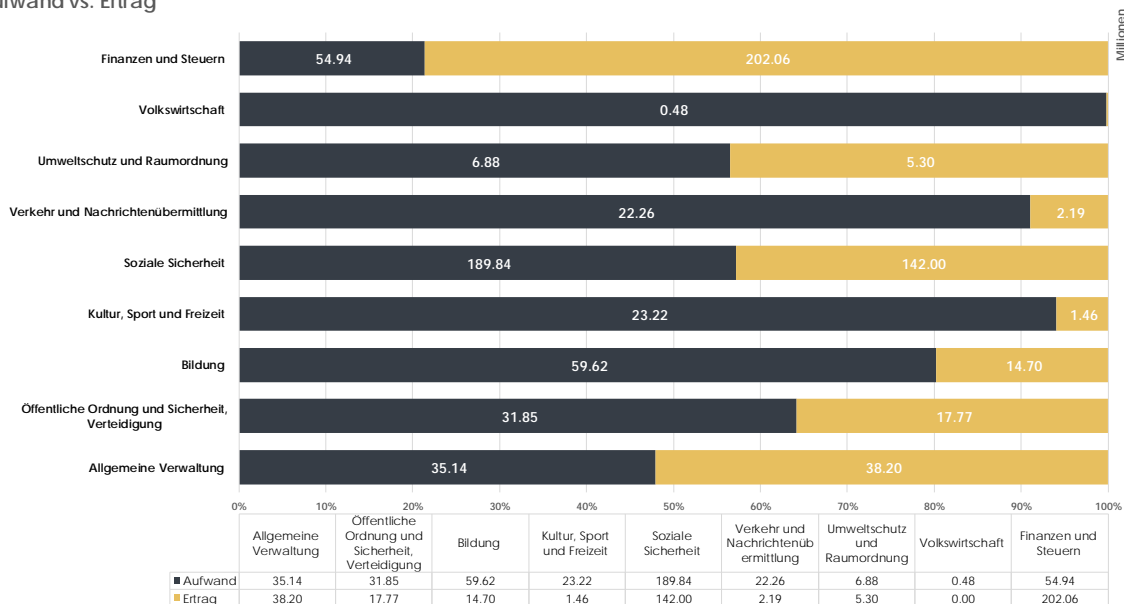


Abbildung 41: Aufwand vs. Ertrag

4 INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung basiert auf Art. 79 und 79a der Gemeindeverordnung SGR 170.111. In der Investitionsrechnung (IR) dürfen ausschliesslich Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungsvermögens verbucht werden. Zugänge und Abgänge von Finanz- und Sachanlagen im Finanzvermögen gelten als Anlagen und nicht als Investitionen und werden daher direkt in die Bilanz gebucht.

4.1 GESAMTHAUSHALT

Die untenstehende Übersicht zeigt die Investitionsausgaben und -einnahmen des Verwaltungsvermögens aufgeschlüsselt nach Sachkontengruppen über den Gesamthaushalt.

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	29'911'875	-	73'194'800	-	38'229'271	-
50 Sachanlagen	26'863'168	-	-	-	33'901'642	-
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	3'048'707	-	-	-	4'327'629	-
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-
6 Investitionseinnahmen	-	3'495'193	-	14'931'600	-	3'453'229
60 Abgang von Sachanlagen	-	30'852	-	-	-	-503
61 Rückerstattungen	-	1'314	-	-	-	53'016
63 Investitionsbeiträge	-	3'147'772	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	315'255	-	-	-	3'400'716
Total Aufwand/Ertrag	29'911'875	3'495'193	73'194'800	14'931'600	38'229'271	3'453'229
59 Passivierte Einnahmen	3'495'193	-	14'931'600	-	3'453'229	-
69 Aktivierte Ausgaben	-	29'911'875	-	73'194'800	-	38'229'271
TOTAL	33'407'067	33'407'067	88'126'400	88'126'400	41'682'500	41'682'500
Nettoinvestitionen		26'416'682		58'263'200		34'776'042

Abbildung 42: Investitionsrechnung Gesamthaushalt

Die in der Investitionsrechnung ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben werden ins Verwaltungsvermögen aktiviert. Die Vermögenswerte werden jedoch erst abgeschrieben, wenn das Projekt in Nutzung übergegangen ist. Daher kann es zu zeitlichen Verschiebungen zwischen dem Finanzanfall und dem Beginn der Abschreibung kommen.

4.2 ALLGEMEINER HAUSHALT

Die untenstehende Übersicht zeigt die Investitionsausgaben und -einnahmen des Verwaltungsvermögens aufgeschlüsselt nach Sachkontengruppen über den Allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushalt.

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	24'863'971	-	57'140'300	-	33'864'229	-
50 Sachanlagen	21'905'012	-	-	-	29'695'776	-
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	2'958'959	-	-	-	4'168'453	-
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-
6 Investitionseinnahmen	-	3'331'272	-	14'931'600	-	3'425'359
60 Abgang von Sachanlagen	-	30'846	-	-	-	-422
61 Rückerstattungen	-	1'314	-	-	-	53'016
63 Investitionsbeiträge	-	2'983'857	-	-	-	3'372'765
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	315'255	-	-	-	-
Total Aufwand/Ertrag	24'863'971	3'331'272	57'140'300	14'931'600	51'079'510	11'545'371
59 Passivierte Einnahmen	3'331'272	-	14'931'600	-	3'425'359	-
69 Aktivierte Ausgaben	-	24'863'971	-	57'140'300	-	33'864'229
TOTAL	28'195'242	28'195'242	72'071'900	72'071'900	62'614'950	62'614'950
Nettoinvestitionen		21'532'699		42'208'700		30'438'869

Abbildung 43: Investitionsrechnung Allgemeiner Haushalt

Wesentliche Investitionsprojekte: Allgemeiner Haushalt	Investition im 2018 in CHF Mio
Theater Palace - Renovation	2.98
Gygax-Areal, Gestaltung der Schüssinsel	2.45
Stämpflistrasse, Anpassung Strassenraum	1.49
Buskonzept Biel 2020, Etappe 2	1.14
Kongresshaus Biel - Projektierung Sanierung und Sofortmassnahmen	0.76
Neubau Turnhalle und Erweiterung Schulanlage Plänke	0.76
Brandschutzmassnahmen Kongresshaus	0.66
Schmiedegasse/Untergasse, Ausnivellierung, Verkehrsmassnahmen	0.64
Stadttheater Biel Burggasse/Sanierung Foyer, Sofortmassnahmen	0.61
Sanierung Schulanlage Geyisried	0.59
Tagesschule Sahligut	0.57
Dokumenten Management System (DMS)	0.54

Abbildung 44: Wesentliche Investitionsprojekte Allgemeiner Haushalt

Die wesentlichen in der Investitionsplanung 2018 enthaltenen Beträge, die in diesem Rechnungsjahr nicht genutzt wurden, betreffen vor allem die Schulen (div. Provisorien, Dufour), die Tempo-30-Zone Quartier Zukunft oder die Neumarkt-/Dufourstrasse.

4.3 SONDERRECHNUNGEN

Die untenstehende Übersicht zeigt die Investitionsausgaben und -einnahmen des Verwaltungsvermögens aufgeschlüsselt nach Sachkontengruppen über alle Sonderrechnungen.

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	5'047'904	-	16'054'500	-	4'365'042	-
50 Sachanlagen	4'958'156	-	-	-	4'205'867	-
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	89'748	-	-	-	159'176	-
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-
6 Investitionseinnahmen	-	163'921	-	-	-	27'870
60 Abgang von Sachanlagen	-	6	-	-	-	-81
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge	-	163'915	-	-	-	-3'372'765
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	3'400'716
Total Aufwand/Ertrag	5'047'904	163'921	16'054'500	-	4'365'042	27'870
59 Passivierte Einnahmen	163'921	-	-	-	27'870	-
69 Aktivierte Ausgaben	-	5'047'904	-	16'054'500	-	4'365'042
TOTAL	5'211'825	5'211'825	16'054'500	16'054'500	3'047'173	3'047'173
Nettoinvestitionen		4'883'983		16'054'500		4'337'172

Abbildung 45: Investitionsrechnung Sonderrechnungen (gebührenfinanziert)

Wesentliche Investitionsprojekte: Sonderrechnungen	Investition im 2018 in CHF Mio.
APH Redernweg, Teilsanierung (SH)	1.73
Ersatzbeschaffung TLF Bienna 41 (FW)	0.21
Kontrollstrasse, Kanalisationserneuerung (AW)	0.22
Nelkenweg/Schleusenweg (AW)	0.21
Bermenstrasse (Blumenrain - Beundenweg): (AW)	0.40
Höheweg - Pavillonweg (AW)	0.33

Abbildung 46: Wesentliche Investitionsprojekte Sonderrechnungen

Die im Budget 2018 geplanten Investitionen, die noch nicht getätigt wurden, betreffen insbesondere den Redernweg (Budget 2018: CHF 5.5 Mio.), Ried (Budget 2018: CHF 2.0 Mio.) sowie das Projekt Recyclinghof (Budget 2018: CHF 3.5 Mio.).

5 GELDFLUSSRECHNUNG

Die Geldflussrechnung ist ein Instrument, welches neben der Bilanz, der Erfolgs- und der Investitionsrechnung in die Jahresrechnung aufzunehmen ist. Es legt die Ursachen für die Geldzuflüsse und Geldabflüsse offen und trägt damit zur Transparenz der gesamten Jahresrechnung bei.

Die nachstehende Abbildung zeigt die Geldflussrechnung über den Gesamthaushalt der Stadt Biel. Die Geldflussrechnung des Allgemeinen (steuerfinanzierten) ist in Abschnitt 1.6 ausgewiesen.

Bezeichnung	CHF 2018	CHF 2017
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)	12'672'365.42	8'725'120.98
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Gemeindebetriebe	5'767'336.65	2'465'067.31
Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	18'439'702.07	11'190'188.29
Geldfluss aus Investitionstätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)	-20'685'361.03	-30'651'280.44
Geldfluss aus Investitionstätigkeit Gemeindebetriebe	-4'927'933.13	-4'316'798.67
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-25'613'294.16	-34'968'079.11
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit Einwohnergemeinde	-9'099'180.24	9'853'480.46
Total Geldfluss (alle)	-16'272'772.33	-13'924'410.36
Bestand Netto-Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	42'715'486.86	56'645'277.22
Bestand Netto-Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	26'442'714.53	42'720'866.86

Abbildung 47: Konsolidierte Geldflussrechnung Gesamthaushalt

Die Geldflussrechnung Gesamthaushalt basiert auf der konsolidierten Bilanz. Zudem werden die einzelnen Bereiche insbesondere bei den nicht-geldwirksamen Positionen nicht strikt getrennt. Aus diesen Gründen kann der Bereich «allg. Haushalt» in der Geldflussrechnung Gesamthaushalt nicht positionsdirekt mit der Geldflussrechnung des allg. Haushaltes verglichen werden.

Aus der Differenz zwischen den geldwirksamen Einnahmen und den geldwirksamen Ausgaben sind der Stadt Biel CHF 16.27 Mio. abgeflossen. Um die Investitionsausgaben ins Verwaltungs- und Finanzvermögen von CHF 25.61 Mio. finanzieren zu können, waren eine Erhöhung des Fremdkapitals und der Abbau des Nettobestandes an flüssigen Mitteln im selben Umfang notwendig.

6 FINANZKENNZAHLEN

Zur Beurteilung der Finanz- und Vermögenslage kommt den Finanzkennzahlen eine wichtige Bedeutung zu. Allerdings sollten die Kennzahlen nicht jede für sich allein, sondern in ihrer Gesamtheit im Zeitverlauf als Mehrjahresvergleich und im Kontext mit anderen Faktoren betrachtet werden. Derzeit liegen die neuen, offiziellen Richtwerte zu den Finanzkennzahlen noch nicht vor. Sie werden durch das AGR definiert, sobald mehrere Rechnungsabschlüsse nach HRM2 vorliegen. Vorjahresvergleiche sind ebenfalls nicht zielführend, da die Berechnungsvorschriften und -formeln unter HRM2 ebenfalls neu definiert wurden.

6.1 AUSSAGEN DER KENNZAHLEN

Bedeutung und Aussage der einzelnen Kennzahlen sind in der nachstehenden Übersicht erläutert.

Kennzahl	Aussage
Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	Gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen +/- Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschulden zu tilgen.
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	Gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Bei einem Wert von über 100% können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung, was gleichzeitig eine grössere Verschuldung bedeutet.
Zinsbelastungsanteil (ZBA)	Sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je höher der Zinsbelastungsanteil ist, desto mehr Mittel werden für die Schuldzinsen aufgewendet und je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	Zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde und beantwortet die Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Diese Kennzahl gibt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.
Investitionsanteil (INA)	Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum jährlichen Gesamtaufwand. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus
Kapitaldienstanteil (KDA)	Ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten (= Nettozinsen plus Abschreibungen und Wertberichtigungen). Sie gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch die Zinsen und die ordentlichen Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein steigender Anteil weist somit auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.
Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW)	Wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierungsanteil berücksichtigen). Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.
Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	Spiegelt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde wieder und gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit).
Nettozinsbelastungsanteil (NZB)	Gibt an, welcher Anteil des Steuerertrages der Gemeinde für die Verzinsung der Schulden aufgewendet werden muss. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner (MEK/EW)	Ist eine Vergleichsgrösse und wird im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich verwendet.
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	Wird im Verhältnis zum Steuerertrag +/- Finanzausgleich definiert. Eine gesunde Eigenkapitalbasis ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen. Der Bilanzüberschussquotient wird nur für den Allgemeinen Haushalt berechnet.
Kostendeckungsgrad	Misst das Verhältnis vom Ertrag zum Aufwand da sowohl für Wasser, Abwasser, Abfall etc. die Gebühren kostendeckend anzusetzen sind. Ist der Kostendeckungsgrad größer als 100%, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet; ist er kleiner als 100%, so ist ein Verlust entstanden
Werterhaltungsquote	Gibt das Verhältnis von Werterhalt zu Wiederbeschaffungswerten bei Wasser und Abwasser an, da die Gesetzgebung die Möglichkeit vorsieht, die Einlagen in den Werterhalt zu reduzieren bzw. ganz auszusetzen, sobald der Bestand Werterhalt 25% der Wiederbeschaffungswerte erreicht oder überschritten hat.

Abbildung 48: Bedeutung und Aussage der einzelnen Kennzahlen

6.2 GESAMTHAUSHALT

Gemäss Art. 30 Abs. 1 Bst. h FHDV (BSG 170.511) sind die Finanzkennzahlen neu nicht nur für den Gesamthaushalt, sondern auch getrennt nach Allgemeinem Haushalt und nach gebührenfinanzierten Bereichen zu berechnen und darzustellen. Für den Gesamthaushalt müssen unter HRM2 die untenstehenden Kennzahlen⁷ ausgewiesen werden










Kennzahl	2016	2017	2018	Mittelwert	Mittelwert Kt. Bern 2016	Richtwert FDK	Bewertung Ergebnis 2018
Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	68.0%	68.5%	63.7%	66.7%	-42.4%	< 100% gut 100% - 150% genügend > 150% schlecht	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	87.0%	106.8%	86.1%	93.4%	85.2%	> 100% sehr gut 80% - 100% Normalfall 50% - 80% ungenügend	
Zinsbelastungsanteil (ZBA)	3.1%	3.0%	3.0%	3.0%	0.9%	0% - 4% gut 4% - 9% genügend > 9% schlecht	
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	165.8%	163.7%	154.4%	161.2%	100.6%	< 50% sehr gut 50% - 100% gut 100% - 150% mittel 150% - 200% schlecht	
Investitionsanteil (INA)	11.8%	8.7%	6.4%	8.9%	12.2%	<10% schwach 10% - 20% mittel 20% - 30% stark	
Kapitaldienstanteil (KDA)	7.2%	7.2%	7.2%	7.2%	4.8%	< 5% geringe Belastung 5% - 15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung	
Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW)	1 871	1 810	1 809	1 830		0 - 1'000 geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 hohe Verschuldung	
Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	8.3%	8.3%	4.8%	7.1%	8.9%	> 20% gut 10% - 20% mittel < 10% schlecht	
Nettozinsbelastungsanteil (NZB)	-10.8%	-15.8%	-6.5%	-11.0%	-2.5%	<0% keine Belastung 0% - 7% tiefe/mittlere Belastung >8% hohe Belastung	
Massgeb. Eigenkapital pro Einwohner (MEK/EW)	4 361	4 637	4 920	4 640	3 064	Keine Richtwerte	

Abbildung 49: Finanzkennzahlen Gesamthaushalt

Die Kennzahlen des Gesamthaushaltes sind auf Grund der methodischen Eigenheiten der HRM2-Konsolidierungsvorschriften nur bedingt aussagekräftig.

⁷ Aussagen der Kennzahlen Seite 52

6.3 ALLGEMEINER HAUSHALT

Für den Allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushalt wurden dieselben Kennzahlen wie für den Gesamthaushalt, sowie zusätzlich noch der Bilanzüberschussquotient ausgewiesen, wobei noch keine kantonalen Richtwerte zur Verfügung stehen.

Kennzahl	2016	2017	2018	Mittelwert	Mittelwert Kt. Bern 2016	Richtwert FDK	Bewertung Ergebnis 2018
Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	66.1%	65.2%	63.9%	65.1%	-42.4%	< 100% gut 100% - 150% genügend > 150% schlecht	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	61.2%	95.3%	71.5%	75.0%	85.2%	> 100% sehr gut 80% - 100% Normalfall 50% - 80% ungenügend	
Zinsbelastungsanteil (ZBA)	3.8%	3.2%	3.1%	3.4%	0.9%	0% - 4% gut 4% - 9% genügend > 9% schlecht	
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	198.3%	191.1%	178.5%	188.9%	100.6%	< 50% sehr gut 50% - 100% gut 100% - 150% mittel 150% - 200% schlecht > 200% kritisch	
Investitionsanteil (INA)	13.1%	8.8%	6.0%	9.2%	12.2%	<10% schwach 10% - 20% mittel 20% - 30% stark >30% sehr stark	
Kapitaldienstanteil (KDA)	7.5%	6.8%	6.8%	7.0%	4.8%	< 5% geringe Belastung 5% - 15% tragbare Belastung >15% hohe Belastung	
Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW)	1 819	1 724	1 816	1 786		0 - 1'000 geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 hohe Verschuldung	
Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	6.6%	7.6%	3.8%	6.0%	8.9%	> 20% gut 10% - 20% mittel < 10% schlecht	
Nettozinsbelastungsanteil (NZB)	-9.9%	-14.7%	-5.6%	-10.0%	-2.5%	<0% keine Belastung 0% - 7% tiefe/mittlere Belastung >8% hohe Belastung	
Massgeb. Eigenkapital pro Einwohner (MEK/EW)	3 656	3 968	4 228	3 951	3 064	Keine Richtwerte	
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	8.7%	7.7%	6.8%	7.7%	42.0%	Keine Richtwerte	

Abbildung 50: Finanzkennzahlen Allgemeiner Haushalt

6.4 SONDERRECHNUNGEN

6.4.1 SONDERRECHNUNG ABWASSERWESEN

Für die gebührenfinanzierte Sonderrechnung Abwasserwesen müssen die nachfolgenden Kennzahlen ausgewiesen werden.


Kennzahl	2016	2017	2018	Mittelwert	Mittelwert Kt. Bern 2016	Richtwert FDK	Bewertung Ergebnis 2018
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	213.3%	171.3%	182.1%	187.6%	-	> 100% sehr gut 80% - 100% Normalfall 50% - 80% ungenügend	
Kostendeckungsgrad (KDG)	103.2%	101.9%	102.5%	102.5%	-	Keine Richtwerte	
Werterhaltungsquote (WEQ)	0.3%	0.6%	0.8%	0.6%	-	Keine Richtwerte	

Abbildung 51: Finanzkennzahlen Abwasserwesen

6.4.2 SONDERRECHNUNG KEHRICHTWESEN

Für die gebührenfinanzierte Sonderrechnung Kehrrechtswesen müssen die nachfolgenden Kennzahlen ausgewiesen werden.


Kennzahl	2016	2017	2018	Mittelwert	Mittelwert Kt. Bern 2016	Richtwert FDK	Bewertung Ergebnis 2018
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	-6642.7%	1075.8%	91463.4%	3600.2%	-	> 100% sehr gut 80% - 100% Normalfall 50% - 80% ungenügend	
Kostendeckungsgrad (KDG)	129.7%	129.0%	121.3%	126.6%	-	Keine Richtwerte	

Abbildung 52: Finanzkennzahlen Kehrrechtswesen

6.4.3 SONDERRECHNUNG FEUERWEHRWESEN

Für die gebührenfinanzierte Sonderrechnung Feuerwehrwesen müssen die nachfolgenden Kennzahlen ausgewiesen werden.


Kennzahl	2016	2017	2018	Mittelwert	Mittelwert Kt. Bern 2016	Richtwert FDK	Bewertung Ergebnis 2018
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	n.a.	183.6%	371.9%	371.5%	-	> 100% sehr gut 80% - 100% Normalfall 50% - 80% ungenügend	
Kostendeckungsgrad (KDG)	118.1%	117.1%	115.4%	116.9%	-	Keine Richtwerte	

Abbildung 53: Finanzkennzahlen Feuerwehr

6.4.4 VERGLEICH DER WESENTLICHEN KENNZAHLEN MIT ANDEREN STÄDTEN DES KANTONS BERN UND DER SCHWEIZ

Finanzkennzahl	2018		2017		2017		2017		2017		2017			
	Biel	Bewertung Ergebnis	Bern	Bewertung Ergebnis	Tiun	Bewertung Ergebnis	Luzern	Bewertung Ergebnis	Winterthur	Bewertung Ergebnis	Neuchâtel	Bewertung Ergebnis	Sothurn	Bewertung Ergebnis
Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	63.7%		28.1%		-100.2%		Keine Werte		277.0%		71.4%		-120.1%	
		< 100% gut 100% - 150% genügend > 150% schlecht												
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	86.1%		64.5%		16.0%		187.9%		160.0%		212.5%		133.9%	
		> 100% sehr gut 80% - 100% Normalfall 50% - 80% ungenügend												
Zinsbelastungsanteil (ZBA)	3.0%		1.5%		0.4%		Keine Werte		2.0%		1.6%		0.0%	
		0% - 4% gut 4% - 9% genügend > 9% schlecht												
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	154.4%		221.7%		56.1%		Keine Werte		125.0%		134.8%		24.1%	
		< 50% sehr gut 50% - 100% gut 100% - 150% mittel 150% - 200% schlecht												
Investitionsanteil (INA)	6.4%		10.2%		4.7%		Keine Werte		11.0%		6.3%		10.9%	
		<10% schwach 10% - 20% mittel 20% - 30% stark												
Kapitaldienstanteil (KDA)	7.2%		6.5%		2.2%		-3.6%		9.0%		9.2%		2.8%	
		< 5% geringe Belastung 5% - 15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung												
Nettoschuldung in Franken pro Einwohner (N/EW)	1 809		897		-2 844		1 046		10 784		3 121		Keine Werte	
		0 - 1'000 geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 hohe Verschuldung												
Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	4.8%		5.6%		0.7%		10.2%		14.0%		6.5%		12.5%	
		> 20% gut 10% - 20% mittel < 10% schlecht												

Abbildung 54: Vergleich der wesentlichen Kennzahlen

Beim Vergleich der in den HRM2-Normen empfohlenen wesentlichen Kennzahlen fällt auf, dass die Stadt Biel in etwa im schweizerischen Durchschnitt liegt.

Dies bedeutet allerdings nicht, dass die Lage in Biel gut ist, sondern dass die verschiedenen Gemeinden im Grossen und Ganzen mit denselben Problemen und Schwierigkeiten konfrontiert sind.

Manche Kennzahlen geben Aufschluss über die politische Strategie der Gemeinden hinsichtlich der Höhe der Investitionen und der Entwicklung der öffentlichen Infrastrukturen. Diese Kennzahlen zeigen, dass Biel im Vergleich zu den ausgewählten Gemeinden viel investiert.

Die Kennzahlen und Vergleichswerte werden jährlich im Bericht des AGR zur finanziellen Situation der politischen Gemeinden berechnet und kommentiert. Diese Berichte sind unter www.be.ch/gemeinden zu finden.

7 ANTRAG AN DEN STADTRAT

Der Gemeinderat von Biel genehmigt die vorliegende Rechnung 2018 zuhanden des Stadtrates.

Bezeichnung	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	488'964'315	491'089'661
Ertragsüberschuss	2'125'346	
Allgemeiner Haushalt	424'228'570	423'687'256
Aufwandsüberschuss		541'314
Sonderrechnung Abwasserwesen	17'509'805	17'944'313
Ertragsüberschuss	434'507	
Sonderrechnung Kehrichtwesen	5'884'882	7'139'480
Ertragsüberschuss	1'254'598	
Sonderrechnung Feuerwehrwesen	5'289'990	6'106'550
Ertragsüberschuss	816'560	
Sonderrechnung Städtische Betagtenheime	26'391'856	26'552'850
Ertragsüberschuss	160'995	
Sonderrechnung Parkplatzwesen	7'009'236	7'009'236
Aufwandüberschuss		0
Sonderrechnung Tissot Arena	2'649'976	2'649'976
Aufwandüberschuss		0

Abbildung 55: Antrag an den Stadtrat - Rechnung 2018

Beschlussesentwurf

Der Stadtrat von Biel beschliesst, nach Kenntnisnahme des Berichts des Gemeinderates vom 20. März 2019 betreffend Jahresrechnung 2018 gestützt auf Artikel 40 Absatz 1 Ziffer 4 Buchstabe b der Stadtordnung vom 9. Juni 1996 (SGR 101.1):

1. Er genehmigt die Jahresrechnung 2018
2. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung des Beschlusses beauftragt.

Biel, 20. März 2019

Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident:



Erich Fehr

Die Stadtschreiberin:



Barbara Labbé

8 BESTÄTIGUNGSBERICHT (ERNST & YOUNG AG)



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Fax +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch
Telefon +41 58 286 61 11

An den Stadtrat der
Stadt Biel

Bern, 5. April 2019

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 der Stadt Biel

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Stadt Biel, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (ohne der Jahresrechnungen der Verkehrsbetriebe Biel und der Energie Service Biel) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Building a better
working world

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir weisen darauf hin, dass die Stadt Biel entgegen Art. 2 der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) über kein der Grösse ihres Finanzhaushaltes entsprechendes dokumentiertes internes Kontrollsystem verfügt.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 mit Aktiven und Passiven von CHF 1'226'596'440 und einem Ertragsüberschuss von CHF 2'125'346 zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Andreas Schwab-
Gatschet (Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Marco Roschi
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

9 GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG

Der Stadtrat hat die Jahresrechnung 2018 am 27. Juni 2019 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates genehmigt.

Namens des Stadtrates

Die Stadtratspräsidentin:



Ruth Tennenbaum

Die Ratssekretärin:



Regula Klemmer

10 ANHANG

10.1 REGELWERK

10.1.1 ANGEWENDETES REGELWERK

Der Rechnungsabschluss der Stadt Biel ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden.

Gemeindegesezt (GG, BSG 170.11)

Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111)

Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab.

10.1.2 ABWEICHUNG DER KANTONALEN BESTIMMUNGEN

Nachfolgend werden die Ausnahmen von HRM2 in den gemeindegeseztlichen Bestimmungen des Kantons Bern aufgelistet:

- Überbaute Grundstücke im Verwaltungsvermögen werden zusammen mit dem Bauwerk in der entsprechenden Sachgruppe aktiviert und abgeschrieben.
(Artikel 83 und Anhang 2 GV)
- Die Zweckbindung von Steuermitteln in Spezialfinanzierungen ist unter Beachtung von Art. 86 bis 88a GV möglich.
- Vorfinanzierungen sind einzig auf Basis einer reglementarischen Grundlage für eine Spezialfinanzierung erlaubt. (Artikel 86 bis 88a GV)
- Die bernische Gemeindegeseztgebung kennt weder Fonds im Eigen- noch im Fremdkapital. Eine Ausnahme bilden die Schutzrauersatzabgaben, die aufgrund der Spezialgeseztgebung und zugunsten einer einheitlichen Bilanzierung gemäss HRM2-Kontenplan als Verbindlichkeit gegenüber Fonds im Fremdkapital bilanziert werden.
- In der bernischen Gemeindegeseztgebung sind keine Legate und Stiftungen im Eigenkapital vorgesehen. Die Artikel 92 und 93 GV regeln die zweckbestimmten Zuwendungen Dritter (verwaltete unselbständige Stiftungen), die definitionsgemäss im Fremdkapital bilanziert werden.
- Buchgewinne aus der Übertragung von Verwaltungsvermögen an eine selbständige Trägerschaft, an der sich die Gemeinde beteiligt, werden in eine Spezialfinanzierung eingelegt und innerhalb des geseztlich definierten Rahmens aufgelöst (Art. 85a GV).
- Die Anlagekategorien der Gemeindebetriebe sowie der Alters- und Pflegeheime richten sich nach den übergeordneten Bestimmungen von Bund und Kanton; wenn keine vorhanden sind, nach den Branchenregelungen (Anhang 2 GV). In den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gelten die Finanzierungsgrundsätze nach dem Wasserversorgungsgesezt

(WVG, BSG 752.32; WV, BSG 752.321.1) und dem kantonalen Gewässerschutzgesetz (KGSchG, BSG 821.0; KGV, BSG 821.1).

- Der Kontenplan wurde in wenigen Details kantonal spezifisch angepasst, insbesondere
 - Anschlussgebühren werden in der Erfolgsrechnung vereinnahmt.
 - Die Verbuchung ausserordentlicher Aufwände und Erträge der Erfolgsrechnung wird in Artikel 78 GV abschliessend geregelt.
 - Ausserordentliche Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung sind in der bernischen Gemeindegesetzgebung nicht vorgesehen.
 - Gemeinden, die Heime betreiben, verwenden laut Art. 13 FHDV den schweizerisch harmonisierten Kontenrahmen des Verbandes Heime und Institutionen Schweiz.

10.1.3 LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

Im Total der langfristigen Finanzverbindlichkeiten (SG 206) von CHF 302.36 Mio. sind ausstehende Anleihen der Stadt Biel und Passivierte Kursgewinne gemäss nachfolgender Aufstellung enthalten.

Name	ISIN	Nominalwert in TCHF	Coupon	Emission	Verfall
BIEL STADT 09-19	CH0100484697	180'000	2.625%	14.04.2009	12.04.2019
Umgebucht in kurzfr.		-180'000			
BIEL STADT 06-26	CH0024522747	130'000	2.625%	03.03.2006	03.03.2026
BIEL STADT 14-19	CH0253612763	160'000	1.375%	24.09.2014	24.09.2029
Pass. Kursgewinne	CH0024522747	6'699			
Agio auf Kapitalerhöhung		5'656			
Total		302'355			

Die langfristigen Darlehen belaufen sich gemäss nachstehender Aufstellung auf CHF 106.47 Mio.

Gläubiger	Betrag in TCHF	Zins	Verfall
SUVA Luzern	20'000	2.180%	31.05.2020
Müve Biel-Seeland	5'000	2.100%	28.2. und 30.4.2019
Umgebucht in kurzfr.	-5'000		
Schw. Post	15'000	2.170%	29.12.2020
ZKB		Libor	31.05.2021
Dexia Bank Dublin	70'000	3.565%	28.09.2027
LIM Darlehen SECO und BECO	1'942	0.000%	jährl. Amortisationen
Umgebucht in kurzfr.	-472		
Total	106'470		

Folgende Positionen werden im Jahr 2019 fällig:

- | | | |
|---|------------|--------------------|
| • Anleihe Stadt Biel 09-19 | CHF | 180.00 Mio. |
| • Darlehen Müve Biel-Seeland | CHF | 5.00 Mio. |
| • Zinslose LIM-Darlehen von Bund und Kanton | CHF | 0.47 Mio. |
| Total | <u>CHF</u> | <u>185.47 Mio.</u> |

Diese Beträge wurden in die kurzfristigen Verbindlichkeiten (SG 201) umgebucht.

10.1.4 DERIVATE FINANZINSTRUMENTE

Die derivativen Finanzinstrumente zu Marktwerten sind aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich.

Kontrakt	Nominalwert in TCHF	Startdatum	Verfall	Absicherungs-zins	Marktwert in CHF Mio.	
					31.12.2017	31.12.2018
363257410	40'000	30.05.2011	31.05.2021	1.930%	-3.37	-2.61
363256861	40'000	31.05.2011	31.05.1935	2.370%	-13.28	-11.83
363261202	40'000	15.03.2016	15.03.2021	-0.790%	0.69	0.37
400239005	40'000	15.09.2017	15.09.2021	-0.460%	0.14	-0.11
Total	160'000					

Die Marktwertveränderungen werden in eine eigens dafür eingerichtete Marktwertreserve im Rahmen des Eigenkapitals verbucht.

10.2 KONSOLIDIERTE BILANZ

In der konsolidierten Bilanz werden ausgehend von der summenkonsolidierten Bilanz die gegenseitigen Forderungen und Verpflichtungen verrechnet.

Bilanz per 01.01.2018

Aktiven	Bestand 01.01.2018	SB	AW	FW	KW	PP	SH	TA	Bestand 01.01.2018
Finanzvermögen									
100 Flüssige Mittel u kurzfr. Geldanlagen	42'720'867								42'720'867
101 Forderungen	155'682'592	5'607'752	-14'329'792	633'926	244'589	6'115'893	-5'607'752	-33'694'389	114'652'820
102 Kurzfristige Finanzanlagen	-								-
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'238'393								2'238'393
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	167'980								167'980
107 Finanzanlagen	21'981'862							-13'002'304	8'979'558
108 Sachanlagen FV	509'587'212								509'587'212
Total Finanzvermögen	732'378'906								678'346'829
Verwaltungsvermögen									
140 Sachanlagen VV	212'698'945								212'698'945
142 Immaterielle Anlagen	8'538'232								8'538'232
144 Darlehen	31'600'000								31'600'000
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	295'971'359								295'971'359
Total Verwaltungsvermögen	548'808'535								548'808'535
Total Aktiven	1'281'187'441								1'227'155'364
Passiven									
Fremdkapital									
Kurzfristiges Fremdkapital									
200 Laufende Verbindlichkeiten	67'028'500		14'329'792	-633'926	-244'589	-6'115'893		33'694'389	25'998'727
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	87'319'566								87'319'566
204 Passive Rechnungsabgrenzung	8'171'061								8'171'061
205 Kurzfristige Rückstellungen	2'300'500								2'300'500
Total Kurzfristiges Fremdkapital	164'819'626								123'789'854
Langfristiges Fremdkapital									
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	648'789'922							13'002'304	635'787'618
208 Langfristige Rückstellungen	11'635'836								11'635'836
209 Verbindl. gegenüber Spezialfinanz./Fonds	4'602'507								4'602'507
Total langfristiges Fremdkapital	665'028'265								652'025'960
Total Fremdkapital	829'847'891								775'815'814
Eigenkapital									
290 Verpflicht. (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	199'077'009								199'077'009
293 Vorfinanzierungen	130'522'904								130'522'904
294 Reserven	-								-
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	110'769'089								110'769'089
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'970'548								10'970'548
Total Eigenkapital	451'339'550								451'339'550
Total Passiven	1'281'187'441								1'227'155'364

Bilanz per 31.12.2018

Aktiven	Bestand 31.12.2018	SB	AW	FW	KW	PP	SH	TA	Bestand 31.12.2018
Finanzvermögen									
100 Flüssige Mittel u kurzfr. Geldanlagen	26'444'865								26'444'865
101 Forderungen	148'887'664	-5'955'974	13'337'520	-1'404'287	-3'112'129	-7'260'529	5'955'974	33'476'504	113'850'585
102 Kurzfristige Finanzanlagen	162'000								162'000
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	530'536								530'536
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	162'453								162'453
107 Finanzanlagen	19'919'419							12'976'112	6'943'307
108 Sachanlagen FV	521'613'511								521'613'511
Total Finanzvermögen	717'720'447								669'707'257
Verwaltungsvermögen									
140 Sachanlagen VV	218'521'346								218'521'346
142 Immaterielle Anlagen	9'194'595								9'194'595
144 Darlehen	31'600'000								31'600'000
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	295'971'359								295'971'359
Total Verwaltungsvermögen	555'287'299								555'287'299
Total Aktiven	1'273'007'746								1'224'994'556
Passiven	Bestand 31.12.2018	SB	AW	FW	KW	PP	SH	TA	Bestand 31.12.2018
Fremdkapital									
Kurzfristiges Fremdkapital									
200 Laufende Verbindlichkeiten	54'761'196		-13'337'520	1'404'287	3'112'129	7'260'529		-33'476'504	19'724'117
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	310'047'113								310'047'113
204 Passive Rechnungsabgrenzung	8'464'369								8'464'369
205 Kurzfristige Rückstellungen	2'414'023								2'414'023
Total Kurzfristiges Fremdkapital	375'686'700								340'649'621
Langfristiges Fremdkapital									
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	422'018'331							-12'976'112	409'042'219
208 Langfristige Rückstellungen	12'004'464								12'004'464
209 Verbindl. gegenüber Spezialfinanz./Fonds	4'977'597								4'977'597
Total langfristiges Fremdkapital	439'000'392								426'024'280
Total Fremdkapital	814'687'092								766'673'902
Eigenkapital									
290 Verpflicht. (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	190'959'052								190'959'052
293 Vorfinanzierungen	144'545'897								144'545'897
294 Reserven	-								-
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	112'386'472								112'386'472
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'429'234								10'429'234
Total Eigenkapital	458'320'654								458'320'654
Total Passiven	1'273'007'746								1'224'994'556

Die Kontokorrente (KK = Verbindungskonti) zu den Sonderrechnungen Abwasserwesen (AW), Kehrrechtswesen (KW), Feuerwehrwesen (FW), Parkplatzwesen (PP) und Tissot Arena (TA) werden in der Stadtbuchhaltung in den Aktiven und in den Sonderrechnungen in den Passiven geführt. Diese Bestände führen zu einer Veränderung der Forderungen und der Verpflichtungen in der konsolidierten Bilanz.

Das Kontokorrent zur Sonderrechnung Städtische Betagtenheime wird sowohl in der Buchhaltung der Sonderrechnung wie auch in der Stadtbuchhaltung in den Forderungen geführt. Aus diesem Grund führt dies zu keiner Veränderung in den Forderungen der konsolidierten Bilanz.

10.3 BEWERTUNG FINANZVERMÖGEN

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag. Eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften, mit Ausnahme von Baurechten, hat mindestens alle fünf Jahre zu erfolgen. Bei allen anderen Vermögenswerten erfolgt die Bewertung jährlich.

Bei Änderung des amtlichen Wertes oder bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sind die Bilanzwerte sofort zu berichtigen.

	Wert 31.12.2018	Wert 1.1.2018	Veränderung	Wesentliche Veränderungen	Bewertungsmethode (Anhang 1, GV)	Letztmalige Bewertung
1080 Grundstücke	101'643'502.84	94'618'577.21	7'024'925.63		Fläche x Preis/m2 Ziff. 2, 1. Priorität	31.12.2015
1080 Grundstücke Tissot Arnea	44'215'680.00	44'215'680.00	-		Fläche x Preis/m2 Ziff. 2, 1. Priorität	31.12.2015
1080 Grundstücke im Baurecht	288'627'576.85	284'648'666.85	3'978'910.00		Kapitalisierung Baurechtszins, Ziff. 6	31.12.2015 x.x.2017
1084 Gebäude	87'126'751.00	86'104'288.00	1'022'463.00		Amtl. Wert X Faktor 1,4 Ziff. 1	31.12.2015
Total	509'601'052.06	509'587'212.06	12'026'298.63			

10.4 BEWERTUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die unüberbauten Grundstücke im Verwaltungsvermögen werden hingegen noch nicht abgeschrieben. Entstehen der Stadt keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen. Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 GV umschrieben.

10.4.1 AKTIVIERUNGSGRENZEN

Allgemeiner Haushalt	CHF	50'000.00
Sonderrechnungen	CHF	50'000.00

10.4.2 BESTEHENDES VERWALTUNGSVERMÖGEN

Seit dem Übergang auf HRM2 wird das bestehende Verwaltungsvermögen linear über 12 Jahre abgeschrieben, erstmals im Jahr 2016. Davon ausgenommen sind die Positionen gemäss Ziffer 4.1.3 der Übergangsbestimmungen der GV.

Bestehendes Verwaltungsvermögen	Wert CHF Anlage	Wert- berichtigung CHF	Wert CHF per Bilanzstichtag (netto)
Allgemeiner Haushalt			
Wert CHF 31.12.2017	147'244'733.28	25'349'732.16	121'895'001.12
Zugänge	6'278.05		
Abgänge	-146'000.00		
Abschreibungstranche 3 (von 12)		12'258'750.94	
Wert CHF 31.12.2018	<u>147'105'011.33</u>	<u>37'608'483.10</u>	109'496'528.23
Abwasserwesen			
Wert CHF 31.12.2017	24'908'390.49	6'960'000.00	17'948'390.49
Zugänge	4'030.00		
Abgänge	-10'345.00		
Abschreibung in Rahmen der WE-Einlage 2015		3'480'000.00	
Wert CHF 31.12.2018	<u>24'902'075.49</u>	<u>10'440'000.00</u>	14'462'075.49
Kehrichtwesen			
Wert CHF 31.12.2017	4'840'024.58	811'167.98	4'028'856.60
Abschreibungstranche 3 (von 12)		403'335.38	
Wert CHF 31.12.2018	<u>4'840'024.58</u>	<u>1'214'503.36</u>	3'625'521.22
Feuerwehrwesen			
Wert CHF 31.12.2017	3'169'627.79	528'271.30	2'641'356.49
Abgänge	-10'799.95		
Abschreibungstranche 3 (von 12)		263'235.66	
Wert CHF 31.12.2018	<u>3'158'827.84</u>	<u>791'506.96</u>	2'367'320.88
Parkplatzwesen			
Wert CHF 31.12.2017	2'658'493.14	443'082.20	2'215'410.94
Abschreibungstranche 3 (von 12)		221'541.10	
Wert CHF 31.12.2018	<u>2'658'493.14</u>	<u>664'623.30</u>	1'993'869.84
Städtische Betagtenheime			
Wert CHF 31.12.2017	6'940'842.48	1'156'807.06	5'784'035.42
Auflösung WB Schüsspark	1'085'016.38	-1'085'016.38	
Auflösung Wert Schüsspark (wird nach ND abgeschrieben)	-7'595'114.62		
Abschreibungstranche 3 (von 12)		35'895.34	
Wert CHF 31.12.2018	<u>430'744.24</u>	<u>107'686.02</u>	323'058.22
Tissot Arena			
Wert CHF 31.12.2017	2'725'636.42	247'785.13	2'477'851.29
Nachaktivierung Investitionen 2018 auf best. VV aus SB	43'937.15		
Abschreibungstranche 3 (von 12)		251'779.42	
Wert CHF 31.12.2018	<u>2'769'573.57</u>	<u>499'564.55</u>	2'270'009.02
Total best. Verwaltungsvermögen per 31.12.2018			<u>134'538'382.90</u>

10.5 GRUNDLAGEN DER JAHRESRECHNUNG

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2018 dienen das Budget 2018 und die Vorjahresrechnung 2017.

Genehmigung/Prüfung:

	Budget 2018	Jahresrechnung 2017
Gemeinderat	23.08.2017	21.03.2018
Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungsorgan		06.04.2018
Stadtrat	16.10.2017	27.06.2018
Urnenabstimmung	03.12.2017	

b) Vorfinanzierungen

Eigenkapital per 01.01.2018				Veränderungsnachweis		Reduktion (-) durch		Eigenkapital per 31.12.2018				
				Erhöhung (+) durch								
				TCHF		TCHF		TCHF				
293	Vorfinanzierungen			130'523		24'384		10'361	293	Vorfinanzierungen		144'546
				Einlagen in Vorfinanzierungen EK		Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK						
29300	Allgemeiner Haushalt	SB	91'978	3893	18'634	4893	6'782	29300	Allgemeiner Haushalt		103'830	
	29300 1100	1100 - Stadtmarketing; Total	1'030		353		563	29300 1100	1100 - Stadtmarketing; Total		820	
	29300 1200	1600 - Contrat social	2'926					29300 1200	1600 - Contrat social		2'926	
	29300 1300	1700 - Stadtentwicklung; Total	7'153		1'596		111	29300 1300	1700 - Stadtentwicklung		8'638	
	29300 1400	1701 - Neue ÖV-Achse Agglomeration Biel	2'271					29300 1400	1701 - Neue ÖV-Achse Agglomeration Biel		2'271	
	29300 1500	1702 - Partnersch. Planung gem.n. Wohnbauten; Total	5'000		150		150	29300 1500	1702 - Partnersch. Planung gem.n. Wohnbauten; Total		5'000	
	29300 1600	1703 - Mehrwertabgabe	-					29300 1600	1703 - Mehrwertabgabe		-	
	29300 1700	9100 - Invest. zur Förderung des städt.öffentl.Verkehrs; Total	2'059		1'570		1'504	29300 1700	9100 - Invest. zur Förderung des städt.öffentl.Verkehrs; Total		2'126	
	29300 2100	2002 - Entwicklung Bözingenfeld / Stades de Bienne	-					29300 2100	2002 - Entwicklung Bözingenfeld / Stades de Bienne		-	
	29300 2200	2200 - Spezialfinanzierung Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens; Total	60'038		9'297		3'940	29300 2200	2200 - Spezialfinanzierung Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens; Total		65'395	
	29300 2300	SF Deckung Wertberichtigung Beteiligung ESB			5'392			29300 2300	SF Deckung Wertberichtigung Beteiligung ESB		5'392	

Eigenkapital per 01.01.2018			Veränderungsnachweis		Reduktion (-) durch		Eigenkapital per 31.12.2018					
			Erhöhung (+) durch									
			TCHF	TCHF			TCHF					
29300	3100	3002 - Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In; verfügbar	257			Entnahme gem. Reglement	2	29300	3100	3002 - Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (DSS)	255	
29300	3200	3431 - Bau öffentl. Zivilschutzbauten kumulierte Zinsen (ZS)	850	Verzinsung	5			29300	3200	3431 - Bau öffentl. Zivilschutzbauten kumulierte Zinsen (ZS)	855	
29300	4100	4000 - Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (BKS)	37				37	29300	4100	4000 - Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (BKS)	0	
29300	5100	5000 - Massn. i.Z.m. Luftverschmutzung u Luftreinhaltung	-					29300	5100	5000 - Massn. i.Z.m. Luftverschmutzung u Luftreinhaltung	-	
29300	5200	5200 - Massnahmen zur Umsetzung des Energiestadtlabels; Total	1'786		101		237	29300	5200	5200 - Massnahmen zur Umsetzung des Energiestadtlabels; Total	1'650	
29300	5300	5400 - Neubau/Unterh. städt. Schulgebäude; Total	4'592		170		238	29300	5300	5400 - Neubau/Unterh. städt. Schulgebäude; Total	4'524	
29300	5400	5601 - Seeufergestaltung (Infrastruktur)	149					29300	5400	5601 - Seeufergestaltung (Infrastruktur)	149	
29300	5500	5605 - Sicherer Langsamverkehr	3'830					29300	5500	5605 - Sicherer Langsamverkehr	3'830	
29300	29300 3950	Parkierungsanlagen	PP	36'030	3893	1'049	4893	29300	3950	Parkierungsanlagen	37'079	
29302	29302 2908	Abwasserentsorgung Werterhalt	AW	2'515	3510.xx	4'702	4510.xx	3'580	29302	2908	Abwasserentsorgung Werterhalt	3'637

c) Reserven, Neubewertungsreserve, Übriges Eigenkapital, Bilanzüberschuss /-Fehlbetrag

Eigenkapital per 01.01.2018				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2018							
			TCHF	Erhöhung (+) durch			TCHF	Reduktion (-) durch			TCHF				
294	Reserven		-	Einlagen		-	Entnahmen		-	294	Reserven		-		
29400	Zusätzliche Abschreibungen	SB		3894.xx			4894.xx			29400	Zusätzliche Abschreibungen		-		
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		110'769	Einlagen		2'288	Entnahmen		670	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		112'386		
29600	29600 0100	Neubewertungsreserve FV Sachanlagen	126'559	3896.xx			4896.xx	Auflösung Aufwertungsreserve infolge Veräusserung.	92	29600 0100	Neubewertungsreserve FV Sachanlagen		126'467		
29600	29600 0200	Neubewertungsreserve FV Finanzanlagen	-19'098	3896.xx			4896.xx			29600 0200	Neubewertungsreserve FV Finanzanlagen		-19'098		
29610	29610 0200	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten	3'308	3896.xx		2'173	4896.xx		578	29610 0200	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten		4'903		
29610	29610 0300	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten		3896.xx		115	4896.xx			29610 0300	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten		115		
298	Übriges Eigenkapital		-	3898	Einlagen übriges Eigenkapital		-	4898	Entnahmen übriges Eigenkapital		-	298	Übriges Eigenkapital		-
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag		10'971	2990	Jahresergebnis Überschuss (+)		1'857			2'398	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag		10'429	
2990	29900 0000	Jahresergebnis	-1'857	9000.xx		1'857	9001.xx		541	29900 0000	Jahresergebnis		-541		
2999	29990 0000	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	12'827						1'857	29990 0000	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag		10'971		

10.6.2 ALLGEMEINER HAUSHALT

a) Verpflichtungen, bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen

Eigenkapital per 01.01.2018			Veränderungsnachweis			Eigenkapital per 31.12.2018					
TCHF			Erhöhung (+) durch			Reduktion (-) durch					
TCHF			TCHF			TCHF					
29	Eigenkapital	386'271			22'778			20'635	29	Eigenkapital	388'415
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	172'554		Einlagen in SF EK	-		Entnahmen aus SF EK	10'785	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	161'769
29004	29004 2400 Vermögensübertragung (ESB) SB	172'554	3898.xx		4898.xx		10'785		29004 2400	Vermögensübertragung (ESB)	161'769
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	3892	Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK	0	4892	Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche		292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-

b) Vorfinanzierungen

Eigenkapital per 01.01.2018				Veränderungsnachweis		Reduktion (-) durch		Eigenkapital per 31.12.2018					
				Erhöhung (+) durch									
TCHF				TCHF		TCHF		TCHF					
293	Vorfinanzierungen		91'978	Einlagen in Vorfinanzierungen EK		18'634	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK		6'782	293	Vorfinanzierungen		103'830
29300	Allgemeiner Haushalt	SB	91'978	3893	18'634	4893	6'782	29300	Allgemeiner Haushalt			103'830	
	29300 1100	1100 - Stadtmarketing; Total	1'030		353		563	29300 1100	1100 - Stadtmarketing; Total			820	
	29300 1100	1100 - Stadtmarketing; verfügbar	586		103		250	29300 1100	1100 - Stadtmarketing; verfügbar			439	
	29300 1101	1100 - LAKE LIVE 2018	80				80	29300 1101	1100 - LAKE LIVE 2018			-	
	29300 1102	1100 - Europäische Beachvolley Maste	42				14	29300 1102	1100 - Europäische Beachvolley Maste			28	
	29300 1103	1100 - IMAGE PLUS, Umsetzung des Pro	94				11	29300 1103	1100 - IMAGE PLUS, Umsetzung des Pro			82	
	29300 1104	1100 - Untergasse und Schmiedengasse	22				2	29300 1104	1100 - Untergasse und Schmiedengasse			20	
	29300 1105	1100 - Stadtmarketing; Div. Projekte	205		250		205	29300 1105	1100 - Stadtmarketing; Div. Projekte			250	
	29300 1200	1600 - Contrat social	2'926					29300 1200	1600 - Contrat social			2'926	
	29300 1300	1700 - Stadtentwicklung; Total	7'153		1'596		111	29300 1300	1700 - Stadtentwicklung			8'638	
	29300 1300	1700 - Stadtentwicklung; verfügbar	-108		1'596			29300 1300	1700 - Stadtentwicklung			1'487	
	29300 1301	1700 - Gygax-Areal, Gestaltung der Schüss	4'083				109	29300 1301	1700 - Gygax-Areal, Gestaltung der Schüss			3'973	
	29300 1302	1700 - Sportanlage Champagne, Neubau Gar	1'759				0	29300 1302	1700 - Sportanlage Champagne, Neubau Gar			1'759	
	29300 1303	1700 - Umlegung Gottstattstrasse	1'310				1	29300 1303	1700 - Umlegung Gottstattstrasse			1'309	
	29300 1304	1700 - IMAGE PLUS, flankierende Massnahmen	110					29300 1304	1700 - IMAGE PLUS, flankierende Massnahmen			110	
	29300 1400	1701 - Neue ÖV-Achse Agglomeration Biel	2'271					29300 1400	1701 - Neue ÖV-Achse Agglomeration Biel			2'271	

Eigenkapital per 01.01.2018			Veränderungsnachweis		Reduktion (-) durch		Eigenkapital per 31.12.2018			
			Erhöhung (+) durch							
			TCHF	TCHF			TCHF			
29300 1500	1702 - Partnersch. Planung gem.n. Wohnbauten; Total	5'000		150		150	29300 1500	1702 - Partnersch. Planung gem.n. Wohnbauten; Total	5'000	
29300 1500	1702 - Partnersch. Planung gem.n. Wohnbauten; verfügbar	5'000	Äufnung gem. Reglement aus Buchgewinnen Liegenschaften des Finanzvermögens			150	29300 1500	1702 - Partnerschaftliche Planungsvorhaben mit gemeinnützigen Wohnbauträgern; verfügbar	4'850	
29300 1501	1702 - Neubau Gen.Wohnungen Mettlenweg			150			29300 1501	1702 - Neubau Gen.Wohnungen Mettlenweg	150	
29300 1600	1703 - Mehrwertabgabe	-					29300 1600	1703 - Mehrwertabgabe	-	
29300 1700	9100 - Invest. zur Förderung des städt.öffentl.Verkehrs; Total	2'059		1'570		1'504	29300 1700	9100 - Invest. zur Förderung des städt.öffentl.Verkehrs; Total	2'126	
29300 1700	9100 - Invest. zur Förderung des städt.öffentl.Verkehrs; verfügbar	480	gem. Reglement	870	gem. Reglement	814	29300 1700	9100 - Invest. zur Förderung des städt.öffentl.Verkehrs; verfügbar	537	
29300 1701	9100 - Mob.man. Agglo	231				39	29300 1701	9100 - Mob.man. Agglo	192	
29300 1702	9100 - Mobilitätsmonitoring	280				40	29300 1702	9100 - Mobilitätsmonitoring	240	
29300 1703	9100 - Mobilitätsmanagement	64				7	29300 1703	9100 - Mobilitätsmanagement	57	
29300 1704	9100 - Veloverleihsystem	4				4	29300 1704	9100 - Veloverleihsystem	-	
29300 1705	9100 - SBB-Haltestelle Bözingenfeld Ost	400					29300 1705	9100 - SBB-Haltestelle Bözingenfeld Ost	400	
29300 1706	9100 - Zinsausfall Dotationskapital VB	600		600		600	29300 1706	9100 - Zinsausfall Dotationskapital VB	600	
29300 1707	Velospot / Unterhalt & Betrieb gem. Budget			100			29300 1707	Velospot / Unterhalt & Betrieb gem. Budget	100	
29300 2100	2002 - Entwicklung Bözingenfeld / Stades de Bienne	-					29300 2100	2002 - Entwicklung Bözingenfeld / Stades de Bienne	-	

Eigenkapital per 01.01.2018			Veränderungsnachweis		Reduktion (-) durch		Eigenkapital per 31.12.2018			
			Erhöhung (+) durch							
			TCHF	TCHF			TCHF			
29300 2200	2200 - Spezialfinanzierung	54'716	Realisierte und	7'955	Realisierte und	1'600	29300 2200	Buchgewinne aus	61'072	
	Buchgewinne aus		Nichtrealisierte		Nichtrealisierte			Liegenschaften des		
	Liegenschaften des		Buchgewinne		Buchverluste			Finanzvermögens; verfügbar		
29300 2201	2200 - Masterplan Altlasten	501		0		501	29300 2201	2200 - Masterplan Altlasten	-	
	Swatch-Gygax Areal							Swatch-Gygax Areal		
29300 2202	2200 - Sanierung Kugelfang	1'220		0		1'220	29300 2202	2200 - Sanierung Kugelfang	-	
29300 2203	2200 - Altlastenentsorgung P.	3'600		0		0	29300 2203	2200 - Altlastenentsorgung P.	3'600	
	11140							11140		
29300 2204	2200 - P537 Port			1'342		618	29300 2204	2200 - P537 Port	723	
29300 2300	SF Deckung Wertberichtigung			5'392			29300 2300	SF Deckung Wertberichtigung	5'392	
	Beteiligung ESB							Beteiligung ESB		
29300 3100	3002 - Soziale Projekte:	257			Entnahme gem. Reglement	2	29300 3100	3002 - Soziale Projekte:	255	
	Jugend, Sport, Familie, Gl. &							Jugend, Sport, Familie, Gl. & In		
	In; verfügbar							(DSS)		
29300 3200	3431 - Bau öffentl.	850	Verzinsung	5			29300 3200	3431 - Bau öffentl.	855	
	Zivilschutzbauten kumulierte							Zivilschutzbauten kumulierte		
	Zinsen (ZS)							Zinsen (ZS)		
29300 4100	4000 - Soziale Projekte:	37				37	29300 4100	4000 - Soziale Projekte:	0	
	Jugend, Sport, Familie, Gl. & In							Jugend, Sport, Familie, Gl. & In		
	(BKS)							(BKS)		
29300 5100	5000 - Massn. i.Z.m.	-					29300 5100	5000 - Massn. i.Z.m.	-	
	Luftverschmutzung u							Luftverschmutzung u		
	Luftreinhaltung							Luftreinhaltung		
29300 5200	5010 - Massnahmen zur	1'786		101		237	29300 5200	5010- Massnahmen zur	1'650	
	Umsetzung des							Umsetzung des		
	Energiestadtlabels; Total							Energiestadtlabels; Total		

Eigenkapital per 01.01.2018			Veränderungsnachweis		Reduktion (-) durch		Eigenkapital per 31.12.2018		
			Erhöhung (+) durch						
			TCHF	TCHF		TCHF			
29300 5200	5010 Massnahmen zur Umsetzung des Energiestadtlabels; verfügbar	694		1	Entnahmen gem. Reglement und Finanzierung Abschreibungen	100	29300 5200	5010 Massnahmen zur Umsetzung des Energiestadtlabels; verfügbar	595
29300 5201	5010 - Stadtgärten	83				18	29300 5201	5010 - Stadtgärten	65
29300 5202	5010 - Partizipative Quartiergestaltung	96				28	29300 5202	5010 - Partizipative Quartiergestaltung	68
29300 5203	5010 - Mandat zur Umsetzung	123				23	29300 5203	5010 - Mandat zur Umsetzung	101
29300 5204	5010 - Umsetzung Massnahmen	8				0	29300 5204	5010 - Umsetzung Massnahmen	7
29300 5205	5010 - Schulhäuser	72				3	29300 5205	5010 - Schulhäuser	69
29300 5206	5010 - Umsetzung Kommunikation	200					29300 5206	5010 - Umsetzung Kommunikation	200
29300 5207	5010 - Re-Audit zur Erreichung	50					29300 5207	5010 - Re-Audit zur Erreichung	50
29300 5208	5010 - Konzept Biodiversität	100					29300 5208	5010 - Konzept Biodiversität	100
29300 5209	5010 - Mobilitätsmanagement	17				7	29300 5209	5010 - Mobilitätsmanagement	10
29300 5210	293005210 5010 - 540000490 Schulhaus Champagne	70					29300 5210	293005210 5010 - 540000490 Schulhaus Champagne	70
29300 5211	5010 - Gardenrobengebäude Längfeld 2	63				6	29300 5211	5010 - Gardenrobengebäude Längfeld 2	57
29300 5212	5010 - KG Birkenweg, Erweiterung	210				52	29300 5212	5010 - KG Birkenweg, Erweiterung	158
29300 5213	5010 - Betriebsoptimierung Gebäudetechnik öffentliche Gebäude;	-		100			29300 5213	5010 - Betriebsoptimierung Gebäudetechnik öffentliche Gebäude;	100
29300 5300	5400 - Neubau/Unterh. städt. Schulgebäude; Total	4'592		170		238	29300 5300	5400 - Neubau/Unterh. städt. Schulgebäude; Total	4'524
29300 5300	5400 - Neubau/Unterh. städt. Schulgebäude; verfügbar	3'197				170	29300 5300	5400 - Neubau/Unterh. städt. Schulgebäude; verfügbar	3'027
29300 5301	5400 - Schulanlage Sahligut, Sanierungsm	1'395				68	29300 5301	5400 - Schulanlage Sahligut, Sanierungsm	1'327
29300 5302	5400 - Kita Zukunft, Dachsanierung			170			29300 5302	5400 - Kita Zukunft, Dachsanierung	170
29300 5400	5601 - Seeufergestaltung (Infrastruktur)	149					29300 5400	5601 - Seeufergestaltung (Infrastruktur)	149
29300 5500	5605 - Sicherer Langsamverkehr	3'830					29300 5500	5605 - Sicherer Langsamverkehr	3'830

b1) Reservierungen

Bezeichnung	Konto-Nr.	Bestand per 31.12.2018	Reservierte Beträge für künftige Verwendung	Verfügbare Mittel per 31.12.2018
Stadtmarketing	29300 11xx	820'284	-380'903	439'382
Contrat social	29300 12xx	2'925'753	-	2'925'753
Stadtentwicklung	29300 13xx	8'638'307	-7'151'251	1'487'056
Neue ÖV-Achse Agglomeration Biel	29300 14xx	2'270'913	-	2'270'913
Partnerschaftliche Planungsvorhaben mit gemeinnützigen Wohnbauträgern	29300 15xx	5'000'000	-150'000	4'850'000
Mehrwertabgabe	29300 16xx	-	-	-
Invest. zur Förderung des städt. öffentl. Verkehrs	29300 17xx	2'125'754	1'589'158	536'596
Entwicklung Bözingenfeld / Stades de Bienne (FD)	29300 21xx	-	-	-
Spezialfinanzierung Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens	29300 22xx	65'395'131	4'323'236	61'071'895
Deckung Wertberichtigung Beteiligung ESB	29300 23xx	5'392'309	-	5'392'309
Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (DSS)	29300 31xx	254'534	-	254'534
Bau öffentl. Zivilschutzbauten aufgel. Zinsen (ZS)	29300 32xx	855'000	-	855'000
Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (BKS)	29300 41xx	66	-	66
Massn. i.Z.m. Luftverschmutzung u Luftreinhaltung	29300 51xx	-	-	-
Massnahmen zur Umsetzung des Energiestadtlabels	29300 52xx	1'650'068	-1'055'031	595'037
Neubau und Unterhalt der städtischen Schulgebäude	29300 53xx	4'523'532	-1'496'939	3'026'593
Seeufergestaltung (Infrastruktur)	29300 54xx	148'760	-	148'760
Sicherer Langsamverkehr	29300 55xx	3'829'877	-	3'829'877
Total allgemeiner Haushalt		103'830'287	-16'163'827	87'666'460

c) Reserven, Neubewertungsreserve, Übriges Eigenkapital, Bilanzüberschuss /-Fehlbetrag

Eigenkapital per 01.01.2018				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2018				
			TCHF	Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch					TCHF	
				Einlagen		Entnahmen						
294	Reserven		-		-		-	294	Reserven		-	
29400	Zusätzliche Abschreibungen	SB		3894.xx		4894.xx		29400	Zusätzliche Abschreibungen		-	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		110'769		2'288		670	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		112'386	
29600	29600 0100	Neubewertungsreserve FV Sachanlagen	126'559	3896.xx		4896.xx	Auflösung Aufwertungsreserve infolge Veräusserung.	92	29600 0100	Neubewertungsreserve FV Sachanlagen	126'467	
29600	29600 0200	Neubewertungsreserve FV Finanzanlagen	-19'098	3896.xx		4896.xx			29600 0200	Neubewertungsreserve FV Finanzanlagen	-19'098	
29610	29610 0200	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten	3'308	3896.xx	2'173	4896.xx		578	29610 0200	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten	4'903	
29610	29610 0300	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten		3896.xx	115	4896.xx			29610 0300	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten	115	
298	Übriges Eigenkapital		-	3898		4898		298	Übriges Eigenkapital		-	
		Einlagen übriges Eigenkapital			-		Entnahmen übriges Eigenkapital					
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag		10'971	2990	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	1'857		2'398	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag		10'429
2990	29900 0000	Jahresergebnis	-1'857	9000.xx	1'857	9001.xx		541	29900 0000	Jahresergebnis	-541	
2999	29990 0000	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	12'827					1'857	29990 0000	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	10'971	

10.7 SONDERRECHNUNGEN

10.7.1 ABWASSERWESEN

Eigenkapital per 01.01.2018				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2018			
				Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch					
				TCHF		TCHF					
29	Eigenkapital	AW	9'233					29	Eigenkapital	10'789	
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen		6'718	Einlagen in SF EK		435		290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	7'152	
29002	29002 2907	SF Abwasserentsorgung	AW	6'718	9010.20	435	9011.20	29002	SF Abwasserentsorgung	7'152	
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche		-	3892 Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK		0		292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	
293	Vorfinanzierungen		2'515	4'702 Einlagen in Vorfinanzierungen EK		4'702		293	Vorfinanzierungen	3'637	
29302	29302 2908	Abwasserentsorgung Werterhalt	AW	2'515	3510.xx	4'702	4510.xx	29302 2908	Abwasserentsorgung Werterhalt	3'637	
294	Reserven		-	Einlagen		-		294	Reserven	-	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	SB	-	Einlagen		-		296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-	
298	Übriges Eigenkapital		-	3898 Einlagen übriges Eigenkapital		-		298	Übriges Eigenkapital	-	
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	SB	0	2990 Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)		0		299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	0	

10.7.2 KEHRICHTWESEN

Eigenkapital per 01.01.2018				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2018			
				Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch					
				TCHF		TCHF					
				TCHF		TCHF					
29	Eigenkapital	KW	6'078	1'255		-		29	Eigenkapital	7'333	
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen		6'078	Einlagen in SF EK	1'255	Entnahmen aus SF EK	-	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen		7'333
29003	29003 1900 SF Abfall	KW	6'078	9010.30	1'255	9011.30		29003	SF Abfall		7'333
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche		-	3892 Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK	0	4892 Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche		-
293	Vorfinanzierungen		-	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	-	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	-	293	Vorfinanzierungen		-
294	Reserven		-	Einlagen	-	Entnahmen	-	294	Reserven		-
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	SB	-	Einlagen	-	Entnahmen	-	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		-
298	Übriges Eigenkapital		-	3898 Einlagen übriges Eigenkapital	-	4898 Entnahmen übriges Eigenkapital	-	298	Übriges Eigenkapital		-
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	SB	0	2990 Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	0		0	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag		0

10.7.3 FEUERWEHRWESEN

Eigenkapital per 01.01.2018				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2018			
				Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch					
				TCHF		TCHF					
29	Eigenkapital	FW	7'647					29	Eigenkapital	8'464	
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen		7'647	Einlagen in SF EK	817	Entnahmen aus SF EK	-	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	8'464	
29005	29005 4960 SF Feuerwehr zweiseitig	FW	7'647	9010.00	817	9011.00		29005	SF Feuerwehr zweiseitig	8'464	
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche		-	3892 Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK	0	4892 Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	
293	Vorfinanzierungen		-	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	-	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	-	293	Vorfinanzierungen	-	
294	Reserven		-	Einlagen	-	Entnahmen	-	294	Reserven	-	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	SB	-	Einlagen	-	Entnahmen	-	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-	
298	Übriges Eigenkapital		-	3898 Einlagen übriges Eigenkapital	-	4898 Entnahmen übriges Eigenkapital	-	298	Übriges Eigenkapital	-	
299	Bilanzüberschuss/- Fehlbetrag	SB	0	2990 Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	0		0	299	Bilanzüberschuss/- Fehlbetrag	0	

10.7.4 PARKPLATZWESEN

Eigenkapital per 01.01.2018				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2018						
				Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch								
				TCHF		TCHF								
				TCHF		TCHF								
				TCHF		TCHF								
29	Eigenkapital			PP	36'030		1'049		-	29	Eigenkapital			37'079
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen				-	Einlagen in SF EK	-	Entnahmen aus SF EK		290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen			-
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche				-	3892 Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK	0	4892 Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche		292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche			-
293	Vorfinanzierungen				36'030	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	1'049	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK		293	Vorfinanzierungen			37'079
29300	29300	3950	Parkierungsanlagen	PP	36'030	3893	1'049	4893		29300	3950	Parkierungsanlagen	37'079	
294	Reserven				-	Einlagen	-	Entnahmen		294	Reserven			-
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen			SB	-	Einlagen	-	Entnahmen		296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen			-
298	Übriges Eigenkapital				-	3898 Einlagen übriges Eigenkapital	-	4898 Entnahmen übriges Eigenkapital		298	Übriges Eigenkapital			-
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag			SB	0	2990 Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	0			299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag			0

10.7.5 STÄDTISCHE BETAGTENHEIME

Eigenkapital per 01.01.2018				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2018			
			TCHF	Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch					TCHF
29	Eigenkapital	SH	6'080		386		225	29	Eigenkapital		6'241
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen		6'080	Einlagen in SF EK	386	Entnahmen aus SF EK	225	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen		6'241
29000	Städtische Betagtenheime		6'080	9010.00		9011.00		29000	Städtische Betagtenheime		6'241
29000 8900	Eigenkapital APH Ried	SH	3'044		103			29000 8900	Eigenkapital APH Ried		3'146
29001 8901	Eigenkapital APH Schüssspark	SH	-1'109		284			29001 8901	Eigenkapital APH Schüssspark		-826
29002 8902	Eigenkapital APH Cristal	SH	77				157	29002 8902	Eigenkapital APH Cristal		-80
29003 8903	Eigenkapital APH Redernweg	SH	4'069				68	29003 8903	Eigenkapital APH Redernweg		4'000
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche		-	Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK	0	Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche		292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche		-
293	Vorfinanzierungen		-	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	-	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	-	293	Vorfinanzierungen		-
294	Reserven		-	Einlagen	-	Entnahmen	-	294	Reserven		-
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	SB	-	Einlagen	-	Entnahmen	-	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		-
298	Übriges Eigenkapital		-	Einlagen übriges Eigenkapital	-	Entnahmen übriges Eigenkapital	-	298	Übriges Eigenkapital		-
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	SB	0	2990 Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	0		0	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag		0

10.7.6 TISSOT ARENA

Eigenkapital per 01.01.2018			Veränderungsnachweis Erhöhung (+) durch			Reduktion (-) durch			Eigenkapital per 31.12.2018		
		TCHF			TCHF			TCHF			TCHF
29	Eigenkapital	-			-			-	29	Eigenkapital	-
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	-		Einlagen in SF EK	-		Entnahmen aus SF EK	-	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	-
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	3892	Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK	0	4892	Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-
293	Vorfinanzierungen	-		Einlagen in Vorfinanzierungen EK	-		Entnahmen aus Vorfinan- zierungen des EK	-	293	Vorfinanzierungen	-
294	Reserven	-		Einlagen	-		Entnahmen	-	294	Reserven	-
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	SB	-	Einlagen	-		Entnahmen	-	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-
298	Übriges Eigenkapital	-	3898	Einlagen übriges Eigenkapital	-	4898	Entnahmen übriges Eigenkapital	-	298	Übriges Eigenkapital	-
299	Bilanzüberschuss/- Fehlbetrag	SB	0	2990 Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	0			0	299	Bilanzüberschuss/- Fehlbetrag	0

10.8 RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Total Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2018	Veränderung			Buchwert 31.12.2018	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
	Total kurzfristige Rückstellungen	2'300'499.55	114'022.82	-	-499.55	2'414'022.82	
	Total langfristige Rückstellungen	11'635'835.69	1'630'297.09	-1'249'668.95	-12'000.00	12'004'463.83	
	Total Rückstellungen	13'936'335.24	1'744'319.91	-1'249'668.95	-12'499.55	14'418'486.65	

205 Kurzfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2018	Veränderung			Buchwert 31.12.2018	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
205001600	Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben	2'300'000.00				2'300'000.00	
205911800	Rückstellung Ratssekretariat		100'000.00			100'000.00	Risiko eines hängigen Prozesses
	Total kurzfristige Rückstellungen allgemeiner Haushalt	2'300'000.00	100'000.00	0.00	0.00	2'400'000.00	
205009000	Heime Rückstellungen Mehrleistungen des Personals	499.55	14'022.82		-499.55	14'022.82	
	Total kurzfristige Rückstellungen Sonderrechnungen	499.55	14'022.82	0.00	-499.55	14'022.82	
	Total kurzfristige Rückstellungen	2'300'499.55	114'022.82	0.00	-499.55	2'414'022.82	

208 Langfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2018	Veränderung			Buchwert 31.12.2018	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
208103510	Rückstellung Besoldungsentschädigung SOZ Kanton		142'089.65			142'089.65	Differenz zwischen effektivem Lohnaufwand und Entschädigung nach Fallpauschalen.
208103700	Rückstellung Besoldungsentschädigung KES Kanton		348'128.60			348'128.60	Differenz zwischen effektivem Lohnaufwand und Entschädigung nach Fallpauschalen.
208301400	Rückstellung Behebung Schimmelpilz Stadtarchiv	28'658.20				28'658.20	Behebung in Ausführung
208302400	Rückstellung Beau Rivage	500'000.00				500'000.00	Haftungfall noch nicht abgeschlossen.
208504002	Maison de la culture Palace	300'000.00		-44'482.50		255'517.50	Projekt in Umsetzung
208902600	Rückstellung erwartete Steuerausfälle	3'395'000.00		-1'200'000.00		2'195'000.00	Teilabfederung Ertragsausfall exportorientierter Firmen infolge Frankenstärke und Auflösung internationale Prinzipalkonstrukte.
208903701	RST Betriebskonti KES	30'000.00		-5'186.45	-12'000.00	12'813.55	Negative Klientenkonti
	Total langfristige Rückstellungen allg. Haushalt	4'253'658.20	490'218.25	-1'249'668.95	-12'000.00	3'482'207.50	
208908900	Heime Infrastrukturbeiträge APH Ried	1'735'413.61	360'030.84			2'095'444.45	Übertrag, Korrektur und Einlagen aus Vorjahren (CHF 1'735'413.61) zuzüglich Einlage Überschuss 2018 (CHF 360'030.84).
208908901	Infrastrukturbeiträge APH Schüsspark	377'974.12	15'965.97			393'940.09	Übertrag, Korrektur und Entnahme aus Vorjahren (CHF 377'974.12) zuzüglich Einlage Überschuss 2018 (CHF 15'965.97).
208908902	Infrastrukturbeiträge APH Cristal	353'260.75	49'826.50			403'087.25	Übertrag, Korrektur und Entnahme aus Vorjahren (CHF 353'260.75) zuzüglich Einlage Überschuss 2018 (CHF 49'826.50).
208908903	Infrastrukturbeiträge APH Redernweg	4'915'529.01	714'255.53			5'629'784.54	Übertrag, Korrektur und Einlage aus Vorjahren (CHF 4'915'529.01) zuzüglich Einlage Überschuss 2018 (CHF 714'255.53).
	Total langfristige Rückstellungen Sonderrechnungen	7'382'177.49	1'140'078.84	0.00	0.00	8'522'256.33	
	Total langfristige Rückstellungen	11'635'835.69	1'630'297.09	-1'249'668.95	-12'000.00	12'004'463.83	

10.9 BETEILIGUNGSSPIEGEL

Name, Sitz, Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapital (100%)	Eigentumsanteil Nom. in %	Stimmanteil - E: Exekutive - L: Legislative	Wesentliche weitere Beteiligte	Buchwert per 31.12.	Anschaffungswert	Wesentliche weitere Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungsnorm: Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken
Gemeindeeigene Unternehmen (Anstalten) gem. Art. 64 Abs. 1 Bst. b GG											
CTS - Congrès, Tourisme et Sport SA	Betreibergesellschaft Kongresshaus, Eisstadion resp. Sportanlagen Tissot Arena, Hirschsensaal, Volkshaus, Strandbad, Hafenanlagen	400'000.00	400'000.00	100.00%	Delegierte: T. Gfeller, E. Fehr, B. Schwickert, G. Jenni, B. Ruefli	keine	300'000.00	400'000.00			Eigenkapital (AK + Reserven) gem. Jahresrechnung 2017: TCHF 590
Verkehrsbetriebe VB	OV	12'000'000.00	12'000'000.00	100.00%	VR: E. Fehr, A. Lienhard, R. Rytz, S. Kaufmann, R. Thomas	keine	12'000'000.00	12'000'000.00			Eigenkapital (AK + Reserven) gem. Jahresrechnung 2017: TCHF 15'051
Energie Service Biel/Bienne*	Energie- und Wasserversorgung, öffentliche Beleuchtung	50'000'000.00	50'000'000.00	100.00%	VR: Thomas Bähler, Erich Fehr, Barbara Schwickert, Freddy Lei, Anne-Christine Chappot, Nathalie Wittig, Michel Berger	keine	50'000'000.00	50'000'000.00		Gewinnbeitrag fix CHF 5.5 Mio.	Eigenkapital (AK + Reserven) gem. Jahresrechnung 2017: TCHF 332'622.
Parking Biel AG	Parkierungswesen (konzentrierte Anlagen)	4'000'000.00	4'000'000.00	100.00%	VR: S. Steidle, B. Schwickert, A. Glauser, J. Saager						Eigenkapital (AK + Reserven) gem. Jahresrechnung 2017: TCHF 7'461
Öffentlich-rechtliche Organisationen der interkommunalen Zusammenarbeit (Gemeindeverbände, Anstalten etc.)											
Gemeindeverband Leugene, Sitz in Pieterfen Rechtsform: Gemeindeverband	Erfüllung der Wasserbaupflicht an der Leugene (WBG Art. 10, Abs. 2, Bst. C)				E: 2 von 9 Mitgliedern L: 3 von 17 Stimmen				HRM (ab 2018 HRM 2)	Beitrag Stadt Biel an Gemeindeverband Leugene 2018: CHF: 0.00	Wasserbaugesetz Art. 14 Verantwortlichkeit: .. Die Gemeinde haftet solidarisch mit dem Gemeindeverband oder der Schwellenkorporation. Gemeindegesetz Art. 135 Haftung bei Liquidation: Bei der Liquidation eines Gemeindeverbandes haften die Verbandsgemeinden für die zur Zeit der Auflösung bestehenden Verbandsschulden solidarisch.
Syndicat d'aménagement des eaux de la Suze (SAES), Wasserbauverband Schuss Sitz: am Wohnort des Präsidenten, z.Zt. Péry Rechtsform: Gemeindeverband	Erfüllung der Wasserbaupflicht an der Schuss ab Sonviller (WBG Art. 10, Abs. 2, Bst. C)				E: 1 von 12 Mitgliedern L: 5 von 27 Stimmen				HRM (ab 2018 HRM 2)	Beitrag Stadt Biel an SAES 2016: CHF: 120'204.00 Der Anteil Biel entspricht 21.08% vom Total aller Gemeindebeiträge	Wasserbaugesetz Art. 14 Verantwortlichkeit: .. Die Gemeinde haftet solidarisch mit dem Gemeindeverband oder der Schwellenkorporation. Gemeindegesetz Art. 135 Haftung bei Liquidation: Bei der Liquidation eines Gemeindeverbandes haften die Verbandsgemeinden für die zur Zeit der Auflösung bestehenden Verbandsschulden solidarisch.

Name, Sitz, Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapital (100%)	Eigentumsanteil Nom. in %	Stimmanteil - E: Exekutive - L: Legislative	Wesentliche weitere Beteiligte	Buchwert per 31.12.	Anschaffungs- wert	Wesentliche weiter Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungsnorm: Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsstrom Berichtsjahr	Spezifische Risiken
Vertragliche Beziehungen zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben											
APG/SGA, allgemeine Plakatgesellschaft, Hardstrasse 43, 4002 Basel	Kulturstände									Jährlich CHF 28'000.00 (Ausgaben)	
APG/SGA, allgemeine Plakatgesellschaft, Hardstrasse 43, 4002 Basel	temporäre politische Plakatierungen									ab 2018 CHF 34'776.00 alle 2 Jahre (Ausgaben)	
APG/SGA, allgemeine Plakatgesellschaft, Hardstrasse 43, 4002 Basel	kommunale Wahlen									ab 2020 CHF 18'840.00 alle 4 Jahre (Ausgaben)	
Publicitas S.A.	Ämtlicher Anzeiger Biel/Bienne Evillard/Leubringen								HRM2	Beiträge Publicitas an EG Biel: Jährliche Entschädigung v. 20'000 CHF dazu 94 CHF/Seiten	
Tourismus Biel Seeland TBS, Biel, Verein	nachhaltige Tourismusförderung im Drei-Seen-Land								Beitrittsdatum 24.10.1989. Unbefristet.	Beitrag 2017: CHF 105'000. Keine Nachschusspflicht	
Congrès, Tourisme et Sports SA (CTS), Biel, AG	Bereitstellung und Führung eines Freizeitangebotes über diverse Betriebe								AK CHF 400'000. 100% Tochtergesellschaft. LPV laufend bis Ende 2017.	Defizit Deckungsgarantie max. CHF 2'950'000 (Pachtzins CHF 1'750'000 und Risikoausgleich CHF 1'200'000.	
Messen Biel AG, Biel, AG	Organisation und Durchführung von Messen und Ausstellungen aller Art, insbesondere der Bieler Messe								Beteiligung am AK von CHF 135'000 mit CHF 60'000, GRB 545 vom 07.06.2002 und Abschreibung im Rechnungsjahr 2002 auf CHF 1.00. Anteil Stadt Biel CHF 18'000.	Keine jährlichen Beiträge. Keine Nachschusspflicht.	
Schweiz Innovation Park Biel/Bienne AG, Biel, AG	Plattform für anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung in der Industrietechnologie								Beteiligung am AK von CHF 1'540'000 mit CHF 50'000, GRB 404 vom 29.05.2013.	Leistungsauftrag über 3 Jahre, 2017 - 2019 für total CHF 240'000. CHF 80'000 / Jahr.	
Wasserbauverband Schuss, Péry	Wasserbaupflicht									120'204	Ja, Art. 135 Gemeindeges.

10.10 GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Name, Sitz, Rechtsform	Eigentümer wesentliche Miteigentümer	Angaben zu den gesicherten Leistungen Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben usw.)	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
Privatrechtliche Unternehmen (nach OR/ZGB)				
InnoCampus AG		Bürgschaft im Umfang von CHF 10 Mio. zugunsten der InnoCampusAG als Garantie für ein Darlehen NRP des Bundes.		
Öffentlich-rechtliche Unternehmen (nach Gemeindegesetz)				
Öffentlich-rechtliche Verträge				
Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Leasing usw.)				
Verein Netzwerk Grenchen		BIAS-Vertrag vom 06.07.2016	374'382.00	90 % Garantie von CHF 415'980.00
Verein Netzwerk Grenchen		KIA-Vertrag vom 18.07.2016	246'240.00	90 % Garantie von CHF 273'600.00
le centre social protestant Berne-Jura		BIAS-Vertrag vom 28.06.2016	329'670.00	90 % Garantie von CHF 366'301.00
Fondation gad Stiftung		BIAS-Vertrag vom 28.06.2016	832'852.00	90 % Garantie von CHF 925'392.00
Landschaftswerk Biel Seeland AG		BIAS-Vertrag vom 14.07.2016	537'884.00	90 % Garantie von CHF 597'649.00
Landschaftswerk Biel Seeland AG		KIA-Vertrag vom 09.05.2016	104'106.00	90 % Garantie von CHF 115'674.00
Syphon AG		BIAS-Vertrag vom 05.07.2016	225'564.00	90 % Garantie von CHF 250'627.00
Stiftung Mercato Aarberg		BIAS-Vertrag vom 01.05.2016	28'800.00	80 % Garantie von CHF 36'000.00
Blaues Kreuz Kanton Bern		BIAS-Vertrag vom 08.07.2016	23'134.00	60 % Garantie von CHF 38'558.00
Stiftung Südkurve Lyss		BIAS-Vertrag vom 22.07.2016	219'202.00	100 % Garantie von CHF 203'779.00 80 % Garantie von CHF 15'423.20
Gemeindeanteil Lastenverteilung EL		Anteil 2018 ca. CHF 12'600'000.00		Peiodengerechte Abgrenzung fehlt
Gemeindeanteil Lastenverteilung FAZU		Anteil 2018 ca. CHF 224'000.00		Peiodengerechte Abgrenzung fehlt
Gemeindeanteil Lastenverteilung SH				Peiodengerechte Abgrenzung ist vollzogen

10.11 ANLAGESPIEGEL

Anlagespiegel
Finanzvermögen

2018

			108 Finanzvermögen Sachanlagen				
			1080	1084	1086	1087	1089
			Grundstücke unüberbaut	Gebäude Finanzvermögen	Mobilien des Finanz- vermögens	Anlagen im Bau Finanzvermögen	Übrige Sachanlagen FV
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2018	423'482'924.06	86'104'288.00	-	-	-
	Zuwachs/ Zugänge	2018	11'064'837.04	3'018'060.45	-	-	-
	Abgänge	2018	1'370'331.01	799'812.45	-	-	-
	Umgliederungen	2018	1'309'329.60	-1'195'785.00	-	-	-
	Anlagewert	31.12.2018	434'486'759.69	87'126'751.00	-	-	-
kumulierte Wertberichtigungen	Stand per	01.01.2018	-	-	-	-	-
	Wertminderungen	2018	-	-	-	-	-
	Aufwertungen	2018	-	-	-	-	-
	Umgliederungen	2018	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2018	-	-	-	-	-
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2018	434'486'759.69	87'126'751.00	-	-	-
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2018					
	Versicherungswerte	31.12.2018					

Anlagespiegel **2018**
Sachanlagen Verwaltungsvermögen

			140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen								
			1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1409
			Grundstücke unbebaut	Strassen/ Verkehrswege	Wasserbau	Tiefbauten übrige	Hochbauten	Waldungen/ Alpen	Mobilien	Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen* (ohne 14099)
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2018	-	3'816'657.70	3'222'216.80	4'152'574.52	5'561'069.23	-	2'833'474.29	36'995'304.74	-
	Zuwachs/ Zugänge	2018	-	3'624'580.65	2'246'338.41	2'624'772.88	5'137'974.54	-	838'991.01	9'759'690.55	-
	Abgänge	2018	-	430'256.00	-	14'700.00	-	-	28'963.30	27'410.00	-
	Umgliederungen	2018	-	2'506'856.22	-	2'616'193.20	18'680'313.88	-	821'056.60	-16'916'250.41	-
	Anlagewert	31.12.2018	-	9'517'838.57	5'468'555.21	9'378'840.60	29'379'357.65	-	4'464'558.60	29'811'334.88	-
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01.2018	-	-107'641.11	-64'444.34	-68'198.83	-243'377.98	-	-389'592.80	-	-
	Planmässige Abschreibungen	2018	-	267'397.33	109'371.10	161'527.38	2'179'515.81	-	446'455.91	-	-
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2018	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Wertkorrekturen	2018	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2018	-	-375'038.44	-173'815.44	-229'726.21	-2'422'893.79	-	-836'048.71	-	-
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2018	-	9'142'800.13	5'294'739.77	9'149'114.39	26'956'463.86	-	3'628'509.89	29'811'334.88	-
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2018									
	Versicherungswerte	31.12.2018									

* darin nicht enthalten ist das bestehende VV bei Einführung von HRM2:

	01.01.2016		Zu- / Abgänge		WB aktuelles Jahr		Kumulierte Wertberichtigungen		Saldo per 31.12.2018
Allgemeiner Haushalt	14099.0x	144'176'895.58	14099.99	2'928'115.75	14099.99	12'258'750.94	14099.99	37'608'483.10	109'496'528.23
Wasserversorgung	14099.1x		14099.91		14099.91		14099.91	-	-
Abwasserwesen	14099.2x	24'912'038.49	14099.92	-9'963.00	14099.92	3'480'000.00	14099.92	10'440'000.00	14'462'075.49
Kehrrechtswesen	14099.3x	4'904'784.58	14099.93	-64'760.00	14099.93	403'335.38	14099.93	1'214'503.36	3'625'521.22
Feuerwehrwesen		3'169'627.79		-10'799.95		263'235.66		791'506.96	2'367'320.88
Parkplatzwesen		2'658'493.14				221'541.10		664'623.30	1'993'869.84
Städtische Betagenheime		6'940'842.48		-6'510'098.24		-1'049'121.04		107'686.02	323'058.22
Tissot Arena				2'769'573.57		251'779.42		499'564.55	2'270'009.02
ev. weitere (verfügte Ausnahmen, SF)									
Total		186'762'682.06		-897'931.87		15'829'521.46		51'326'367.29	134'538'382.90

Anlagespiegel 2018
 Übriges Verwaltungsvermögen

			142 Immaterielle Anlagen VV			144 Darlehen VV	145 Beteiligungen VV	146 Investitions-beiträge VV
			1420	1427	1421 & 1429	1441-1447	1452-1456	1460-1469
			Informatik	Immat. Anlagen in Realisierung	übrige immaterielle Anlagen	Darlehen	Beteiligungen	Investitionen
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2018	1'320'904.10	5'235'177.03	2'729'304.78	31'600'000.00	295'971'359.56	-
	Zuwachs/ Zugänge	2018	264'653.67	2'476'349.41	403'798.40	-	-	-
	Abgänge	2018	-	100'000.00	50'002.75	-	-	-
	Umgliederungen	2018	264'482.67	-2'713'366.82	1'244'534.85	-	-	-
	Anlagewert	31.12.2018	1'850'040.44	4'898'159.62	4'327'635.28	31'600'000.00	295'971'359.56	-
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01.2018	-264'686.26	-	-482'467.86	-	-	-
	Planmässige Abschreibungen	2018	370'008.08	-	764'078.36			-
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2018	-	-	-			-
	Wertkorrekturen	2018	-	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2018	-634'694.34	-	-1'246'546.22	-	-	-
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2018	1'215'346.10	4'898'159.62	3'081'089.06	31'600'000.00	295'971'359.56	-
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2018						
	Versicherungswerte	31.12.2018						



2018

Bericht Jahresrechnung

nach HRM2

Rapport comptes annuels

selon le MCH2

SOMMAIRE

0	Résumé	7
0.1	Compte global, compte général et comptes spéciaux.....	7
0.2	Résultat 2018	7
0.3	Fiscalité.....	7
1	Vue d'ensemble des comptes annuels 2018	8
1.1	Généralités – Contexte économique	8
1.1.1	Le ralentissement économique se confirme	8
1.1.2	Les années à venir s'annoncent difficiles	8
1.1.3	Un taux d'inflation sous contrôle.....	8
1.1.4	Industrie MEM: le dynamisme de croissance faiblit	8
1.1.5	Exportations horlogères suisses en 2018	9
1.2	Bases légales.....	9
1.2.1	Présentation des comptes.....	9
1.2.2	Budget et quotité d'impôt.....	10
1.3	Résultat du compte de résultats	10
1.3.1	Compte général.....	11
1.3.2	Comptes spéciaux avec financement spécial	14
1.3.3	Eaux usées	14
1.3.4	Enlèvement des ordures.....	15
1.3.5	Sapeurs-pompiers.....	15
1.3.6	EMS municipaux.....	16
1.3.7	Places de stationnement.....	16
1.3.8	Tissot Arena	17
1.4	Planification des investissements selon le MCH2.....	17
1.5	Compte des investissements.....	18
1.5.1	Compte global	18
1.5.2	Compte général.....	18
1.5.3	Comptes spéciaux (financés par les émoluments).....	19
1.6	Bilan du compte général	20
1.7	Tableau des flux de trésorerie.....	21
1.8	Trésorerie, acquisition de capitaux et capitaux de tiers	22
1.9	Données principales des comptes annuels	23
1.10	Vue d'ensemble.....	23
1.10.1	Résultat du financement.....	24
1.11	Crédits supplémentaires	24
2	Bilan	25
2.1	Compte global.....	25
2.2	Compte général	26
3	Compte de résultats échelonné	29
3.1	Mesures NHS.....	29
3.2	Compte global.....	30
3.3	Compte général	31
3.4	Résultats par direction municipale	32
3.4.1	Mairie	33
3.4.2	Direction des finances.....	34
3.4.3	Direction de l'action sociale et de la sécurité.....	36
3.4.4	Direction de la formation, de la culture et du sport	37
3.4.5	Direction des travaux publics, de l'énergie et de l'environnement	38
3.5	Comptes spéciaux avec financement spécial.....	39
3.5.1	Eaux usées	39
3.5.2	Enlèvement des ordures.....	41
3.5.3	Sapeurs-pompiers.....	42
3.5.4	EMS municipaux.....	43

3.5.5	Places de stationnement	45
3.5.6	Tissot Arena	46
3.6	Évaluation selon les fonctions	47
3.6.1	Compte de résultats selon la classification fonctionnelle	48
4	Compte des investissements	49
4.1	Compte global	49
4.2	Compte général.....	50
4.3	Comptes spéciaux	51
5	Tableau des flux de trésorerie	52
6	Indicateurs financiers	53
6.1	Informations sur les indicateurs financiers	53
6.2	Compte global	54
6.3	Compte général.....	55
6.4	Comptes spéciaux	56
6.4.1	Compte spécial «eaux usées».....	56
6.4.2	Compte spécial «Enlèvement des ordures».....	56
6.4.3	Compte spécial «Sapeurs-pompiers».....	56
6.4.4	Comparaison des indicateurs principaux avec d'autres villes du canton de Berne et de Suisse 57	
7	Proposition au Conseil de ville.....	58
8	Rapport succinct de l'organe de révision des comptes (Ernst & Young AG).....	59
9	Approbation des comptes annuels	61
10	Annexe.....	62
10.1	Règles	62
10.1.1	Règles applicables à la présentation des comptes	62
10.1.2	Dérogations prévues par la législation cantonale.....	62
10.1.3	Engagements financiers à long terme	63
10.1.4	Produits dérivés.....	64
10.2	Bilan consolidé	64
10.3	Évaluation du patrimoine financier.....	66
10.4	Évaluation du patrimoine administratif	66
10.4.1	Limites d'inscription à l'actif	66
10.4.2	Patrimoine administratif existant.....	67
10.5	Bases des comptes annuels	68
10.6	État des capitaux propres.....	69
10.6.1	Compte global.....	69
10.6.2	Compte général.....	73
10.7	Comptes spéciaux	80
10.7.1	Eaux usées	80
10.7.2	Enlèvement des ordures.....	81
10.7.3	Sapeurs-pompiers.....	82
10.7.4	Places de stationnement.....	83
10.7.5	EMS municipaux	84
10.7.6	Tissot Arena	85
10.8	Tableau des provisions.....	86
10.9	Tableau des participations	88
10.10	Tableau des garanties	91
10.11	Tableau des immobilisations.....	92

Liste des illustrations

Fig. 1: taux d'imposition.....	10
Fig. 2: aperçu des résultats du compte global.....	10
Fig. 3: compte de résultats échelonné par groupes de matières.....	11
Fig. 4: comparaison des charges de personnel.....	12
Fig. 5: comparaison des charges de biens et services et autres charges d'exploitation.....	13
Fig. 6: répartition des coûts.....	13
Fig. 7: résultat du compte spécial «Eaux usées».....	14
Fig. 8: résultat du compte spécial «Enlèvement des ordures».....	15
Fig. 9: résultat du compte spécial «Sapeurs-pompiers».....	15
Fig. 10: résultat du compte spécial «EMS municipaux».....	16
Fig. 11: résultat du compte spécial «Places de stationnement».....	16
Fig. 12: résultat du compte spécial «Tissot Arena».....	17
Fig. 13: investissements du compte global.....	18
Fig. 14: investissements du compte général.....	18
Fig. 15: investissements relatifs aux comptes spéciaux.....	19
Fig. 16: bilan du compte général.....	20
Fig. 17: tableau des flux de trésorerie du compte général.....	21
Fig. 18: évolution des capitaux de tiers et des intérêts sur les capitaux de tiers.....	22
Fig. 19: vue d'ensemble des comptes annuels du compte global.....	23
Fig. 20: autofinancement.....	24
Fig. 21: crédits supplémentaires (résumé).....	24
Fig. 22: bilan consolidé du compte global.....	25
Fig. 23: bilan du compte général.....	26
Fig. 24: état de mise en œuvre des mesures NHS à fin 2018.....	29
Fig. 25: résultat du compte global.....	30
Fig. 26: résultat par groupes de matières.....	31
Fig. 27: résultats par direction municipale.....	32
Fig. 28: compte de résultat échelonné de la Mairie.....	33
Fig. 29: compte de résultats échelonné de la Direction des finances.....	34
Fig. 30: compte de résultats échelonné de la Direction de l'action sociale et de la sécurité.....	36
Fig. 31: compte de résultats échelonné de la Direction de la formation, de la culture et du sport.....	37
Fig. 32: compte de résultats échelonné de la Direction des travaux publics, de l'énergie et de l'environnement.....	38
Fig. 33: résultat du compte spécial «Eaux usées».....	39
Fig. 34: résultat du compte spécial «Enlèvement des ordures».....	41
Fig. 35: résultat du compte spécial «Sapeurs-pompiers».....	42
Fig. 36: résultat du compte spécial «EMS municipaux».....	43
Fig. 37: résultat du compte spécial «Places de stationnement».....	45
Fig. 38: résultat du compte spécial «Tissot Arena».....	46
Fig. 39: compte de résultats selon la classification fonctionnelle.....	47
Fig. 40: compte de résultats selon la classification fonctionnelle, charges et revenus.....	48
Fig. 41: charges vs revenus.....	48
Fig. 42: compte des investissements du compte global.....	49
Fig. 43: compte des investissements du compte général.....	50
Fig. 44: principaux projets d'investissement: compte général.....	50
Fig. 45: compte des investissements des comptes spéciaux (financés par les émoluments).....	51
Fig. 46: principaux projets d'investissement: comptes spéciaux.....	51
Fig. 47: tableau consolidé des flux de trésorerie du compte global.....	52
Fig. 48: signification et informations sur chaque indicateur financier.....	53
Fig. 49: indicateurs financiers du compte global.....	54
Fig. 50: indicateurs financiers du compte général.....	55
Fig. 51: indicateurs financiers du compte spécial «Eaux usées».....	56
Fig. 52: indicateurs financiers du compte spécial «Enlèvement des ordures».....	56
Fig. 53: indicateurs financiers du compte spécial «Sapeurs-pompiers».....	56
Fig. 54: comparaison des principaux indicateurs.....	57
Fig. 55: proposition au Conseil de ville – comptes annuels 2018.....	58

0 RÉSUMÉ

0.1 COMPTE GLOBAL, COMPTE GÉNÉRAL ET COMPTES SPÉCIAUX

L'exercice comptable 2018 de la Ville de Bienne se solde par un excédent de revenus ordinaire de 2,13 millions de fr. au niveau de son compte global, alors qu'un excédent de 1,21 million était prévu au budget. Bien que budgété à l'équilibre, le compte général affiche un déficit de 0,54 million de fr. Les comptes spéciaux se soldent, quant à eux, par un excédent de revenus ordinaire de 2,67 millions de fr., soit 1,46 million de fr. au-dessus des attentes budgétaires.

0.2 RÉSULTAT 2018

En termes de résultat, l'année 2018 peut être définie comme satisfaisante, tant au niveau du compte global que du compte général. Le léger bénéfice au niveau global et le quasi équilibre des comptes au niveau général sont de bonne augure et permettent de conclure que les différentes mesures d'amélioration mises en place ces dernières années montrent des signes positifs au niveau du résultat. Très proches des projections budgétaires, les comptes 2018 prouvent que l'Administration municipale biennoise a su gérer ses ressources de manière parcimonieuse, et ce, tant au niveau de la gestion des coûts que de la gestion de ses liquidités.

Dans le domaine des investissements, la Ville de Bienne, bien qu'ayant investi en 2018 de manière soutenue, n'a pas pour autant atteint le niveau des 40 millions de fr. d'investissements qui avaient été prévus au budget. Il est important pour le développement futur que cette politique d'investissement soit maintenue et puisse permettre à la Ville de Bienne de continuer à se développer de manière harmonieuse ces prochaines années.

0.3 FISCALITÉ

L'évolution des recettes fiscales au cours des dernières années a été plus positive que prévue, en particulier pour les personnes physiques. Il s'agit là d'un résultat encourageant, qui montre que la politique de la Ville d'attirer de nouveaux contribuables ainsi que le niveau d'investissements consenti ces dernières années (tant dans les infrastructures urbaines que dans les services publics) semblent porter leurs fruits.

Les revenus fiscaux (personnes physiques, personnes morales et autres impôts) atteignent au total 146,16 millions de fr., soit 0,9 million de fr. en deçà du montant budgété.

De ce fait, et dans la mesure du possible, la Ville de Bienne ne devra pas baisser sa garde et continuer à contrôler strictement les dépenses publiques dans les années à venir, tout en continuant à mettre en œuvre sa stratégie et sa politique de développement, afin de continuer à produire les effets économiques, fiscaux et sociaux positifs escomptés.

1 VUE D'ENSEMBLE DES COMPTES ANNUELS 2018

Ce chapitre fournit au «lecteur pressé» une vue d'ensemble des principaux éléments des comptes annuels 2018, tandis que les chapitres suivants et l'annexe fournissent des explications et analyses détaillées. Sans indication contraire, les valeurs sont indiquées en millions de fr. dans le présent rapport.

1.1 GÉNÉRALITÉS – CONTEXTE ÉCONOMIQUE

1.1.1 LE RALENTISSEMENT ÉCONOMIQUE SE CONFIRME

Le refroidissement conjoncturel semblait se confirmer en fin d'année 2018. Les turbulences connues par l'industrie manufacturière, le secteur des services et les exportations pèsent sur l'économie suisse. Ces tendances se sont ressenties également à Bienne.

Après cinq trimestres de croissance robuste, la conjoncture suisse a brusquement ralenti au 3^e trimestre 2018. Le commerce extérieur suisse a enregistré un net recul dans le sillage de l'essoufflement de la croissance mondiale. L'appréciation simultanée du franc suisse a donné un coup de frein supplémentaire aux exportations. Dans le même temps, la demande intérieure n'a pas livré d'impulsions à la croissance. Le brusque coup de froid sur la croissance helvétique révèle une économie en fin de cycle.

1.1.2 LES ANNÉES À VENIR S'ANNONCENT DIFFICILES

La plupart des experts s'attendent à une détérioration de l'économie suisse, mais aussi de la zone euro et de la Chine. Les perspectives pour les Etats-Unis sont encore plus mauvaises: seul un tiers d'entre eux estime qu'elles vont rester stables ou s'améliorer. Les attentes en matière d'exportations ou de chômage se montrent plus sombres. Interrogés sur la croissance suisse, la majorité des experts prévoient une hausse du PIB comprise entre 1% et 1,5% en 2019. Dans l'ensemble, les attentes sont stables pour 2020.

1.1.3 UN TAUX D'INFLATION SOUS CONTRÔLE

La plupart des experts s'attendent à ce que la Banque nationale suisse (BNS) et son homologue européenne (BCE) continuent leur politique de taux bas, quand environ la moitié estime que les taux vont remonter outre-Atlantique.

1.1.4 INDUSTRIE MEM: LE DYNAMISME DE CROISSANCE FAIBLIT ¹

La situation de l'industrie des machines, des équipements électriques et des métaux (industrie MEM) reste réjouissante. Au cours des neuf premiers mois de 2018, le chiffre d'affaires dans la branche MEM a progressé de 13,6% et les entrées de commandes de 13,1% par rapport à la même période de l'année précédente. Les exportations ont également évolué de manière positive dans tous les débouchés (+6,1%). Cependant, comparées au trimestre précédent, les entrées de commandes ont diminué de 6,0% au cours du troisième trimestre tout en restant à un niveau relativement élevé. En raison du léger ralentissement de la conjoncture dans les débouchés importants de l'industrie MEM, Swissmem prévoit

¹ Source: SwissMEM – Communiqués aux médias

pour les mois à venir un essoufflement du développement commercial. Le taux d'indice des entrées de commandes indique que ces dernières restent à un niveau relativement élevé. À l'exception des USA, l'évolution conjoncturelle semble indiquer un affaiblissement du dynamisme de croissance dans les débouchés majeurs.

1.1.5 EXPORTATIONS HORLOGÈRES SUISSES EN 2018 ²

En 2018, les exportations horlogères ont réalisé un résultat aligné sur les prévisions. Le rythme soutenu du début de l'année s'est tassé à partir de l'été en raison d'un effet de base moins favorable, tout en restant positif. Quelques signes de ralentissement en provenance de Chine ont notamment joué un rôle sur cette tendance, alors que durant le même temps, les Etats-Unis ont vu leur progression s'accélérer nettement. Les incertitudes aux niveaux macroéconomique, commercial et politique ont influencé l'évolution de la branche, qui a également dû composer avec la concurrence d'autres produits de luxe ou d'objets connectés. D'importants changements du côté de la distribution ont aussi marqué 2018.

En douze mois, l'horlogerie suisse a exporté l'équivalent de 21,2 milliards de fr., ce qui correspond à une progression de 6,3% par rapport à 2017. La croissance a été particulièrement soutenue durant le premier semestre (+10,6%), avant de ralentir à +2,3% au second semestre.

Les signes de tassement, les indicateurs économiques et les incertitudes qui subsistent à plusieurs niveaux invitent à un optimisme prudent dès 2019. Les exportations horlogères devraient poursuivre leur progression, mais de manière plus mesurée.

1.2 BASES LÉGALES

Les comptes annuels 2018 ont été établis selon le MCH2, en vertu de l'art. 70 de la Loi cantonale du 16.03.1998 sur les communes (LCo, RSB 170.11). Le Conseil municipal est responsable de la gestion financière de la commune. Les comptes annuels renseignent sur les opérations financières qui ont eu lieu pendant l'année ainsi que sur l'état des actifs et des passifs au jour de référence qu'est le 31 décembre d'une année. En vertu de l'art. 71 de l'Ordonnance sur les communes (OCo, RSB 170.111), les comptes annuels comprennent le bilan, le compte de résultats, le compte des investissements, le tableau des flux de trésorerie et l'annexe. Les éléments du rapport sur les comptes annuels sont fixés de manière contraignante à l'art. 30 de l'Ordonnance de Direction du 23.02.2005 sur la gestion financière des communes (ODGFCo, RSB 170.511). Les règles applicables à la présentation des comptes sont mentionnées en détail en annexe, au chap. 10.1.

1.2.1 PRÉSENTATION DES COMPTES

La comptabilité a été tenue au moyen du logiciel SAP. Frédéric Ryser, responsable du Département des finances, assume la responsabilité de la tenue de la comptabilité depuis le 1^{er} mai 2018.

² Source: Fédération de l'industrie horlogère suisse FH - Communiqué de presse - Statistiques

1.2.2 BUDGET ET QUOTITÉ D'IMPÔT

Lors de la votation du 3 décembre 2017, le budget 2018, équilibré, a été arrêté avec les impôts communaux suivants (compte général):

Type d'imposition	Taux/Valeur	Année	
		2018	2017
Revenu, fortune, bénéfice, capital	les taux unitaires cantonaux multipliés par X	1.63	1.63
Taxe immobilière	en ‰ de la valeur officielle	1.5 ‰	1.5 ‰
Taxe des chiens	en francs	150.--	150.--

Fig. 1: taux d'imposition

Par rapport à l'exercice précédent, la quotité d'impôt, le taux de la taxe immobilière et le montant de la taxe des chiens n'ont pas connu de changements.

1.3 RÉSULTAT DU COMPTE DE RÉSULTATS

Conformément au MCH2, le **résultat du compte global** (compte général et comptes spéciaux) doit être approuvé par le Conseil de ville. En 2018, le compte global boucle sur un excédent de revenus de 2,13 million de fr. L'aperçu ci-après présente les résultats par direction municipale et pour chaque compte spécial.

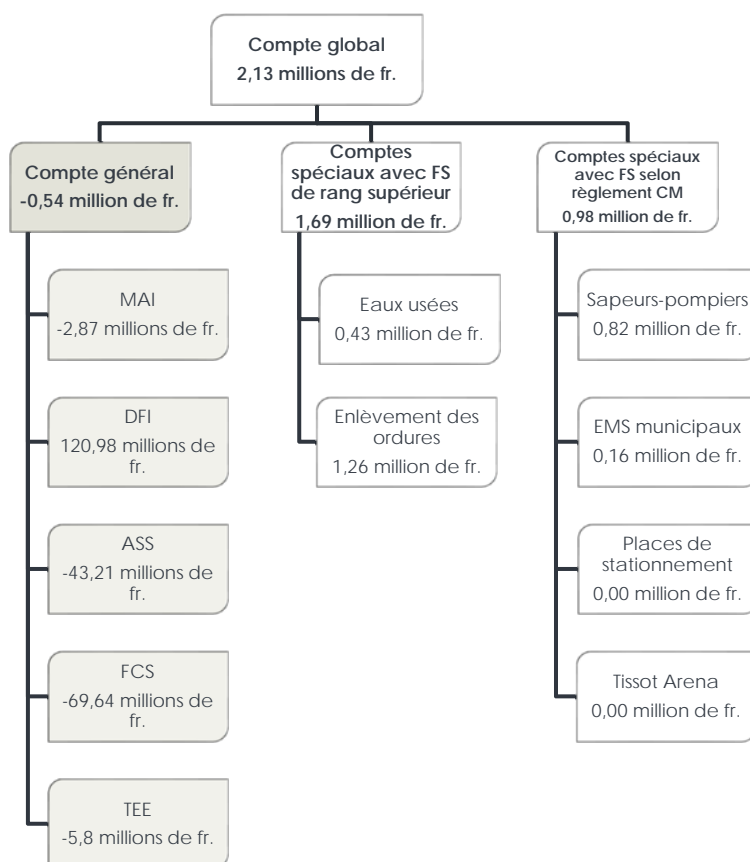


Fig. 2: aperçu des résultats du compte global

- **Compte général:** il affiche une perte de 0,54 million de fr.
- **Compte spéciaux:** les excédents de revenus et de charges affichés dans les comptes spéciaux doté d'un financement spécial sont équilibrés au moyen du financement spécial concerné, en vertu de la réglementation. Cela garantit une stricte séparation entre les secteurs financés par les impôts et ceux qui le sont par les émoluments, excluant ainsi les «subventionnements croisés».

Les résultats du compte général et des comptes spéciaux sont expliqués plus en détail aux chap. 3.3, 3.4 et 3.5.

1.3.1 COMPTE GÉNÉRAL

Le tableau ci-après présente les trois niveaux du compte de résultats 2018 du compte général par groupes de matières.

Charges et revenus	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
30 Charges de personnel		86'228'171	88'648'150	-2'419'979	82'679'993
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	+	40'539'789	37'644'970	2'894'819	35'325'235
33 Amortissements du patrimoine administratif	+	14'950'613	14'593'000	357'613	13'593'097
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	+	10'000		10'000	-
36 Charges de transfert	+	241'607'095	233'336'151	8'270'944	216'015'073
39 Imputations internes	+	6'206'900	6'161'900	45'000	5'892'510
Charges d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	389'542'568	380'384'171	9'158'397	353'505'908
40 Revenus fiscaux	+	146'156'066	147'064'400	-908'334	138'902'666
41 Revenus régaliens et de concessions	+	5'699'201	5'849'000	-149'799	4'887'592
42 Taxes	+	27'369'383	31'146'850	-3'777'467	28'037'497
43 Revenus divers	+	47'716'075	36'355'700	11'360'375	23'704'761
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	+	5'979	20'000	-14'021	-
46 Revenus de transfert	+	146'662'322	145'032'050	1'630'272	145'272'238
49 Imputations internes	+	6'206'900	6'161'900	45'000	5'892'510
Revenus d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	379'815'926	371'629'900	8'186'026	346'697'264
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	-9'726'642	-8'754'271	-972'371	-6'808'644
340 Charges d'intérêts	+	18'300'039	17'300'000	1'000'039	16'200'126
341 Pertes en capital	+	195'643		195'643	672'833
342 Frais d'acquisition de capitaux et frais administratifs	+	66'000	500'000	-434'000	25'000
343 Charges pour biens-fonds, patrimoine financier	+	2'000'954	1'501'000	499'954	1'135'764
344 Rectifications, immobilisations PF	+	24'999	25'000	-1	13
349 Différentes charges financières	+	1'000	600'000	-599'000	140
Charges financières	<i>sous-total (-)</i>	20'588'635	19'926'000	662'635	18'033'876
440 Revenus des intérêts	+	5'583'054	1'082'500	4'500'554	3'864'036
441 Gains réalisés PF	+	7'260'941	1'700'000	5'560'941	4'153'001
442 Revenus de participations PF	+	10		10	10
443 Revenus des biens-fonds PF	+	15'987'210	15'184'700	802'510	14'070'817
444 Rectifications, immobilisations PF	+	-		-	16'318'611
445 Revenus financiers de prêts et de participations PA	+	-	1'850'000	-1'850'000	-
447 Revenus des biens-fonds PA	+	1'918'391	2'022'000	-103'609	1'860'703
448 Revenus des biens-fonds loués	+	-	1'611'500	-1'611'500	-
Revenus financiers	<i>sous-total (-)</i>	30'749'606	23'450'700	7'298'906	40'267'179
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (-)</i>	10'160'971	3'524'700	6'636'271	22'233'303
Résultat opérationnel	<i>sous-total (-)</i>	434'328	-5'229'571	5'663'899	15'424'659
389 Attributions aux capitaux propres	+	14'097'367	6'635'229	7'462'138	21'175'153
Charges extraordinaires	+	14'097'367	6'635'229	7'462'138	21'175'153
489 Prélèvements sur les capitaux propres	+	13'121'724	11'864'800	1'256'924	3'893'804
Revenus extraordinaires	<i>sous-total (-)</i>	13'121'724	11'864'800	1'256'924	3'893'804
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (-)</i>	-975'642	5'229'571	-6'205'213	-17'281'349
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	-541'314	-	-541'314	-1'856'690

Fig. 3: compte de résultats échelonné par groupes de matières

Les charges de personnel sont inférieures de 2,42 millions de fr. au montant budgété, tandis que les charges de biens, services et autres charges d'exploitation sont supérieures de 2,89 millions de fr. Des écarts sont surtout à signaler au niveau des rectifications sur créances (1,64 million de fr., voir chap. 3.4.2) et des prestations de tiers. Il a notamment fallu recourir à des prestataires externes dans le domaine de l'informatique en raison de postes vacants (0,56 million de fr.). De plus, on relève des charges supplémentaires au

niveau des conseils fournis au Conseil de ville suite à des provisions constituées pour un risque de procès et dans le domaine des finances pour un soutien juridique concernant la TVA du compte spécial «Tissot Arena». L'écart au niveau des charges de transfert est compensé par des revenus supplémentaires dans les «Revenus divers». Des explications supplémentaires à ce propos se trouvent dans le chapitre consacré à la Direction de l'action sociale et de la sécurité.

Le poste de charges «Attributions aux capitaux propres», de 14,10 millions de fr., affiche un montant nettement inférieur à celui de l'exercice précédent, vu que les contrats de droit de superficie ont été renouvelés en 2017 avec les coopératives d'habitation. Cette année-là, cela avait conduit à des réévaluations conséquentes, dont le gain avait été attribué au financement spécial «Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier».

Du côté des revenus, les revenus fiscaux totaux de 146,16 millions de fr. n'atteignent juste pas les valeurs inscrites au budget (- 0,90 million de fr.), et ce, malgré la dissolution de la provision pour pertes fiscales attendues de 1,2 million de fr.

Les taxes sont de 3,78 millions de fr. inférieures aux valeurs budgétées, ce qui s'explique avant tout par le fait que les revenus optimistes provenant des amendes d'ordre n'ont pas été atteints.

Le poste «Prélèvements sur les capitaux propres» inclut la première tranche de la dissolution du financement spécial «Transfert de patrimoine à ESB» pour un montant de 10,8 millions de fr. En vertu de l'art. 85a OCo, la dissolution de ce financement spécial débute cinq ans après sa constitution et s'effectue linéairement sur seize ans. La moitié du montant de la dissolution va alimenter un nouveau financement spécial que le Conseil de ville doit approuver avant de traiter les comptes annuels (Couverture de rectifications concernant la participation dans ESB). L'autre moitié est versée dans le compte général.

1.3.1.1 COMPARAISON DES CHARGES DE PERSONNEL

Le graphique ci-après illustre les écarts des charges de personnel par rapport au budget ainsi que leur évolution des dernières années pour chaque direction municipale.

La hausse des charges de personnel entre 2016 et 2017 s'explique principalement par le fait que le compte spécial «Crèches et écoles gardiennes» a été dissous à fin 2016 et que l'ensemble des charges et revenus en la matière figurent désormais dans le compte général (Direction de la formation, de la culture et du sport).

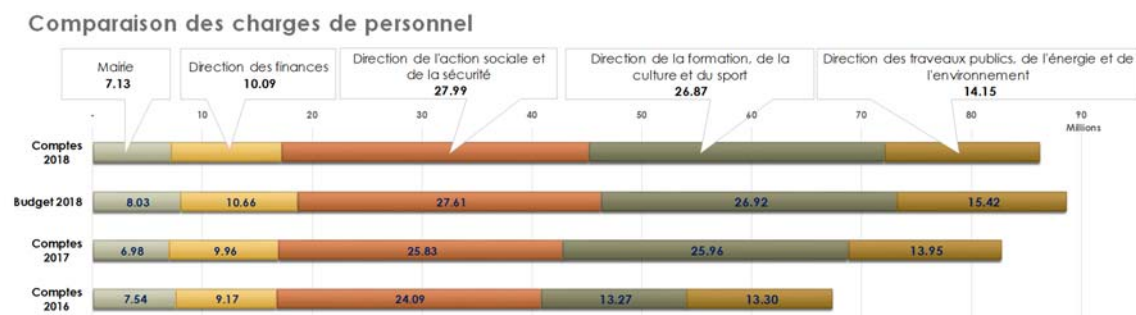


Fig. 4: comparaison des charges de personnel

1.3.1.2 COMPARAISON DES CHARGES DE BIENS ET SERVICES ET AUTRES CHARGES D'EXPLOITATION

Une augmentation des «charges de biens et services et autres charges d'exploitation» est à noter par rapport aux années précédentes et par rapport au budget. Cela est principalement dû au fait qu'en 2018, des frais internes de personnel ont été compensés par des mandats externes. Il s'agit, entre autres, de coûts que l'Administration municipale a été obligée de consentir en raison d'importants projets informatiques et de certains coûts liés à l'optimisation de remboursements dans le domaine de la TVA.

De plus, au vu des principes comptables, les rectifications de valeur des créances en souffrance ont dû être augmentées pour toute l'Administration municipale. Dans le domaine des impôts, les rectifications ont été augmentées en conséquence de 0,90 million de fr. Dans le domaine des immeubles, la rectification a été de 0,76 million de fr. sur la base d'une considération au cas par cas.

Comparaison des charges de biens et services et autres charges d'exploitation

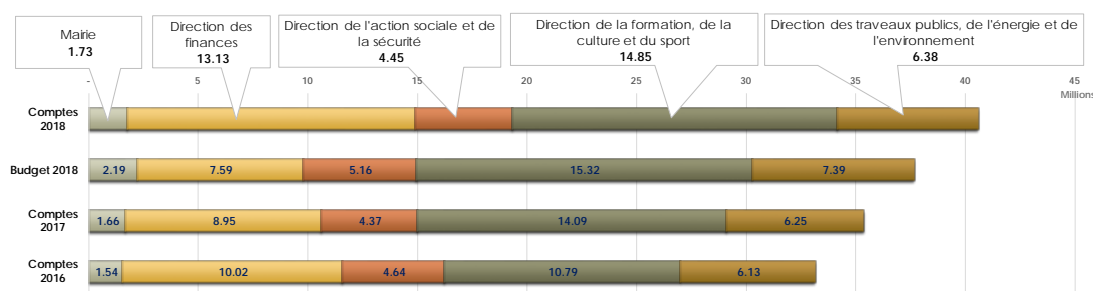
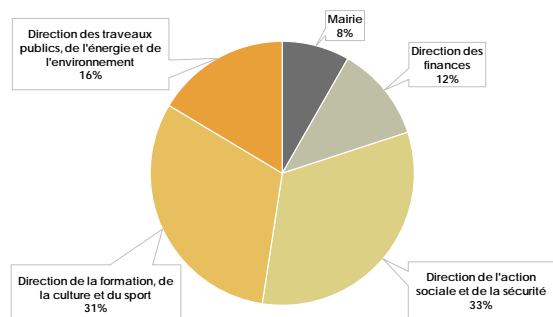


Fig. 5: comparaison des charges de biens et services et autres charges d'exploitation

1.3.1.3 COMPARAISON DES CHARGES DE PERSONNEL ET DES CHARGES DE BIENS ET SERVICES ET AUTRES CHARGES D'EXPLOITATION

Charges de personnel - Comptes 2018



Charges de biens et services - Comptes 2018

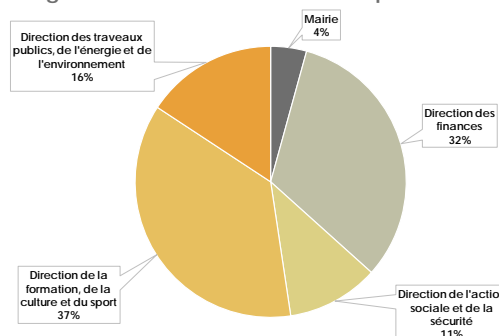


Fig. 6: répartition des coûts

1.3.1.4 REVENUS FISCAUX

Les revenus fiscaux des personnes morales ont augmenté de 8,76 millions de fr. par rapport à l'exercice précédent, atteignant 32,62 millions de fr. Après dissolution partielle de la provision pour pertes fiscales attendues à hauteur de 1,2 million de fr., les prévisions budgétaires ont pu être respectées, avec une différence de 0,02 million de fr.

Les revenus fiscaux des personnes physiques ont augmenté de 0,21 million de fr. par rapport à l'exercice précédent, atteignant 96,47 millions de fr.

Les autres revenus fiscaux (taxe immobilière et impôt sur les gains immobiliers, etc.) ont baissé de 1,71 million de fr. par rapport à l'exercice précédent, atteignant 17,07 millions de fr.

1.3.2 COMPTES SPÉCIAUX AVEC FINANCEMENT SPÉCIAL

Les résultats des comptes spéciaux sont présentés sommairement aux chapitres suivants. Les comptes de résultats détaillés par groupe de matières sont présentés et commentés au chap. 3.5.

1.3.3 EAUX USÉES

Le compte spécial «Eaux usées» boucle sur un excédent de revenus de 0,43 million de fr., alors que le budget prévoyait un excédent de charges de 0,28 million de fr. L'amélioration se monte ainsi à 0,71 million de fr.

	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
Charges d'exploitation	-	17'199'461	17'682'200	-482'739	17'232'491
Revenus d'exploitation	+	17'944'313	17'776'000	168'313	17'928'292
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	744'852	93'800	651'052	695'801
Charges financières	-	310'345	373'000	-62'655	360'367
Revenus financiers	+	-	-	-	-
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (-)</i>	-310'345	-373'000	62'655	-360'367
Résultat opérationnel	<i>sous-total (-)</i>	434'507	-279'200	713'707	335'434
Charges extraordinaires	-	-	-	-	-
Revenus extraordinaires	+	-	-	-	-
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (-)</i>	-	-	-	-
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	434'507	-279'200	713'707	335'434

Fig. 7: résultat du compte spécial «Eaux usées»

L'attribution au financement spécial s'élève à 0,43 million de fr.

Patrimoine administratif au 31.12.2018	Fr.	22'665'770
État du maintien de la valeur au 31.12.2018	Fr.	3'637'090
Capitaux propres du FS au 31.12.2018	Fr.	7'152'308

1.3.4 ENLÈVEMENT DES ORDURES

Le compte spécial «Enlèvement des ordures» boucle sur un excédent de revenus de 1,25 million de fr., alors que le budget prévoyait un excédent de revenus de 0,58 million de fr. L'amélioration se monte ainsi à 0,67 million de fr.

	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
Charges d'exploitation	-	5'884'882	6'628'200	-743'318	5'640'787
Revenus d'exploitation	+	6'700'811	6'957'000	-256'189	6'879'553
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	815'929	328'800	487'129	1'238'766
Charges financières	-	-	-	-	-
Revenus financiers	+	438'669	254'000	184'669	396'981
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (-)</i>	438'669	254'000	184'669	396'981
Résultat opérationnel	<i>sous-total (-)</i>	1'254'598	582'800	671'798	1'635'747
Charges extraordinaires	-	-	-	-	-
Revenus extraordinaires	+	-	-	-	-
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (-)</i>	-	-	-	-
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	1'254'598	582'800	671'798	1'635'747

Fig. 8: résultat du compte spécial «Enlèvement des ordures»

L'attribution au financement spécial s'élève à 1,25 million de fr.

Patrimoine administratif au 31.12.2018	Fr.	3'818'823
Capitaux propres du FS au 31.12.2018	Fr.	7'332'658

1.3.5 SAPEURS-POMPIERS

Le compte spécial «Sapeurs-pompiers» boucle sur un excédent de revenus de 0,82 million de fr., alors que le budget prévoyait un excédent de revenus de 0,48 million de fr. L'amélioration se monte ainsi à 0,34 million de fr.

	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
Charges d'exploitation	-	5'289'990	5'605'770	-315'780	5'367'755
Revenus d'exploitation	+	5'805'814	5'801'000	4'814	5'931'782
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	515'824	195'230	320'594	564'028
Charges financières	-	-	-	-	-
Revenus financiers	+	300'736	282'000	18'736	353'998
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (-)</i>	300'736	282'000	18'736	353'998
Résultat opérationnel	<i>sous-total (-)</i>	816'560	477'230	339'330	918'026
Charges extraordinaires	-	-	-	-	-
Revenus extraordinaires	+	-	1	-1	-
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (-)</i>	-	1	-1	-
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	816'560	477'231	339'329	918'026

Fig. 9: résultat du compte spécial «Sapeurs-pompiers»

L'attribution au financement spécial s'élève à 0,82 million de fr.

Patrimoine administratif au 31.12.2018	Fr.	3'241'294
Capitaux propres du FS au 31.12.2018	Fr.	8'463'911

1.3.6 EMS MUNICIPAUX

Le compte spécial «EMS municipaux» boucle sur un excédent de revenus de 0,16 million de fr., alors que le budget prévoyait un excédent de revenus de 0,43 million de fr. La détérioration se monte ainsi à 0,27 million de fr.

	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
Charges d'exploitation	-	26'391'856	28'333'436	-1'941'580	26'861'905
Revenus d'exploitation	+	26'503'666	28'752'963	-2'249'297	24'067'912
Résultat de l'activité d'exploitation	sous-total (-)	111'810	419'527	-307'717	-2'793'993
Charges financières	-	-	41'000	-41'000	6'768
Revenus financiers	+	49'185	10'200	38'985	180'509
Résultat provenant de financements	sous-total (-)	49'185	-30'800	79'985	173'742
Résultat opérationnel	sous-total (-)	160'995	388'727	-227'732	-2'620'252
Charges extraordinaires	-	-	10'000	-10'000	-
Revenus extraordinaires	+	-	50'000	-50'000	-
Résultat extraordinaire	sous-total (-)	-	40'000	-40'000	-
Résultat total du compte de résultats	total (=)	160'995	428'727	-267'732	-2'620'252

Fig. 10: résultat du compte spécial «EMS municipaux»

L'attribution au financement spécial s'élève à 0,16 million de fr.

Patrimoine administratif au 31.12.2018	Fr.	7'812'673
Capitaux propres du FS au 31.12.2018	Fr.	6'240'909

1.3.7 PLACES DE STATIONNEMENT

Le compte spécial «Places de stationnement» affiche un résultat opérationnel (excédent de revenus) de 1,05 million de fr., ce qui représente une amélioration de 0,53 million de fr. par rapport au résultat budgété.

	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
Charges d'exploitation	-	5'960'421	5'769'050	191'371	6'032'676
Revenus d'exploitation	+	289'127	-99'000	388'127	2'030'236
Résultat de l'activité d'exploitation	sous-total (-)	-5'671'294	-5'868'050	196'756	-4'002'440
Charges financières	-	-	-	-	-
Revenus financiers	+	6'720'109	6'389'000	331'109	5'323'249
Résultat provenant de financements	sous-total (-)	6'720'109	6'389'000	331'109	5'323'249
Résultat opérationnel	sous-total (-)	1'048'815	520'950	527'865	1'320'809
Charges extraordinaires	-	1'048'815	520'950	527'865	1'320'809
Revenus extraordinaires	+	-	-	-	-
Résultat extraordinaire	sous-total (-)	-1'048'815	-520'950	-527'865	-1'320'809
Résultat total du compte de résultats	total (=)	-	-	-	-

Fig. 11: résultat du compte spécial «Places de stationnement»

L'attribution au financement spécial s'élève à 1,05 million de fr. et conduit à résultat total équilibré.

Patrimoine administratif au 31.12.2018	Fr.	29'885'589
Capitaux propres du FS au 31.12.2018	Fr.	37'078'519

1.3.8 TISSOT ARENA

Dans les comptes annuels 2018, la Tissot Arena apparaît pour la seconde fois dans un compte spécial doté d'un financement spécial. Sa comptabilité a été retirée du compte général au 1^{er} janvier 2017.

	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
Charges d'exploitation	-	1'074'285		1'074'285	1'037'013
Revenus d'exploitation	+	78'876		78'876	51'807
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	-995'409		-995'409	-985'206
Charges financières	-	1'575'691		1'575'691	1'549'294
Revenus financiers	+	2'571'100		2'571'100	2'534'500
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (-)</i>	995'409		995'409	985'206
Résultat opérationnel	<i>sous-total (-)</i>	-		-	-
Charges extraordinaires	-	-		-	-
Revenus extraordinaires	+	-		-	-
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (-)</i>	-		-	-
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	-		-	-

Fig. 12: résultat du compte spécial «Tissot Arena»

Le compte spécial «Tissot Arena» boucle sur un résultat total équilibré.

Patrimoine administratif au 31.12.2018	Fr.	2'271'270
Capitaux propres du FS au 31.12.2018	Fr.	0

1.4 PLANIFICATION DES INVESTISSEMENTS SELON LE MCH2

Pour la troisième année consécutive, les comptes annuels 2018 ont été établis selon les prescriptions du modèle comptable harmonisé 2 (MCH2).

Avec le MCH2, les amortissements sont calculés linéairement seulement à partir de la mise en service de l'objet concerné. Cette pratique a un impact direct sur les charges d'amortissement. Alors qu'elles s'élevaient à quelque 40 millions de fr. par an avant l'introduction du MCH2 (2014: 33 millions / 2015: 47 millions), ces charges n'ont été que de 13,5 millions de fr. en 2016 et 2017. Dans les comptes annuels 2018, on constate une légère hausse de ces charges, qui passent à 14,95 millions de fr. Sur ce montant, 12,3 millions de fr. concernent le patrimoine administratif existant et viendront grever les comptes annuels de manière constante jusqu'en 2027. Progressivement, le nombre d'immobilisations transmises en vue de leur utilisation augmentera, ce qui conduira à une hausse continue des charges d'amortissement. Si l'on part d'un volume d'investissements annuels de 40 millions de fr., cela signifie une croissance des charges d'amortissement de 0,5 à 2 millions de fr. par an. Ces amortissements et les coûts induits qui en résultent (intérêts et frais d'entretien) influencent directement le résultat des comptes et augmenteront constamment les charges d'exploitation.

1.5 COMPTE DES INVESTISSEMENTS

Le compte des investissements s'appuie sur les art. 79 et 79a de l'Ordonnance cantonale sur les communes (OCo, RSB 170.111). En vertu des dispositions d'exécution de l'Office des affaires communales et de l'organisation du territoire (OACOT), seules les dépenses et les recettes du patrimoine administratif doivent être comptabilisées dans le compte des investissements. Les alimentations et diminutions des placements financiers et des immobilisations corporelles ne sont pas considérées comme des investissements et sont donc directement comptabilisées au bilan.

Par contre, les recettes et les dépenses découlant de l'acquisition et de la vente de biens des patrimoines administratif et financier sont prises en considération dans le tableau des flux de trésorerie. L'actif du bilan sert de base aux calculs.

1.5.1 COMPTE GLOBAL

Les investissements nets du compte global ont atteint quelque 26,41 millions de fr. (taux de réalisation de 45,34%), ce qui représente un écart de 31,85 millions de fr. par rapport au budget et de 8,36 millions de fr. par rapport aux comptes 2017.

	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
Investissements bruts	+	29'911'875	73'194'800	-43'282'925	38'229'271
Recettes d'investissement	+	-3'495'180	-14'931'600	11'436'420	-3'453'229
Investissements nets	<i>total (=)</i>	26'416'695	58'263'200	-31'846'505	34'776'042

Fig. 13: investissements du compte global

1.5.2 COMPTE GÉNÉRAL

Les investissements nets du compte général ont atteint 21,53 millions de fr. (taux de réalisation de 51,01%), ce qui représente un écart de 20,68 millions de fr. par rapport au budget et de 8,91 millions de fr. par rapport aux comptes 2017. Le report de certains projets respectivement le manque de ressources au sein de l'Administration municipale ainsi que diverses oppositions contre des projets expliquent que les réalisations effectives se situent en deçà des objectifs définis dans le plan des investissements.

	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
Investissements bruts	+	24'863'971	57'140'300	-32'276'329	33'864'229
Recettes d'investissement	+	-3'331'272	-14'931'600	11'600'328	-3'425'359
Investissements nets	<i>total (=)</i>	21'532'699	42'208'700	-20'676'001	30'438'869

Fig. 14: investissements du compte général

Divers projets d'investissement prévus dans le domaine des constructions et des infrastructures, tels qu'écoles / écoles enfantines (divers locaux provisoires, Dufour), zone 30 km/h dans le quartier de l'Avenir ou rue du Marché-Neuf/rue Dufour, n'ont pas pu être réalisés en 2018.

À noter qu'au niveau des projets dont les demandes de crédits d'engagement ont été validées par le Conseil municipal durant l'année 2018 et qui ont une influence transversale au niveau des différentes directions municipales, la mise en place d'un système de contrôle financier interne a toute son importance. En effet, bien qu'il sera déployé au niveau opérationnel en 2019 seulement, ce projet a monopolisé un certain nombre de ressources en 2018 déjà.

Des informations détaillées sur le compte des investissements du compte général sont fournies au chap. 4.2.

1.5.3 COMPTES SPÉCIAUX (FINANCÉS PAR LES ÉMOLUMENTS)

Les investissements nets de tous les **comptes spéciaux** ont atteint 4,88 millions de fr. (taux de réalisation de 30,42%), ce qui représente un écart de 11,17 millions de fr. par rapport au budget et de 0,55 million de fr. par rapport aux comptes 2017.

	<i>en CHF</i>	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
Investissements bruts	+	5'047'904	16'054'500	-11'006'596	4'365'042
Recettes d'investissement	+	-163'908	-	-163'908	-27'870
Investissements nets	<i>total (=)</i>	4'883'996	16'054'500	-11'170'504	4'337'172

Fig. 15: investissements relatifs aux comptes spéciaux

Des informations détaillées sur le compte des investissements des comptes spéciaux sont données au chap. 4.3.

1.6 BILAN DU COMPTE GÉNÉRAL

Le bilan renseigne sur l'état du patrimoine et l'endettement de la Ville au 31 décembre de chaque année. Il se compose de l'actif et du passif. Il juxtapose la fortune et les capitaux de tiers, le solde constituant les capitaux propres. Le bilan est modifié par le résultat annuel du compte de résultats (solde des charges et des revenus) ainsi que par les investissements nets.

Le tableau ci-après présente le bilan d'ouverture au 1.1.2018 et le bilan de clôture au 31.12.2018 du compte général avec un total du bilan de 1,14 milliard de fr.

Actif	État au 31.12.2018	État au 01.01.2018	Évolution
Patrimoine financier			
100 Disponibilités et placements à court terme	26'415'038	42'697'438	-16'282'400
101 Créances	132'426'754	139'420'782	-6'994'028
102 Placements financiers à court terme	162'000	-	162'000
104 Actifs de régularisation	350'149	2'075'816	-1'725'667
106 Stocks, fournitures et travaux en cours	162'453	167'980	-5'527
107 Placements financiers	19'919'419	21'981'862	-2'062'443
108 Immobilisations corporelles PF	477'397'831	465'371'532	12'026'299
Total du patrimoine financier	656'833'644	671'715'411	-14'881'767
Patrimoine administratif			
140 Immobilisations corporelles PA	176'770'462	170'715'876	6'054'586
142 Immobilisations incorporelles	9'016'370	8'408'603	607'767
144 Prêts	8'000'000	8'000'000	-
145 Participations, capital social	291'971'357	291'971'357	-
Total du patrimoine administratif	485'758'188	479'095'835	6'662'353
Total Actif	1'142'591'832	1'150'811'246	-8'219'414
Passif			
	État au 31.12.2018	État au 01.01.2018	Évolution
Capitaux de tiers			
Capitaux de tiers à court terme			
200 Engagements courants	17'315'871	23'540'250	-6'224'379
201 Engagements financiers à court terme	310'045'463	87'314'686	222'730'777
204 Passifs de régularisation	8'464'369	8'170'695	293'674
205 Provisions à court terme	2'400'000	2'300'000	100'000
Total des capitaux de tiers à court terme	338'225'702	121'325'631	216'900'071
Capitaux de tiers à long terme			
206 Engagements financiers à long terme	408'976'479	635'787'618	-226'811'139
208 Provisions à long terme	3'482'208	4'253'658	-771'451
209 Engagem. envers les financements spéciaux	3'492'185	3'172'928	319'257
Total des capitaux de tiers à long terme	415'950'871	643'214'204	-227'263'333
Total des capitaux de tiers	754'176'574	764'539'835	-10'363'262
Capitaux propres			
290 engagem. (+) et avances (-) fin. spéciaux	161'769'265	172'553'883	-10'784'618
293 Préfinancements	103'830'287	91'977'891	11'852'396
294 Réserves	-	-	-
296 Réserve réévaluation patrimoine financier	112'386'472	110'769'089	1'617'383
299 Excédent/découvert du bilan	10'429'234	10'970'548	-541'314
Total des capitaux propres	388'415'258	386'271'411	2'143'847
Total Passif	1'142'591'832	1'150'811'246	-8'219'414

Fig. 16: bilan du compte général

Le **patrimoine financier** figurant à l'**actif** s'élève à 656,83 millions de fr. La moins-value s'explique avant tout par l'utilisation de liquidités pour financer les investissements.

Le **patrimoine administratif** s'élève à 485,76 millions de fr. Il a augmenté de 6,67 millions de fr. par rapport au début de l'année en raison des investissements nets consentis, déduction faite des amortissements légaux.

Des **capitaux de tiers à court terme** de 310,05 millions de fr. figurent **au passif** du bilan. Ce montant s'explique par l'augmentation de parts à court terme d'engagements à long terme à hauteur de 185,47 millions de fr. Les **capitaux de tiers à long terme** ont baissé de 227,26 millions de fr. pour atteindre 415,95 millions de fr. Cela s'explique par le transfert d'engagements exigibles en 2019 vers les capitaux de tiers à court terme. Un montant de 1,20 million de fr. a été prélevé sur les provisions à long terme en raison de pertes de revenus fiscaux chez les personnes morales.

Un emprunt de la Ville de Bienne de 180 millions de fr. arrive à échéance en 2019.

Les **capitaux propres** se composent de plusieurs postes au bilan. Ils affichent 388,42 millions de fr. et ont ainsi augmenté de 2,14 millions de fr. depuis le début de l'année.

Une fois le déficit de 2018 pris en compte, l'excédent du bilan (groupe de matières 299) s'élève à 10,43 millions de fr.

1.7 TABLEAU DES FLUX DE TRÉSORERIE

Le tableau des flux de trésorerie fait apparaître les causes de fluctuations: il montre en quoi les flux de trésorerie résultant des entrées (recettes) et sorties (dépenses) de fonds ont augmenté ou diminué les disponibilités sur une période donnée. C'est pourquoi il est parfois aussi nommé «troisième jeu de compte». Il fournit des informations ne pouvant être obtenues à la lecture du bilan et du compte de résultats au sujet de l'évolution des liquidités dans les domaines de l'exploitation, des investissements et du financement.

Dans le compte général, l'état net des disponibilités et des placements à court terme a baissé de 16,28 millions de fr. entre le 1^{er} janvier et le 31 décembre 2018.

Ville de Bienne, compte général	2018	2017
Flux de trésorerie provenant de l'activité d'exploitation	6'087'456.85	6'758'240.86
Flux de trésorerie provenant de l'activité d'investissement	-20'605'094.18	-30'563'121.50
Flux de trésorerie provenant de l'activité de financement de la commune municipale	-1'764'762.65	9'871'683.93
Total des flux de trésorerie	-16'282'399.98	-13'933'196.71
Disponibilités et placements à court terme au 1.1.	42'697'438.41	56'630'635.12
Disponibilités et placements à court terme au 31.12.	26'415'038.43	42'697'438.41

Fig. 17: tableau des flux de trésorerie du compte général

Les flux de trésorerie provenant de l'activité d'exploitation indiquent le montant des revenus obtenus, qui serviront à de nouveaux investissements ou à une réduction de la dette. Il s'agit de 6,09 millions de fr. durant l'exercice 2018. Pour financer les investissements, il n'a pas été nécessaire d'acquérir de nouveaux capitaux de tiers, mais l'état des disponibilités a baissé. D'autres explications concernant la systématique du tableau des flux de trésorerie, tout comme le tableau des flux de trésorerie du compte global se trouvent au chap. 5.

1.8 TRÉSORIE, ACQUISITION DE CAPITAUX ET CAPITAUX DE TIERS

En 2018, la dette a été partiellement restructurée et la Ville a pu ainsi encore mieux profiter d'opportunités de marchés liées aux taux d'intérêt bas des capitaux. En parallèle, une meilleure gestion des liquidités a clairement permis de réduire le niveau élevé des liquidités au bilan et ainsi les besoins en capitaux de tiers. Cependant, bien que les taux négatifs soient actuellement une aubaine en termes de coûts pour l'Administration municipale biennoise, l'inévitable remontée des taux va, tôt ou tard, générer une augmentation non négligeable des coûts de capitaux de tiers. Cela même si, selon les prévisions de différents économistes, le ralentissement de la croissance européenne retardera encore la normalisation de la politique monétaire en Suisse.

Au niveau du bilan de la Ville de Bienne, la trésorerie se solde avec un montant en compte de 21,42 millions de fr., soit une diminution de 16,28 millions de fr. par rapport aux comptes 2017 (-38,1%). Cela est principalement dû à une volonté de réduire les excédents de liquidités qui, chaque année, péjorent les comptes, et par la même, de réduire l'endettement de la Ville. Cette réduction des capitaux de tiers – ces derniers passant de 764,54 millions à 754,18 millions de fr. (-1.36%) – a permis à la Ville de Bienne de financer ses investissements en 2018 principalement au travers de ses propres moyens financiers, assurant ainsi une maîtrise de son endettement. Cependant, cet effet ponctuel ne pourra pas être reproduit chaque année, sauf si la Ville devait pouvoir générer des excédents de liquidités.

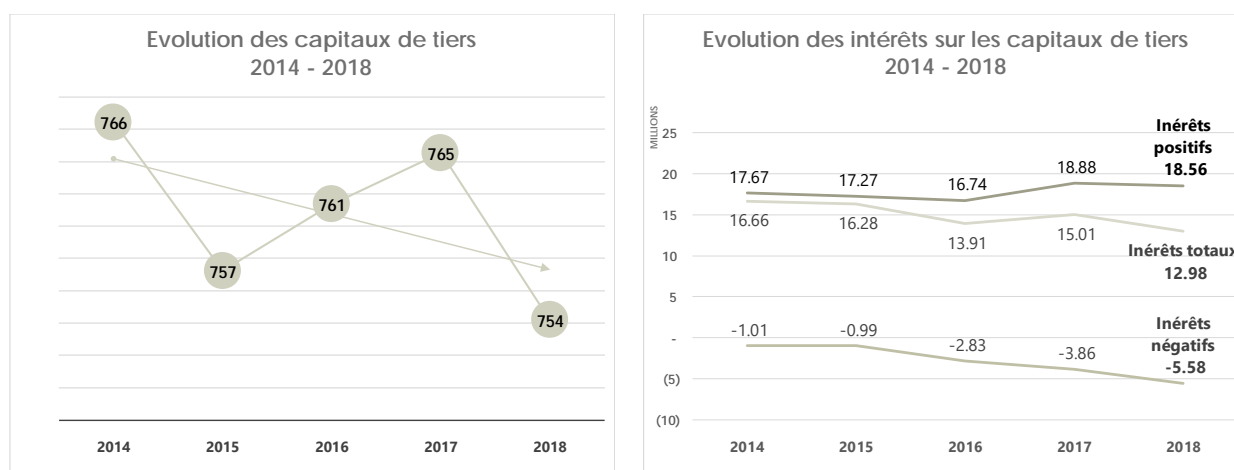


Fig. 18: évolution des capitaux de tiers et des intérêts sur les capitaux de tiers

1.9 DONNÉES PRINCIPALES DES COMPTES ANNUELS

Les données principales sont les résultats chiffrés des comptes annuels qui revêtent une importance essentielle, tels que les résultats annuels, les revenus fiscaux et l'état des groupes de matières principaux du bilan, présentés sous une forme très synthétique. Entre autres informations importantes, ce point renseigne sur l'autofinancement tel qu'il ressort du compte global. Il est présenté en regard des investissements nets. Le MCH2 accorde une importance particulière aux considérations relatives aux résultats. Le compte-rendu et les commentaires détaillés se trouvent au chap. 3.

1.10 VUE D'ENSEMBLE

Le tableau ci-dessous fournit les chiffres clés des comptes annuels 2018 du compte global de la Ville de Bienne.

	Comptes 2018	Budget 2018	Comptes 2017
Résultat annuel CR, compte global	2'125'346	1'208'558	-1'587'734
Résultat annuel CR, compte général	-541'314	-	-1'856'690
Résultat annuel, financements spéciaux (selon législation)	2'505'665	780'831	2'889'207
Résultat annuel, financements spéciaux (selon réglementation)	160'995	427'727	-2'620'252
Revenus fiscaux des personnes physiques	94'930'345	97'330'000	94'938'780
Revenus fiscaux des personnes morales	32'622'038	32'645'000	23'859'753
Taxe immobilière	18'418'283	16'800'000	19'912'933
Investissements nets	26'416'682	58'263'200	34'776'042
Total du patrimoine financier	671'309'141		678'346'829
Total du patrimoine administratif du compte global	555'287'299		548'808'535
Total du patrimoine administratif du compte général	485'758'188		479'095'835
Total du patrimoine administratif des financements spéciaux	69'529'111		69'712'700
Capitaux de tiers	768'275'786		775'815'814
Capitaux propres	458'320'654		451'339'550
Réserves	-		-
Excédent/découvert du bilan	10'429'234		10'970'548

Fig. 19: vue d'ensemble des comptes annuels du compte global

1.10.1 RÉSULTAT DU FINANCEMENT

Le résultat du financement du compte global met l'autofinancement consolidé en regard des investissements nets consentis.

		Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
Résultat du compte global	90	2'125'346	1'209'558	915'788	-1'587'734
Amortissement du patrimoine administratif	33 +	20'127'875	20'915'613	-787'738	18'880'075
Attributions aux fonds et financements spéciaux	35 +	4'711'534	4'425'000	286'534	4'769'683
Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	45 -	-3'585'731	-3'618'000	32'269	-3'535'227
Rectifications, prêts du patrimoine administratif	364 +	-	-	-	-
Rectifications, participations du patrimoine administratif	365 +	-	-	-	-
Amortissements, subventions d'investissement	366 +	-	-	-	-
Attributions aux capitaux propres	389 +	15'146'182	7'166'179	7'980'003	22'495'962
Prélèvements sur les capitaux propres	489 -	-13'121'724	-11'914'801	-1'206'923	-3'893'804
Revalorisation du patrimoine administratif	4490 -	-	-	-	-
Autofinancement		25'403'481	18'183'549	7'219'932	37'128'954
Investissements nets					
Dépenses d'investissement	690 +	29'911'875	73'194'800	-	38'229'271
Recettes d'investissement	590 -	-3'495'180	-14'931'600	-	-3'453'229
Investissements nets		26'416'695	58'263'200	-31'846'505	34'776'042
Résultat du financement		-1'013'214	-40'079'651	39'066'437	2'352'912

Fig. 20: autofinancement

Au total, sur l'ensemble des finances communales, un autofinancement de 25,40 millions de fr. ³ est atteint, tandis que des investissements nets ont été consentis dans le patrimoine administratif à hauteur de 26,42 millions de fr. Dans les premières années suivant l'introduction du MCH2, il faut considérer l'autofinancement de manière nuancée, au vu des nouvelles règles d'amortissement.

1.11 CRÉDITS SUPPLÉMENTAIRES

Tous les crédits supplémentaires (total de 31'857'079 fr.) sont récapitulés dans un tableau séparé avec la motivation correspondante. Globalement, la situation se présente comme suit:

a) *Crédits liés*

Fr.	26'605'028
-----	------------

b) *Crédits relevant de la compétence du Conseil municipal*

Fr.	2'892'008
-----	-----------

c) *Crédits relevant de la compétence du Conseil de ville*

Fr.	2'360'043
-----	-----------

Fig. 21: crédits supplémentaires (résumé)

L'approbation des crédits supplémentaires par le Conseil municipal et le Conseil de ville est traitée dans une affaire séparée.

³ Remarque: cette formule simplifiée de calcul de l'autofinancement ne tient pas compte des changements survenus dans le patrimoine financier et dans les capitaux de tiers à court terme, ni des opérations comptables avec incidence sur les liquidités.

2 BILAN

Le bilan du compte global regroupe l'ensemble des postes du compte général et de tous les comptes spéciaux, tout en éliminant les créances réciproques et les avoirs entre les différents comptes. Voir les détails à propos des éliminations aux chap. 10.2.

2.1 COMPTE GLOBAL

Le bilan du compte global de la Ville de Bienne affichait au 31.12.2018 à l'actif un patrimoine financier de 669.70 millions de fr. (55%) et un patrimoine administratif de 555,29 millions de fr. (45%), pour un total de 1,23 milliard de fr. Au passif, il affichait des capitaux de tiers de 766.67 millions de fr. (63%) et des capitaux propres de 458,32 millions de fr. (37%).

Actif	État au 31.12.2018	État au 01.01.2018	Évolution
Patrimoine financier			
100 Disponibilités et placements à court terme	26'444'865	42'720'867	-16'276'002
101 Créances	115'478'662	114'652'820	825'842
102 Placements financiers à court terme	162'000	-	162'000
104 Actifs de régularisation	530'536	2'238'393	-1'707'856
106 Stocks, fournitures et travaux en cours	162'453	167'980	-5'527
107 Placements financiers	6'917'115	8'979'558	-2'062'443
108 Immobilisations corporelles PF	521'613'511	509'587'212	12'026'299
Total du patrimoine financier	671'309'141	678'346'829	-7'037'689
Patrimoine administratif			
140 Immobilisations corporelles PA	218'521'346	212'698'945	5'822'401
142 Immobilisations incorporelles	9'194'595	8'538'232	656'363
144 Prêts	31'600'000	31'600'000	-
145 Participations, capital social	295'971'359	295'971'359	-
Total du patrimoine administratif	555'287'299	548'808'535	6'478'764
Total Actif	1'226'596'440	1'227'155'364	-558'925
Passif	État au 31.12.2018	État au 01.01.2018	Évolution
Capitaux de tiers			
Capitaux de tiers à court terme			
200 Engagements courants	21'352'194	25'998'727	-4'646'533
201 Engagements financiers à court terme	310'047'113	87'319'566	222'727'547
204 Passifs de régularisation	8'464'369	8'171'061	293'308
205 Provisions à court terme	2'414'023	2'300'500	113'523
Total des capitaux de tiers à court terme	342'277'698	123'789'854	218'487'845
Capitaux de tiers à long terme			
206 Engagements financiers à long terme	409'016'026	635'787'618	-226'771'591
208 Provisions à long terme	12'004'464	11'635'836	368'628
209 Engagem. envers les financements spéciaux	4'977'597	4'602'507	375'090
Total des capitaux de tiers à long terme	425'998'087	652'025'960	-226'027'873
Total des capitaux de tiers	768'275'786	775'815'814	-7'540'028
Capitaux propres			
290 engagem. (+) et avances (-) fin. spéciaux	190'959'052	199'077'009	-8'117'958
293 Préfinancements	144'545'897	130'522'904	14'022'992
294 Réserves	-	-	-
296 Réserve réévaluation patrimoine financier	112'386'472	110'769'089	1'617'383
299 Excédent/découvert du bilan	10'429'234	10'970'548	-541'314
Total des capitaux propres	458'320'654	451'339'550	6'981'104
Total Passif	1'226'596'440	1'227'155'364	-558'925

Fig. 22: bilan consolidé du compte global

2.2 COMPTE GÉNÉRAL

Le bilan renseigne sur l'état du patrimoine et l'endettement du compte général (financé par les impôts) au 31.12.2018. Il se compose de l'actif et du passif. Il juxtapose la fortune et les capitaux de tiers, le solde constituant les capitaux propres. Le résultat annuel du compte de résultats et les investissements nets du compte des investissements modifient le bilan.

Au 31.12.2018, le bilan du compte général affichait à l'actif un patrimoine financier de 656,83 millions de fr. (58%) et un patrimoine administratif de 485,76 millions de fr. (42%), pour un total de 1,14 milliard de fr. Au passif, il affichait des capitaux de tiers de 754,18 millions de fr. (66%) et des capitaux propres de 388,42 millions de fr. (34%).

Actif	État au 31.12.2018	État au 01.01.2018	Évolution
Patrimoine financier			
100 Disponibilités et placements à court terme	26'415'038	42'697'438	-16'282'400
101 Créances	132'426'754	139'420'782	-6'994'028
102 Placements financiers à court terme	162'000	-	162'000
104 Actifs de régularisation	350'149	2'075'816	-1'725'667
106 Stocks, fournitures et travaux en cours	162'453	167'980	-5'527
107 Placements financiers	19'919'419	21'981'862	-2'062'443
108 Immobilisations corporelles PF	477'397'831	465'371'532	12'026'299
Total du patrimoine financier	656'833'644	671'715'411	-14'881'767
Patrimoine administratif			
140 Immobilisations corporelles PA	176'770'462	170'715'876	6'054'586
142 Immobilisations incorporelles	9'016'370	8'408'603	607'767
144 Prêts	8'000'000	8'000'000	-
145 Participations, capital social	291'971'357	291'971'357	-
Total du patrimoine administratif	485'758'188	479'095'835	6'662'353
Total ACTIF	1'142'591'832	1'150'811'246	-8'219'414
Passif			
	État au 31.12.2018	État au 01.01.2018	Évolution
Capitaux de tiers			
Capitaux de tiers à court terme			
200 Engagements courants	17'315'871	23'540'250	-6'224'379
201 Engagements financiers à court terme	310'045'463	87'314'686	222'730'777
204 Passifs de régularisation	8'464'369	8'170'695	293'674
205 Provisions à court terme	2'400'000	2'300'000	100'000
Total des capitaux de tiers à court terme	338'225'702	121'325'631	216'900'071
Capitaux de tiers à long terme			
206 Engagements financiers à long terme	408'976'479	635'787'618	-226'811'139
208 Provisions à long terme	3'482'208	4'253'658	-771'451
209 Engagem. envers les financements spéciaux	3'492'185	3'172'928	319'257
Total des capitaux de tiers à long terme	415'950'871	643'214'204	-227'263'333
Total des capitaux de tiers	754'176'574	764'539'835	-10'363'262
Capitaux propres			
290 engagem. (+) et avances (-) fin. spéciaux	161'769'265	172'553'883	-10'784'618
293 Préfinancements	103'830'287	91'977'891	11'852'396
294 Réserves	-	-	-
296 Réserve réévaluation patrimoine financier	112'386'472	110'769'089	1'617'383
299 Excédent/découvert du bilan	10'429'234	10'970'548	-541'314
Total des capitaux propres	388'415'258	386'271'411	2'143'847
Total PASSIF	1'142'591'832	1'150'811'246	-8'219'414

Fig. 23: bilan du compte général

Les éléments encadrés du bilan sont expliqués ci-après plus en détail:

a) Patrimoine financier

En 2018, les liquidités (disponibilités) ont baissé dans le but de financer les investissements. Les immobilisations corporelles ont augmenté de 12,03 millions de fr. Cela s'explique principalement par les investissements dans la réalisation du Campus Biel/Bienne de la haute école spécialisée bernoise. En outre, certains droits de superficie ont été réévalués. Les gains de réévaluation ont été attribués au financement spécial «Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier» par le biais du compte de résultats. L'évolution de ce financement spécial est présentée au chap. 10.6.1 et 10.6.2.

b) Patrimoine administratif

La valeur comptable résiduelle des immobilisations corporelles et incorporelles du patrimoine administratif a augmenté de 6,66 millions de fr. durant l'exercice sous revue. Selon le MCH2, seuls les investissements achevés et transmis en vue de leur utilisation sont amortis. Toutes les autres dépenses d'investissement sont inscrites comme des «immobilisations en cours de construction» dans la comptabilité des immobilisations et ne sont pas encore amorties, ce qui engendre des décalages temporels entre la charge financière et le début de l'amortissement. Les détails par catégorie d'immobilisation sont donnés dans le tableau des immobilisations en annexe, au chap. 10.11. Le patrimoine administratif existant avant MCH2 est amorti linéairement sur douze ans avec un montant de 12,26 millions de fr. La présentation détaillée se trouve en annexe, au chap. 10.4.2.

c) Capitaux de tiers

Le poste des «Engagements financiers à court terme» a augmenté de 222,73 millions de fr. Parmi les engagements à court terme, on comptabilise des engagements dont la durée est inférieure à un an ou qui arrivent à échéance l'année suivante (2019). Cela signifie que les engagements à long terme exigibles en 2019 passent de ce poste aux engagements à court terme. Un montant de 185,47 millions de fr. a été transféré de la sorte en 2018. Cela répond aux prescriptions de présentation des comptes selon le MCH2. En 2018, la Ville a remboursé des engagements fermes pour un montant de 40,00 millions de fr., puis les a refinancés à court terme. Au total, les capitaux de tiers à intérêts à court, à moyen et à long terme s'élèvent à 719,02 millions de fr. Actuellement, pour des considérations de rendement, il est plus avantageux de couvrir les besoins en capitaux de tiers à court terme plutôt qu'à long terme, tout en veillant à ne pas négliger les risques liés au refinancement.

Enfin, des provisions à long terme d'un montant de 1,25 million de fr. ont été dissoutes, principalement pour les pertes fiscales attendues au niveau des personnes morales. Les détails sur les provisions figurent au chap. 10.8.

d) Capitaux propres

Les **capitaux propres** s'élèvent à 388,42 millions de fr., et englobent désormais plusieurs postes qui sont présentés ici plus en détail:

- **Financements spéciaux, engagements et avances:** les financements spéciaux alimentés par les émoluments et d'autres financements spéciaux reposant sur le droit de rang supérieur (réserve de réévaluation d'ESB) sont portés au bilan sous ce poste.
- **Préfinancements (FS):** tous les financements spéciaux s'appuyant sur un règlement communal sont portés au bilan sous ce poste.
- **Réserves:** les amortissements supplémentaires devant être comptabilisés en application des articles 84 et 85 OCo sont portés au bilan dans les capitaux propres. Sur la base des dispositions légales correspondantes ⁴, aucune constitution ni dissolution n'a été nécessaire pour la clôture 2018.
- **Réserve liée à la réévaluation:** lors de l'introduction du MCH2, le patrimoine financier a été réévalué (art. T2-3, al. 2 OCo). Les corrections de valeur sont comptabilisées au moyen des comptes d'immobilisation ad hoc et attribuées à la réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier. Les prélèvements sur la réserve liée à la réévaluation, dans les cinq premières années suivant l'introduction du MCH2, sont obligatoires en cas d'aliénation d'éléments du patrimoine financier qui avaient été revalorisés, et admis jusqu'à concurrence du montant de la perte résultant d'une réévaluation périodique du patrimoine financier au sens de l'art. 81, al. 3 et 4 OCo. Cinq ans après l'introduction (2021) du MCH2, 10% du total des immobilisations financières et 5% du total des immobilisations corporelles du patrimoine financier seront transférés dans la réserve de fluctuation. Dès la sixième année, la réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier sera dissoute de manière linéaire en faveur de l'excédent du bilan dans un délai de cinq ans ⁵.
- **Excédent / découvert du bilan:** l'excédent ou le découvert du bilan inclut le résultat annuel et les résultats cumulés des années précédentes. Il est toujours inscrit au passif. Un signe positif précède un excédent du bilan, et un signe négatif un découvert. Un découvert doit être amorti dans un délai de huit ans à compter de sa première inscription au bilan. Il ne doit pas excéder un tiers du revenu annuel ordinaire des impôts (art. 74 LCo). L'évolution des capitaux propres est présentée dans l'état des capitaux propres, à l'annexe des comptes annuels.

Actuellement, la Ville de Bienne affiche un excédent de bilan de 10,43 millions de fr., ce qui correspond à une réserve d'un dixième de quotité d'impôt. Les détails (état initial, évolution et état final) des différents postes des capitaux propres sont présentés en annexe, au chap. 10.6 «État des capitaux propres».

⁴ **Constitution:** lorsque le compte de résultats enregistre un excédent de revenus et que les amortissements ordinaires sont inférieurs aux investissements nets. Volume: différence entre les investissements nets et les amortissements ordinaires, mais seulement jusqu'à concurrence de l'excédent de revenus. **Dissolution:** en faveur du bilan, dans la mesure où l'exercice se solde par un excédent de charges du compte général et où d'autres conditions concernant les rentrées fiscales et le montant versé ou reçu au titre de la péréquation financière sont remplies.

⁵ Toutefois, il est possible de prévoir par voie de règlement le maintien de la réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier, ou alors sa dissolution sur une plus longue période.

3 COMPTE DE RÉSULTATS ÉCHELONNÉ

Le compte de résultats comprend les dépenses de consommation et les revenus y afférents d'un exercice comptable. Les charges ne créent pas de contre-valeurs utilisables plusieurs années. La différence entre le total des charges et celui des revenus représente le résultat du compte global. Ce dernier se compose des résultats du compte général et de ceux des comptes spéciaux dotés de financements spéciaux présentés séparément.

3.1 MESURES NHS

Sur les 58 mesures prévues, 34 mesures (57%) ont atteint leur objectif d'amélioration (amélioration de 8,028 millions de fr.) et quatre mesures (7%) ont certes été mises en œuvre (amélioration de 0,25 million de fr.), mais n'ont pas pu atteindre entièrement l'effet attendu. De plus, onze mesures (21%, amélioration de 1,753 million de fr.) ont connu un écart par rapport à la planification, cinq mesures (9%) n'ont pas pu être mises en œuvre sous la forme envisagée et n'ont apporté en 2018 qu'une amélioration de 0,002 million de fr. Enfin, quatre mesures (9%, amélioration de 0,480 million de fr.) ont été suspendues lors des délibérations sur la budgétisation 2016.

<i>Statut des mesures</i>	<i>Amélioration des COMPTES 2018 (estimation des directions) en millions de fr.</i>
<i>Objectif atteint</i>	8.028
<i>Mesure mise en œuvre sans atteinte de l'objectif</i>	0.250
<i>Écart par rapport à la planification</i>	1.753
<i>Mesure critique</i>	0.002
<i>Total</i>	10.03

Nombre de mesures

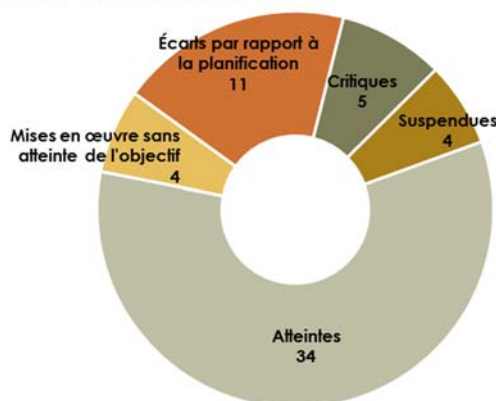


Fig. 24: état de mise en œuvre des mesures NHS à fin 2018

La série de mesures fixait des consignes concrètes pour alléger les finances communales (diminution des charges et augmentation des revenus) pour les années 2016 à 2018, de sorte que le projet est arrivé à son terme à fin 2018. Le nouveau processus de budgétisation appliqué dès 2020 (base: chiffres des trois derniers exercices) veillera à ce que les mesures NHS soient poursuivies les prochaines années sur le plan financier.

3.2 COMPTE GLOBAL

Le compte de résultats du compte global comprend les charges et revenus cumulés du compte général (financé par les impôts) et de tous les comptes spéciaux (eaux usées, enlèvement des ordures, sapeurs-pompiers, EMS municipaux, places de stationnement ainsi que Tissot Arena). Les entreprises municipales autonomes sur le plan juridique (ESB, Parking S.A., CTS S.A. et TPB) n'y figurent pas, car elles ne font pas partie du cercle de consolidation.

Charges et revenus	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
30 Charges de personnel	+	115'887'250	119'825'110	-3'937'860	113'158'176
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	+	55'096'820	53'986'003	1'110'817	50'714'709
33 Amortissements du patrimoine administratif	+	20'127'875	20'915'613	-787'738	18'880'075
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	+	4'711'534	4'405'000	306'534	4'769'683
36 Charges de transfert	+	246'623'379	237'257'101	9'366'278	220'406'736
39 Imputations internes	+	8'896'605	8'014'000	882'605	7'749'155
Charges d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	451'343'463	444'402'827	6'940'636	415'678'534
40 Revenus fiscaux	+	146'156'066	147'064'400	-908'334	138'902'666
41 Revenus régaliens et de concessions	+	5'699'201	5'849'000	-149'799	4'887'592
42 Taxes	+	75'958'557	81'909'498	-5'950'941	76'661'218
43 Revenus divers	+	48'129'631	36'655'700	11'473'931	23'917'110
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	+	3'585'731	3'618'000	-32'269	3'535'227
46 Revenus de transfert	+	148'712'742	147'707'265	1'005'477	147'933'877
49 Imputations internes	+	8'896'605	8'014'000	882'605	7'749'155
Revenus d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	437'138'533	430'817'863	6'320'670	403'586'846
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	-14'204'929	-13'584'964	-619'965	-12'091'688
340 Charges d'intérêts	+	20'186'075	17'714'000	2'472'075	18'116'554
341 Pertes en capital	+	195'643	-	195'643	672'833
342 Frais d'acquisition de capitaux et frais administratifs	+	66'000	500'000	-434'000	25'000
343 Charges pour biens-fonds, patrimoine financier	+	2'000'954	1'501'000	499'954	1'135'764
344 Rectifications, immobilisations PF	+	24'999	25'000	-1	13
349 Différentes charges financières	+	1'000	600'000	-599'000	140
Charges financières	<i>sous-total (-)</i>	22'474'672	20'340'000	2'134'672	19'950'305
440 Revenus des intérêts	+	6'303'312	1'346'700	4'956'612	4'868'190
441 Gains réalisés PF	+	7'260'941	1'700'000	5'560'941	4'153'001
442 Revenus de participations PF	+	10	-	10	10
443 Revenus des biens-fonds PF	+	18'470'904	16'234'700	2'236'204	16'488'440
444 Rectifications, immobilisations PF	+	-	-	-	16'318'611
445 Revenus financiers de prêts et de participations PA	+	-	1'850'000	-1'850'000	-
447 Revenus des biens-fonds PA	+	7'252'434	7'361'000	-108'566	5'685'399
448 Revenus des biens-fonds loués	+	1'541'804	1'893'500	-351'696	1'542'764
Revenus financiers	<i>sous-total (+)</i>	40'829'405	30'385'900	10'443'505	49'056'416
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (+)</i>	18'354'733	10'045'900	8'308'834	29'106'112
Résultat opérationnel	<i>sous-total (+)</i>	4'149'803	-3'539'064	7'688'868	17'014'423
389 Attributions aux capitaux propres	+	15'146'182	7'166'179	7'980'003	22'495'962
Charges extraordinaires	<i>sous-total (-)</i>	15'146'182	7'166'179	7'980'003	22'495'962
489 Prélèvements sur les capitaux propres	+	13'121'724	11'914'801	1'206'923	3'893'804
Revenus extraordinaires	<i>sous-total (+)</i>	13'121'724	11'914'801	1'206'923	3'893'804
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (+)</i>	-2'024'457	4'748'622	-6'773'079	-18'602'158
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	2'125'346	1'209'558	915'789	-1'587'734

Fig. 25: résultat du compte global

Le compte global de la Ville de Bienne affiche un excédent de revenus de 2,13 millions de fr. pour l'exercice 2018. Les commentaires détaillés sur les résultats du compte général et des comptes spéciaux figurent aux chapitres suivants.

3.3 COMPTE GÉNÉRAL

Dans le compte général, les charges d'exploitation de 389,54 millions de fr. font face à des revenus d'exploitation de 379,82 millions de fr. Le résultat de l'activité d'exploitation affiche un excédent de charges de 9,73 millions de fr. Une fois le résultat provenant de financements et le résultat extraordinaire pris en compte, le résultat total est de -0,54 million de fr.

Charges et revenus	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
30 Charges de personnel	+	86'228'171	88'648'150	-2'419'979	82'679'993
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	+	40'539'789	37'644'970	2'894'819	35'325'235
33 Amortissements du patrimoine administratif	+	14'950'613	14'593'000	357'613	13'593'097
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	+	10'000		10'000	-
36 Charges de transfert	+	241'607'095	233'336'151	8'270'944	216'015'073
39 Imputations internes	+	6'206'900	6'161'900	45'000	5'892'510
Charges d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	389'542'568	380'384'171	9'158'397	353'505'908
40 Revenus fiscaux	+	146'156'066	147'064'400	-908'334	138'902'666
41 Revenus régaliens et de concessions	+	5'699'201	5'849'000	-149'799	4'887'592
42 Taxes	+	27'369'383	31'146'850	-3'777'467	28'037'497
43 Revenus divers	+	47'716'075	36'355'700	11'360'375	23'704'761
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	+	5'979	20'000	-14'021	-
46 Revenus de transfert	+	146'662'322	145'032'050	1'630'272	145'272'238
49 Imputations internes	+	6'206'900	6'161'900	45'000	5'892'510
Revenus d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	379'815'926	371'629'900	8'186'026	346'697'264
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	-9'726'642	-8'754'271	-972'371	-6'808'644
340 Charges d'intérêts	+	18'300'039	17'300'000	1'000'039	16'200'126
341 Pertes en capital	+	195'643		195'643	672'833
342 Frais d'acquisition de capitaux et frais administratifs	+	66'000	500'000	-434'000	25'000
343 Charges pour biens-fonds, patrimoine financier	+	2'000'954	1'501'000	499'954	1'135'764
344 Rectifications, immobilisations PF	+	24'999	25'000	-1	13
349 Différentes charges financières	+	1'000	600'000	-599'000	140
Charges financières	<i>sous-total (-)</i>	20'588'635	19'926'000	662'635	18'033'876
440 Revenus des intérêts	+	5'583'054	1'082'500	4'500'554	3'864'036
441 Gains réalisés PF	+	7'260'941	1'700'000	5'560'941	4'153'001
442 Revenus de participations PF	+	10		10	10
443 Revenus des biens-fonds PF	+	15'987'210	15'184'700	802'510	14'070'817
444 Rectifications, immobilisations PF	+	-		-	16'318'611
445 Revenus financiers de prêts et de participations PA	+	-	1'850'000	-1'850'000	-
447 Revenus des biens-fonds PA	+	1'918'391	2'022'000	-103'609	1'860'703
448 Revenus des biens-fonds loués	+	-	1'611'500	-1'611'500	-
Revenus financiers	<i>sous-total (+)</i>	30'749'606	23'450'700	7'298'906	40'267'179
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (+)</i>	10'160'971	3'524'700	6'636'271	22'233'303
Résultat opérationnel	<i>sous-total (+)</i>	434'328	-5'229'571	5'663'899	15'424'659
389 Attributions aux capitaux propres	+	14'097'367	6'635'229	7'462'138	21'175'153
Charges extraordinaires	<i>sous-total (-)</i>	14'097'367	6'635'229	7'462'138	21'175'153
489 Prélèvements sur les capitaux propres	+	13'121'724	11'864'800	1'256'924	3'893'804
Revenus extraordinaires	<i>sous-total (+)</i>	13'121'724	11'864'800	1'256'924	3'893'804
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (+)</i>	-975'642	5'229'571	-6'205'213	-17'281'349
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	-541'314	-	-541'314	-1'856'690

Fig. 26: résultat par groupes de matières

Les principaux écarts de charges et de revenus au niveau des groupes de matières ont déjà été expliqués au chap. 1.3.1. Le chapitre suivant présente les résultats par direction et les principaux écarts par rapport au budget 2018. Il ressort de l'annexe «Écarts entre le budget et les comptes 2018» (formulaire BA1), jointe aux comptes annuels, les écarts détaillés au niveau des différents centres de profits. Ils ne font pas partie du présent rapport en raison de leur degré de détails.

3.4 RÉSULTATS PAR DIRECTION MUNICIPALE

Le tableau ci-dessous présente les excédents de charges ou de revenus des directions municipales.

Direction	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
Mairie	+	-2'867'003	-3'371'631	504'628	-2'124'538
Direction des finances	+	120'973'331	121'382'301	-408'970	112'830'641
Direction de l'action sociale et de la sécurité	+	-43'207'629	-41'249'600	-1'958'029	-41'308'787
Direction de la formation, de la culture et du sport	+	-69'643'376	-70'186'670	543'294	-68'043'026
Direction des travaux publics, de l'énergie et de l'environnement	+	-5'796'637	-6'574'400	777'763	-3'210'979
Total des directions	<i>total (=)</i>	-541'314	-	-541'314	-1'856'689

Fig. 27: résultats par direction municipale

Le compte de résultats échelonné par direction municipale au niveau des groupes de charges et de revenus est commenté en détail aux chap. 3.41 à 3.4.5. Les informations détaillées figurent dans la partie comptable.

3.4.1 MAIRIE

La Mairie affiche un excédent de charges de 2,87 millions de fr. Son résultat total est meilleur que budgété, avec un écart de 0,50 million de fr. (15%).

1 MAIRIE	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
30 Charges de personnel	+	7'126'797	8'030'900	-904'103	6'982'778
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	+	1'734'041	2'189'000	-454'959	1'664'306
33 Amortissements du patrimoine administratif	+	303'204		303'204	153'682
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	+	10'000		10'000	
36 Charges de transfert	+	17'352'516	16'556'651	795'865	16'007'381
39 Imputations internes	+	1'138'780	1'138'780	-	1'129'180
Total des charges d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	27'665'337	27'915'331	-249'994	25'937'327
40 Revenus fiscaux	+	-	89'000	-89'000	37'852
41 Revenus régaliens et de concessions	+	52'736		52'736	
42 Taxes	+	1'448'301	1'549'600	-101'299	1'444'557
43 Revenus divers	+	186'824	123'000	63'824	123'423
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	+	5'979		5'979	
46 Revenus de transfert	+	19'906'552	19'201'950	704'602	19'690'531
49 Imputations internes	+	1'376'500	1'376'500	-	1'082'100
Total des revenus d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	22'976'891	22'340'050	636'841	22'378'463
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	-4'688'446	-5'575'281	886'835	-3'558'864
34 Charges financières	+	34'417	35'000	-583	8'864
44 Revenus financiers	-	1'712'451	1'701'500	10'951	1'718'737
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (+)</i>	1'678'034	1'666'500	11'534	1'709'873
Résultat opérationnel	<i>sous-total (+)</i>	-3'010'412	-3'908'781	898'369	-1'848'991
38 Charges extraordinaires	+	870'159	520'950	349'209	1'100'568
48 Revenus extraordinaires	-	1'013'568	1'058'100	-44'532	825'021
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (+)</i>	143'409	537'150	-393'741	-275'547
Résultat total du compte de résultats	<i>total (-)</i>	-2'867'003	-3'371'631	504'628	-2'124'538

Fig. 28: compte de résultat échelonné de la Mairie

Au niveau des charges, on relève par rapport au budget des écarts positifs notables de 0,90 million de fr. dans les charges de personnel et de 0,45 million de fr. dans les charges de biens et services.

Les coûts supplémentaires de 0,80 million de fr. dans les charges de transfert s'expliquent par des contributions plus élevées au système de répartition des charges liées aux transports publics (0,76 million de fr.) et une contribution au déficit de la CTS S.A. également plus élevée (1,50 million de fr.). Concernant ce dernier montant, des revenus de la CTS S.A. de valeur pratiquement identique (1,30 million de fr.) sont attribués au compte spécial «Tissot Arena».

L'augmentation des revenus de transfert (46) résulte d'une part de bénéfices plus élevée (50%) provenant du compte spécial des places de stationnement. Elle est neutralisée par une attribution au financement spécial «Transports publics» (38).

3.4.2 DIRECTION DES FINANCES

La Direction des finances affiche un excédent de revenus de 120,97 millions de fr. Son résultat total est moins bon que budgété, avec un écart de 0,41 million de fr. (<1%).

2 DIRECTION DES FINANCES		Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
	en CHF				
30 Charges de personnel	+	10'093'288	10'663'750	-570'462	9'962'115
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	+	13'126'754	7'585'800	5'540'954	8'946'120
33 Amortissements du patrimoine administratif	+	12'754'522	14'593'000	-1'838'478	12'806'411
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	+	-	-	-	-
36 Charges de transfert	+	10'548'953	11'896'700	-1'347'747	10'606'466
39 Imputations internes	+	707'020	707'020	-	677'130
Total des charges d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	47'230'537	45'446'270	1'784'267	42'998'242
40 Revenus fiscaux	+	145'970'666	146'775'000	-804'334	138'711'466
41 Revenus régaliens et de concessions	+	-	-	-	-
42 Taxes	+	358'930	820'950	-462'020	871'872
43 Revenus divers	+	1'642'954	2'230'000	-587'046	1'427'807
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	+	-	-	-	-
46 Revenus de transfert	+	9'038'301	6'391'000	2'647'301	7'270'439
49 Imputations internes	+	4'750'700	4'705'700	45'000	4'750'700
Total des revenus d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	161'761'551	160'922'650	838'901	153'032'284
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	114'531'013	115'476'380	-945'367	110'034'042
34 Charges financières	+	20'537'726	19'848'000	689'726	17'997'991
44 Revenus financiers	-	28'441'715	21'111'500	7'330'215	37'963'911
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (+)</i>	7'903'989	1'263'500	6'640'489	19'965'920
Résultat opérationnel	<i>sous-total (+)</i>	122'435'002	116'739'880	5'695'122	129'999'962
38 Charges extraordinaires	+	13'221'752	6'114'279	7'107'473	20'036'162
48 Revenus extraordinaires	-	11'760'080	10'756'700	1'003'380	2'866'841
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (+)</i>	-1'461'671	4'642'421	-6'104'092	-17'169'321
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	120'973'331	121'382'301	-408'970	112'830'641

Fig. 29: compte de résultats échelonné de la Direction des finances

Le résultat de l'activité d'exploitation, affichant un excédent de revenus de 114,53 millions de fr., se révèle 0,95 million de fr. moins bon que les prévisions budgétaires. Cela s'explique par la combinaison de plusieurs facteurs tant du côté des charges que des revenus.

On note des charges supplémentaires dans le domaine des impôts et des immeubles suite à des rectifications sur débiteurs (1,64 million de fr.) ainsi que dans le domaine informatique pour des frais d'honoraires et d'expertise (0,71 million de fr.). L'économie forfaitaire visée au niveau des charges de biens et services (1,37 million de fr.) a été mise à la charge de la Direction des finances. Une baisse partielle des charges de biens et services se remarque dans ce poste (31) chez les autres directions municipales. De plus, il faut relever que les charges moindres visées par les mesures NHS devant s'appliquer à l'ensemble de l'Administration municipale sont budgétées de manière centrale à la Direction des finances (1,60 million de fr.).

La baisse de 1,80 million de fr. au niveau des amortissements – budgétés de manière centralisée – s'explique par le fait que les amortissements sont comptabilisés directement dans les centres de coûts correspondants.

Au niveau des charges de transfert, le versement au système de répartition des charges liées à la nouvelle répartition des tâches s'est révélé inférieur au montant budgété (0,74 million de fr.).

Au total, les revenus fiscaux sont de 0,80 million de fr. inférieurs au montant inscrit au budget. Ils incluent la dissolution de la provision pour les pertes fiscales attendues chez les personnes morales d'un montant de 1,20 million de fr.

La hausse légère, mais constante, du nombre de contribuables dans les catégories de revenus plus élevées continue à avoir un effet positif sur l'évolution des revenus fiscaux des personnes physiques. Les taxations spéciales, les rappels d'impôts et les amendes fiscales ont été inférieurs au montant budgété. D'une part, les remboursements de capital à partir de la prévoyance professionnelle et du pilier 3a, à hauteur de 1,5 million de fr., étaient supérieurs de 0,4 million de fr. au montant budgété, mais correspondent aux chiffres de l'exercice précédent. D'autre part, les dénonciations spontanées non punissables ont eu des répercussions moins importantes sur les revenus fiscaux en 2018, qui se sont révélées 1,10 million de fr. inférieures aux prévisions budgétaires. On peut s'attendre à des revenus dans ce domaine encore durant les prochaines années. Vu qu'elles engendrent une charge de travail considérable pour les autorités cantonales, les procédures de taxation de ces dénonciations spontanées dureront encore un certain temps.

Dans les revenus de transfert, les prestations provenant de la péréquation financière cantonale (réduction des disparités et compensation socio-démographique) dépassent le montant budgété de 1,88 million de fr.

Les revenus financiers dépassent le montant budgété de 7,33 millions de fr. en raison de gains d'aliénation et d'adaptations aux valeurs marchandes. Cette amélioration est neutralisée par l'attribution au financement spécial «Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier». D'autres attributions à ce financement spécial s'expliquent par des gains comptables.

Le financement spécial «Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier» affichait un état de 65,40 millions de fr. à fin 2018 (dont 4,32 millions de fr. déjà réservés pour des projets déjà approuvés). L'écart par rapport à l'exercice précédent est de 5,38 millions de fr.

Impôts périodiques (impôts sur le bénéfice et le capital)

Les revenus fiscaux des personnes morales sont inférieurs de 0,02 million de fr. au montant budgété, mais ont augmenté de 8,76 millions de fr. par rapport à l'exercice précédent, atteignant 32,62 millions de fr. (y c. une dissolution de provision de 1,2 million de fr.).

Les revenus fiscaux provenant de l'impôt sur les gains immobiliers, de 4,09 millions de fr., dépassent d'env. 1 million de fr. la moyenne à long terme. Cela découle de ventes de bien-fonds qui ont rapporté des gains élevés.

En ce qui concerne le partage de l'impôt entre les communes, la Ville de Bienne est, avec 1,42 million de fr., légèrement en dessous de la moyenne à long terme. Par conséquent, des revenus fiscaux sont encore attendus dans ce domaine ces prochaines années.

3.4.3 DIRECTION DE L'ACTION SOCIALE ET DE LA SÉCURITÉ

La Direction de l'action sociale et de la sécurité affiche un excédent de charges de 43,21 millions de fr. Son résultat total est moins bon que budgété, avec un écart de 1,96 million de fr. (5%).

3 DIRECTION DE L'ACTION SOCIALE ET DE LA SÉCURITÉ	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
30 Charges de personnel	+	27'989'742	27'613'100	376'642	25'827'790
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	+	4'448'217	5'158'000	-709'783	4'371'353
33 Amortissements du patrimoine administratif	+	74'028	-	74'028	8'846
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	+	-	-	-	-
36 Charges de transfert	+	159'835'282	151'120'200	8'715'082	137'200'055
39 Imputations internes	+	2'479'900	2'434'900	45'000	2'380'800
Total des charges d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	194'827'169	186'326'200	8'500'969	169'788'844
40 Revenus fiscaux	+	185'400	185'000	400	191'200
41 Revenus régaliens et de concessions	+	46'465	60'000	-13'535	49'740
42 Taxes	+	10'566'965	13'307'900	-2'740'935	10'652'095
43 Revenus divers	+	43'708'158	32'133'600	11'574'558	20'326'375
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	+	-	20'000	-20'000	-
46 Revenus de transfert	+	96'759'663	98'995'500	-2'235'837	96'926'203
49 Imputations internes	+	-	-	-	-
Total des revenus d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	151'266'651	144'702'000	6'564'651	128'145'613
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	-43'560'518	-41'624'200	-1'936'318	-41'643'231
34 Charges financières	+	16'492	43'000	-26'508	27'020
44 Revenus financiers	-	372'058	367'600	4'458	355'756
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (+)</i>	355'566	324'600	30'966	328'735
Résultat opérationnel	<i>sous-total (+)</i>	-43'204'953	-41'299'600	-1'905'353	-41'314'496
38 Charges extraordinaires	+	4'677	-	4'677	8'423
48 Revenus extraordinaires	-	2'000	50'000	-48'000	14'132
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (+)</i>	-2'677	50'000	-52'677	5'709
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	-43'207'629	-41'249'600	-1'958'029	-41'308'787

Fig. 30: compte de résultats échelonné de la Direction de l'action sociale et de la sécurité

Les charges de transfert (36) supplémentaires s'expliquent par une augmentation de 10 millions de fr. des dépenses brutes de l'aide sociale. En vertu des directives de l'Office cantonal des assurances sociales, la réduction des primes individuelles n'est plus directement déduite des primes de caisse-maladie des bénéficiaires de l'aide sociale depuis le 1^{er} janvier 2018. Cette façon de faire provoque une augmentation des charges de transfert.

Les revenus d'exploitation sont supérieurs de 6,56 millions de fr. au montant inscrit au budget. Les dépenses brutes de l'aide sociale plus élevées sont compensées, d'une part, par les revenus de tiers (11,58 millions de fr.) et, d'autre part, par le remboursement du Canton dans le cadre du décompte de l'aide sociale. Désormais, les réductions de primes accordées aux bénéficiaires de l'aide sociale sont directement versées au Département des affaires sociales et comptabilisées parmi les revenus divers (43). Cela engendre des revenus supplémentaires qui neutralisent les charges supplémentaires dans le même domaine.

Par contre, les revenus provenant des amendes d'ordre, budgétés au niveau des taxes, n'ont pas été atteints (-2,09 millions de fr.).

3.4.4 DIRECTION DE LA FORMATION, DE LA CULTURE ET DU SPORT

La Direction de la formation, de la culture et du sport affiche un excédent de charges de 69,64 millions de fr. Son résultat total est légèrement moins bon que budgété, avec un écart de 0,54 million de fr. (<1%).

4 DIRECTION DE LA FORMATION, DE LA CULTURE ET DU SPORT	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
30 Charges de personnel	+	26'869'103	26'923'300	-54'197	25'962'309
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	+	14'848'214	15'323'470	-475'256	14'091'763
33 Amortissements du patrimoine administratif	+	189'688	-	189'688	134'729
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	+	-	-	-	-
36 Charges de transfert	+	52'991'535	52'574'100	417'435	51'691'435
39 Imputations internes	+	1'305'800	1'305'800	-	1'183'000
Total des charges d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	96'204'340	96'126'670	77'670	93'063'235
40 Revenus fiscaux	+	-	-	-	10'803'918
41 Revenus régaliens et de concessions	+	-	-	-	-
42 Taxes	+	11'058'461	11'113'500	-55'039	1'168'025
43 Revenus divers	+	1'595'223	1'086'100	509'123	12'812'181
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	+	-	-	-	-
46 Revenus de transfert	+	13'586'872	13'413'600	173'272	-
49 Imputations internes	+	59'700	59'700	-	59'710
Total des revenus d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	26'300'255	25'672'900	627'355	24'843'834
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	-69'904'085	-70'453'770	549'685	-68'219'402
34 Charges financières	+	-	-	-	-
44 Revenus financiers	-	223'382	267'100	-43'718	206'375
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (+)</i>	223'382	267'100	-43'718	206'375
Résultat opérationnel	<i>sous-total (+)</i>	-69'680'703	-70'186'670	505'967	-68'013'026
38 Charges extraordinaires	+	-	-	-	30'000
48 Revenus extraordinaires	-	37'327	-	37'327	-
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (+)</i>	37'327	-	37'327	-30'000
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	-69'643'376	-70'186'670	543'294	-68'043'026

Fig. 31: compte de résultats échelonné de la Direction de la formation, de la culture et du sport

Les écoles à journée continue ont enregistré une hausse des heures d'encadrement, d'où une hausse des revenus de transfert (46). Les revenus divers (43) incluent la première inscription au bilan des comptes des écoles (quelque 0,38 million de fr.) ainsi que les recettes provenant des finances d'inscription aux cours du passeport vacances de l'exercice 2017.

L'augmentation des charges de transfert (36) s'explique par la masse salariale du corps enseignant. Les salaires des enseignantes et enseignants se basent sur les consignes cantonales et les communes n'ont pratiquement aucune marge de manœuvre en la matière. Or, ils représentent près d'un tiers du budget total de la Direction de la formation, de la culture et du sport.

3.4.5 DIRECTION DES TRAVAUX PUBLICS, DE L'ÉNERGIE ET DE L'ENVIRONNEMENT

La Direction des travaux publics, de l'énergie et de l'environnement affiche un excédent de charges de 5,80 millions de fr. Son résultat total est meilleur que budgété, avec un écart de 0,78 million de fr. (12%).

5 DIRECTION DES TRAVAUX PUBLICS, DE L'ÉNERGIE ET DE L'ENVIRONNEMENT	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
30 Charges de personnel	+	14'149'242	15'417'100	-1'267'858	13'945'001
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	+	6'382'563	7'388'700	-1'006'137	6'251'694
33 Amortissements du patrimoine administratif	+	1'629'171		1'629'171	489'429
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	+	-		-	
36 Charges de transfert	+	878'809	1'188'500	-309'691	509'736
39 Imputations internes	+	575'400	575'400	-	522'400
Total des charges d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	23'615'184	24'569'700	-954'516	21'718'260
40 Revenus fiscaux	+	-	104'400	-104'400	-
41 Revenus régaliens et de concessions	+	5'600'000	5'700'000	-100'000	4'800'000
42 Taxes	+	3'936'727	4'354'900	-418'173	4'265'054
43 Revenus divers	+	582'917	783'000	-200'083	659'132
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	+	-	-	-	-
46 Revenus de transfert	+	7'370'934	7'030'000	340'934	8'572'885
49 Imputations internes	+	20'000	20'000	-	-
Total des revenus d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	17'510'578	17'992'300	-481'722	18'297'070
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	-6'104'606	-6'577'400	472'794	-3'421'189
34 Charges financières	+	-	-	-	-
44 Revenus financiers	-	-	3'000	-3'000	22'400
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (+)</i>	-	3'000	-3'000	22'400
Résultat opérationnel	<i>sous-total (+)</i>	-6'104'606	-6'574'400	469'794	-3'398'789
38 Charges extraordinaires	+	779	-	779	
48 Revenus extraordinaires	-	308'749	-	308'749	187'811
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (+)</i>	307'970	-	307'970	187'811
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	-5'796'637	-6'574'400	777'763	-3'210'979

Fig. 32: compte de résultats échelonné de la Direction des travaux publics, de l'énergie et de l'environnement

Les charges d'exploitation connaissent une amélioration de 0,95 million de fr. par rapport au budget, principalement grâce à des charges de personnel et de biens et services moindres. Les amortissements sont budgétés de manière centrale à la Direction des finances, tandis que les amortissements effectifs sont mis à la charge des comptes des différents départements depuis 2017.

3.5 COMPTES SPÉCIAUX AVEC FINANCEMENT SPÉCIAL

Les comptes spéciaux dotés d'un financement spécial doivent mettre à disposition les ressources nécessaires pour accomplir des tâches prescrites légalement ou décidées par la Ville elle-même. Ils requièrent une base légale idoine, qu'il s'agisse du droit supérieur ou d'un règlement communal (art. 87 OCo).

3.5.1 EAUX USÉES

Le compte spécial «Eaux usées» est doté d'un financement spécial «à double sens» alimenté par des émoluments, qui est régi par le droit supérieur. La loi prévoit, en outre, un financement de la valeur de remplacement sous forme d'attribution à un financement spécial distinct, traité comme un préfinancement.

Le compte spécial «Eaux usées» affiche un excédent de revenus de 0,43 million de fr. Son résultat est meilleur que budgété, avec un écart de 0,71 million de fr.

Charges et revenus	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
30 Charges de personnel	+	2'225'142	2'339'600	-114'458	2'193'554
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	+	1'308'559	1'999'400	-690'841	1'508'256
33 Amortissements du patrimoine administratif	+	3'579'752	3'686'100	-106'348	3'535'227
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	+	4'701'534	4'405'000	296'534	4'769'683
36 Charges de transfert	+	3'653'751	3'400'000	253'751	3'369'126
39 Imputations internes	+	1'730'723	1'852'100	-121'377	1'856'645
Charges d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	17'199'461	17'682'200	-482'739	17'232'491
40 Revenus fiscaux	+	-	-	-	-
41 Revenus régaliens et de concessions	+	-	-	-	-
42 Taxes	+	11'937'415	11'940'000	-2'585	12'249'802
43 Revenus divers	+	410'058	290'000	120'058	212'349
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	+	3'579'752	3'598'000	-18'248	3'535'227
46 Revenus de transfert	+	286'365	95'900	190'465	74'268
49 Imputations internes	+	1'730'723	1'852'100	-121'377	1'856'645
Revenus d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	17'944'313	17'776'000	168'313	17'928'292
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>Sous-total (+)</i>	744'852	93'800	651'052	695'801
340 Charges d'intérêts	+	310'345	373'000	-62'655	360'367
Charges financières	<i>sous-total (-)</i>	310'345	373'000	-62'655	360'367
440 Revenus des intérêts	+	-	-	-	-
441 Gains réalisés PF	+	-	-	-	-
442 Revenus de participations PF	+	-	-	-	-
443 Revenus des biens-fonds PF	+	-	-	-	-
444 Rectifications, immobilisations PF	+	-	-	-	-
445 Revenus financiers de prêts et de participations PA	+	-	-	-	-
447 Revenus des biens-fonds PA	+	-	-	-	-
448 Revenus des biens-fonds loués	+	-	-	-	-
Revenus financiers	<i>sous-total (+)</i>	-	-	-	-
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (+)</i>	-310'345	-373'000	62'655	-360'367
Résultat opérationnel	<i>sous-total (+)</i>	434'507	-279'200	713'707	335'434
389 Attributions aux capitaux propres	+	-	-	-	-
Charges extraordinaires	<i>sous-total (-)</i>	-	-	-	-
489 Prélèvements sur les capitaux propres	+	-	-	-	-
Revenus extraordinaires	<i>sous-total (+)</i>	-	-	-	-
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (+)</i>	-	-	-	-
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	434'507	-279'200	713'707	335'434

Fig. 33: résultat du compte spécial «Eaux usées»

Le meilleur résultat obtenu dans les comptes annuels s'explique par le respect scrupuleux du budget. Dans la plupart des cas, le montant des charges budgétées n'a pas été atteint.

La baisse au niveau des charges de personnel est notamment due à des postes vacants au Secteur de l'entretien des canalisations.

Dans les charges de biens et services, un achat de remplacement n'a pas été effectué. De plus, les coûts de décharge ainsi que d'entretien des ouvrages spéciaux et des véhicules ont été inférieurs aux prévisions budgétaires. En outre, la baisse des rectifications sur créances a permis d'alléger les charges de biens et services et autres charges d'exploitation.

Pour la première fois, les coûts de gestion centralisée du compte général dans les comptes spéciaux selon les prescriptions du MCH2 ont été comptabilisés dans les charges de transfert (36), et non pas dans les charges de biens et services et autres charges d'exploitation (31) comme cela avait été budgété. Cela conduit à une augmentation des charges de transfert, mais à un allègement des charges de biens et services.

Les comptes 39 et 49 «Imputations internes» servent à équilibrer les comptes entre les centres de coûts de l'entretien des canalisations et les eaux urbaines et reflètent globalement les meilleurs résultats obtenus (dépenses moindres et revenus supplémentaires).

La réduction des charges d'intérêts découle de la baisse des taux d'intérêts et de la diminution des capitaux communaux grevés d'intérêts.

L'excédent de revenus de 0,43 million de fr., à affectation liée, est transféré dans le compte spécial «Eaux usées». Les capitaux propres du compte spécial s'élevaient ainsi à 10,79 millions de fr. au 31.12.2018. Ils permettront de couvrir les frais induits d'investissement et de futurs déficits d'exploitation.

3.5.2 ENLÈVEMENT DES ORDURES

Les dispositions concernant les financements spéciaux «à double sens», alimentés par les émoluments, s'appliquent à ce compte spécial (Loi sur les déchets, LD; RSB 822.1). Les frais d'élimination des déchets sont couverts par des émoluments selon le principe de causalité.

Le compte spécial «Enlèvement des ordures» affiche un excédent de revenus de 1,25 million de fr. Son résultat est meilleur que budgété, avec un écart de 0,67 million de fr.

Charges et revenus	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
30 Charges de personnel	+	3'352'372	3'791'000	-438'628	3'395'485
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	+	1'860'968	2'298'700	-437'732	1'825'389
33 Amortissements du patrimoine administratif	+	419'914	538'500	-118'586	419'913
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	+	-	-	-	-
36 Charges de transfert	+	251'628	-	251'628	-
39 Imputations internes	+	-	-	-	-
Charges d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	5'884'882	6'628'200	-743'318	5'640'787
40 Revenus fiscaux	+	-	-	-	-
41 Revenus régaliens et de concessions	+	-	-	-	-
42 Taxes	+	6'596'037	6'837'000	-240'963	6'777'923
43 Revenus divers	+	81	10'000	-9'919	-
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	+	-	-	-	-
46 Revenus de transfert	+	104'693	110'000	-5'307	101'630
49 Imputations internes	+	-	-	-	-
Revenus d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	6'700'811	6'957'000	-256'189	6'879'553
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	815'929	328'800	487'129	1'238'766
340 Charges d'intérêts	+	-	-	-	-
Charges financières	<i>sous-total (-)</i>	-	-	-	-
440 Revenus des intérêts	+	438'669	254'000	184'669	396'981
441 Gains réalisés PF	+	-	-	-	-
442 Revenus de participations PF	+	-	-	-	-
443 Revenus des biens-fonds PF	+	-	-	-	-
444 Rectifications, immobilisations PF	+	-	-	-	-
445 Revenus financiers de prêts et de participations PA	+	-	-	-	-
447 Revenus des biens-fonds PA	+	-	-	-	-
448 Revenus des biens-fonds loués	+	-	-	-	-
Revenus financiers	<i>sous-total (+)</i>	438'669	254'000	184'669	396'981
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (+)</i>	438'669	254'000	184'669	396'981
Résultat opérationnel	<i>sous-total (+)</i>	1'254'598	582'800	671'798	1'635'747
389 Attributions aux capitaux propres	+	-	-	-	-
Charges extraordinaires	<i>sous-total (-)</i>	-	-	-	-
489 Prélèvements sur les capitaux propres	+	-	-	-	-
Revenus extraordinaires	<i>sous-total (+)</i>	-	-	-	-
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (+)</i>	-	-	-	-
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	1'254'598	582'800	671'798	1'635'747

Fig. 34: résultat du compte spécial «Enlèvement des ordures»

Les revenus d'exploitation, à hauteur de 6,70 millions de fr., n'atteignent pas le montant budgété (-0,26 million de fr.).

Un montant de 0,74 million de fr. a été économisé au niveau des charges d'exploitation. Deux postes temporairement vacants au Secteur de l'enlèvement des ordures et des dépenses réduites dans le domaine des prestations de tiers (taxes de mise en décharge, réparation de véhicules et honoraires) ont contribué à cette baisse des charges.

L'excédent de revenus de 1,25 million de fr., à affectation liée, est transféré dans le compte spécial «Enlèvement des ordures». Les capitaux propres du compte spécial s'élevaient ainsi à 7,33 millions de fr. au 31.12.2018. Ils permettront de couvrir les frais induits d'investissement et de futurs déficits d'exploitation.

3.5.3 SAPEURS-POMPIERS

Par principe, le compte spécial «Sapeurs-pompiers» n'est pas alimenté par des émoluments, mais par la taxe d'exemption selon le règlement municipal RDCo 875.1.

Le compte spécial «Sapeurs-pompiers» affiche un excédent de revenus de 0,82 million de fr. Son résultat est meilleur que budgété, avec un écart de 0,34 million de fr.

Charges et revenus	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
30 Charges de personnel	+	3'573'068	3'824'800	-251'732	3'786'759
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	+	1'164'878	1'465'070	-300'192	1'316'860
33 Amortissements du patrimoine administratif	+	360'344	315'900	44'444	264'136
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	+	-	-	-	-
36 Charges de transfert	+	191'700	-	191'700	-
39 Imputations internes	+	-	-	-	-
Charges d'exploitation	sous-total (-)	5'289'990	5'605'770	-315'780	5'367'755
40 Revenus fiscaux	+	-	-	-	-
41 Revenus régaliens et de concessions	+	-	-	-	-
42 Taxes	+	4'289'024	4'180'000	109'024	4'354'697
43 Revenus divers	+	-	-	-	-
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	+	-	-	-	-
46 Revenus de transfert	+	1'516'790	1'621'000	-104'210	1'577'085
49 Imputations internes	+	-	-	-	-
Revenus d'exploitation	sous-total (+)	5'805'814	5'801'000	4'814	5'931'782
Résultat de l'activité d'exploitation	sous-total (+)	515'824	195'230	320'594	564'028
340 Charges d'intérêts	+	-	-	-	-
Charges financières	sous-total (-)	-	-	-	-
440 Revenus des intérêts	+	20'432	-	20'432	72'734
441 Gains réalisés PF	+	-	-	-	-
442 Revenus de participations PF	+	-	-	-	-
443 Revenus des biens-fonds PF	+	-	-	-	-
444 Rectifications, immobilisations PF	+	-	-	-	-
445 Revenus financiers de prêts et de participations PA	+	-	-	-	-
447 Revenus des biens-fonds PA	+	-	-	-	-
448 Revenus des biens-fonds loués	+	280'304	282'000	-1'696	281'264
Revenus financiers	sous-total (+)	300'736	282'000	18'736	353'998
Résultat provenant de financements	sous-total (+)	300'736	282'000	18'736	353'998
Résultat opérationnel	sous-total (+)	816'560	477'230	339'330	918'026
389 Attributions aux capitaux propres	+	-	-	-	-
Charges extraordinaires	sous-total (-)	-	-	-	-
489 Prélèvements sur les capitaux propres	+	-	1	-1	-
Revenus extraordinaires	sous-total (+)	-	1	-1	-
Résultat extraordinaire	sous-total (+)	-	1	-1	-
Résultat total du compte de résultats	total (=)	816'560	477'231	339'329	918'026

Fig. 35: résultat du compte spécial «Sapeurs-pompiers»

En raison de variations au niveau des interventions (miliciens et miliciennes) et d'une erreur de budgétisation inhérente au système, les charges de personnel sont inférieures de 0,25 million de fr. aux prévisions budgétaires.

L'excédent de revenus de 0,82 million de fr., à affectation liée, est transféré dans le compte spécial «Sapeurs-pompiers». Les capitaux propres du compte spécial s'élevaient ainsi à 8,46 millions de fr. au 31.12.2018. Ils permettront de couvrir de futurs déficits d'exploitation.

3.5.4 EMS MUNICIPAUX

Le compte spécial «EMS municipaux» est régi comme un financement spécial en vertu du règlement municipal RDCo 862.59.1. C'est le seul compte spécial reposant sur un plan comptable (CURAVIVA) qui s'écarte du MCH2 et s'appuie sur les directives de la Direction cantonale de la santé publique et de la prévoyance sociale (SAP). Il a donc fallu procéder à une conversion selon le MCH2 pour établir le compte «consolidé».

Le plan comptable CURARIVA a été utilisé pour la première fois dans le budget 2018, puis dans les comptes 2018. Il en découle des inexactitudes qui permettent difficilement de comparer les résultats avec les années précédentes. Le poste 33 (Amortissements du patrimoine administratif) affiche, par exemple, un écart de 1,24 million de fr. par rapport au budget. Cependant, le montant budgété de 1,56 million de fr. incluait la provision pour la contribution aux frais d'infrastructures, mais ce n'est pas le cas dans le compte de résultats.

Le compte spécial «EMS municipaux» affiche un excédent de revenus de 0,16 million de fr. Son résultat est moins bon que budgété, avec un écart de 0,27 million de fr.

Charges et revenus	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
30 Charges de personnel	+	19'909'507	20'664'460	-754'953	20'592'947
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	+	5'210'021	6'108'863	-898'842	5'684'639
33 Amortissements du patrimoine administratif	+	313'346	1'560'113	-1'246'767	584'319
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	+	-	-	-	-
36 Charges de transfert	+	-	-	-	-
39 Imputations internes	+	958'982	-	958'982	-
Charges d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	26'391'856	28'333'436	-1'941'580	26'861'905
40 Revenus fiscaux	+	-	-	-	-
41 Revenus régaliens et de concessions	+	-	-	-	-
42 Taxes	+	25'400'021	27'904'648	-2'504'627	23'159'256
43 Revenus divers	+	2'091	-	2'091	-
45 Prélèvements sur les fonds et financements spécial	+	-	-	-	-
46 Revenus de transfert	+	142'572	848'315	-705'743	908'656
49 Imputations internes	+	958'982	-	958'982	-
Revenus d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	26'503'666	28'752'963	-2'249'297	24'067'912
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	111'810	419'527	-307'717	-2'793'993
340 Charges d'intérêts	+	-	41'000	-41'000	6'768
Charges financières	<i>sous-total (-)</i>	-	41'000	-41'000	6'768
440 Revenus des intérêts	+	38'779	10'200	28'579	180'509
441 Gains réalisés PF	+	-	-	-	-
442 Revenus de participations PF	+	-	-	-	-
443 Revenus des biens-fonds PF	+	-	-	-	-
444 Rectifications, immobilisations PF	+	-	-	-	-
445 Revenus financiers de prêts et de participations P.	+	-	-	-	-
447 Revenus des biens-fonds PA	+	10'405	-	10'405	-
448 Revenus des biens-fonds loués	+	-	-	-	-
Revenus financiers	<i>sous-total (+)</i>	49'185	10'200	38'985	180'509
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (+)</i>	49'185	-30'800	79'985	173'742
Résultat opérationnel	<i>sous-total (+)</i>	160'995	388'727	-227'732	-2'620'252
389 Attributions aux capitaux propres	+	-	10'000	-10'000	-
Charges extraordinaires	<i>sous-total (-)</i>	-	10'000	-10'000	-
489 Prélèvements sur les capitaux propres	+	-	50'000	-50'000	-
Revenus extraordinaires	<i>sous-total (+)</i>	-	50'000	-50'000	-
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (+)</i>	-	40'000	-40'000	-
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	160'995	428'727	-267'732	-2'620'252

Fig. 36: résultat du compte spécial «EMS municipaux»

Les résultats des différents EMS, à affectation liée, sont transférés dans le compte spécial «EMS municipaux» et permettront de couvrir de futurs déficits d'exploitation.

La différence de revenus de 5,5% par rapport au budget s'explique de la manière suivante:

- Réduction de 4% de la contribution aux frais d'infrastructures (29 fr. 50 par jour et pensionnaire au lieu des 30 fr. 75 budgétés).
- Baisse du degré de soins moyen
- Durées de séjour plus courtes des résidentes et résidents
- Remboursement LiMA manquant (env. -180'000 fr.)

Les EMS Ried et Cristal n'ont pas pu atteindre le taux d'occupation visé dans le budget pour différents motifs:

Institution	Occupation prévue au budget	Occupation réelle	Motifs
Cristal	98%	88,5%	Locaux provisoires répartis sur deux sites; nouveau bâtiment disponible en octobre 2018 au lieu de juillet (occupation totale dès novembre)
Ried	98%	94,2%	Infrastructures surannées; manque d'attrait de l'EMS pour de potentiels résidents

Les résultats des différents EMS, à affectation liée, sont transférés dans le compte spécial «EMS municipaux» et permettront de couvrir de futurs déficits d'exploitation.

EMS municipaux	Résultat 2018	Capitaux propres 31.12.2018
	Fr.	Fr.
Équilibre des comptes EMS Ried	102'565.94	3'146'204.30
Équilibre des comptes EMS Parc de la Suze	283'743.81	-825'704.86
Équilibre des comptes EMS Cristal	-157'060.93	-80'060.17
Équilibre des comptes EMS Chemin Redern	-68'254.03	4'000'470.12
Total	160'994.79	6'240'909.39

Provision Contributions aux frais d'infrastructures	État au 1.1.2018	Évolution en 2018	État au 31.12.2018
EMS Ried	1'735'413.61	360'030.84	2'095'444.45
EMS Parc de la Suze	377'974.12	15'965.97	393'940.09
EMS Cristal	353'260.75	49'826.50	403'087.25
EMS Chemin Redern	4'915'529.01	714'255.53	5'629'784.54
	7'382'177.49	1'140'078.84	8'522'256.33

3.5.5 PLACES DE STATIONNEMENT

Les places de stationnement sont gérées par le biais d'un compte spécial avec financement spécial en vertu du règlement municipal RDCo 761.5. Le compte spécial «Places de stationnement» affiche un excédent de revenus de 1,05 million de fr. comme résultat opérationnel, ce qui représente une amélioration de 0,53 million de fr. par rapport aux prévisions budgétaires. À la fin de l'année, cet excédent de revenus est attribué à parts égales aux financements spéciaux «Places de stationnement» et «Encouragement de la circulation piétonne et cycliste et des transports publics».

Charges et revenus	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
30 Charges de personnel	+	598'989	557'100	41'889	509'438
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	+	4'232'249	4'469'000	-236'751	4'403'260
33 Amortissements du patrimoine administratif	+	252'128	222'000	30'128	235'598
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	+	-	-	-	-
36 Charges de transfert	+	877'056	520'950	356'106	884'379
39 Imputations internes	+	-	-	-	-
Charges d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	5'960'421	5'769'050	191'371	6'032'676
40 Revenus fiscaux	+	-	-	-	-
41 Revenus régaliens et de concessions	+	-	-	-	-
42 Taxes	+	287'801	-99'000	386'801	2'030'236
43 Revenus divers	+	1'326	-	1'326	-
45 Prélèvements sur les fonds et financements spécial	+	-	-	-	-
46 Revenus de transfert	+	-	-	-	-
49 Imputations internes	+	-	-	-	-
Revenus d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	289'127	-99'000	388'127	2'030'236
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	-5'671'294	-5'868'050	196'756	-4'002'440
340 Charges d'intérêts	+	-	-	-	-
Charges financières	<i>sous-total (-)</i>	-	-	-	-
440 Revenus des intérêts	+	222'377	-	222'377	353'930
441 Gains réalisés PF	+	-	-	-	-
442 Revenus de participations PF	+	-	-	-	-
443 Revenus des biens-fonds PF	+	1'174'094	1'050'000	124'094	1'144'623
444 Rectifications, immobilisations PF	+	-	-	-	-
445 Revenus financiers de prêts et de participations P.	+	-	-	-	-
447 Revenus des biens-fonds PA	+	5'323'638	5'339'000	-15'362	3'824'696
448 Revenus des biens-fonds loués	+	-	-	-	-
Revenus financiers	<i>sous-total (+)</i>	6'720'109	6'389'000	331'109	5'323'249
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (+)</i>	6'720'109	6'389'000	331'109	5'323'249
Résultat opérationnel	<i>sous-total (+)</i>	1'048'815	520'950	527'865	1'320'809
389 Attributions aux capitaux propres	+	1'048'815	520'950	527'865	1'320'809
Charges extraordinaires	<i>sous-total (-)</i>	1'048'815	520'950	527'865	1'320'809
489 Prélèvements sur les capitaux propres	+	-	-	-	-
Revenus extraordinaires	<i>sous-total (+)</i>	-	-	-	-
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (+)</i>	-1'048'815	-520'950	-527'865	-1'320'809
Résultat total du compte de résultats	<i>total (-)</i>	-	-	-	-

Fig. 37: résultat du compte spécial «Places de stationnement»

3.5.6 TISSOT ARENA

La Tissot Arena est gérée par le biais d'un compte spécial avec financement spécial en vertu du règlement municipal RDCo 437.9. Elle est gérée et présentée dans un tel compte spécial pour la première fois dans les comptes annuels 2017. Sa comptabilité a donc été retirée du compte général.

Charges et revenus	en CHF	Comptes 2018	Budget 2018	Écart par rapport au budget	Comptes 2017
30 Charges de personnel	+	-		-	-
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	+	780'357		780'357	651'069
33 Amortissements du patrimoine administratif	+	251'779		251'779	247'785
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	+	-		-	-
36 Charges de transfert	+	42'149		42'149	138'159
39 Imputations internes	+	-		-	-
Charges d'exploitation	<i>sous-total (-)</i>	1'074'285		1'074'285	1'037'013
40 Revenus fiscaux	+	-		-	-
41 Revenus régaliens et de concessions	+	-		-	-
42 Taxes	+	78'876		78'876	51'807
43 Revenus divers	+	-		-	-
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	+	-		-	-
46 Revenus de transfert	+	-		-	-
49 Imputations internes	+	-		-	-
Revenus d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	78'876		78'876	51'807
Résultat de l'activité d'exploitation	<i>sous-total (+)</i>	-995'409		-995'409	-985'206
340 Charges d'intérêts	+	1'575'691		1'575'691	1'549'294
Charges financières	<i>sous-total (-)</i>	1'575'691		1'575'691	1'549'294
440 Revenus des intérêts	+	-		-	-
441 Gains réalisés PF	+	-		-	-
442 Revenus de participations PF	+	-		-	-
443 Revenus des biens-fonds PF	+	1'309'600		1'309'600	1'273'000
444 Rectifications, immobilisations PF	+	-		-	-
445 Revenus financiers de prêts et de participations PA	+	-		-	-
447 Revenus des biens-fonds PA	+	-		-	-
448 Revenus des biens-fonds loués	+	1'261'500		1'261'500	1'261'500
Revenus financiers	<i>sous-total (+)</i>	2'571'100		2'571'100	2'534'500
Résultat provenant de financements	<i>sous-total (+)</i>	995'409		995'409	985'206
Résultat opérationnel	<i>sous-total (+)</i>	-		-	-
389 Attributions aux capitaux propres	+	-		-	-
Charges extraordinaires	<i>sous-total (-)</i>	-		-	-
489 Prélèvements sur les capitaux propres	+	-		-	-
Revenus extraordinaires	<i>sous-total (+)</i>	-		-	-
Résultat extraordinaire	<i>sous-total (+)</i>	-		-	-
Résultat total du compte de résultats	<i>total (=)</i>	-		-	-

Fig. 38: résultat du compte spécial «Tissot Arena»

Le compte spécial «Tissot Arena» a été constitué au 1.1.2017. L'ensemble des dépenses et revenus de tiers y ont été directement comptabilisés. Les prestations internes liées à l'entretien de la Tissot Arena sont facturées.

L'excédent de revenus est utilisé pour rembourser le prêt accordé par la Ville de Bienne.

3.6 ÉVALUATION SELON LES FONCTIONS

Le tableau ci-après présente les charges et revenus du compte général, répartis entre les dix groupes de fonctions définis par le Canton ⁶.

Désignation	Comptes 2018		Budget 2018		Comptes 2017	
	Charges	Revenus	Charges	Revenus	Charges	Revenus
0 Administration générale	35'137'816	38'200'369	31'926'459	40'761'950	34'999'643	28'170'859
Charges nettes						6'828'785
Revenus nets	3'062'553		8'835'491			
1 Ordre et sécurité publics, défense	31'845'334	17'774'399	32'546'000	20'470'400	21'536'254	17'482'340
Charges nettes		14'070'935		12'075'600		4'053'914
2 Formation	59'620'392	14'695'589	59'987'800	13'601'200	56'911'743	13'498'434
Charges nettes		44'924'803		46'386'600		43'413'309
3 Culture, sports et loisirs	23'217'695	1'458'450	22'646'230	1'348'200	22'066'849	1'615'809
Charges nettes		21'759'245		21'298'030		20'451'040
4 Santé	-	-	3'700	-	-	-
Charges nettes				3'700		
5 Sécurité sociale	189'843'576	141'996'372	181'635'070	132'892'200	165'366'961	118'805'442
Charges nettes		47'847'204		48'742'870		46'561'519
6 Transports et télécommunications	22'255'727	2'193'510	23'831'530	2'339'800	20'627'728	1'741'318
Charges nettes		20'062'217		21'491'730		18'886'410
7 Protection de l'environnement et aménagement du territoire	6'883'068	5'304'713	6'808'260	5'296'950	6'900'166	5'133'414
Charges nettes		1'578'355		1'511'310		1'766'752
8 Économie publique	484'311	1'125	482'251	1'500	472'458	7'484
Charges nettes		483'186		480'751		464'975
Revenus nets						
9 Finances et impôts	54'940'651	202'062'728	47'078'100	190'233'200	63'833'134	204'403'148
Charges nettes						
Revenus nets	147'122'077		143'155'100		140'570'014	
Total des charges/revenus	424'228'570	423'687'256	406'945'400	406'945'400	392'714'937	390'858'247
Excédent de revenus						
Excédent de charges		541'314		-		1'856'690
TOTAL	424'228'570	424'228'570	406'945'400	406'945'400	392'714'937	392'714'937

Fig. 39: compte de résultats selon la classification fonctionnelle

⁶ L'évaluation complète et détaillée doit être livrée chaque année à la Direction des finances du Canton de Berne à des fins statistiques.

3.6.1 COMPTE DE RÉSULTATS SELON LA CLASSIFICATION FONCTIONNELLE

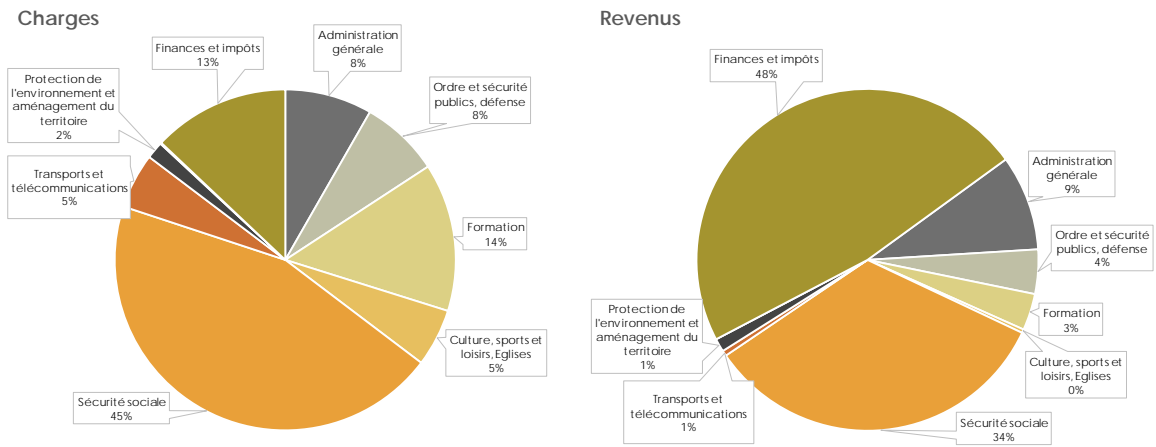


Fig. 40: compte de résultats selon la classification fonctionnelle, charges et revenus

Charges vs. Revenus

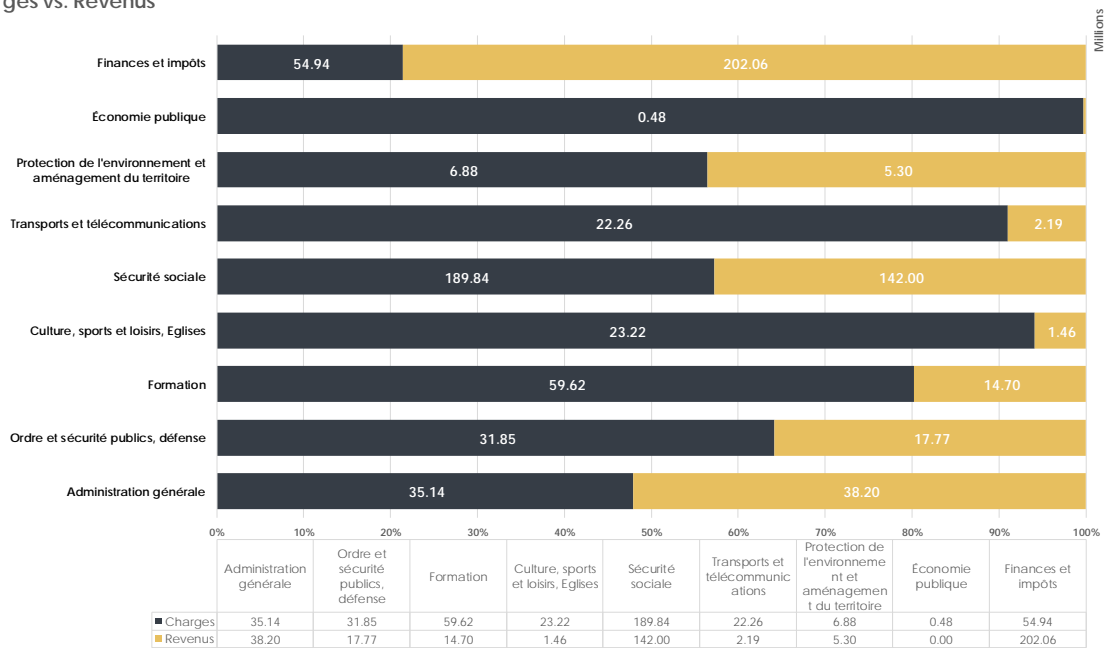


Fig. 41: charges vs revenus

4 COMPTE DES INVESTISSEMENTS

Le compte des investissements s'appuie sur les art. 79 et 79a de l'Ordonnance cantonale sur les communes (OCO, RSB 170 111). Seules les dépenses et les recettes du patrimoine administratif peuvent y être comptabilisées. Les augmentations et diminutions des placements financiers et des immobilisations corporelles du patrimoine financier sont considérées comme des immobilisations et non comme des investissements et sont donc directement comptabilisées au bilan.

4.1 COMPTE GLOBAL

La vue d'ensemble ci-dessous présente les dépenses et recettes d'investissement du patrimoine administratif par groupes de matières pour le compte global.

Désignation	Comptes 2018		Budget 2018		Comptes 2017	
	Dépenses	Recettes	Dépenses	Recettes	Dépenses	Recettes
5 Dépenses d'investissement	29'911'875	-	73'194'800	-	38'229'271	-
50 Immobilisations corporelles	26'863'168	-	-	-	33'901'642	-
51 Investissements pour le compte de tiers	-	-	-	-	-	-
52 Immobilisations incorporelles	3'048'707	-	-	-	4'327'629	-
55 Participations, capital social	-	-	-	-	-	-
6 Recettes d'investissement	-	3'495'193	-	14'931'600	-	3'453'229
60 Report d'immobilisations corporelles dans le PF	-	30'852	-	-	-	-503
61 Remboursements	-	1'314	-	-	-	53'016
63 Subventions d'investissement acquises	-	3'147'772	-	-	-	-
66 Remboursement de subventions d'investissement propres	-	315'255	-	-	-	3'400'716
Total des dépenses/recettes	29'911'875	3'495'193	73'194'800	14'931'600	38'229'271	3'453'229
59 Recettes portées au bilan	3'495'193	-	14'931'600	-	3'453'229	-
69 Dépenses portées au bilan	-	29'911'875	-	73'194'800	-	38'229'271
TOTAL	33'407'067	33'407'067	88'126'400	88'126'400	41'682'500	41'682'500
Investissements nets		26'416'682		58'263'200		34'776'042

Fig. 42: compte des investissements du compte global

Les recettes et dépenses affichées dans le compte des investissements sont portées à l'actif dans le patrimoine administratif. Cependant, les valeurs patrimoniales ne sont amorties qu'à partir du moment où l'objet est transmis en vue de son utilisation. Cela peut engendrer des décalages temporels entre la charge financière et le début de l'amortissement.

4.2 COMPTE GÉNÉRAL

La vue d'ensemble ci-dessous présente les dépenses et recettes d'investissement du patrimoine administratif par groupes de matières pour le compte général (financé par les impôts).

Désignation	Comptes 2018		Budget 2018		Comptes 2017	
	Dépenses	Recettes	Dépenses	Recettes	Dépenses	Recettes
5 Dépenses d'investissement	24'863'971	-	57'140'300	-	33'864'229	-
50 Immobilisations corporelles	21'905'012	-	-	-	29'695'776	-
51 Investissements pour le compte de tiers	-	-	-	-	-	-
52 Immobilisations incorporelles	2'958'959	-	-	-	4'168'453	-
55 Participations, capital social	-	-	-	-	-	-
6 Recettes d'investissement	-	3'331'272	-	14'931'600	-	3'425'359
60 Report d'immobilisations corporelles dans le PF	-	30'846	-	-	-	-422
61 Remboursements	-	1'314	-	-	-	53'016
63 Subventions d'investissement acquises	-	2'983'857	-	-	-	3'372'765
66 Remboursement de subventions d'investissement propres	-	315'255	-	-	-	-
Total des dépenses/recettes	24'863'971	3'331'272	57'140'300	14'931'600	51'079'510	11'545'371
59 Recettes portées au bilan	3'331'272	-	14'931'600	-	3'425'359	-
69 Dépenses portées au bilan	-	24'863'971	-	57'140'300	-	33'864'229
TOTAL	28'195'242	28'195'242	72'071'900	72'071'900	62'614'950	62'614'950
Investissements nets		21'532'699		42'208'700		30'438'869

Fig. 43: compte des investissements du compte général

Principaux projets d'investissement: Compte général	Investissements en 2018 en millions de fr.
Rénovation du Théâtre Palace	2.98
Aire Gygax, aménagement de l'île-de-la-Suze	2.45
Adaptation de l'espace routier de la rue Jakob-Stämpfli	1.49
Concept bus 2020, 2 ^e étape	1.14
Palais des Congrès de Bienne / Étude concernant l'assainissement et les mesures urgentes	0.76
Nouvelle salle de gymnastique et extension de l'École de la Plänke	0.76
Mesures de protection contre les incendies au Palais des Congrès	0.66
Nivellement de la rue Basse et de la rue des Maréchaux, mesures en matière de circulation	0.64
Assainissement du foyer du Théâtre municipal, mesures immédiates	0.61
Rénovation du complexe scolaire du Geyisried	0.59
École à journée continue du Sahligut	0.57
Système de gestion électronique des documents (DMS)	0.54

Fig. 44: principaux projets d'investissement: compte général

Les importants montants inscrits dans la planification des investissements 2018, mais qui n'ont pas été réalisés durant cet exercice comptable, concernent principalement des écoles (divers locaux provisoires, Dufour), la zone 30 km/h dans le quartier de l'Avenir ou la rue du Marché-Neuf/rue Dufour.

4.3 COMPTES SPÉCIAUX

La vue d'ensemble ci-dessous présente les dépenses et recettes d'investissement du patrimoine administratif par groupes de matières pour les comptes spéciaux.

Désignation	Comptes 2018		Budget 2018		Comptes 2017	
	Dépenses	Recettes	Dépenses	Recettes	Dépenses	Recettes
5 Dépenses d'investissement	5'047'904	-	16'054'500	-	4'365'042	-
50 Immobilisations corporelles	4'958'156	-	-	-	4'205'867	-
51 Investissements pour le compte de tiers	-	-	-	-	-	-
52 Immobilisations incorporelles	89'748	-	-	-	159'176	-
55 Participations, capital social	-	-	-	-	-	-
6 Recettes d'investissement	-	163'921	-	-	-	27'870
60 Report d'immobilisations corporelles dans le PF	-	6	-	-	-	-81
61 Remboursements	-	-	-	-	-	-
63 Subventions d'investissement acquises	-	163'915	-	-	-	-3'372'765
66 Remboursement de subventions d'investissement propres	-	-	-	-	-	3'400'716
Total des dépenses/recettes	5'047'904	163'921	16'054'500	-	4'365'042	27'870
59 Recettes portées au bilan	163'921	-	-	-	27'870	-
69 Dépenses portées au bilan	-	5'047'904	-	16'054'500	-	4'365'042
TOTAL	5'211'825	5'211'825	16'054'500	16'054'500	3'047'173	3'047'173
Investissements nets		4'883'983		16'054'500		4'337'172

Fig. 45: compte des investissements des comptes spéciaux (financés par les émoluments)

Principaux projets d'investissement: Comptes spéciaux	Investissements en 2018 en millions de fr.
EMS Chemin Redern, assainissement partiel (EMS municipaux)	1.73
Achat du fourgon tonne-pompe Bienna 41 (Sapeurs-pompiers)	0.21
Renouvellement de la canalisation à la rue du Contrôle (Eaux usées)	0.22
Rue des Œilletts / Chemin des Écluses (Eaux usées)	0.21
Rue de la Berme (Crêt-des-Fleurs — Chemin des Œuches) (Eaux usées)	0.40
Haute-Route - chemin du Pavillon (Eaux usées)	0.33

Fig. 46: principaux projets d'investissement: comptes spéciaux

Les investissements prévus au budget 2018 et qui n'ont pas été réalisés se situent principalement au niveau de l'EMS Chemin Redern (budget 2018: 5,5 millions), de l'EMS Ried (budget 2018: 2,0 millions) ainsi que du projet de cour de recyclage (budget 2018: 3,5 millions).

5 TABLEAU DES FLUX DE TRÉSORERIE

Le tableau des flux de trésorerie est un instrument devant figurer dans les comptes annuels, aux côtés du bilan, du compte de résultats et du compte des investissements. Il met en lumière l'origine des entrées et des sorties de fonds et contribue ainsi à la transparence des comptes annuels dans leur ensemble.

La figure ci-dessous présente le tableau des flux de trésorerie du compte global de la Ville de Bienne. Celui du compte général (financé par les impôts) se trouve au chap. 1.6.

Désignation	Fr. 2018	Fr. 2017
Flux de trésorerie provenant de l'activité d'exploitation de la commune (compte général)	12'672'365.42	8'725'120.98
Flux de trésorerie provenant de l'activité d'exploitation des entreprises communales	5'767'336.65	2'465'067.31
Total des flux de trésorerie provenant de l'activité d'exploitation	18'439'702.07	11'190'188.29
Flux de trésorerie provenant de l'activité d'investissement de la commune (compte général)	-20'685'361.03	-30'651'280.44
Flux de trésorerie provenant de l'activité d'investissement des entreprises communales	-4'927'933.13	-4'316'798.67
Total des flux de trésorerie provenant de l'activité d'investissement	-25'613'294.16	-34'968'079.11
Flux de trésorerie provenant de l'activité de financement de la commune (compte général)	-9'099'180.24	9'853'480.46
Total des flux de trésorerie (tous)	-16'272'772.33	-13'924'410.36
Disponibilités et placements à court terme au 1.1.	42'715'486.86	56'645'277.22
Disponibilités et placements à court terme au 31.12.	26'442'714.53	42'720'866.86

Fig. 47: tableau consolidé des flux de trésorerie du compte global

Le tableau des flux de trésorerie du compte global s'appuie sur le bilan consolidé. En outre, les différents secteurs ne sont pas strictement séparés en particulier au niveau des postes qui n'ont pas d'incidence financière. De ce fait, les postes du secteur du compte général dans le tableau des flux de trésorerie du compte global ne peuvent pas être comparés directement avec ceux du tableau des flux de trésorerie du compte général.

La Ville de Bienne a perdu un montant de 16,27 millions de fr. provenant de la différence entre les recettes et les dépenses avec incidence financière. Pour financer les dépenses d'investissement de quelque 25,61 millions de fr. dans le patrimoine administratif et le patrimoine financier, il a fallu d'autant augmenter les capitaux de tiers et réduire les disponibilités nettes.

6 INDICATEURS FINANCIERS

Les indicateurs financiers facilitent grandement l'évaluation de la situation financière et patrimoniale d'une collectivité. Toutefois, ces indicateurs ne devraient pas être examinés individuellement, mais dans leur ensemble, sur plusieurs années, et appréciés à la lumière d'autres facteurs. Les nouvelles valeurs indicatives officielles pour chacun des indicateurs financiers ne sont pas encore disponibles à l'heure actuelle. Elles seront définies par l'OACOT au terme de plusieurs exercices soumis au MCH2. Il n'est pas non plus judicieux d'effectuer des comparaisons avec l'exercice précédent, étant donné que les prescriptions et formules de comptabilisation ont été redéfinies avec le MCH2.

6.1 INFORMATIONS SUR LES INDICATEURS FINANCIERS

La signification et les informations sur chaque indicateur financier sont fournies dans la vue d'ensemble qui suit.

Indicateur financier	Informations
Quotient d'endettement net (QEN)	indique la part des revenus fiscaux (impôts directs des personnes physiques et morales) +/- les prestations de la péréquation financière qui serait nécessaire pour amortir la dette nette.
Degré d'autofinancement (DA)	indique dans quelle mesure les investissements peuvent être financés par des ressources propres. S'il est de plus de 100%, il permet le financement d'investissements ou conduit à un désendettement, tandis que s'il est de moins de 100%, il entraîne un nouvel endettement ou emprunt.
Quotité de la charge des intérêts (QChI)	indique la part des revenus qui est absorbée par les intérêts nets. Plus elle est élevée et plus l'endettement est important. À l'inverse, moins elle est élevée et plus grande est la marge de manœuvre financière de la collectivité. Une quotité de la charge des intérêts négative signifie que les revenus du patrimoine sont supérieurs au montant des intérêts de la dette. Les comparaisons portant sur plusieurs exercices renseignent sur l'évolution de l'endettement dans la commune, et les comparaisons intercommunales sur la situation actuelle de la commune en la matière.
Dette brute par rapport aux revenus (DB/R)	permet d'évaluer la situation d'endettement, et en particulier de déterminer si l'endettement est proportionné compte tenu des revenus obtenus. Cet indicateur renseigne sur le pourcentage des revenus financiers qui est nécessaire au remboursement de la dette brute.
Quotité d'investissement (QInv)	renseigne sur le rapport entre les activités d'investissement et les charges annuelles globales. Cet indicateur ne permet toutefois pas à lui seul de tirer des conclusions sur la situation financière de la commune.
Quotité de la charge financière (QChF)	indique l'incidence des frais financiers sur le budget (= charges d'intérêts nettes plus amortissements et rectifications). Cet indicateur permet de constater dans quelle mesure les revenus courants sont absorbés par les intérêts et les amortissements ordinaires (charge financière). Une hausse de ce taux équivaut à une réduction de la marge budgétaire.
Endettement net en francs par habitant (E/H)	sert à mesurer l'importance de la dette et doit être apprécié en même temps que la capacité financière de la commune (quotité d'autofinancement). Une valeur négative reflète l'existence d'une fortune nette par habitant.
Quotité d'autofinancement (QA)	reflète la capacité financière d'une commune ainsi que sa marge de manœuvre budgétaire. Cet indicateur renseigne sur la part des revenus pouvant être affectée au financement d'investissements ou au désendettement (capacité financière).
Quotité de la charge des intérêts nets (QChIN)	indique la part des revenus fiscaux qu'une commune doit affecter à la rémunération de sa dette. Un taux élevé est synonyme d'endettement important.
Capitaux propres déterminants par habitant (CPD/H)	sont destinés aux comparaisons et utilisés dans le contexte de la péréquation financière.
Quotient de l'excédent du bilan (QEB)	est défini par rapport aux revenus fiscaux +/- les prestations de la péréquation financière. Seule une base saine de capitaux propres est à même de garantir un bon autofinancement. Le QEB n'est calculé que pour le compte général.
Taux de couverture des coûts (TCC)	indique le rapport entre les revenus et les charges, dès lors que les émoluments doivent couvrir les frais dans les domaines de l'alimentation en eau, du traitement des eaux usées, de la gestion des déchets, etc. Si le taux de couverture des coûts excède 100%, l'accomplissement de la tâche en question a généré un gain, et s'il est inférieur à 100%, il a entraîné une perte.
Quotité du maintien de la valeur (QMV)	indique le rapport entre le maintien de la valeur et les valeurs de remplacement dans le cas de l'alimentation en eau et du traitement des eaux usées, domaines dans lesquels la législation permet la réduction ou l'arrêt des attributions dès que le montant du maintien de la valeur atteint ou dépasse 25% de la valeur de remplacement.

Fig. 48: signification et informations sur chaque indicateur financier

6.2 COMPTE GLOBAL

En vertu de l'art. 30, al. 1, let. h, ODGFCo (RSB 170.511), les indicateurs financiers doivent être calculés non seulement pour le compte global, mais aussi pour le compte général et pour les comptes spéciaux alimentés par les émoluments. Selon le MCH2, les indicateurs financiers suivants⁷ doivent être calculés pour le compte global.

Indicateur financier	2016	2017	2018	Moyenne	Moyenne Ct. Berne 2016	Valeurs indicatives de la CDF	Évaluation des résultats de 2018
Quotient d'endettement net (QEN)	68.0%	68.5%	63.7%	66.7%	-42.4%	< 100% bon 100% - 150% suffisant > 150% mauvais	
Degré d'autofinancement (DA)	87.0%	106.8%	86.1%	93.4%	85.2%	> 100% très bon 80% - 100% cas normal 50% - 80% insuffisant	
Quotité de la charge des intérêts (QChI)	3.1%	3.0%	3.0%	3.0%	0.9%	0% - 4% bon 4% - 9% suffisant > 9% mauvais	
Dette brute par rapport aux revenus (DB/R)	165.8%	163.7%	154.4%	161.2%	100.6%	< 50% très bon 50% - 100% bon 100% - 150% moyen 150% - 200% mauvais > 200% critique	
Quotité d'investissement (QInv)	11.8%	8.7%	6.4%	8.9%	12.2%	<10% faible 10% - 20% moyenne 20%-30% forte >30% très forte	
Quotité de la charge financière (QChF)	7.2%	7.2%	7.2%	7.2%	4.8%	< 5% charge faible 5% - 15% charge acceptable >15% charge élevée	
Endettement net en francs par habitant (E/H)	1 871	1 810	1 809	1 830		0 - 1'000 endettement faible 1'001 - 2'500 endettement moyen 2'501 - 5'000 endettement important	
Quotité d'autofinancement (QA)	8.3%	8.3%	4.8%	7.1%	8.9%	> 20% bon 10% - 20% moyen < 10% mauvais	
Quotité de la charge des intérêts nets (QChIN)	-10.8%	-15.8%	-6.5%	-11.0%	-2.5%	<0% pas de charge 0% - 7% charge moyenne >8% charge haute	
Capitaux propres déterminants par habitant (CPD/H)	4 361	4 637	4 920	4 640	3 064	Aucune valeur indicative	

Fig. 49: indicateurs financiers du compte global

Les indicateurs financiers du compte global n'ont qu'une pertinence limitée, au vu du cadre méthodologique des prescriptions de consolidation du MCH2.

⁷ Voir p. 53 pour des informations sur les indicateurs financiers

6.3 COMPTE GÉNÉRAL

Pour le compte général (financé par les impôts), nous utilisons les mêmes indicateurs que pour le compte global, mais en ajoutant le quotient de l'excédent du bilan, bien que les valeurs indicatives cantonales ne soient pas encore disponibles.

Indicateur financier	2016	2017	2018	Moyenne	Moyenne Ct. Berne 2016	Valeurs indicatives de la CDF	Evaluation des résultats de 2018
Quotient d'endettement net (QEN)	66.1%	65.2%	63.9%	65.1%	-42.4%	< 100% bon 100% - 150% suffisant > 150% mauvais	
Degré d'autofinancement (DA)	61.2%	95.3%	71.5%	75.0%	85.2%	> 100% très bon 80% - 100% cas normal 50% - 80% insuffisant	
Quotité de la charge des intérêts (QChI)	3.8%	3.2%	3.1%	3.4%	0.9%	0% - 4% bon 4% - 9% suffisant > 9% mauvais	
Dette brute par rapport aux revenus (DB/R)	198.3%	191.1%	178.5%	188.9%	100.6%	< 50% très bon 50% - 100% bon 100% - 150% moyen 150% - 200% mauvais > 200% critique	
Quotité d'investissement (QInv)	13.1%	8.8%	6.0%	9.2%	12.2%	<10% faible 10% - 20% moyenne 20%-30% forte >30% très forte	
Quotité de la charge financière (QChF)	7.5%	6.8%	6.8%	7.0%	4.8%	< 5% charge faible 5%- 15% charge acceptable >15% charge élevée	
Endettement net en francs par habitant (E/H)	1 819	1 724	1 816	1 786		0 - 1'000 endettement faible 1'001 - 2'500 endettement moyen 2'501 - 5'000 endettement important	
Quotité d'autofinancement (QA)	6.6%	7.6%	3.8%	6.0%	8.9%	> 20% bon 10% - 20% moyen < 10% mauvais	
Quotité de la charge des intérêts nets (QChIN)	-9.9%	-14.7%	-5.6%	-10.0%	-2.5%	<0% pas de charge 0% - 7% charge moyenne >8% charge haute	
Capitaux propres déterminants par habitant (CPD/H)	3 656	3 968	4 228	3 951	3 064	Aucune valeur indicative	
Quotient de l'excédent du bilan (QEB)	8.7%	7.7%	6.8%	7.7%	42.0%	Aucune valeur indicative	

Fig. 50: indicateurs financiers du compte général

6.4 COMPTES SPÉCIAUX

6.4.1 COMPTE SPÉCIAL «EAUX USÉES»

Les indicateurs suivants doivent être présentés pour le compte spécial «Eaux usées» alimenté par les émoluments.


Indicateur financier	2016	2017	2018	Moyenne	Moyenne Ct. Berne 2016	Valeurs indicatives de la CDF	Evaluation des résultats de 2018
Degré d'autofinancement (DA)	213.3%	171.3%	182.1%	187.6%		> 100% très bon 80% - 100% cas normal 50% - 80% insuffisant	
Taux de couverture des coûts (TCC)	103.2%	101.9%	102.5%	102.5%			
Quotité du maintien de la valeur (QMV)	0.3%	0.6%	0.8%	0.6%			

Fig. 51: indicateurs financiers du compte spécial «Eaux usées»

6.4.2 COMPTE SPÉCIAL «ENLÈVEMENT DES ORDURES»

Les indicateurs suivants doivent être présentés pour le compte spécial «Enlèvement des ordures» alimenté par les émoluments.


Indicateur financier	2016	2017	2018	Moyenne	Moyenne Ct. Berne 2016	Valeurs indicatives de la CDF	Evaluation des résultats de 2018
Degré d'autofinancement (DA)	-6642.7%	1075.8%	91463.4%	3600.2%		> 100% très bon 80% - 100% cas normal 50% - 80% insuffisant	
Taux de couverture des coûts (TCC)	129.7%	129.0%	121.3%	126.6%			

Fig. 52: indicateurs financiers du compte spécial «Enlèvement des ordures»

6.4.3 COMPTE SPÉCIAL «SAPEURS-POMPIERS»

Les indicateurs suivants doivent être présentés pour le compte spécial «Sapeurs-pompiers» alimenté par les émoluments.


Indicateur financier	2016	2017	2018	Moyenne	Moyenne Ct. Berne 2016	Valeurs indicatives de la CDF	Evaluation des résultats de 2018
Degré d'autofinancement (DA)	n.a.	183.6%	371.9%	371.5%		> 100% très bon 80% - 100% cas normal 50% - 80% insuffisant	
Taux de couverture des coûts (TCC)	118.1%	117.1%	115.4%	116.9%			

Fig. 53: indicateurs financiers du compte spécial «Sapeurs-pompiers»

6.4.4 COMPARAISON DES INDICATEURS PRINCIPAUX AVEC D'AUTRES VILLES DU CANTON DE BERNE ET DE SUISSE

Indicateurs financiers	2018		2017		2017		2017		2017		2017		
	Biemme	Berne	Thoune	Lucerne	Winterthour	Neuchâtel	Soleure	Biemme	Thoune	Lucerne	Winterthour	Neuchâtel	Soleure
Quotient d'endettement net (QEN)	63.7%	28.1%	-100.2%	Aucune valeur	277.0%	71.4%	-120.1%	< 100% bon 100% - 150% suffisant > 150% mauvais					
Degré d'auto-financement (DA)	86.1%	64.5%	16.0%	187.9%	160.0%	212.5%	133.9%	> 100% très bon 80% - 100% cas normal 50% - 80% insuffisant					
Quotité de la charge des intérêts (QCh)	3.0%	1.5%	0.4%	Aucune valeur	2.0%	1.6%	0.0%	0% - 4% bon 4% - 9% suffisant > 9% mauvais					
Dette brute par rapport aux revenus (DB/R)	154.4%	221.7%	56.1%	Aucune valeur	125.0%	134.8%	24.1%	< 50% très bon 50% - 100% bon 100% - 150% moyen 150% - 200% mauvais					
Quotité d'investissement (QInv)	6.4%	10.2%	4.7%	Aucune valeur	11.0%	6.3%	10.9%	< 10% faible 10% - 20% moyenne 20% - 30% forte					
Quotité de la charge financière (QChF)	7.2%	6.5%	2.2%	-3.6%	9.0%	9.2%	2.8%	< 5% charge faible 5% - 15% charge acceptable > 15% charge élevée					
Endettement net en fr. par habitant (E/H)	1 809	897	-2 844	1 046	10 754	3 121	Aucune valeur	0 - 1'000 endettement faible 1'001 - 2'500 endettement moyen 2'501 - 5'000 endettement important					
Quotité d'auto-financement (QA)	4.8%	5.6%	0.7%	10.2%	14.0%	6.5%	12.5%	> 20% bon 10% - 20% moyen < 10% mauvais					

Fig. 54: comparaison des principaux indicateurs

En comparant les indicateurs principaux préconisés par les normes MCH2, on se rend compte que la situation de la Ville de Biemme se situe plutôt dans la moyenne suisse.

Cependant, cela ne veut pas dire pour autant que la situation est bonne à Biemme, mais simplement que les problèmes et difficultés rencontrés sont souvent les mêmes, quelle que soit la commune concernée.

Il est à noter effectivement que certains indicateurs renseignent sur la stratégie politique de certaines communes concernant le niveau d'investissement et de développement des infrastructures publiques. Ces indicateurs montrent que Biemme investit beaucoup par rapport aux communes sélectionnées.

Les indicateurs financiers et les valeurs comparatives sont calculés et commentés dans le rapport de l'OACOT sur les finances communales, que l'on peut consulter sur le site www.be.ch/communes.

7 PROPOSITION AU CONSEIL DE VILLE

Le Conseil municipal de Bienne approuve les présents comptes annuels 2018 à l'attention du Conseil de ville.

Désignation	Charges	Revenus
Compte global	488'964'315	491'089'661
Excédent de charges	2'125'346	
Compte général	424'228'570	423'687'256
Excédent de charges		541'314
Compte spécial «Eaux usées»	17'509'805	17'944'313
Excédent de revenus		434'507
Compte spécial «Enlèvement des ordures»	5'884'882	7'139'480
Excédent de revenus		1'254'598
Compte spécial «Sapeurs-pompiers»	5'289'990	6'106'550
Excédent de revenus		816'560
Compte spécial «EMS municipaux»	26'391'856	26'552'850
Excédent de charges		160'995
Compte spécial «Places de stationnement»	7'009'236	7'009'236
		0
Compte spécial «Tissot Arena»	2'649'976	2'649'976
		0

Fig. 55: proposition au Conseil de ville – comptes annuels 2018

Projet d'arrêté

Vu le rapport du Conseil municipal du 20 mars 2019 concernant «Comptes annuels 2018», et s'appuyant sur l'art. 40, al. 1, ch. 4, let. b, du Règlement de la Ville de Bienne du 9 juin 1996 (RDCo 101.1), le Conseil de ville de Bienne arrête:

1. Il approuve les comptes annuels 2018.
2. Le Conseil municipal est chargé d'exécuter cet arrêté.

Bienne, le 20 mars 2019

Au nom du Conseil municipal

Le maire:



Erich Fehr

La chancelière municipale:



Barbara Labbé

8 RAPPORT SUCCINCT DE L'ORGANE DE RÉVISION DES COMPTES (ERNST & YOUNG AG)



EY
Building a better
working world

Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11
Fax +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An den Stadtrat der
Stadt Biel

Bern, 5. April 2019

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 der Stadt Biel

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Stadt Biel, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (ohne der Jahresrechnungen der Verkehrsbetriebe Biel und der Energie Service Biel) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Building a better
working world

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir weisen darauf hin, dass die Stadt Biel entgegen Art. 2 der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) über kein der Grösse ihres Finanzhaushaltes entsprechendes dokumentiertes internes Kontrollsystem verfügt.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 mit Aktiven und Passiven von CHF 1'226'596'440 und einem Ertragsüberschuss von CHF 2'125'346 zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Andreas Schwab-
Gatschet (Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Marco Roschi
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

9 APPROBATION DES COMPTES ANNUELS

Le Conseil de ville de Bienne a approuvé les présents comptes annuels 2018 en date du 27 juin 2019 conformément à la proposition ci-avant du Conseil municipal.

Au nom du Conseil de ville

La présidente:



Ruth Tennenbaum

La secrétaire parlementaire:



Regula Klemmer

10 ANNEXE

10.1 RÈGLES

10.1.1 RÈGLES APPLICABLES À LA PRÉSENTATION DES COMPTES

Les comptes annuels de la Ville de Bienne ont été clôturés conformément aux bases légales cantonales en vigueur.

Loi sur les communes (LCo; RSB 170.11)

Ordonnance sur les communes (OCo; RSB 170.111)

Ordonnance de Direction sur la gestion financière des communes (ODGFCo; RSB 170.511)

En vertu de l'art. 70, al. 1, LCo, les comptes se fondent sur le modèle comptable harmonisé 2 pour les cantons et les communes (MCH2) selon le manuel de la Conférence des directeurs cantonaux des finances. Dans certains domaines, les prescriptions cantonales s'écartent des recommandations concernant le MCH2.

10.1.2 DÉROGATIONS PRÉVUES PAR LA LÉGISLATION CANTONALE

Les dérogations qui résultent de la législation cantonale sur les communes sont les suivantes:

- Les terrains bâtis du patrimoine administratif sont inscrits avec le ou les bâtiments à l'actif du bilan dans le groupe de matières approprié et amortis en conséquence (art. 83 et annexe 2 OCo).
- Il est possible d'affecter des recettes fiscales aux financements spéciaux pour autant que les art. 86 à 88a OCo soient respectés.
- Les préfinancements ne sont admis que s'il existe une base réglementaire pour un financement spécial (art. 86 à 88a OCo).
- La législation bernoise sur les communes ne prévoit pas de fonds enregistrés comme capitaux propres ou comme capitaux de tiers. Seules les contributions de remplacement pour abris constituent une exception: en vertu de la législation spéciale, elles sont inscrites au bilan en tant qu'engagements envers des fonds enregistrés comme capitaux de tiers, ce qui garantit une présentation uniforme du bilan conformément au plan comptable du MCH2.
- La législation bernoise sur les communes ne prévoit pas de legs et fondations enregistrés comme capitaux propres. Les art. 92 et 93 OCo traitent des libéralités affectées (fondations dépendantes gérées par la collectivité) qui, par définition, sont inscrites au bilan comme capitaux de tiers.
- Les gains comptables provenant du transfert de patrimoine administratif à un organisme responsable autonome au capital duquel la commune participe sont attribués à un financement spécial. La dissolution intervient en application des dispositions légales (art. 85a OCo).
- Les catégories d'immobilisations des entreprises communales ainsi que des EMS sont régies par les prescriptions du droit supérieur, édictées par la Confédération et le Canton, ou, à défaut, par la réglementation de la branche (annexe 2 OCo). Dans les domaines de l'alimentation en eau et du traitement des eaux usées, les principes de financement découlent de la loi et de l'ordonnance sur l'alimentation en eau (LAEE, RSB 752.32, et OAEE,

RSB 752.321.1) ainsi que de la loi et de l'ordonnance cantonales sur la protection des eaux (LCPE, RSB 821.0, et OPE, RSB 821.1).

- Le plan comptable a été adapté aux spécificités cantonales sur quelques points de détail, en particulier les suivants:
 - Les recettes des taxes de raccordement sont comptabilisées dans le compte de résultats.
 - La comptabilisation des charges et des revenus extraordinaires dans le compte de résultats est réglée de manière exhaustive à l'art. 78 OCo.
 - La législation bernoise ne prévoit pas de charges et de revenus extraordinaires dans le compte des investissements.
 - Les communes qui exploitent des foyers appliquent, en vertu de l'art. 13 ODGFCo, le plan comptable harmonisé à l'échelle nationale de l'Association des homes et institutions sociales suisses.

10.1.3 ENGAGEMENTS FINANCIERS À LONG TERME

Le total des engagements financiers à long terme (poste 206) de 302,36 millions de fr. englobe les emprunts de la Ville de Bienne et les gains sur les cours inscrits au passif selon la liste ci-dessous.

Nom	ISIN	Valeur nominale en millions de fr.	Coupon	Émission	Échéance
BIEL STADT 09-19	CH0100484697	180'000	2.625%	14.04.2009	12.04.2019
Transformé en engagement à court terme		-180'000			
BIEL STADT 06-26	CH0024522747	130'000	2.625%	03.03.2006	03.03.2026
BIEL STADT 14-19	CH0253612763	160'000	1.375%	24.09.2014	24.09.2029
Gains sur les cours inscrits au passif	CH0024522747	6'699			
Agio sur l'augmentation de capital		5'656			
Total		302'355			

Les prêts à long terme s'élèvent à 106,47 millions de fr. selon la liste ci-dessous.

Créancier	Montant en millions de fr.	Taux d'intérêts	Échéance
SUVA Lucerne	20'000	2.180%	31.05.2020
Müve Bienne-Seeland	5'000	2.100%	28.2. et 30.4.2019
Transformé en prêt à court terme	-5'000		
Poste Suisse	15'000	2.170%	29.12.2020
ZKB		Libor	31.05.2021
Dexia Bank Dublin	70'000	3.565%	28.09.2027
Prêt LIM SECO et BECO	1'942	0.000%	amortissement annuel
Transformé en prêt à court terme	-472		
Total	106'470		

Les prêts suivants devront être remboursés en 2019:

- Emprunt de la Ville de Bienne 09-19 180,00 millions de fr.
 - Prêt Müve Bienne-Seeland 5,00 millions de fr.
 - Prêt LIM sans intérêts de la Confédération et du Canton 0,47 million de fr.
- Total 185,47 millions de fr.

Ces montants ont été transférés dans les engagements à court terme (poste 201).

10.1.4 PRODUITS DÉRIVÉS

Les produits dérivés à la valeur du marché apparaissent dans la liste suivante:

Contrat	Valeur nominale en millions de fr.	Date de lancement	Échéance	Intérêt de couverture	Valeur du marché en millions de fr.	
					31.12.2017	31.12.2018
363257410	40'000	30.05.2011	31.05.2021	1.930%	-3.37	-2.61
363256861	40'000	31.05.2011	31.05.1935	2.370%	-13.28	-11.83
363261202	40'000	15.03.2016	15.03.2021	-0.790%	0.69	0.37
400239005	40'000	15.09.2017	15.09.2021	-0.460%	0.14	-0.11
Total	160'000					

Les variations de la valeur de marché sont comptabilisées dans une réserve de valeur de marché constituée à cet effet dans le cadre des capitaux propres.

10.2 BILAN CONSOLIDÉ

Sur la base du bilan consolidé au niveau des montants totaux, les créances et engagements réciproques se compensent dans le bilan consolidé.

Bilan au 01.01.2018

Actif	État au 01.01.2018	CC VB	CC EU	CC EO	CC SP	CC EMS	CC PS	CC TA	État au 01.01.2018
Patrimoine financier									
100 Disponibilités et placements à court terme	42'720'867								42'720'867
101 Créances	155'682'592	5'607'752	-14'329'792	633'926	244'589	6'115'893	-5'607'752	-33'694'389	114'652'820
102 Placements financiers à court terme	-								-
104 Actifs de régularisation	2'238'393								2'238'393
106 Stocks, fournitures et travaux en cours	167'980								167'980
107 Placements financiers	21'981'862							-13'002'304	8'979'558
108 Immobilisations corporelles PF	509'587'212								509'587'212
Total du patrimoine financier	732'378'906								678'346'829
Patrimoine administratif									
140 Immobilisations corporelles PA	212'698'945								212'698'945
142 Immobilisations incorporelles	8'538'232								8'538'232
144 Prêts	31'600'000								31'600'000
145 Participations, capital social	295'971'359								295'971'359
Total du patrimoine administratif	548'808'535								548'808'535
Total ACTIF	1'281'187'441								1'227'155'364
Passif									
État au 01.01.2018									
Capitaux de tiers									
Capitaux de tiers à court terme									
200 Engagements courants	67'028'500		14'329'792	-633'926	-244'589	-6'115'893		33'694'389	25'998'727
201 Engagements financiers à court terme	87'319'566								87'319'566
204 Passifs de régularisation	8'171'061								8'171'061
205 Provisions à court terme	2'300'500								2'300'500
Total des capitaux de tiers à court terme	164'819'626								123'789'854
Capitaux de tiers à long terme									
206 Engagements financiers à long terme	648'789'922							13'002'304	635'787'618
208 Provisions à long terme	11'635'836								11'635'836
209 Engagem. envers les financements spéciaux	4'602'507								4'602'507
Total des capitaux de tiers à long terme	665'028'265								652'025'960
Total des capitaux de tiers	829'847'891								775'815'814
Capitaux propres									
290 engagem. (+) et avances (-) fin. spéciaux	199'077'009								199'077'009
293 Préfinancements	130'522'904								130'522'904
294 Réserves	-								-
296 Réserve réévaluation patrimoine financier	110'769'089								110'769'089
299 Excédent/découvert du bilan	10'970'548								10'970'548
Total des capitaux propres	451'339'550								451'339'550
Total PASSIF	1'281'187'441								1'227'155'364

Bilan au 31.12.2018

Actif	État au 31.12.2018	CC VB	CC EU	CC EO	CC SP	CC EMS	CC PS	CC TA	État au 31.12.2018
Patrimoine financier									
100 Disponibilités et placements à court terme	26'444'865								26'444'865
101 Créances	148'887'664	-5'955'974	13'337'520	-1'404'287	-3'112'129	-7'260'529	5'955'974	31'848'428	115'478'662
102 Placements financiers à court terme	162'000								162'000
104 Actifs de régularisation	530'536								530'536
106 Stocks, fournitures et travaux en cours	162'453								162'453
107 Placements financiers	19'919'419							13'002'304	6'917'115
108 Immobilisations corporelles PF	521'613'511								521'613'511
Total du patrimoine financier	717'720'447								671'309'141
Patrimoine administratif									
140 Immobilisations corporelles PA	218'521'346								218'521'346
142 Immobilisations incorporelles	9'194'595								9'194'595
144 Prêts	31'600'000								31'600'000
145 Participations, capital social	295'971'359								295'971'359
Total du patrimoine administratif	555'287'299								555'287'299
Total Actif	1'273'007'746								1'226'596'440
Passif	État au 31.12.2018	CC VB	CC EU	CC EO	CC SP	CC EMS	CC PS	CC TA	État au 31.12.2018
Capitaux de tiers									
Capitaux de tiers à court terme									
200 Engagements courants	54'761'196		-13'337'520	1'404'287	3'112'129	7'260'529		-31'848'428	21'352'194
201 Engagements financiers à court terme	310'047'113								310'047'113
204 Passifs de régularisation	8'464'369								8'464'369
205 Provisions à court terme	2'414'023								2'414'023
Total des capitaux de tiers à court terme	375'686'700								342'277'698
Capitaux de tiers à long terme									
206 Engagements financiers à long terme	422'018'331							-13'002'304	409'016'026
208 Provisions à long terme	12'004'464								12'004'464
209 Engagem. envers les financements spéciaux	4'977'597								4'977'597
Total des capitaux de tiers à long terme	439'000'392								425'998'087
Total des capitaux de tiers	814'687'092								768'275'786
Capitaux propres									
290 engagem. (+) et avances (-) fin. spéciaux	190'959'052								190'959'052
293 Préfinancements	144'545'897								144'545'897
294 Réserves	-								-
296 Réserve réévaluation patrimoine financier	112'386'472								112'386'472
299 Excédent/découvert du bilan	10'429'234								10'429'234
Total des capitaux propres	458'320'654								458'320'654
Total Passif	1'273'007'746								1'226'596'440

Les comptes courants (CC = comptes de liaison) relatifs aux comptes spéciaux «Eaux usées» (EU), «Enlèvement des ordures» (EO), «Sapeurs-pompiers» (SP), «Places de stationnement» (PS) et «Tissot Arena» (TA) apparaissent à l'actif de la comptabilité municipale et au passif des comptes spéciaux. Ces états conduisent à un changement au niveau des créances et des engagements dans le bilan consolidé.

Le compte courant du compte spécial «EMS municipaux» est inscrit parmi les créances aussi bien dans la comptabilité du compte spécial que dans celle de la comptabilité municipale. Il n'en découle aucun changement dans les créances du bilan consolidé.

10.3 ÉVALUATION DU PATRIMOINE FINANCIER

Les actifs du patrimoine financier sont portés au bilan lorsqu'ils présentent une utilité économique future et que leur valeur peut être déterminée de manière fiable. Le patrimoine financier est inscrit pour la première fois au bilan à sa valeur d'acquisition ou de production. Les biens acquis à titre gratuit sont inscrits à leur valeur vénale au moment de leur entrée dans le patrimoine financier. Les évaluations ultérieures du patrimoine financier ont lieu à la valeur vénale de ce dernier à la date du bilan. Une réévaluation intervient tous les cinq ans au moins pour les biens-fonds, droits de superficie exceptés, et annuellement pour toutes les autres valeurs patrimoniales.

En cas de modification de la valeur officielle ou en cas de dépréciation ou de perte durable, les valeurs inscrites au bilan doivent être rectifiées immédiatement.

	Valeur au 31.12.2018	Valeur au 1.1.2018	Évolution	Principaux changements	Méthode d'évaluation (annexe 1, OCo)	Dernière évaluation
1080 Terrains	101'643'502.84	94'618'577.21	7'024'925.63		Surface X prix au m ² Ch. 2, 1 ^{re} priorité	31.12.2015
1080 Terrains Tissot Arena	44'215'680.00	44'215'680.00	-		Surface X prix au m ² Ch. 2, 1 ^{re} priorité	31.12.2015
1080 Terrains cédés en droit de superficie	288'627'576.85	284'648'666.85	3'978'910.00		Capitalisation de la rente de droit de superficie, Ch. 6	31.12.2015 x.x.2017
1084 Bâtiments	87'126'751.00	86'104'288.00	1'022'463.00		Valeur officiel X facteur 1,4 Chiff. 1	31.12.2015
Total	509'601'052.06	509'587'212.06	12'026'298.63			

10.4 ÉVALUATION DU PATRIMOINE ADMINISTRATIF

Les actifs du patrimoine administratif sont portés au bilan lorsqu'ils présentent une utilité publique pour plusieurs années à venir et que leur valeur peut être déterminée de manière fiable. Ils sont inscrits au bilan à leur valeur d'acquisition ou de production en application du principe de la méthode nette et amortis de manière linéaire en fonction de leur durée d'utilisation. Par contre, les terrains non construits dans le patrimoine administratif ne sont pas encore amortis. Les biens acquis à titre gratuit sont inscrits à leur valeur vénale au moment de leur entrée dans le patrimoine administratif. Les valeurs inscrites au bilan doivent être immédiatement rectifiées en cas de dépréciation effective durable ou de perte. Les catégories d'immobilisations et les durées d'utilisation sont définies à l'annexe 2 OCo.

10.4.1 LIMITES D'INSCRIPTION À L'ACTIF

Compte général	Fr.	50'000.00
Comptes spéciaux	Fr.	50'000.00

10.4.2 PATRIMOINE ADMINISTRATIF EXISTANT

Depuis le passage au MCH2, le patrimoine administratif existant est amorti de manière linéaire sur douze ans, et ce, depuis 2016, exception faite des postes selon ch. 4.1.3 des dispositions transitoires de l'OC0.

Patrimoine administratif existant	Valeur de l'immobilisation en CHF	Rectification de la valeur en CHF	Valeur en CHF à la date du bilan (chiffres nets)
Compte général			
Valeur au 31.12.2017	147'244'733.28	25'349'732.16	121'895'001.12
Augmentations	6'278.05		
Diminutions	-146'000.00		
3e tranche d'amortissement (sur 12)		12'258'750.94	
Valeur au 31.12.2018	<u>147'105'011.33</u>	<u>37'608'483.10</u>	109'496'528.23
Eaux usées			
Valeur au 31.12.2017	24'908'390.49	6'960'000.00	17'948'390.49
Augmentations	4'030.00		
Diminutions	-10'345.00		
Amortissements dans le cadre de l'attribution au maintien de la valeur 2015		3'480'000.00	
Valeur au 31.12.2018	<u>24'902'075.49</u>	<u>10'440'000.00</u>	14'462'075.49
Enlèvement des ordures			
Valeur au 31.12.2017	4'840'024.58	811'167.98	4'028'856.60
3e tranche d'amortissement (sur 12)		403'335.38	
Valeur au 31.12.2018	<u>4'840'024.58</u>	<u>1'214'503.36</u>	3'625'521.22
Sapeurs-pompiers			
Valeur au 31.12.2017	3'169'627.79	528'271.30	2'641'356.49
Diminutions	-10'799.95		
3e tranche d'amortissement (sur 12)		263'235.66	
Valeur au 31.12.2018	<u>3'158'827.84</u>	<u>791'506.96</u>	2'367'320.88
Places de stationnement			
Valeur au 31.12.2017	2'658'493.14	443'082.20	2'215'410.94
3e tranche d'amortissement (sur 12)		221'541.10	
Valeur au 31.12.2018	<u>2'658'493.14</u>	<u>664'623.30</u>	1'993'869.84
EMS municipaux			
Valeur au 31.12.2017	6'940'842.48	1'156'807.06	5'784'035.42
Dissolution correction de valeur Parc de la Suze	1'085'016.38	-1'085'016.38	
Dissolution valeur Parc de la Suze (amortissement selon durée d'utilisation)	-7'595'114.62		
3e tranche d'amortissement (sur 12)		35'895.34	
Valeur au 31.12.2018	<u>430'744.24</u>	<u>107'686.02</u>	323'058.22
Tissot Arena			
Valeur au 31.12.2017	2'725'636.42	247'785.13	2'477'851.29
Activation ultérieure des investissements de 2018 sur le PA à partir de VB	43'937.15		
3e tranche d'amortissement (sur 12)		251'779.42	
Valeur au 31.12.2018	<u>2'769'573.57</u>	<u>499'564.55</u>	2'270'009.02
Total du patrimoine administratif existant au 31.12.2018			<u>134'538'382.90</u>

10.5 BASES DES COMPTES ANNUELS

Les comptes annuels de 2018 se basent sur le budget 2018 et sur les comptes de l'exercice précédent, à savoir ceux de 2017.

Approbation / vérification:

	Budget 2018	Comptes annuels 2017
Conseil municipal	23.08.2017	21.03.2018
Rapport succinct de l'organe de vérification des comptes		06.04.2018
Conseil de ville	16.10.2017	27.06.2018
Ayants droit au vote	03.12.2017	

10.6 ÉTAT DES CAPITAUX PROPRES

10.6.1 COMPTE GLOBAL

a) Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)

Capitaux propres au 01.01.2018					Changements intervenus pendant l'exercice			Capitaux propres au 31.12.2018							
					Motif de l'augmentation (+)			Motifs de la diminution (-)							
					TCHF			TCHF							
29	Capitaux propres				451'340	31'421			24'440	29	Capitaux propres				458'321
290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)				199'077	2'892			11'010	290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)				190'959
29002	29002	2907	FS «traitement des eaux usées»	EU	6'718	9010.20	435	9011.20		29002	FS «traitement des eaux usées»		7'152		
29003	29003	1900	FS «Enlèvement des ordures»	EO	6'078	9010.30	1'255	9011.30		29003	FS «Enlèvement des ordures»		7'333		
29004	29004	2400	Transfert de patrimoine (ESB)	VB	172'554	3898.xx		4898.xx	10'785	29004	2400	Transfert de patrimoine (ESB)		161'769	
29005	29005	4960	FS «Sapeurs-pompiers» normal	SP	7'647	9010.00	817	9011.00		29005	FS «Sapeurs-pompiers» normal		8'464		
29000			EMS municipaux		6'080	9010.00		9011.00		29000	EMS municipaux		6'241		
	29000	8900	Capitaux propres EMS Ried	EMS	3'044		103			29000	8900	Capitaux propres EMS Ried		3'146	
	29001	8901	Capitaux propres EMS Parc de la Suze	EMS	-1'109		284			29001	8901	Capitaux propres EMS Parc de la Suze		-826	
	29002	8902	Capitaux propres EMS Cristal	EMS	77				157	29002	8902	Capitaux propres EMS Cristal		-80	
	29003	8903	Capitaux propres EMS Chemin Redern	EMS	4'069				68	29003	8903	Capitaux propres EMS Chemin Redern		4'000	
292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire				-	3892	Attributions aux réserves provenant de l'enveloppe budgétaire, capitaux propres	0	4892	Prélèvements sur les réserves provenant de l'enveloppe budgétaire	292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire		-	

b) Préfinancements

Capitaux propres au 01.01.2018				Changements intervenus pendant l'exercice			Capitaux propres au 31.12.2018					
				Motif de l'augmentation (+)		Motifs de la diminution (-)						
				TCHF		TCHF		TCHF				
293	Préfinancements			130'523		24'384		10'361	293	Préfinancements		144'546
					Attributions aux préfinancements des capitaux propres			Prélèvements sur les préfinancements des capitaux propres				
29300	Compte général	VB	91'978	3893	18'634	4893	6'782	29300	Compte général		103'830	
29300 1100	1100 - Marketing de la Ville		1'030		353		563	29300 1100	1100 - Marketing de la Ville		820	
29300 1200	1600 - Contrat social		2'926					29300 1200	1600 - Contrat social		2'926	
29300 1300	1700 - Développement urbain		7'153		1'596		111	29300 1300	1700 - Développement urbain		8'638	
29300 1400	1701 - Nouvel axe TP pour l'agglomération biennoise		2'271					29300 1400	1701 - Nouvel axe TP pour l'agglomération biennoise		2'271	
29300 1500	1702 - Projets de planification en partenariat avec les coopératives d'habitation		5'000		150		150	29300 1500	1702 - Projets de planification en partenariat avec les coopératives d'habitation		5'000	
29300 1600	1703 - Taxe sur la plus-value		-					29300 1600	1703 - Taxe sur la plus-value		-	
29300 1700	9100 - Invest. visant à promouvoir les transports publics municipaux		2'059		1'570		1'504	29300 1700	9100 - Invest. visant à promouvoir les transports publics municipaux		2'126	
29300 2100	2002 - Développement Champs-de-Boujean / Stades de Bienne		-					29300 2100	2002 - Développement Champs-de-Boujean / Stades de Bienne		-	
29300 2200	2200 - FS Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier		60'038		9'297		3'940	29300 2200	2200 - FS Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier		65'395	
29300 2300	FS Couverture de rectification de valeur de la participation dans ESB				5'392			29300 2300	FS Couverture de rectification de valeur de la participation dans ESB		5'392	

Capitaux propres au 01.01.2018				Changements intervenus pendant l'exercice				Capitaux propres au 31.12.2018				
			TCHF	Motif de l'augmentation (+)		TCHF	Motifs de la diminution (-)		TCHF			
29300	3100	3002 - Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (ASS)	257				Prélèvement selon règlement	2	29300	3100	3002 - Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (ASS)	255
29300	3200	3431 - Constructions publiques de protection civile, intérêts cumulés	850	Intérêts	5				29300	3200	3431 - Constructions publiques de protection civile, intérêts cumulés	855
29300	4100	4000 - Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (FCS)	37					37	29300	4100	4000 - Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (FCS)	0
29300	5100	5000 - Mesures relatives à la pollution et à la protection de l'air	-						29300	5100	5000 - Mesures relatives à la pollution et à la protection de l'air	-
29300	5200	5200 Mesures de mise en œuvre du label «Cité de l'énergie»	1'786			101		237	29300	5200	5200 Mesures de mise en œuvre du label «Cité de l'énergie»	1'650
29300	5300	5400 - Construction/entretien des écoles municipales	4'592			170		238	29300	5300	5400 - Construction/entretien des écoles municipales	4'524
29300	5400	5601 - Aménagement des rives du lac (infrastructures)	149						29300	5400	5601 - Aménagement des rives du lac (infrastructures)	149
29300	5500	5605 - Mobilité douce sûre	3'830						29300	5500	5605 - Mobilité douce sûre	3'830
29300	29300 3950	Parkings	PS	36'030	3893	1'049	4893		29300	3950	Parkings	37'079
29302	29302 2908	Traitement des eaux usées, maintien de la valeur	EU	2'515	3510.xx	4'702	4510.xx	3'580	29302	2908	Traitement des eaux usées, maintien de la valeur	3'637

c) Réserves, réserve liée à la réévaluation, autres capitaux propres, excédent/découvert du bilan

Capitaux propres au 01.01.2018			Changements intervenus pendant l'exercice			Capitaux propres au 31.12.2018			
		TCHF	Motif de l'augmentation (+)		TCHF	Motifs de la diminution (-)		TCHF	
294	Réserves	-	Réserves	-	Prélèvements	-	294	-	
29400	Amortissements supplémentaires VB		3894.xx		4894.xx		29400	Amortissements supplémentaires	
296	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	110'769	Attributions	2'288		670	296	112'386	
29600	29600 0100 Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	126'559	3896.xx		4896.xx	Dissolution de la réserve de revalorisation suite à une vente	92	29600 0100 Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	
	Immobilisations corporelles							Immobilisations corporelles	
29600	29600 0200 Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	-19'098	3896.xx	Reclassement	4896.xx			29600 0200 Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	
	Placements financiers							Placements financiers	
29610	29610 0200 Réserve de valeur de marché sur les produits dérivés	3'308	3896.xx		4896.xx		578	29610 0200 Réserve de valeur de marché sur les produits dérivés	
29610	29610 0300 Réserve de valeur de marché sur les produits dérivés		3896.xx		4896.xx		115	29610 0300 Réserve de valeur de marché sur les produits dérivés	
298	Autres capitaux propres	-	3898	Attributions aux autres capitaux propres	-	4898	Prélèvements sur les autres capitaux propres	298	Autres capitaux propres
299	Excédent/découvert du bilan	10'971	2990	Résultat annuel	1'857		2'398	299	Excédent/découvert du bilan
				Excédents (+)					
				Déficits (-)					
2990	29900 0000 Résultat annuel	-1'857	9000.xx		1'857	9001.xx	541	29900 0000 Résultat annuel	-541
2999	29990 0000 Excédent/découvert du bilan	12'827					1'857	29990 0000 Excédent/découvert du bilan	10'971

10.6.2 COMPTE GÉNÉRAL

a) Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)

Capitaux propres au 01.01.2018					Changements intervenus pendant l'exercice			Capitaux propres au 31.12.2018										
					Motif de l'augmentation (+)			Motifs de la diminution (-)										
TCHF					TCHF			TCHF										
29	Capitaux propres				386'271				22'778			20'635	29	Capitaux propres				388'415
290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)				172'554							10'785	290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)				161'769
29004	29004	2400	Transfert de patrimoine (ESB)	VB	172'554	3898.xx						10'785	29004	2400	Transfert de patrimoine (ESB)		161'769	
292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire				-	3892	Attributions aux réserves provenant de l'enveloppe budgétaire, capitaux propres	0	4892	Prélèvements sur les réserves provenant de l'enveloppe budgétaire			292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire				-

b) Préfinancements

Capitaux propres au 01.01.2018				Changements intervenus pendant l'exercice			Capitaux propres au 31.12.2018			
				Motif de l'augmentation (+)		Motifs de la diminution (-)				
TCHF				TCHF		TCHF		TCHF		
293	Préfinancements		91'978		18'634		6'782	293	Préfinancements	103'830
				Attributions aux préfinancements des capitaux propres		Prélèvements sur les préfinancements des capitaux propres				
29300	Compte général	VB	91'978	3893	18'634	4893	6'782	29300	Compte général	103'830
29300 1100	1100 - Marketing de la Ville		1'030		353		563	29300 1100	1100 - Marketing de la Ville	820
29300 1100	1100 - Marketing de la Ville		586		103		250	29300 1100	1100 - Marketing de la Ville	439
29300 1101	1100 - LAKE LIVE 2018		80				80	29300 1101	1100 - LAKE LIVE 2018	-
29300 1102	1100 - Master européen de beachvolley		42				14	29300 1102	1100 - Master européen de beachvolley	28
29300 1103	1100 - IMAGE PLUS, mise en œuvre		94				11	29300 1103	1100 - IMAGE PLUS, mise en œuvre	82
29300 1104	1100 - rue Basse et rue des Maréchaux		22				2	29300 1104	1100 - rue Basse et rue des Maréchaux	20
29300 1105	1100 - Marketing de la Ville; divers projets		205		250		205	29300 1105	1100 - Marketing de la Ville; divers projets	250
29300 1200	1600 - Contrat social		2'926					29300 1200	1600 - Contrat social	2'926
29300 1300	1700 - Développement urbain		7'153		1'596		111	29300 1300	1700 - Développement urbain	8'638
29300 1300	1700 - Développement urbain		-108		1'596			29300 1300	1700 - Développement urbain	1'487
29300 1301	1700 - Aire Gygax, Aménagement de la Suze		4'083				109	29300 1301	1700 - Aire Gygax, Aménagement de la Suze	3'973
29300 1302	1700 - Installation sportive Champagne, nouveau bâtiment		1'759				0	29300 1302	1700 - Installation sportive Champagne, nouveau bâtiment	1'759
29300 1303	1700 - Déplacement de la rue de Gottstatt		1'310				1	29300 1303	1700 - Déplacement de la rue de Gottstatt	1'309
29300 1304	1700 - IMAGE PLUS, Mesures d'accompagnement		110					29300 1304	1700 - IMAGE PLUS, Mesures d'accompagnement	110
29300 1400	1701 - Nouvel axe TP pour l'agglomération biennoise		2'271					29300 1400	1701 - Nouvel axe TP pour l'agglomération biennoise	2'271

Capitaux propres au 01.01.2018			Changements intervenus pendant l'exercice		Motifs de la diminution (-)		Capitaux propres au 31.12.2018			
			Motif de l'augmentation (+)							
			TCHF	TCHF	TCHF	TCHF				
29300 1500	1702 - Projets de planification en partenariat avec les coopératives d'habitation	5'000		150		150	29300 1500	1702 - Projets de planification en partenariat avec les coopératives d'habitation	5'000	
29300 1500	1702 - Projets de planification en partenariat avec les coopératives d'habitation	5'000	Alimentation selon Règlement du FS «Gains comptables issus des biens-fonds du PA»			150	29300 1500	1702 - Projets de planification en partenariat avec les coopératives d'habitation	4'850	
29300 1501	1702 - Construction de logements générationnels au chemin Mettlen			150			29300 1501	1702 - Construction de logements générationnels au chemin Mettlen	150	
29300 1600	1703 - Taxe sur la plus-value	-					29300 1600	1703 - Taxe sur la plus-value	-	
29300 1700	9100 - Invest. visant à promouvoir les transports publics municipaux	2'059		1'570		1'504	29300 1700	9100 - Invest. visant à promouvoir les transports publics municipaux	2'126	
29300 1700	9100 - Invest. visant à promouvoir les transports publics municipaux	480	Selon règlement	870	Selon règlement	814	29300 1700	9100 - Invest. visant à promouvoir les transports publics municipaux	537	
29300 1701	9100 - Gestion de la mobilité Agglo	231				39	29300 1701	9100 - Gestion de la mobilité Agglo	192	
29300 1702	9100 - Monitoring de la mobilité	280				40	29300 1702	9100 - Monitoring de la mobilité	240	
29300 1703	9100 - Gestion de la mobilité	64				7	29300 1703	9100 - Gestion de la mobilité	57	
29300 1704	9100 - Système de vélos en libre service	4				4	29300 1704	9100 - Système de vélos en libre service	-	
29300 1705	9100 - Arrête CFF - Champs-de-Boujean Est	400					29300 1705	9100 - Arrête CFF - Champs-de-Boujean Est	400	
29300 1706	9100 - Perte d'intérêt Capital de dotation TPB	600		600		600	29300 1706	9100 - Perte d'intérêt Capital de dotation TPB	600	
29300 1707	Velospot / Entretien et exploitation selon budget			100			29300 1707	Velospot / Entretien et exploitation selon budget	100	
29300 2100	2002 - Développement Champs-de-Boujean / Stades de Bienne	-					29300 2100	2002 - Développement Champs-de-Boujean / Stades de Bienne	-	

Capitaux propres au 01.01.2018			Changements intervenus pendant l'exercice		Motifs de la diminution (-)		Capitaux propres au 31.12.2018		
		TCHF	Motif de l'augmentation (+)	TCHF					TCHF
29300 2200	2200 - FS Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier	60'038		9'297		3'940	29300 2200	2200 - FS Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier	65'395
29300 2200	2200 - FS Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier	54'716	Gains comptables réalisés et non réalisés	7'955	Pertes comptables réalisées et non réalisées	1'600	29300 2200	2200 - FS Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier	61'072
29300 2201	2200 - Masterplan Site pollué Aire Swatch-Gygax	501		-		501	29300 2201	2200 - Masterplan Site pollué Aire Swatch-Gygax	-
29300 2202	2200 - Assainissement Butte pare-balles	1'220		-		1'220	29300 2202	2200 - Assainissement Butte pare-balles	-
29300 2203	2200 - Altlastenentsorgung P. 11140	3'600		-		-	29300 2203	2200 - Altlastenentsorgung P. 11140	3'600
29300 2204	2200 - P537 Port			1'342		618	29300 2204	2200 - P537 Port	723
29300 2300	FS Couverture de rectification de valeur de la participation dans ESB			5'392			29300 2300	FS Couverture de rectification de valeur de la participation dans ESB	5'392
29300 3100	3002 - Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (ASS)	257			Prélèvement selon règlement	2	29300 3100	3002 - Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (ASS)	255
29300 3200	3431 - Constructions publiques de protection civile, intérêts cumulés	850	Intérêts	5			29300 3200	3431 - Constructions publiques de protection civile, intérêts cumulés	855
29300 4100	4000 - Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (FCS)	37				37	29300 4100	4000 - Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (FCS)	0
29300 5100	5000 - Mesures relatives à la pollution et à la protection de l'air	-					29300 5100	5000 - Mesures relatives à la pollution et à la protection de l'air	-
29300 5200	5010 Mesures de mise en œuvre du label «Cité de l'énergie»	1'786		101		237	29300 5200	5010 Mesures de mise en œuvre du label «Cité de l'énergie»	1'650

Capitaux propres au 01.01.2018			Changements intervenus pendant l'exercice		Motifs de la diminution (-)		Capitaux propres au 31.12.2018		
		TCHF	Motif de l'augmentation (+)						TCHF
			TCHF		TCHF				
29300 5200	5010 Mesures de mise en œuvre du label «Cité de l'énergie»	694		1	100	Prélèvement selon règlement et financement des amortissements	29300 5200	5010 Mesures de mise en œuvre du label «Cité de l'énergie»	595
29300 5201	5010 - Parcs municipaux	83			18		29300 5201	5010 - Parcs municipaux	65
29300 5202	5010 - Aménagement de quartier participatif	96			28		29300 5202	5010 - Aménagement de quartier participatif	68
29300 5203	5010 - Mandat de mise en œuvre	123			23		29300 5203	5010 - Mandat de mise en œuvre	101
29300 5204	5010 - Mise en œuvre des mesures	8			0		29300 5204	5010 - Mise en œuvre des mesures	7
29300 5205	5010 - Ecoles	72			3		29300 5205	5010 - Ecoles	69
29300 5206	5010 - Mise en œuvre de la communication	200					29300 5206	5010 - Mise en œuvre de la communication	200
29300 5207	5010 - Re-audit d'obtention	50					29300 5207	5010 - Re-audit d'obtention	50
29300 5208	5010 - Concept de biodiversité	100					29300 5208	5010 - Concept de biodiversité	100
29300 5209	5010 - Gestion de la mobilité	17			7		29300 5209	5010 - Gestion de la mobilité	10
29300 5210	293005210 5010 - 540000490 École Champagne	70					29300 5210	293005210 5010 - 540000490 École Champagne	70
29300 5211	5010 - Verstiaires Long-Champ 2	63			6		29300 5211	5010 - Verstiaires Long-Champ 2	57
29300 5212	5010 - EE chemin des Bouleaux, extension	210			52		29300 5212	5010 - EE chemin des Bouleaux, extension	158
29300 5213	5010 - Optimisation d'exploitation de la technique des bâtiments publics	-		100			29300 5213	5010 - Optimisation d'exploitation de la technique des bâtiments publics	100
29300 5300	5400 - Construction/entretien des écoles municipales	4'592		170	238		29300 5300	5400 - Construction/entretien des écoles municipales	4'524
29300 5300	5400 - Construction/entretien des écoles municipales	3'197			170		29300 5300	5400 - Construction/entretien des écoles municipales	3'027
29300 5301	5400 - École Sahligut, rénovation	1'395			68		29300 5301	5400 - École Sahligut, rénovation	1'327
29300 5302	5400 - Crèche de l'Avenir, rénovation du toit			170			29300 5302	5400 - Crèche de l'Avenir, rénovation du toit	170
29300 5400	5601 - Aménagement des rives du lac (infrastructures)	149					29300 5400	5601 - Aménagement des rives du lac (infrastructures)	149
29300 5500	5605 - Mobilité douce sûre	3'830					29300 5500	5605 - Mobilité douce sûre	3'830

b1) Réservations

Désignation	N° de compte	État au 31.12.2018	Montants réservés pour une utilisation future	Moyens disponibles au 31.12.2018
Marketing de la Ville	29300 11xx	820'284	-380'903	439'382
Contrat social	29300 12xx	2'925'753	-	2'925'753
Développement urbain	29300 13xx	8'638'307	-7'151'251	1'487'056
Nouvel axe TP pour l'agglomération biennoise	29300 14xx	2'270'913	-	2'270'913
Projets de planification en partenariat avec les coopératives d'habitation	29300 15xx	5'000'000	-150'000	4'850'000
Taxe sur la plus-value	29300 16xx	-	-	-
Investissements visant à promouvoir les transports publics municipaux	17xx	2'125'754	-1'589'158	536'596
Développement Champs-de-Boujean / Stades de Bienne (DFI)	29300 21xx	-	-	-
Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier	29300 22xx	65'395'131	-4'323'236	61'071'895
Couverture de la rectification de valeur de la participation dans ESB	29300 23xx	5'392'309	-	5'392'309
Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (ASS)	29300 31xx	254'534	-	254'534
Constructions publiques de protection civile, intérêts cumulés (PC)	29300 32xx	855'000	-	855'000
Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (FCS)	29300 41xx	66	-	66
Mesures relatives à la pollution et à la protection de l'air	29300 51xx	-	-	-
Mise en œuvre du label «Cité de l'énergie»	29300 52xx	1'650'068	-1'055'031	595'037
Construction et entretien des bâtiments scolaires municipaux	29300 53xx	4'523'532	-1'496'939	3'026'593
Aménagement des rives du lac (infrastructures)	29300 54xx	148'760	-	148'760
Mobilité douce sûre	29300 55xx	3'829'877	-	3'829'877
Total, compte général		103'830'287	-16'163'827	87'666'460

c) Réserves, réserve liée à la réévaluation, autres capitaux propres, excédent/découvert du bilan

Capitaux propres au 01.01.2018			Changements intervenus pendant l'exercice			Capitaux propres au 31.12.2018				
		TCHF	Motif de l'augmentation (+)		TCHF	Motifs de la diminution (-)		TCHF		
294	Réserves	-	Réserves	-	Prélèvements	-	294	Réserves	-	
29400	Amortissements supplémentaires VB		3894.xx		4894.xx		29400	Amortissements supplémentaires	-	
296	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	110'769	Attributions	2'288		670	296	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	112'386	
29600	29600 0100 Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier Immobilisations corporelles	126'559	3896.xx		4896.xx	Dissolution de la réserve de revalorisation suite à une vente	92	29600 0100 Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier Immobilisations corporelles	126'467	
29600	29600 0200 Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier Placements financiers	-19'098	3896.xx	Reclassement	4896.xx			29600 0200 Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier Placements financiers	-19'098	
29610	29610 0200 Réserve de valeur de marché sur les produits dérivés	3'308	3896.xx		4896.xx		578	29610 0200 Réserve de valeur de marché sur les produits dérivés	4'903	
29610	29610 0300 Réserve de valeur de marché sur les produits dérivés		3896.xx		4896.xx		115	29610 0300 Réserve de valeur de marché sur les produits dérivés	115	
298	Autres capitaux propres	-	3898	Attributions aux autres capitaux propres	-	4898	Prélèvements sur les autres capitaux propres	-	298	Autres capitaux propres
299	Excédent/découvert du bilan	10'971	2990	Résultat annuel Excédents (+) Déficits (-)	1'857		2'398	299	Excédent/découvert du bilan	10'429
2990	29900 0000 Résultat annuel	-1'857	9000.xx		1'857	9001.xx	541	29900 0000 Résultat annuel	-541	
2999	29990 0000 Excédent/découvert du bilan	12'827					1'857	29990 0000 Excédent/découvert du bilan	10'971	

10.7 COMPTES SPÉCIAUX

10.7.1 EAUX USÉES

Capitaux propres au 01.01.2018				Changements intervenus pendant l'exercice				Capitaux propres au 31.12.2018			
				Motif de l'augmentation (+)		Motifs de la diminution (-)					
				TCHF	TCHF	TCHF	TCHF				
29	Capitaux propres	EU	9'233					29	Capitaux propres	EU	10'789
290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)		6'718	Attributions aux FS, capitaux propres	435	Prélèvements sur les FS, capitaux propres	-	290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)		7'152
29002	29002 2907 FS «traitement des eaux usées»	EU	6'718	9010.20	435	9011.20		29002	FS «traitement des eaux usées»		7'152
292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire		-	3892 Attributions aux réserves provenant de l'enveloppe budgétaire, capitaux propres	0	4892 Prélèvements sur les réserves provenant de l'enveloppe budgétaire		292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire		-
293	Préfinancements		2'515	Attributions aux préfinancements des capitaux propres	4'702	Prélèvements sur les préfinancements des capitaux propres	3'580	293	Préfinancements		3'637
29302	29302 2908 Traitement des eaux usées, maintien de la valeur	EU	2'515	3510.xx	4'702	4510.xx	3'580	29302 2908	Traitement des eaux usées, maintien de la valeur		3'637
294	Réserves		-	Réserves	-	Prélèvements	-	294	Réserves		-
296	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier		-	Attributions	-		-	296	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier		-
298	Autres capitaux propres		-	3898 Attributions aux autres capitaux propres	-	4898 Prélèvements sur les autres capitaux propres	-	298	Autres capitaux propres		-
299	Excédent/découvert du bilan		0	2990 Résultat annuel Excédents (+) Déficit (-)	0		0	299	Excédent/découvert du bilan		0

10.7.2 ENLÈVEMENT DES ORDURES

Capitaux propres au 01.01.2018				Changements intervenus pendant l'exercice		Motifs de la diminution (-)		Capitaux propres au 31.12.2018			
			TCHF	Motif de l'augmentation (+)		TCHF	Motifs de la diminution (-)		TCHF		
29	Capitaux propres			EO	6'078	1'255		-	29	Capitaux propres	7'333
290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)				6'078	1'255	Prélèvements sur les FS, capitaux propres		290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)	7'333
29003	29003	1900	FS «Enlèvement des ordures»	EO	6'078	9010.30	1'255	9011.30	29003	FS «Enlèvement des ordures»	7'333
292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire				-	3892	Attributions aux réserves provenant de l'enveloppe budgétaire, capitaux propres	0	4892	Prélèvements sur les réserves provenant de l'enveloppe budgétaire	-
293	Préfinancements				-		Attributions aux préfinancements des capitaux propres	-		Prélèvements sur les préfinancements des capitaux propres	-
294	Réserves				-		Réserves	-		Prélèvements	-
296	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier				-		Attributions	-			-
298	Autres capitaux propres				-	3898	Attributions aux autres capitaux propres	-	4898	Prélèvements sur les autres capitaux propres	-
299	Excédent/découvert du bilan				0	2990	Résultat annuel Excédents (+) Déficits (-)	0			0

10.7.4 PLACES DE STATIONNEMENT

Capitaux propres au 01.01.2018				Changements intervenus pendant l'exercice		Motifs de la diminution (-)		Capitaux propres au 31.12.2018			
				Motif de l'augmentation (+)							
				TCHF	TCHF	TCHF	TCHF				
29	Capitaux propres				1'049		-	29	Capitaux propres	37'079	
290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)							290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)		
292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire				0	4892		292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire	-	
293	Préfinancements				1'049		-	293	Préfinancements	37'079	
29300	29300	3950	Parkings PS	3893	1'049	4893		29300	3950	Parkings	37'079
294	Réserves				-		-	294	Réserves	-	
296	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier				-		-	296	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	-	
298	Autres capitaux propres				-	4898	-	298	Autres capitaux propres	-	
299	Excédent/découvert du bilan			0	2990		0	299	Excédent/découvert du bilan	0	
					Résultat annuel						
					Excédents (+)						
					Déficits (-)						

10.7.6 TISSOT ARENA

Capitaux propres au 01.01.2018		Changements intervenus pendant l'exercice				Capitaux propres au 31.12.2018	
	TCHF	Motif de l'augmentation (+)		Motifs de la diminution (-)			TCHF
29	-					29	-
Capitaux propres						Capitaux propres	
290	-					290	-
Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)		Attributions aux FS, capitaux propres		Prélèvements sur les FS, capitaux propres		Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)	
292	-	3892		4892		292	-
Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire		Attributions aux réserves provenant de l'enveloppe budgétaire, capitaux propres		Prélèvements sur les réserves provenant de l'enveloppe budgétaire		Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire	
293	-					293	-
Préfinancements		Attributions aux préfinancements des capitaux propres		Prélèvements sur les préfinancements des capitaux propres		Préfinancements	
294	-					294	-
Réserves		Réserves		Prélèvements		Réserves	
296	-					296	-
Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier		Attributions				Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	
298	-	3898		4898		298	-
Autres capitaux propres		Attributions aux autres capitaux propres		Prélèvements sur les autres capitaux propres		Autres capitaux propres	
299	0	2990				299	0
Excédent/découvert du bilan		Résultat annuel Excédents (+) Déficits (-)				Excédent/découvert du bilan	

10.8 TABLEAU DES PROVISIONS

Total des provisions

Compte	Désignation	Valeur comptable au 01.01.2018	Modification			Valeur comptable au 31.12.2018	Commentaire
			Constitution	Utilisation	Dissolution		
	Total des provisions à court terme	2'300'499.55	114'022.82	-	-499.55	2'414'022.82	
	Total des provisions à long terme	11'635'835.69	1'630'297.09	-1'249'668.95	-12'000.00	12'004'463.83	
	Total des provisions	13'936'335.24	1'744'319.91	-1'249'668.95	-12'499.55	14'418'486.65	

205 Provisions à court terme

Compte	Désignation	Valeur comptable au 01.01.2018	Modification			Valeur comptable au 31.12.2018	Commentaire
			Constitution	Utilisation	Dissolution		
205001600	Provision Soldes de vacances et heures supplémentaires	2'300'000.00				2'300'000.00	
205911800	Provision secrétariat Conseil de ville		100'000.00			100'000.00	Risque d'une procédure en cours
	Total des provisions à court terme compte général	2'300'000.00	100'000.00	0.00	0.00	2'400'000.00	
205009000	EMS municipaux Provisions prestations supplémentaires du personnel	499.55	14'022.82		-499.55	14'022.82	
	Total des provisions à court terme des comptes spéciaux	499.55	14'022.82	0.00	-499.55	14'022.82	
	Total des provisions à court terme	2'300'499.55	114'022.82	0.00	-499.55	2'414'022.82	

208 Provisions à long terme

Compte	Désignation	Valeur comptable au 01.01.2018	Modification			Valeur comptable au 31.12.2018	Commentaire
			Constitution	Utilisation	Dissolution		
208103510	Provision Indemnisation de rémunération SOC Canton		142'089.65			142'089.65	Différence entre charge salariale et indemnisation selon forfaits.
208103700	Provision Indemnisation de rémunération PAE Canton		348'128.60			348'128.60	Différence entre charge salariale et indemnisation selon forfaits.
208301400	Provision Élimination des moisissures aux Archives municipales	28'658.20				28'658.20	Travaux en cours
208302400	Provision Beau-Rivage	500'000.00				500'000.00	Responsabilités pas encore clarifiées
208504002	Maison de la culture Palace	300'000.00		-44'482.50		255'517.50	Projet en cours
208902600	Provision Pertes fiscales attendues	3'395'000.00		-1'200'000.00		2'195'000.00	Atténuation partielle des pertes de revenus des entreprises exportatrices découlant du franc fort et de la dissolution des sociétés principales internationales
208903701	Provision Comptes d'exploitation PEA	30'000.00		-5'186.45	-12'000.00	12'813.55	Comptes client négatifs
Total des provisions à long terme du compte général		4'253'658.20	490'218.25	-1'249'668.95	-12'000.00	3'482'207.50	
208908900	EMS municipaux Subv. d'infrastructures EMS Ried	1'735'413.61	360'030.84			2'095'444.45	Transfert, correction et attribution d'années précédentes (CHF 1'344'373.32), plus attribution de l'excédent 2018 (CHF 360'030.84).
208908901	Subv. d'infrastructures EMS Parc de la Suze	377'974.12	15'965.97			393'940.09	Transfert, correction et prélèvement d'années précédentes (CHF 377'974.12), plus attribution de l'excédent 2018 (CHF 15'965.97).
208908902	Subv. d'infrastructures EMS Cristal	353'260.75	49'826.50			403'087.25	Transfert, correction et prélèvement d'années précédentes (CHF 353'260.75), plus attribution de l'excédent 2018 (CHF 49'826.50).
208908903	Subv. d'infrastructures EMS Chemin Redern	4'915'529.01	714'255.53			5'629'784.54	Transfert, correction et attribution d'années précédentes (CHF 4'915'529.01), plus attribution de l'excédent 2018 (CHF 714'255.53).
Total des provisions à long terme des comptes spéciaux		7'382'177.49	1'140'078.84	0.00	0.00	8'522'256.33	
Total des provisions à long terme		11'635'835.69	1'630'297.09	-1'249'668.95	-12'000.00	12'004'463.83	

10.9 TABLEAU DES PARTICIPATIONS

Nom, siège, forme juridique	Domaine d'activité	Capital nominal (100%)	Part de propriété En %	Part des voix - E: Exécutif - L: Législatif	Autres détenteurs de parts importants	Valeur comptable au 31.12.	Valeur d'acquisition	Participations importantes de l'organisation	Norme de présentation des comptes: déclarations sur les comptes annuels	Flux financiers pendant l'exercice	Risques spécifiques
Entreprises communales (établissements) selon art. 64, al. 1, let. b LCo											
CIS - Congrès, Tourisme et Sport S.A.	Société d'exploitation du Palais des Congrès, de la patinoire et des installations sportives de la Tissot Arena, de la salle du Hirschen, de la Maison du Peuple, de la Plage, des installations portuaires	400'000.00	400'000.00	100.00%	Délégués: T. Gfeller, E. Fehr, B. Schwickert, G. Jenni, B. Ruefli	300'000.00	400'000.00				Capitaux propres (capital-actions + réserves) selon comptes 2017: TCHF 590
Transports publics biennois (TPB)	Transports publics	12'000'000.00	12'000'000.00	100.00%	CA: E. Fehr, A. Lienhard, R. Rytz, S. Kaufmann, R. Thomas	12'000'000.00	12'000'000.00				Capitaux propres (capital-actions + réserves) selon comptes 2017: TCHF 15'051
Energie Service Biel/Bienne*	Approvisionnement en énergie et en eau, éclairage public	50'000'000.00	50'000'000.00	100.00%	CA: Th. Bahler, E. Fehr, B. Schwickert, F. Lei, A.-Ch. Chappot, N. Wittig, M. Berger	50'000'000.00	50'000'000.00		MCH2	Contribution aux bénéfices: 5,5 millions de fr.	Capitaux propres (capital-actions + réserves) selon comptes 2017: TCHF 332'622
Parking Bienne S.A.	Parkings (concentrés)	4'000'000.00	4'000'000.00	100.00%	CA: S. Steidle, B. Schwickert, A. Glauser, J. Saager	-					Capitaux propres (capital-actions + réserves) selon comptes 2017: TCHF 7461
Organisations de droit public dans le cadre de la coopération intercommunale (syndicats de communes, établissements, etc.)											
Syndicat de communes de la Leugene Siège: Perles Forme juridique: syndicat de communes	Exécution de l'obligation d'aménager les eaux de la Suze (art. 10, al. 2, let. a, LAE)				E: 2 des 9 membres L: 3 des 17 voix				MCH1 (MCH2 dès 2018)	Contribution de la Ville de Bienne au syndicat en 2018: CHF 0.00	Loi sur l'aménagement des eaux: art. 14 Responsabilité: ... La commune d'une part et le syndicat de communes ou la corporation de digues d'autre part répondent solidairement. Loi sur les communes: art. 135 Responsabilité en cas de liquidation: En cas de liquidation d'un syndicat de communes, les communes affiliées répondent solidairement des dettes syndicales existant au moment de la dissolution.
Syndicat d'aménagement des eaux de la Suze (SAES) Siège: domicile du président (actuellement Péry) Forme juridique: syndicat de communes	Exécution de l'obligation d'aménager les eaux de la Suze (art. 10, al. 2, let. a, LAE)				E: 1 des 12 membres L: 5 des 27 voix	-			MCH1 (MCH2 dès 2018)	Contribution de la Ville de Bienne au SAES en 2018: CHF 120'204.00 La part de Bienne correspond à 21.08% du total de toutes les contributions communales	Loi sur l'aménagement des eaux: art. 14 Responsabilité: ... La commune d'une part et le syndicat de communes ou la corporation de digues d'autre part répondent solidairement. Loi sur les communes: art. 135 Responsabilité en cas de liquidation: En cas de liquidation d'un syndicat de communes, les communes affiliées répondent solidairement des dettes syndicales existant au moment de la dissolution.

Nom, siège, forme juridique	Domaine d'activité	Capital nominal (100%)	Part de propriété nom.	En %	Part des voix - E: Exécutif - L: Législatif	Autres détenteurs de parts importants	Valeur comptable au 31.12.	Valeur d'acquisition	Participations importantes de l'organisation	Norme de présentation des comptes: déclarations sur les comptes annuels	Flux financiers pendant l'exercice	Risques spécifiques
Affiliations et participations à des personnes morales de droit privé												
AG der Reitbahn Biel	Sport	58'500.00	34'750.00	59.40%	Délégué:		97'250.00	34'750.00		CO		
Messen Biel AG		135'000.00	18'000.00	13.33%		Gassmann Multimedia, Bienne 11.11 %	-	18'000.00				
Ambulance Région Bienne S.A. (ARB)	Service sanitaire et ambulancier	300'000.00	100'000.00	33.33%	Délégués: M. Paroz, A. Glauser, R. Hausmann, B. Letsch, D. Wicht	Communes dans la zone concernée	-	100'000.00				
Aare Seeland Mobil AG	Transports	10'267'000.00	75'140.00	0.73%	Délégué:		-	75'140.00		CO		Capitaux propres (capital-actions + réserves) selon comptes 2017: TCHF 22'114
Société de navigation du lac de Bienne (SNLB)	Navigation sur l'Aar et les Trois-Lacs	4'320'000.00	1'965'674.00	45.50%	Délégués: E. Fehr, K. Fluri, T. Liechti, P. Moser, HR. Stüdeli, U. Dietler, A. Jakob, S. Hess, A. Lüthi, R. Matti		-	1'965'674.00				
Seelandheim AG	Santé	20'000'000.00	3'624'000.00	18.12%	Délégué:		3'261'600.00	3'624'000.00	Aucune	CO		Capitaux propres (capital-actions + réserves) selon comptes 2017: TCHF 24'527 (x18.12% = TCHF 4'444)
STEP Région Bienne S.A.	Exploitation des installations d'épuration des eaux usées	9'500'000.00	6'605'000.00	69.53%	CA: M. Gygax, B. Schwickert, R. Racordon, S. Gurtner-Oesch, Fl. Hitz, B. Mühlethaler, M. Meichtry	Les quelque 70 anciennes communes du syndicat. Actions liées	-		ST Bienne-Seeland AG avec siège à Brügg, part: 41.8% de CHF 500'000			
Muve Bienne-Seeland S.A. Siège: Brügg	Valorisation des déchets urbains	9'261'200.00	5'079'700.00	54.85%	CA: B. Schwickert, Ph. Müller, R. Christen, S. Kocher, D. Kopp, R. Racordon, M. Kocher, M. Mathys, M. Meichtry, B. Mühlethaler				ST Bienne-Seeland AG avec siège à Brügg, part: 20% de CHF 500'000		Part de dividendes de la Muve à Bienne: CHF 380'977.50 (selon rapport annuel 2015 de la Muve)	
Théâtre Palace S.A. (actions à droit de vote privilégié)	Culture		2'261'320.00		Délégué:		-					
InnoCampus AG	Prestations à des entreprises visant à promouvoir l'innovation dans les hautes technologies	1'540'000.00	50'000.00	3.25%	Thomas Gfeller, 3.25%		40'562.49	50'000.00		CO	0	

Nom, siège, forme juridique	Domaine d'activité	Capital nominal (100%)	Part de propriété nom. En %	Part des voix - E: Exécutif - L: Législatif	Autres détenteurs de parts importants	Valeur comptable au 31.12.	Valeur d'acquisition	Participations importantes de l'organisation	Norme de présentation des comptes: déclarations sur les comptes annuels	Flux financiers pendant l'exercice	Risques spécifiques
Qualité de membre de sociétés simples, de sociétés en nom collectif ou de sociétés en commandite											
Rapports contractuels conclus en vue de l'accomplissement de tâches communales											
APG/SGA, Société générale d'affichage, Hardstrasse 43, 4002 Bâle	Sociés culturels									annuellement: CHF 28'000.00 (dépenses)	
APG/SGA, Société générale d'affichage, Hardstrasse 43, 4002 Bâle	Affichage politique temporaire									dès 2018: CHF 34'776.00 tous les 2 ans (dépenses)	
APG/SGA, Société générale d'affichage, Hardstrasse 43, 4002 Bâle	Elections communales									dès 2020: CHF 18'840.00 tous les 4 ans (dépenses)	
Publicitas S.A.	Feuille officielle de Bienne et d'Evilard								MCH2	Contribution de Publicitas à la Ville de Bienne: dédommagement annuel de CHF 20'000 + CHF 94 CHF/page	
Tourisme Bienne Seeland TBS, Bienne, association	Promotion touristique durable dans la région des Trois-Lacs								Date d'adhésion: 24.10.1989. Illimité.	Contribution 2017: CHF 105'000. Pas d'obligation de faire des versements supplémentaires	
Congrès, Tourisme et Sports S.A. (CTS), Bienne, société anonyme	Mise en place et réalisation d'une offre de loisirs par les biais de divers exploitations								Capital-actions de CHF 400'000. 100% filiale. Contrat de prestations et de fermage jusqu'à fin 2017.	Garantie de couverture de déficits, max. CHF 2'950'000 (fermage de CHF 1'750'000 et compensation des risques de CHF 1'200'000).	
Messen Biel AG, Bienne, société anonyme	Organisation et exécution de salons et d'expositions de tous types, en particulier la Foire de Bienne								Participation au capital-actions de CHF 135'000 avec CHF 60'000, ACM 545 du 07.06.2002 et amortissement en 2002 à CHF 1.00. Part de la Ville de Bienne: CHF 18'000.	Aucune contribution annuelle. Pas d'obligation de faire des versements supplémentaires	
Switzerland Innovation Park Biel/Bienne AG, Bienne, société anonyme	Plateforme pour la recherche appliquée et le développement dans la technologie industrielle								Participation au capital-actions de CHF 1'540'000 avec CHF 50'000. ACM 404 du 29.05.2013.	Mandat de prestations sur 3 ans, 2017 - 2019 pour un total de CHF 240'000. CHF 80'000 / an	
Syndicat d'aménagement des eaux de la Suze (SAES), Péry	Obligation d'aménager les eaux									120'204	Oui, art. 135 de la Loi sur les communes

10.10 TABLEAU DES GARANTIES

Nom, siège, forme juridique	Propriétaires Copropropriétaires importants	Indications sur les prestations couvertes par la garantie: nature, montant, caducité, intérêts, etc.	Flux financiers pendant l'exercice	Autres précisions spécifiques
Entreprises de droit privé (selon le CO/CC)				
InnoCampus AG		Caution à hauteur de 10 millions de fr. en faveur d'InnoCampus S.A. comme garantie pour un prêt NPR accordé par la Confédération		
Entreprises de droit public (selon la Loi sur les communes)				
Contrats de droit public				
Autres engagements (sites contaminés, leasings, etc.)				
Association Netzwerk Grenchen		Contrat POIAS du 06.07.2016	374'382.00	90 % de garantie sur CHF 415'980.00
Association Netzwerk Grenchen		Contrat PIC du 18.07.2016	246'240.00	90 % de garantie sur CHF 273'600.00
Centre social protestant Berne-Jura		Contrat POIAS du 28.06.2016	329'670.00	90 % de garantie sur CHF 366'301.00
Fondation gad Stiftung		Contrat POIAS du 28.06.2016	832'852.00	90 % de garantie sur CHF 925'392.00
Action Paysage Bienne-Seeland S.A.		Contrat POIAS du 14.07.2016	537'884.00	90 % de garantie sur CHF 597'649.00
Action Paysage Bienne-Seeland S.A.		Contrat PIC du 09.05.2016	104'106.00	90 % de garantie sur CHF 115'674.00
Syphon AG		Contrat POIAS du 05.07.2016	225'564.00	90 % de garantie sur CHF 250'627.00
Fondation Mercato Aarberg		Contrat POIAS du 01.05.2016	28'800.00	80 % de garantie sur CHF 36'000.00
Croix-Bleue du Canton de Berne		Contrat POIAS du 08.07.2016	23'134.00	60 % de garantie sur CHF 38'558.00
Fondation Südkurve Lyss		Contrat POIAS du 22.07.2016	219'202.00	100 % de garantie sur CHF 203'779.00 80 % de garantie sur CHF 15'423.20
Part de la commune à la répartition des charges: PC		Part 2018: env. CHF 12'600'000.00		La délimitation en fonction de la période manque
Part de la commune à la répartition des charges: alloc. familiales		Part 2018: env. CHF 224'000.00		La délimitation en fonction de la période manque
Part de la commune à la répartition des charges: EMS municipaux				La délimitation en fonction de la période est faite

10.11 TABLEAU DES IMMOBILISATIONS

Tableau des immobilisations
Patrimoine financier

2018

		108 Immobilisations corporelles PF					
			1080	1084	1086	1087	1089
			Terrains non bâtis	Bâtiments PF	Biens mobiliers PF	Immobilisations en cours de construction PF	Autres immobilisations corporelles PF
Coûts d'acquisition	Valeur de l'immobilisation	01.01.2018	423'482'924.06	86'104'288.00	-	-	-
	Augmentations	2018	11'064'837.04	3'018'060.45	-	-	-
	Diminutions	2018	1'370'331.01	799'812.45	-	-	-
	Transferts / reclassements (réorg.)	2018	1'309'329.60	-1'195'785.00	-	-	-
	Valeur de l'immobilisation	31.12.2018	434'486'759.69	87'126'751.00	-	-	-
Rectifications cumulées	Etat au	01.01.2018	-	-	-	-	-
	Dépréciations	2018	-	-	-	-	-
	Revalorisations	2018	-	-	-	-	-
	Transferts / reclassements (réorg.)	2018	-	-	-	-	-
	Etat au	31.12.2018	-	-	-	-	-
Valeur comptable	Valeur comptable nette	31.12.2018	434'486'759.69	87'126'751.00	-	-	-
	dont celle des installations en leasing	31.12.2018					
	Valeurs d'assurance	31.12.2018					

Tableau des immobilisations 2018
Immobilisations corporelles du patrimoine administratif

			140 Immobilisations corporelles								
			1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1409
			Terrains non bâtis	Routes, voies de communication	Aménagement des eaux	Ouvrages de génie civil	Terrains bâtis	Forêts, alpages	Biens mobiliers	Immobilisations en cours de construction	Autres immobilisations corporelles* (sans 14099)
Coûts d'acquisition	Valeur de l'immobilisation	01.01.2018	-	3'816'657.70	3'222'216.80	4'152'574.52	5'561'069.23	-	2'833'474.29	36'995'304.74	-
	Augmentations	2018	-	3'624'580.65	2'246'338.41	2'624'772.88	5'137'974.54	-	838'991.01	9'759'690.55	-
	Diminutions	2018	-	430'256.00	-	14'700.00	-	-	28'963.30	27'410.00	-
	Transferts / reclassements (réorg.)	2018	-	2'506'856.22	-	2'616'193.20	18'680'313.88	-	821'056.60	-16'916'250.41	-
	Valeur de l'immobilisation	31.12.2018	-	9'517'838.57	5'468'555.21	9'378'840.60	29'379'357.65	-	4'464'558.60	29'811'334.88	-
Amortissements ordinaires cumulés	Etat au	01.01.2018	-	-107'641.11	-64'444.34	-68'198.83	-243'377.98	-	-389'592.80	-	-
	Amortissements planifiés	2018	-	267'397.33	109'371.10	161'527.38	2'179'515.81	-	446'455.91	-	-
	Amortissements non planifiés	2018	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Corrections de valeur	2018	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Etat au	31.12.2018	-	-375'038.44	-173'815.44	-229'726.21	-2'422'893.79	-	-836'048.71	-	-
Valeur comptable	Valeur comptable nette	31.12.2018	-	9'142'800.13	5'294'739.77	9'149'114.39	26'956'463.86	-	3'628'509.89	29'811'334.88	-
	dont celle des installations en leasing	31.12.2018									
	Valeurs d'assurance	31.12.2018									

* A l'exclusion du PA existant lors de l'introduction du MCH2:

	01.01.2016	Augmentations / Diminutions	Rectifications 2018	Rectifications cumulées	Solde au 31.12.2018
Compte général	14099.0x 144'176'895.58	14099.99 2'928'115.75	14099.99 12'258'750.94	14099.99 37'608'483.10	109'496'528.23
	14099.1x	14099.91	14099.91	14099.91 -	-
Eaux usées	14099.2x 24'912'038.49	14099.92 -9'963.00	14099.92 3'480'000.00	14099.92 10'440'000.00	14'462'075.49
Enlèvement des ordures	14099.3x 4'904'784.58	14099.93 -64'760.00	14099.93 403'335.38	14099.93 1'214'503.36	3'625'521.22
Sapeurs-pomiers	3'169'627.79	-10'799.95	263'235.66	791'506.96	2'367'320.88
Places de stationnement	2'658'493.14		221'541.10	664'623.30	1'993'869.84
EMS municipaux	6'940'842.48	-6'510'098.24	-1'049'121.04	107'686.02	323'058.22
Tissot Arena		2'769'573.57	251'779.42	499'564.55	2'270'009.02
	186'762'682.06	-897'931.87	15'829'521.46	51'326'367.29	134'538'382.90

Tableau des immobilisations
Autre patrimoine administratif

2018

			142 Immobilisations incorporelles			144 Prêts	145 Participations	146 Subventions d'investissement
			1420	1427	1421 et 1429	1441 à 1447	1452 à 1456	1460 à 1469
			Informatique	Immobilisations incorporelles en cours	Autres immobilisations incorporelles	Prêts	Participations	Investissements
Coûts d'acquisition	Valeur de l'immobilisation	01.01.2018	1'320'904.10	5'235'177.03	2'729'304.78	31'600'000.00	295'971'359.56	-
	Augmentations	2018	264'653.67	2'476'349.41	403'798.40	-	-	-
	Diminutions	2018	-	100'000.00	50'002.75	-	-	-
	Transferts / reclassements (réorg.)	2018	264'482.67	-2'713'366.82	1'244'534.85	-	-	-
	Valeur de l'immobilisation	31.12.2018	1'850'040.44	4'898'159.62	4'327'635.28	31'600'000.00	295'971'359.56	-
Amortissements ordinaires cumulés	Etat au	01.01.2018	-264'686.26	-	-482'467.86	-	-	-
	Amortissements planifiés	2018	370'008.08	-	764'078.36			-
	Amortissements non planifiés	2018	-	-	-			-
	Corrections de valeur	2018	-	-	-	-	-	-
	Etat au	31.12.2018	-634'694.34	-	-1'246'546.22	-	-	-
Valeur comptable	Valeur comptable nette	31.12.2018	1'215'346.10	4'898'159.62	3'081'089.06	31'600'000.00	295'971'359.56	-
	dont celle des installations en leasing	31.12.2018						
	Valeurs d'assurance	31.12.2018						